



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

**Nouvel Et Complet Dictionnaire Étymologique
[étymologique], Grammatical Et Critique [critique] De La
Langue Françoise Ancienne Et Moderne**

Allemand et François

Schrader, Christian Friedrich

Halle, MCCCLXXI

L.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-62747](#)

L.

L der erste Buchstabe des deutschen Alphabets, L. 1.

Lab

Lab, *s. n.* die saur gewordene und geronnene Milch in dem vierten Magen junger säugender wiederkehrender Thiere, deren man sich bedient, süße Milch damit zu läben, d. i. gerinnen zu machen, prässere, gesobte Milch, caille, lait caille.

Labadisten, *s. pl.* eine reformierte Religionspartei in den Niederlanden und in Pennsylvania, vom Joh. Labadie, ihrem Eiſter, also genannt, Labadites.

Labarium, *s. n.* eine runde mit Fransen und Quasten besetzte Maschine, welche bey Procesſionen der Katholiken vorher getragen wird, bandiere, labarum.

Labbe, *s. f.* Lippe, lèvre, *f.* Mund, bouche, babine, Groslabbe, ein Fisch, *f.* Meeraische. Labberig, *adj. g.* (von Speisen) zu weich, zu süßlich, zu wenig gefasst, unzimachhaft, doucereux, douceâtre, trop doux, fade, insipide, assadi; qui n'a ni sel ni save.

Labbern, *v. n.* g. alernes Geschwätz machen, jater, babiller, causer, lecker, lappet.

Laben, *v. a.* Milch gerinnen lassen, cailler, it. faire cailler la lait; mettre en préture; figer. die Milch labet sich, le lait se caille.

Laben, *v. a.* erfrischen, rafraîchir, récriter, stärken, fortificher, relaire, conforter. *f.* erquickten, soulager. das labet, erauict mich wieder, g. cela me ravigote. der Wein labet das Herz, le vin récrite, fortifie le cœur, et neu franken laben, récriter, fortifier un malade. sich an einem Trunke laben, se rafraîchir d'un coup à boire. sich nach der Arbeit etwas laben, le récrite un peu après le travail, *f.* einem das Herz, die Lunge nicht laben wollen, ne vouloir pas complaire à qn, ne faire pas plaisir. sich laben, frauken, le décalcer, ich will mich recht daran laben, je m'en donnerai tout mon soûl. er hat sich recht daran gelabet, il s'en est donné au cœur joie.

Labed, *adj.* rafraîchissant, récréatif.

Laberdan, Labberdan, *s. m.* gesalzener Käbeljau, labberdam, morrue verte ou blanche, cabellau salé.

Laber, *adv.* (mit dem Ton auf der letzten Syllbe im Kartenspiel), labet werden, verlieren, faire la bête. *f.* den Kürfern ziehen, perdre, ermüden, ermatten, s'assoublir. in Abfall der Nahrung kommen, tomber en décadence.

Laberspiel, *s. n.* eine Art Kartenspiels, la bête, labet spielen, jouer à la bête.

Labetrank, *s. m.* ein kührender Trank, boisson rafraîchissante, réfrigératif.

Labia, *s. pl.* die Lefzen oder Seitenbärte an den Orgelpfeifen, oder die zwei Extramiteln der Orgel, wo der Flang formirt wird, biseaux. Labial, *s. n.* das Loch, die Mündung dieser Seitenbärte, lumière.

Laburen, *v. a.* die Labia der Orgelpfeifen zu rechi machen, oder über der Querspalte der Pfeife eine große bogige fläche und unterhalb derselben eine dergleichen kleinere niederschlagen, faire la bouche des tuyaux d'orgue.

Labkraut, *s. n.* caille-lait jaune, petit muguet jaune. (*Galium vernum L.*) s. Meierkraut, Labfuchs, *f.* Lebischen.

Labmagen, *s. m.* der vierte Magen des wiederkehrenden Thiere, in welchem bey ihren Jungen das Lab gefunden wird, mulete, bey den Hammeln, caillette.

Laborant, *s. m.* ein Chymicus, chymiste; der sich auf das Goldmachen legt, alchymiste, souffleur, artiste.

Laboratorium, *s. n.* Werkstatt der Chymie, laboratoire.

Laborios, *s. f.* g. Arbeitsam.

Labourien, *v. a.* an etwas arbeiten, travailler, s'appliquer à qch. in der Chymie, faire des opérations chymiques. Gold machen, souffler, an einer Kranthier laboriren, être travaillé - , attaqué - , atteint d'une maladie.

Laborire, *s. n.* in der Chymie, soufflerie.

Labrador, ein Land in Nordamerica, Labrador.

Labradorthee, thé de Labrador, - de Paraguay. Labial, *s. n.* alles dasjenige, womit man jemanden labet, rafraîchissement; soulagement, recontort.

Labing, *s. f.* s. Labs.

Labyrinthe, *s. n.* der Name eines sonderbaren Gebäudes auf der Insel Krete öpnweit Heliospolis, welches aus innerer gewölbten und so künstlich in einander geschwungenen Gängen besteht, daß man den Ausgang schwierig finden könnte, Labyrinth, ein auf eine ähnliche Art angelegter Garten, labyrinth, dédale, in der Anatomie, eine Höhle auf der Seite der Trommelhöhle des Ohrs, labyrinth. *f.* eine verworrene Sache, labyrinth, affaire embrouillée, embarras.

Labyrinthschnede, *s. f.* eine Art Kräuselschneden, labyrinth, perspective, cadran, escalier. (*Trochus hybridus L.*)

Lac

Lacedâmon, Stadt in Griechenland, Lacedânone, Sparte.

Lacedâmonier, *s. m.* Lacedâmonisch, *adj.* Lacedâmonien, Laconien, Spartiate.

Lachbar, *adj.* im Forstwesen, von Harzbäumen, welche gelachet, d. i. außergerissen werden können, um das Harz daraus zu bekommen, arbre donc on peut fendre l'écorce.

Lachbaum, *s. m.* im Forstwesen, ein Baum, welchen man an den Waldgränzen neben dem Gransteinen stehen läßt und ihn mit den Hieben zu beiden Seiten bezeichnet, um den Granstein desto sicherer finden zu können, paroi. *i.* ein jeder Granzbaum, der Mahlbaum, arbre de lisère.

Lache, *s. f.* im Forstwesen, 1) ein in einen Baum gehauenes Zeichen, plaque, marque, entaille. 2) eine von der Minde entblöste Stelle, der gleichen die Harzeißer zu machen pflegen, partie d'un arbre écorcé. 3) ein Lachbaum, *f.* dies Mort. 4) ein durch ein Buschholz gehauener Weg, wodurch die Hauningen abgeführt werden, sentier qui marque les coupes des bois.

Lache, *s. f.* Kochlache, Schlammklache, bourbier, g. margouillis, in einer Kochlache stecken bleiben, s'embourbir; s'enfoncer dans un bourbier. Psiûze, Klumpsi, mare, gâchis.

kleiner morastiger Ort, wo stets Wasser ist, lacque. Morat, Sumpf, marais, grosser, marécage.

Kochlache, wenn sich die wilden Schweine wälzen oder gewalzt haben, vautroir, foul, w. louille. Gatzlache, marais salant.

Lache, *f. s.* das Lachen, rire, ris, eine Lache ausschlagen, éclater -, faire un éclat de rire.

Lacheln, *s. n.* ein wenig lachen, sourrire, sourire, rire doucement, rire du bout des dents, hohuich oder sehr laut, ricaner, rater, sourire malicieusement.

Lacheln, *s. n.* sourris, ein hohuisches Lächeln, ris moquer, ricanement.

Lacheln, *adj.* souriant, en souriant, agréable.

Lachen, *v. a.* im Forstwesen, hanzen, couper; einen Baum lachen, d. i. gewiß Hirbe in denselben thun, um die Gräne eines Beirks zu bezeichnen, marquer, pliquer. die Harzbäume auslachen, d. i. die Linde abschlagen, das mit das Harz abstellen können, écorcer, einen Steig in ein Buschholz lachen, d. i. einen Steig hauen, um die Gräne der Haue dadurch anzudeuten, marquer ou distinguer les coupes par un petit sentier.

Lachen, *v. n.* rire. über etwas lachen, rire de -. worüber lacht ihr? de quoi riez-vous?

zu lachen anfangen, se mettre, se prendre à rire. lachen, das einem die Augen übergehen, rire jusqu'à un pleurer, jusqu'aux larmes. das Lachen verhalten, g. verbeten, se tenir, s'empêcher de rire. in die Faute, ins Fauchsen, heimlich lachen, rire sous barbe, dans sa barbe, rire sous cape, rire dans son cœur; se réjouir en secret; en rire sous le manteau-saut, überlaut, aus vollem Halse lachen, ein Lachen, eine Lache ausschlagen, éclater, s'éclater, faire un éclat de rire, (g. s'ébouffer de rire,) rire à pleine gorge, - à gorge déployée; pousser de rire. übermäßig, so dass der Bauch zerpringen möchte, crever (étouffer, pâmer, se pâmer; se tenir les côtes) de rire, rire à ventre débouonné. g. rire comme un coiffeur, seine Haut voll lachen, rire tout son faoul, schlecht Lust zu lachen haben, rire jaune comme safran; n'avoir point d'envie de rire. gewungen, wider seinen Willen lachen, rire du bout des dents; ricaner, vor sich, ohne Ursach, rire aux anges. innerlich lachen, jemandes in seinem Herzen spottet, rire entre eur et chair. dieser Mensch lacht gleich ohne Ursach, cet homme se chatouille pour se faire rire. aus Dummheit viel lachen, ricaner. it. über etwas hohuisch lachen, ricaner de qch. P. hier ist lachen zu verbessern, il n'y a pas deguoï rire ici. wer am Ende lacht hat das bestie Lachen, rira bien qui rira le dernier, g. da sing man an zu lachen, er de rire, eines lachen, raffler, le moquer de qn, se rire de qn; se gabrer, se goberger de qn. ich lache, spotte seiner Drohungen, je me ris de ses menaces. andere zu lachen machen, brigner, faire rire les autres. andern etwas zu lachen machen, apprêter à rire aux autres, das Vermögen zu lachen, la faculté risible.

lachen f. durch eine angenehme Gestalt beeindrucken und angenehme Empfindung erwecken, rire, être agréable, plaisir. es lachet alles im Felde, tout rit à la campagne, tout y est agréable, bat Geld lacht, argent comptant porcs médecine.

lachen, *s. n.* durch eine angenehme Gestalt beeindrucken und angenehme Empfindung erwecken, rire, être agréable, plaisir. es lachet alles im Felde, tout rit à la campagne, tout y est agréable, bat Geld lacht, argent comptant porcs médecine.

Lachen,

Lachen, *s. n.* rire, risibilité. Gelächter, *ris.* Spott, Hohnlachen, *risée*, moquerie, ricanement, geärgertes Lachen, le rire fardinien ou de Saint Médard; un *ris*, qui ne passe pas le neud de la gorge; un *ris* forcé, un angenehmes, ausgelassenes Lachen, un rire agréable, extravagant, es erhub sich ein allgemeines Lachen, Spottgelächter, il s'éleva une *risée* universelle, hundisches Lachen, woher man alle Zähne sieht, *ris canin*, er kan das Lachen nicht lassen, il ne peut pas s'empêcher de rire; il ne sauroit se tenir de rire, *s. v.* Lachen.

Lachend, *adj.* riant, *it.* en riant, mit einer lachenden Geberde, d'un air riant, eine Sache mit lachendem Mund sagen, dire une chose en riant.

Lachenknoblauch, *s.* Gammader *z.*

Lachenswerth, *adj.* digne de *risée*, ridicule, lâcherlich.

Lacher, *s. m.* rieur, - euse, der höhlsich oder immer laut lacht, ricaneur.

Lacher, *s. m.* Rheinlacher, *s.* Ganglisch.

Lâcherlich, *adj.* blâchenswerth, abgeschmackt,

ridicule, absurde, (Schimpfwörter) Gek, g. fa-

lot, furzweilig, scherhaft, plaisant, jovial,

so zum Lachen bewegt, risible, naïfrich, g.

fichu, lâcherliche, abgeschmackte Sache, cho-

se pour rire, w. ridicuile, lâcherliche Mähr-

seln, contes pour rire, lâcherliche Rude, Ge-

berde, discours, goûte ridicule, lâcherlicher

Streich, un plaisir trait, un tour pour rire,

ein lâcherlicher Kiel, un ridicule, qui se don-

ne un air ridicule, lâcherlich machen, lâcher-

lich aussiehen, tourner en ridicule, g. ridi-

culier, lâcherlich kleiden, fagoter, venir d'u-

ne étrange façon.

Lâcherlich, *adv.* lâcherlich, Weise, ridicule-
ment, plaiſamment, drôlement, pour rire,
d'une manière ou façon ridicule, plaiſante,
auf eine unausstindige Weise, P. g. d'une belle
dégame.

Lâcherlichkeit, *s. f.* absurdité, moquerie.

Lâcheren, *v. impf.* (es lâchert mich, es hat
mich gelâchert) rioter.

Lâchfrosch, *s. m.* eine Art grosser Frösche in
der Wolga, grenouille rieuse. (*Rana ridibun-*
da L.)

Lâchicht, *adj.* morastig, sumpscht, bourbeux,
marécageux; fangeux.

Lâchler, *s. m.* w. der da lâchelt, rioteur.

Lâchmeve, *s. f.* mouette rieuse. (*Larus ridi-*
bunda L.)

Lâchring, *s. m.* im Forstwesen, ein eiserner Ring,
von einer bestimmten Weite, welcher das Maß
der Dicke der lâchbaren Bäume ist, mesure d'e-
paississeur des bois qu'on peut écorcer.

Lâchs, *s. m.* ein bekannter Seeſisch, saumon-
(*Salmo Salar* L.) junger, kleiner Lachs, sau-
monneau, saumeron. Haſſelachs, saumon ma-
le, das Weiblein vom Lachs, beccard. Ro-
ſenlachs, der im Sommer gefangen wird, sau-
mon péché en é. frischer Lachs, saumon
frais, geräucherter, saumon fumé, gesalze-
ner, saumon salé, der graue Lachs, saumon
gris, saumon courreur (*Salmo Eriox* L.)

Lâchfang, *s. m.* 1) dienende Handlung, da
man den Lachs zu fangen bemühet ist, pêche
du saumon.

2) ein in einem Flusse zugerichteter Ort,
wo sich die Lâches fangen müssen, établi-
nement pour la pêche des saumons.
3) die Zeit, wenn der Lachs am besten zu fan-
gen ist, le temps où le saumon est le plus gra-

Lâchfore, Lâchshore, *s. f.* eine Mittelart
von Fischen zwischen den Lâches und Forellen,
truite saumonee. (*Salmo Trutta* L.)

Lâchkind, Lâchklumen, *s. pl.* junge Lâches
von der Grösse der Heringe, saumonneaux.
Lâchhof, *s. m.* der Kopf eines Lâches, hure.

Lâchsmurâne, *s. f.* W. Murâne, welche in
dem See Madura ir Hinterpommern gefangen

werden, und dem Lâche sowol in der Grösse

als Gestalt gleich sind, murène saumonee.

Lâchföhr, *s. m.* eine Art kleiner Schre von
einer bis anderthalb Ellen, elteuron saumone.

Lâchfleig, *s. m.* *la* Lâche *z.*

Lâchstein, *s. m.* w. ein Grünstein, borne, limite.

Lâchswurm, *s. m.* lerne -, pou de saumon.

(*Lernaea salmonae* L.)

Lâchtaube, *s. f.* eine Art gelblicher Taube mit

einem schwarzen mondförmigen Streife am

Halse, tourterelle des Indes. (*Columba riso-*
ria L.)

Lâchter, *s. n.* eine nur im Bergbau thölche

Nennung einer Hâſter, welches im Erge-
bige vierhalb Ellen, an andern Orten aber
vier Ellen enthält, und gemeinsch in 30 Zoll
gerholt wird, roile, braße métallique.

Lâchter, *s. m.* im Hamburg, ein Bäckerecht,
welches auf den Sîcher folgt und die Bevor-
gung des Getreides und Mehlcs auf sich hat,
kurgewig, scherhaft, plaisant, jovial,

so zum Lâchen bewegt, risible, naïfrich, g.

fichu, lâcherliche, abgeschmackte Sache, cho-

se pour rire, w. ridicuile, lâcherliche Mähr-

seln, contes pour rire, lâcherliche Rude, Ge-

berde, discours, goûte ridicule, lâcherlicher

Streich, un plaisir trait, un tour pour rire,

ein lâcherlicher Kiel, un ridicule, qui se don-

ne un air ridicule, lâcherlich machen, lâcher-

lich aussiehen, tourner en ridicule, g. ridi-

culier, lâcherlich kleiden, fagoter, venir d'u-

ne étrange façon.

Lâcherlich, *adj.* lâcherlich, Weise, ridicule-
ment, plaiſamment, drôlement, pour rire,
d'une manière ou façon ridicule, plaiſante,
auf eine unausstindige Weise, P. g. d'une belle
dégame.

Lâcherlichkeit, *s. f.* absurdité, moquerie.

Lâcheren, *v. impf.* (es lâchert mich, es hat
mich gelâchert) rioter.

Lâchfrosch, *s. m.* eine Art grosser Frösche in
der Wolga, grenouille rieuse. (*Rana ridibun-*
da L.)

Lâchicht, *adj.* morastig, sumpscht, bourbeux,
marécageux; fangeux.

Lâchler, *s. m.* w. der da lâchelt, rioteur.

Lâchmeve, *s. f.* mouette rieuse. (*Larus ridi-*
bunda L.)

Lâchring, *s. m.* im Forstwesen, ein eiserner Ring,
von einer bestimmten Weite, welcher das Maß
der Dicke der lâchbaren Bäume ist, mesure d'e-
paississeur des bois qu'on peut écorcer.

Lâchs, *s. m.* ein bekannter Seeſisch, saumon-
(*Salmo Salar* L.) junger, kleiner Lachs, sau-
monneau, saumeron. Haſſelachs, saumon ma-
le, das Weiblein vom Lachs, beccard. Ro-
ſenlachs, der im Sommer gefangen wird, sau-
mon péché en é. frischer Lachs, saumon
frais, geräucherter, saumon fumé, gesalze-
ner, saumon salé, der graue Lachs, saumon
gris, saumon courreur (*Salmo Eriox* L.)

Lâchfang, *s. m.* 1) dienende Handlung, da
man den Lachs zu fangen bemühet ist, pêche
du saumon.

2) ein in einem Flusse zugerichteter Ort,
wo sich die Lâches fangen müssen, établi-
nement pour la pêche des saumons.
3) die Zeit, wenn der Lachs am besten zu fan-
gen ist, le temps où le saumon est le plus gra-

Lâchfore, Lâchshore, *s. f.* eine Mittelart
von Fischen zwischen den Lâches und Forellen,
truite saumonee. (*Salmo Trutta* L.)

Lâchföhr, *s. m.* eine Art kleiner Schre von

einer bis anderthalb Ellen, elteuron saumone.

Lâchfleig, *s. m.* *la* Lâche *z.*

Lâchstein, *s. m.* w. ein Grünstein, borne, limite.

Lâchswurm, *s. m.* lerne -, pou de saumon.

(*Lernaea salmonae* L.)

Lâchtaube, *s. f.* eine Art gelblicher Taube mit

einem schwarzen mondförmigen Streife am

Halse, tourterelle des Indes. (*Columba riso-*
ria L.)

Lâchter, *s. n.* eine nur im Bergbau thölche

Nennung einer Hâſter, welches im Erge-
bige vierhalb Ellen, an andern Orten aber
vier Ellen enthält, und gemeinsch in 30 Zoll
gerholt wird, roile, braße métallique.

Lâchter, *s. m.* im Hamburg, ein Bäckerecht,
welches auf den Sîcher folgt und die Bevor-
gung des Getreides und Mehlcs auf sich hat,
kurgewig, scherhaft, plaisant, jovial,

so zum Lâchen bewegt, risible, naïfrich, g.

fichu, lâcherliche, abgeschmackte Sache, cho-

se pour rire, w. ridicuile, lâcherliche Mähr-

seln, contes pour rire, lâcherliche Rude, Ge-

berde, discours, goûte ridicule, lâcherlicher

Streich, un plaisir trait, un tour pour rire,

ein lâcherlicher Kiel, un ridicule, qui se don-

ne un air ridicule, lâcherlich machen, lâcher-

lich aussiehen, tourner en ridicule, g. ridi-

culier, lâcherlich kleiden, fagoter, venir d'u-

ne étrange façon.

Lâcherlich, *adj.* lâcherlich, Weise, ridicule-
ment, plaiſamment, drôlement, pour rire,
d'une manière ou façon ridicule, plaiſante,
auf eine unausstindige Weise, P. g. d'une belle
dégame.

Lâcherlichkeit, *s. f.* absurdité, moquerie.

Lâcheren, *v. impf.* (es lâchert mich, es hat
mich gelâchert) rioter.

Lâchfrosch, *s. m.* eine Art grosser Frösche in
der Wolga, grenouille rieuse. (*Rana ridibun-*
da L.)

Lâchicht, *adj.* morastig, sumpscht, bourbeux,
marécageux; fangeux.

Lâchler, *s. m.* w. der da lâchelt, rioteur.

Lâchmeve, *s. f.* mouette rieuse. (*Larus ridi-*
bunda L.)

Lâchring, *s. m.* im Forstwesen, ein eiserner Ring,
von einer bestimmten Weite, welcher das Maß
der Dicke der lâchbaren Bäume ist, mesure d'e-
paississeur des bois qu'on peut écorcer.

Lâchs, *s. m.* ein bekannter Seeſisch, saumon-
(*Salmo Salar* L.) junger, kleiner Lachs, sau-
monneau, saumeron. Haſſelachs, saumon ma-
le, das Weiblein vom Lachs, beccard. Ro-
ſenlachs, der im Sommer gefangen wird, sau-
mon péché en é. frischer Lachs, saumon
frais, geräucherter, saumon fumé, gesalze-
ner, saumon salé, der graue Lachs, saumon
gris, saumon courreur (*Salmo Eriox* L.)

Lâchfang, *s. m.* 1) dienende Handlung, da
man den Lachs zu fangen bemühet ist, pêche
du saumon.

2) ein in einem Flusse zugerichteter Ort,
wo sich die Lâches fangen müssen, établi-
nement pour la pêche des saumons.
3) die Zeit, wenn der Lachs am besten zu fan-
gen ist, le temps où le saumon est le plus gra-

Lâchfore, Lâchshore, *s. f.* eine Mittelart
von Fischen zwischen den Lâches und Forellen,
truite saumonee. (*Salmo Trutta* L.)

Lâchföhr, *s. m.* eine Art kleiner Schre von

einer bis anderthalb Ellen, elteuron saumone.

Lâchfleig, *s. m.* *la* Lâche *z.*

Lâchstein, *s. m.* w. ein Grünstein, borne, limite.

Lâchswurm, *s. m.* lerne -, pou de saumon.

(*Lernaea salmonae* L.)

Lâchtaube, *s. f.* eine Art gelblicher Taube mit

einem schwarzen mondförmigen Streife am

Halse, tourterelle des Indes. (*Columba riso-*
ria L.)

Lâchter, *s. n.* eine nur im Bergbau thölche

Nennung einer Hâſter, welches im Erge-
bige vierhalb Ellen, an andern Orten aber
vier Ellen enthält, und gemeinsch in 30 Zoll
gerholt wird, roile, braße métallique.

Lâchter, *s. m.* im Hamburg, ein Bäckerecht,
welches auf den Sîcher folgt und die Bevor-
gung des Getreides und Mehlcs auf sich hat,
kurgewig, scherhaft, plaisant, jovial,

so zum Lâchen bewegt, risible, naïfrich, g.

fichu, lâcherliche, abgeschmackte Sache, cho-

se pour rire, w. ridicuile, lâcherliche Mähr-

seln, contes pour rire, lâcherliche Rude, Ge-

berde, discours, goûte ridicule, lâcherlicher

Streich, un plaisir trait, un tour pour rire,

ein lâcherlicher Kiel, un ridicule, qui se don-

ne un air ridicule, lâcherlich machen, lâcher-

lich aussiehen, tourner en ridicule, g. ridi-

culier, lâcherlich kleiden, fagoter, venir d'u-

ne étrange façon.

Lâcherlich, *adj.* lâcherlich, Weise, ridicule-
ment, plaiſamment, drôlement, pour rire,
d'une manière ou façon ridicule, plaiſante,
auf eine unausstindige Weise, P. g. d'une belle
dégame.

Lâcherlichkeit, *s. f.* absurdité, moquerie.

Lâcheren, *v. impf.* (es lâchert mich, es hat
mich gelâchert) rioter.

Lâchfrosch, *s. m.* eine Art grosser Frösche in
der Wolga, grenouille rieuse. (*Rana ridibun-*
da L.)

Lâchicht, *adj.* morastig, sumpscht, bourbeux,
marécageux; fangeux.

Lâchler, *s. m.* w. der da lâchelt, rioteur.

Lâchmeve, *s. f.* mouette rieuse. (*Larus ridi-*
bunda L.)

Lâchring, *s. m.* im Forstwesen, ein eiserner Ring,
von einer bestimmten Weite, welcher das Maß
der Dicke der lâchbaren Bäume ist, mesure d'e-
paississeur des bois qu'on peut écorcer.

Lâchs, *s. m.* ein bekannter Seeſisch, saumon-
(*Salmo Salar* L.) junger, kleiner Lachs, sau-
monneau, saumeron. Haſſelachs, saumon ma-
le, das Weiblein vom Lachs, beccard. Ro-
ſenlachs, der im Sommer gefangen wird, sau-
mon péché en é. frischer Lachs, saumon
frais, geräucherter, saumon fumé, gesalze-
ner, saumon salé, der graue Lachs, saumon
gris, saumon courreur (*Salmo Eriox* L.)

Lâchfang, *s. m.* 1) dienende Handlung, da
man den Lachs zu fangen bemühet ist, pêche
du saumon.

2) ein in einem Flusse zugerichteter Ort,
wo sich die Lâches fangen müssen, établi-
nement pour la pêche des saumons.
3) die Zeit, wenn der Lachs am besten zu fan-
gen ist, le temps où le saumon est le plus gra-

Lâchfore, Lâchshore, *s. f.* eine Mittelart
von Fischen zwischen den Lâches und Forellen,
truite saumonee. (*Salmo Trutta* L.)

Lâchföhr, *s. m.* eine Art kleiner Schre von

einer bis anderthalb Ellen, elteuron saumone.

Lâchfleig, *s. m.* *la* Lâche *z.*

Lâchstein, *s. m.* w. ein Grünstein, borne, limite.

Lâchswurm, *s. m.* lerne -, pou de saumon.

(*Lernaea salmonae* L.)

Lâchtaube, *s. f.* eine Art gelblicher Taube mit

einem schwarzen mondförmigen Streife am

Halse, tourterelle des Indes. (*Columba riso-*
ria L.)

Lâchter, *s. n.* eine nur im Bergbau thölche

Nennung einer Hâſter, welches im Erge-
bige vierhalb Ellen, an andern Orten aber
vier Ellen enthält, und gemeinsch in 30 Zoll
gerholt wird, roile, braße métallique.

Lâchter, *s. m.* im Hamburg, ein Bäckerecht,
welches auf den Sîcher folgt und die Bevor-
gung des Getreides und Mehlcs auf sich hat,
kurgewig, scherhaft, plaisant, jovial,

so zum Lâchen bewegt, risible, naïfrich, g.

fichu, lâcherliche, abgeschmackte Sache, cho-

se pour rire, w. ridicuile, lâcherliche Mähr-

seln, contes pour rire, lâcherliche Rude, Ge-

berde, discours, goûte ridicule, lâcherlicher

Streich, un plaisir trait, un tour pour rire,

ein lâcherlicher Kiel, un ridicule, qui se don-

ne un air ridicule, lâcherlich machen, lâcher-

lich aussiehen, tourner en ridicule, g. ridi-

Laden, s. m. (pl. Ladens) Kramladen, boutique. Buchladen, boutique de libraire. Laden, der grosse Tisch in Kaufmannsgewölben, worauf sie die Waaren auslegen, die Auslage, maître. einen Laden aufrichten, halten, lever, tenir boutique. den Laden öffnen, zunachst oder schliessen, ouvrir, fermer la boutique. ein mit Waaren wohl versohner Laden, une boutique bien fournie.

Laden, s. f. pl. Bübler, d. i. gewisse Theile am Zahnsfleische der Pferde, wo nienals Zahne wachsen, zwischen den Back- und Halzenzähnen, Zahnsäulen, barres. die Laden mit den Lefsen bedecken, armer les lèvres.

Laden, z. a. (ich ladete, und ich lud, Am conj. ich inde, ich habe geladen) charger, einen Wagen, ein Schiff, charger un chariot, un vaisseau. Waaren laden, charger des marchandises. ins Schiff laden, embarquer. in ein kleines Schiff, bâterer. das Brennholz aus dem Schiffe laden, débarquer, débarquer nochmals laden, wieder laden, recharge. wie-derholtes Laden, recharge. die Schmelze gel oder Krüze laden, (ben Giefern und Meltingbrennen) mettre au creuset, charger le creuset. eine Vache auf, auf sich laden, charger un fardeau sur ses épaules; le charger d'un fardeau. t. auf sich laden, s'armer. Gottes Zorn, die Verdammnis, Reid, Feindschaft, arterre la colère, le courroux de Dieu, la damnation, de l'envie, de l'inimitié. Die Schulde auf sich nehmen, prendre sur soi. eine Kanone, flinte, Pistol laden, charger un canon, un fusil, un pistolet. (mit Pulver und Blei, de la poudre et de la plomb.) mit Schrot, mit Korterschen, charger de dragee, à cartouche, scharf laden, charger à balle, à bouler, blind, charger sans balle. eine Kanone scharf laden, armer un canon, executer un canon.

Laden, einladen, convier, inviter, mander. zur Mahlzeit, convier à dîner, à souper, zur Hochzeit, invitor aux noces, à la noce. w. semondre, semonner aux noces. bitten, prier, hurrus, appeller. vor Gerichte, journer, citer, siéter; assigner qn; donner assignation; faire venir en justice. meist von geistlichen Gerichten, citer. wegen einer Appellation eliten, peremptorisch laden, intiminer. die Biene laden, einladen, einschlagen, lassen, prendre, arrêter les jetons; faire entrer un jetton dans un panier. Die Geladenen, priés, convies à un repas, convives.

Laden diener, s. m. Kaufmannsdienner, garçon de boutique, commis. (verschüttlich) courraud de boutique.

Ladenfeld, s. n. in Thüten, das Wierck, welches mit erhabenen Leisten umgeben ist und daher etwas tiefer liegt, panneau.

Ladenfester, s. n. abat-jour, abatant.

Ladenfügel, s. pl. battans.

Ladengesell, s. m. bey den Handwerkern, der jungen Gesell, welcher die Aufsicht und Rechnung über die Lade führt, maître-garçon.

Ladengewirk, s. n. ein prächtiges Stickwerk, welches auf einer besondern Lade gemacht wird, welches eine Art eines kleinen Webestuhls ist, aussi magnifique fair für un petit métier.

Ladenhüter, s. m. Waare, so nicht abgeht, verlegene Waare, garde-boutique, garde-magasin, nonvaleurs, fretin; marchandise qui n'est pas de mise, qui ne se débute pas.

Ladenjungfer, s. f. fille ou femme de boutique.

Ladenmeister, s. m. bey den Handwerkern, der jungen Meister, welcher im Namen der ganzen Kunst der Lade, d. i. Versammlung der Gesels-

ten bewohnt, maître qui préside aux assemblées des compagnons.

Ladenwater, s. Ladengeschäft.

Ladenzing, s. m. die Miethe für einen Laden, louage de boutique.

Lader, s. m. der Vosten oder Waaren auf ein Fuhrwerk laden, chargeur; der da abader, déchargeur; der da ausladet, débardeur, tanquer.

Laderuster, s. m. s. Pfugster.

Ladeschaufl, s. f. eine Schaufl, womit die Ladung in ein Geschütz gebracht wird, chargeoir, lanterne à charge, lamere à poivre, cuiller, lance. Ladenschaufl, mit welcher die Schwarmer, Hacken re. gefüllt werden, cornée.

Ladestock, s. m. der lange Stock bey dem kleinen Gewerkgemecht, womit die Ladung bestactoyst wird, beguete. der Kanonier, reboulour. Kommandorörter: tirez, remettez la baguet! boutez!

Ladestocker, s. m. ben den Sprengönen der Steine mit Pulver, ein Werkzeug, welches die Stelle des Ladestocks verirrit, l'aiguille de fer des carriers.

Ladezettel, s. m. connoislement, chargement.

Ladi, s. f. eine Art grosser Schiffe auf dem Bogensee, bateau dont on le tient sur le lac de Constance.

Ladinen, z. a. verlehen, wehe thun, blesser, grever, leser, offenser, choquer. s. Besledigen, Beschädigen.

Ladislaus, ein Mannsnname, Ladislas.

Laddem, s. n. coifret, cassette, layette. Medicament, cheiron. einem ein Laddlein, (Laddlein) einzutragen, (in der Sprache der Bergleute) einen betingen, tromper, duper qn.

Ladung, s. f. das Laden, Aufladen, t. Ladung des Gewehrs, t. grange Luff, charge, volle Ladung, bonne charge, halbe, demi-charge, abermalsige Ladung, recharge. der Fuhrmann wird abfahren, wenn er seine ganze Ladung haben wird, le charter partira quand il aura sa charge. Ladung eines Wagens, Karré etc., voiture. eines Lasthiers, somme, sommée. eines Esels, âne. Ladung des Schiffes, caragoon, port. Schiffsladung, bâtelée, chargement, last, luffe, volle, sauvée. Schiff, das seine völlege Ladung hat, vaisseau à morte-charge. Würdigung eines Schiffes, frer. der einem Schiffe die Ladung verschafft, chargeur. Kaufmann, dem solche gehört, marchand chargeur. die Ladung des Schiffes von verschiedenen Kaufleuten nehmen, charger le vaisseau à cueillere. die Ladung amittelbar aus einem Schiffe ins andere bringen, renver, charger un vaisseau par renvement. Schiff, so mit reicher Ladung auffückt, vaisseau qui apporte de riches retours. die Ladung eines Schiesgemehrs, la charge d'une arme à feu. einem Stücke doppelte Ladung geben, donner double charge à un canon.

Ladung, das Einladen, als zur Mahlzeit, zur Hochzeit, invitation, semonce. vor Gericht, journement, assignation, intimation, citation, t. summation.

Ladungsplatz, s. m. zu den Waaren der Schiffe, débarcadour.

Laf

Laff, adj. so keinen Geschmack hat, e. insipide, fade, lache, mol, flasque. laff Wein, vin fade. f. laff Neuen, discours fades. lasses, geschmackloses Reisen, insipidité, fadeur.

Laffe, s. m. ein alberner Mensch, lot. junger Lasse, blanc-bec, un jeune veau, bec jaune, nigaud, dandin, fat, mais,

Laffe, s. f. der breite Theil am Ruder, palme.

Laffey, s. f. Beseiging seiner Neigung gegen das andere Geschlecht, amourette, cajolerie, coquetterie, courtisie.

Laffelhaft, adj. verbählt, coquet, galant.

Laffel, v. a. einer Person andern Geschlechts seine Liebe beweisen, caresser, faire l'amour, cajoler, courir après les jupes, coqueter, courtoiser, faire le galant, - le cajolleur, faire la cour aux dames, muguetter.

Laffete, s. f. in der Geschützkunst, das höhere Gesell oder Geselle, womit eine Kanone liegt, und worauß sie fortgebracht wird, astur de canon, Fieldlaffete, astur de campagne, - a rouage. Walllaffete, astur de place. Laffete einer Kanone auf Schiffen, astur de bord; de ten Soble, fond d'astur. die älteren Haken an den Laffeten, das Geschütz voe- und rückwärts zu ziehen, crochets de retraite. ein Stück auf die Laffeten bringet, monter un canon; poser, monter le canon sur son astur; herabholen, démonter un canon.

Laffenblock, s. m. auf Schiffen, die Laffeten beim Sturmwerter vest zu halten, cabrions.

Laffetennasen, auf den Steinmässern auf Schiffen, chandliers de pierriers.

Laffenmörser, s. m. ein mit einer Laffete ver- schüchter Mörser, mortier en astur.

Laffenstange, s. f. so die Laffenwände zusammen-hält, boulon d'astur.

Laffenstichter, s. f. m. faiseur d'asturs.

Laffenwand, s. f. die breiten und langen Sei- tenholer an einer Laffete, fasque.

Laffenzig, adj. w. lache, flasque.

Laffler, s. m. der dem andern Geschlecht durch allerhand Liebschungen zu gefallen sucht, galant, muguer, coquet, faraut, petit-maitre, cajolleur.

Lafflerin, s. f. verbühlte Frauensperson, coquette, courtilane.

Lag

Lage, adj. w. g. leicht, niedrig, f. verächtlich, bas. ein lager Ort, endroit bas. die Wasser sind lage, les eaux sont basses. einen teg hat, tenir qn bas.

Lage, s. f. eines Orts, Gegend, situation, liege, vortheilhafte, situation agréable, avantageuse. Lage, Stellung, Platz einer Gegend, über den Mälern sic. nahe Lage, voisnage. Grundlage eines Orts, Raum, Platz, worauf etwas steht, assiette. unterste Lage, base. senkrechte Lage, perpendicular. Stellung, z. G. der Dertier in der Landkarte, position. Leibesstellung, posture du corps. Schicht, couche, lit. Lage eines Buchs, couche, rangée d'un livre. bey dem Buchdrucker, cayer, cahier. Lagen machen, ein Buch in Lagen legen, faire des cahiers, feiller le cahier. einer Farbe, t. der Zelle der Gärtern, conche. Lage des Sandes, worauf die Plastersteine gelegt werden, forme. Lage von Sand unter einem Stein. oder Brütenpflaster, couchis. Lage von Steinen, Schutt, Sand, die man auf schlumme Wege schlägt, jetee.

Lage im Fechten, garde. Lage der Rüsten und Schilden, gisement des cotes et des parages de la mer.

Lage, Schicht, Reihe von Steinen an einer Mauer, assise. Lage von Steinen, bey Kalfbrennern, charge, oberste Lage oder Steinbank in einem Steinbrüche, unter welcher man die Steine wegbricht, ciel, pl. ciels. Lage runder Steine in den Steinbrüchen, aubour.

XIIII 3

706

Lag, Reihe Kanonen auf einer Seite des Schiff's, bordée. die volle Lage geben, die ganze Reihe losbrechen, envoyer une bordée, donner la bordée. eine Lage, oder den Schuß von einer Waffe aushalten, effayer une bordée. dem Frende die Lage geben, donner la bordée à l'ennemi. das feindliche Schiff durch verschiedene Lagen röhlos, unkontrollierbar machen, désemparer le vaisseau ennemi par diverses bordées.

Lage, w. statt Hinterhalt, hinterlistige Nachstellung, embuscade, embuches, piége.

Lage, a. ein Gesetz, loi, statut.

Lage und Pfähle, Lage und Vorstecke, lisieres, bornes d'un bois.

Lägel, s. m. Fässlein, barril, barrique. füllen, remplir un barril. Kring, cruche, flacon. Oellägel, huiliere.

Lagemann, Løyvann, Løyvand, s. m. (in Schweden, Dänemark, Liefland &c.) juge, drost, provincial.

Lagenweise, a. par couches. lagenweise über einander legen, (bey den Chymicis) stratifier. ein Buch lagenweise zusammen legen, faire des cahiers. lagenweise arbeiten, une Lage machen, (ben Säubern) die abgezogene Haut doppelt auf den Schabebauum bringen, travailler en, - sur couche.

Lager, s. n. Feldlager, ii. gelagerte Armee, camp, logement, liegendes Lager, camp volant. das Kampieren, Zeit, da man im Lager liegt, campement. ein vortheilhaftes Lager, un camp avantageux. Standlager einer Partie Soldaten, quartier, poste. ein Lager abschaffen, tracer, marquer un camp. Lager schlagen, ausschlagen, camper, mettre, poser, placer, ailleoir, dressier le camp. das Lager aufstellen, mit dem Lager aufbrechen, lever le camp, décamper, déloger, plier ou trouster bagage; lever le piquet, den Feind in seinem Lager überfallen, angreifen, surprendre, attaquer l'ennemi dans son camp.

das türkische Lager, Name einer Muschel, s. Lagermuschel.

Lager, Lagerstatt, Bett, lit, couche. vom Lager aufstehen, se lever du lit. un elende, schlechtes Lager, une misérable couche; une couche de Capucin, - de Feuillant, - de garçon boulanger. Strohlager, Streu, couche de paille; fréille. Nachtlager, Nachtherberge, Lager, wo man übernachtet, couchée, gite; le coucher. Lager, Nachtlager, Obdach, couvert. einem Reisenden ein Nachtlager geben, donner le couvert à un voyageur. im ersten Nachtlager, à la première couchée, au premier gite.

Lager, Platz, worauf etwas steht oder stehen und liegen soll, assiette. s. Lage.

Lager, Streu der Jagdhunde, bans, gite. Lager eines Hafens, n. eines Fuchses, forme, einen Hafen im Lager schließen, sangen, cuer, prendre un lievre en forme. Lager, Höhle, auarre.

Lager, f. Krankheit, maladie. von seinem Lager wieder aufkommen, aussiehen, relever die sa maladie.

Lager, Ort, wohin man sich rettiret, retraite. Lager des Wildes, überhaupt, reraite, demeure, embuches, lie de bête sauvage; der Hirsche, moerte. Lager des Hafin, wos sie Junges werfen, muets du lievre. Lager, Lagerhecke der wilden Schweine, spinners, nicht aus dem Lager gehen, sich im Busche verstecken, vom Hirsche) le receler sur soi. das Wild geht des Abends aus seinem Lager auf die Weide, les bêtes se relèvent le soir. Flucht, Verlungung des Wildes in sein Lager, rembuche-

ment. das Wild geht wieder in sein Lager, verläuft sich, versteckt sich im Busche, les bêtes se rembuchen. im Lager seyn, liegen, reparier. ein Wild aus seinem Lager treiben, forlancer. aus dem Lager herausbringen, débusquer, se forlancer. das leere Lager antreffen, trouver buisson creux. Lager der schädlichen Thiere, Löwen, Bären, ii. Lagerstand der Rebhühner, Ort, wo ein Flug Rebhühner sich versammelt, repaire. Lager, Höhle, Loch, Bau eines milden Thieres, als des Fuchses, tanière. Grube, Bau, Loch der Fuchse. Kaninchchen, terrier. Lager eines Wildes nach dem Laufen bei Tage, reposée. wenn es sich abtrocknet, ressuy. Lager des Wolfes bei Tage, lieu, déchausures. Lager des schwarzen Wildes, bauge, bauder, aus dem Lager ausgehen, von grossem Wild, debucher.

Lager im Fechten, garde, mesure. wieder ins rechte Lager schen, ètre en mesure. wieder ins rechte Lager kommen, reprendre la mesure. Lager mit der halben Stärke oder Schwäche des Gegners, engagement. ein gutes Lager haben, avoir la garde, bonne. sich ins Lager legen, sejzen, se metre en garde.

Lager, w. Hesen, lie. der Wein ist noch auf dem Lager, le vin est encore sur la lie.

Lager, adj. vom Getreide, lager werden, wegen dicker und schwerer Ahren sich im Regen umlegen, se baissier.

Lagerapsel, s. m. ein Apfel, der sich lange hält, pomme de garde.

Lagerbaum, s. m. worauf Säcke voll Korn gesetzt, chantier. auf Lagerbaum legen, als Fässer, enchanteler.

Lagerstatt, s. n. ein Bier, welches im März oder April auf das Lager gebraut wird, bière de garde, de bonne garde. it. bière reposée.

Lagerbirn, s. f. eine Birne, welche sich lange hält, ohne zu verderben, poire de garde.

Lagerbuch, s. n. Erb- oder Steuerregister, caldraire. Gerichtsbuch, sonderlich beim französischen Parlement, in welches alle königliche Urteile eingetragen werden, régitire, in dasselbe eintragen, coucher sur le régistre.

Lagerechnung, s. f. da man vermutlich gewisser Regeln aus der Lage verschiedener gegebenen Punkten und Linien andere Sachen, welche noch unbekannt sind oder gesucht werden, schließen und herausbringen kan, le calcul de site.

Lagerfaß, s. n. das beständig auf dem Keller Lager liegen bleibt, tonneau du chantier.

Lagerfeuer, s. n. ein festiges brennendes Feuer, welches gemeinlich des Sommers bey den Soldaten im Felde und im Lager entsteht, fiere de camp, fiere d'Hongrie.

Lagergeföld, s. n. eine Abgabe an die Obrigkeit für die Freiheit, Biere oder Wein auf das Lager zu legen, cellerage. s. Lagerzins.

Lagerhaft, adj. (in Oberdeutschland) bettlägerig, allitie, malade. er ist seit acht Tagen lagerhaft, il est malade, allité depuis huit jours.

Lagerhaus, s. n. ein Warenlager, étape, magasin.

Lagerholz, s. n. i) im Forstwesen, umgefallene oder von dem Winde umgeworfene Bäume, welche nicht abgeführt werden, sondern im Walde liegen geblieben, bois gisant, - mort. ii) diejenigen Bäume, welche das Lager in einem Keller ausmachen, chantier.

Lagerhütte, s. f. der Soldaten, hutte, hutte, baraque.

Lagerkrankheit, s. f. eine jede Krankheit, welche besonders unter den Soldaten im Lager einreißt, maladie de camp.

Lagerkrone, s. f. Lagerkranz, s. m. (bey den alten Römern) welchen derjenige erhält, der

zuers das feindliche Lager erkriegen, couronne vallaire, - castrense.

Lagermeister, f. m. a. Regimentsquartiermeister, maréchal des logis.

Lagermuschel, s. f. la petite perspective, la zigzag, la double lettre A grec. (Venus carolinus L.)

Lagern, v. a. i) niederslegen, coucher. ii. r. sich lagern, sich niederslegen, se coucher, sich niederklassen, s'asseoir, prendre place. zum Essen, s'assabler. ein Lager ausschlagen, camper, se camper, se loger. der Feind lagerte sich um die Stadt, l'ennemi se campa autour de la ville. 2) ein Lager auweisen, bereiten, camper, dresser le camp.

Lagern, s. n. Lagerung, s. f. campement, esien bequem l'Ort zur Lagerung erwählen, choisir un endroit avantageux pour le campement.

Lagerohr, s. n. so sich lange hält, ohne zu verderben, fruit de garde, de conserve, de bon-garde, qui se garde, qui dure.

Lagerpunkt, f. m. an der Lassetenwand, place du tourillon.

Lagerrebe, s. f. eine Art Weinstöcke, deren Reben auf der Erde fortkriechen, vigne rampante.

Lagerruhr, s. f. eine ansteckende Ruhr bei den Soldaten im Felde, dissenterie qui se met dans l'armée.

Lagerscheit, s. n. im Forstwesen, Hofscheit, so aus dem Stamm eines Baums geschlagen werden, buche.

Lagerseuche, s. f. eine Lagerkrankheit, wenn sie eine Seuche wird, contagion.

Lagerstand, s. m. fürs große Geschütz, le parc d'artillerie.

Lagerstatt, s. f. litiere, lieu pour se coucher, lit, ii. lieu pour camper.

Lagerstock, s. m. Lagerbörse, Gattung von Biesenjüden, die nicht berechtigt in die Höhe stehen, sondern in die Linge liegen, rache grise.

Lagerstiel, s. Fleckfieber.

Lagerwache, f. f. quartier.

Lagerwall, Lagerwall, s. m. (von lag) das riesige Ufer, an welches man, wegen des seichten Wassers, nicht anfahren kan, das fond, basse.

Lagerwand, s. f. (auf Bergwerken) versteinerter Stein, wobei man keinen Zimmers gebraucht, ii. das Fundament, worauf die Zimmer gesetzt werden, sol, muraille.

Lagerwein, s. m. ein Wein, der sich hält, vin de garde.

Lagerwuchs, s. m. der gar zu starke Wuchs des Getreides, welcher dasselbe zum Lagern bringet, le trop de cru aux blés, qui les fait verler.

Lagerzins, s. m. Mietzins für ein Waaren-lager, hotelage.

Lahm, adj. Lahmer, s. m. an Güssen, hinkend, boiteux. blind und Lahm, aveugle et boiteux. contract, gelâ, mt, impotent, perclus. an allen Gliedern, perclus de ses membres, de tous les membres. Lahm an einem Arm, perclus, estropié d'un bras. Krüppel, estropié, im Krieg gelähmter Soldat, invalide. Lahm, chancé, Hund, der auf einer Seite lendenlahm ist, chien étrahi. rückenlahm, ereinté ou éxénié, Lahm an einem oder mehreren Gliedern, entrepris, von der Eicht, vom Schlag gestoakt, paralytique.

Lahm sein, boiter. f. clocher, être boiteux. frummus und Lahm schlagen, rouer de coups, échiner, échigner qn. f. Lahm, pauvre, frivole, insuffisant. Dieser Schluss hängt Lahm, Fimmus

Comment Lahm heraus, cette raison, cette conséquence est fausse, pitoyable; elle n'est pas juste, ne quadre pas; elle cloche. Lahme Poisson, fadaise, pauvreté, turpitude. Lahme Entschuldigung, excuse frivole. Mensch, der nur Lahme Schwäche vorbringt, un mauvais plaisant.

Lahmessen, s. n. chausse-trape.

Lahmen, v. n. w. hifzen, clocher. Dis Gleich-nis labmet, cette comparaison, similitude cloche; elle ne quadre pas.

Lahmen, v. a. Lahm machen, rendre boiteux, impotent, perclus; éltrapier, échancher, étein-ter, érêner, gelâbm, entrepris, paralytique. An einem Arm, Bein gelâbm werden, être étropié d'un bras, d'une jambe. er wird von dieser Blessur, Lahm, gelâbm werden, il sera étropié de cette blessure; cette blessure l'étropiera. f. gelâbme Zunge, langue engourdie. Lahmen, traktlos machen, entuer-ven, énerven.

Lahmen, s. n. Lähmung, s. f. le boiter, l'action de boiter, affolement; der Glieder, so auf den Schlag folget, paraplegie. Lähmung vor der Sicht, paralysie, palsis. Lähmung an Pferden, courbature. Mittel gegen oder für die Lähmung, remède antiparalytique, arthri-tique.

Lahmfluss, s. m. Art Krankheit, Flux, der die Glieder lahmt, fluxion, rhumatisme arthriti-que.

Lahmhändicht, adj. perclus d'une main; qui a les mains gourdes.

Lahmfucht, s. f. paralysie.

Lahmsichtig, adj. a. paralytique.

Lahn, s. m. in den Gold- und Silberfabriken auf der Wärmemühle breitgezogener Draht, lame. Goldlahn, Silberlahn, des lames d'or ou d'argent; or-, argent battu. it. clinquant, den Draht zu Lahm machen, batre le fil, batte de l'or, den Lahn abwinden, rabatte du trait. Stükchen von gerolltem Lahn, bouillon. Lahn von geschlagenem Golde oder Me-tall, paillere. mit Lahn durchzogen, lame. Spizien mit goldenem Lahn, dentelles relevées de paillettes d'or.

Lâgne, s. Lehne.

Lahngold, s. n. or de Lion.

Lahning, s. m. Ringe von Lahn, womit die goldenen oder silbernen Kleiderknöpfe überste-det werden, bouillon.

Lahnspule, s. f. dicke Spule, worauf sich der zu Lahn geplante Draht zusammen muss, bobine à canneille.

Lahenstein, s. m. bekannter Hutschmuck, in Form einer Rose oder eines Sterns, canneille lamee.

Lahntressen, s. pl. worn der eingeschlagenen Lahm die Figuren macht, galons relevés de pailler-tes d'or.

Lai

Lai, s. m. (in Oberdeutschland) ein Klümpchen, masse. ein Berglaib, masse de métal. Laib Brot, gros pain rond de ménage; un pain, un pain entier. it. q. une miche de pain.

Lailein, s. n. Brot, pagnote; petit pain, pe-tite miche.

Laischiesser, s. m. Laibschoufel, s. f. Schaufel der Bäcker, pelle, pelle pour enfourner le pain.

Laich, s. m. der mit einem zären Schleim ver-mischte Rogen der Fische und Frösche, tria, œufs, frischlaich, œufs de poissons. Frischlaich, tria-, sporniole-, sucre de grenouilles.

Laiche, s. f. die Laichzeit, s. Laichen.

Laichen, v. n. von Fischen oder Fröschen, frayer. die Fische laichen, les poissons traient. in der Laiche seyu, être en frai.

Laichen, s. n. ii. Laichzeit, s. f. frai, fraie. w. fragement, temps auquel les poissons traient. Laichzeit der Heringe, relouage. Fische von Euer Laichzeit, amoudres.

Laie, s. Laye.

Lai

Lake, s. f. Satzbrücke, Bobelfait, saumure, in die Lake legen, eindöfeln, mettre dans la sau-mure, in der Lake liegen, nager dans la sau-mure. das hat weder Lake (Lack) noch Schmack, celle n'a ni sel ni sauge.

Laken, s. f. Tuch, drap. englisch, spanisch La-ken, drap d'Angleterre, d'Espagne. Bettla-ken, (im hohen Styl) lincoil. Bettla-ken, nappe. das Bettla-ken zurückslagen, faire la couverture. weisse Laken über das Bett brei-ten, mettre des draps blancs au lit, le cou-vrir de draps blancs. das Bettla-ken an den Seiten umhülfen, border un lit. es reicht zumet ins Laken, P. la chose va de mal en pis, de pis en pis.

Lakenbaum, s. m. der Weber, Tuchmacher, auf

welchen das Gewebe aufgewunden wird, enbu-ble, ensoupleau.

Lakenhändler, s. m. marchand drapier.

Lakenmacher, s. f. drapier, tailleur de drap.

Lakenmöhre, s. f. facture de draps, draperie.

Lakonien, eine Landschaft, Laconie.

Lafonier, s. m. laconien.

Lafonisch, adj. si aus Lakonien ist, laconien.

nach Art des Lafonien, s. tira, und nachdrück-lich, laconique, adv. laconiquement. laconi-sche Redensart, laconisme, laconisches Bad, Dampfbad, bain d'incision, - de l'immigra-tion, bain vaporeux.

Lafrière, v. a. durch Anpfeisen ystropfen, gres-fer en flûte.

Lafrière, s. f. Süßholz, eine Pflanze, réglisse. (Glycyrrhiza L.) die wilde Lafrière, réglisse sauvage. (Astragalus glycyphyllos L.)

Lafrienschaf, s. m. der aus der Wurzel des Süß-holzes geflochte Saft, sui de réglisse.

Lafsen, v. n. (in der niedern Sprechart der Berg-leute) lauren, épier, gueter.

Lai

Laîche, v. a. w. (vom Feuer) toucher, lecker, lappet.

Laîne, ein Mammorname, Leile.

Laîlen, v. n. stammeln, begäyer, w. gazonui-ller. f. pépier. ii. balbutier. Dieses Kind singt an zu lallen, cet enfant commence à begäyer, a gazonuiller, unvernehmenlich reden, jargonner.

Laîlen, f. n. bégayement, das Lallen der Kind-er, le bégayement des enfans.

Laîlen, v. n. lechzen, (von Hunden) haleter. die Hunde laîlen lange, wenn sie stark haben laîlen müssen, les chiens haleter long temps après avoir bien couru.

Lam

Lama, s. m. chinesischer, tatarischer, Palauki-scher Pfaffe, lama. der grosse Lama, Ober-priester der Tatarn, le grand lama.

Lamantin, s. Seehund.

Lambatörfig, adj. lambatoïdforme Quernähf am Haupte, future lamboloïde.

Lambersnuss, s. f. Art Haselnüsse, die lombardische Nuss, noisette de Lombardie. die Stau-de, woran diese Nuss machen, noisettier a

fruit rouge.

Lamentabel, adj. kläglich, jämmerlich, lamentable.

Lamentieren, v. n. sehr kläglich thun, jämmerlich schreien, klagen, se plaindre, se lamentier; jeter des cris.

Lamento, s. n. trauriges, sehr bewegliches musikalischs Stück, Klaglied, lamentation. ii. Klaggereschrey, cri, complainte, Jérémiaide.

Lami, s. n. eine in der Solmisation aus dem Ja ins mi, oder aus dem a ins e schließende Vo-icaden, die sehr erbärmlich laute, la-mi. f. auf ein Lami ausgehen, avorter, n'aboutir à rien. Laminiere, v. u. (in der Chymie) die Metalle zu Blech schlagen, laminer.

Lamin, s. f. ein Jungen des Schafgeschlechts, so lange es noch nicht ein Jahr alt ist, agneau.

Lammelein, Lammchen, petit agneau, agnellet, ein Milchlam, saugendes, un agneau de lait.

Schaflamm, Mutterlamm, Räuberlamm, agneau temelle.

Bocklamm, Hammellamm, agneau male. ein jähriges Lamm, antenois. ein jun-ges Lamm, rendron. das sextische Lamm, ei-ne fabelhafte Pflanze, borameris. Recht, ver-möge dessen der Herr von ihnen Unterhauen das dritte Lamm nehmen darf, droit de trouille.

das Osterlamm, l'agneau pascal. Jesus Christus ist das Lamm Gottes, das der Welt Sünde tragt, Jesus Christ est l'agneau de Dieu, qui porte (tie) les péchés du monde. f. dieses Kind ist ein rechtes Lamm, cet enfant est un agneau, (deux er traitable.)

Lammen, v. n. ein Lamm zur Welt bringen, agneler, faire un agneau.

Lammer, s. f. bei den Jägern, die langen schma-len Stücke Fleisch, welche innwendig unter dem Rückgrate des Wildbretts herausgeschlitten und auch Lämmerbraten, Lämmerbraten und sonst Lendenbraten und Mährbraten genannt werden, filer.

Lämmerbraten, f. Lämmer und Lammbraten.

Lämmergeld, s. n. Lammerheller, s. m. Zins von Gütern, die Schafe halten, oder halten können, bredie.

Lämmergeschlinke, s. n. corée.

Lämmergeyer, s. m. eine der größten Art Ad-ler in der Schweiz, vautour des agneaux.

Lämmerjunge, s. m. in den Schaffereien, ein Knabe, der die Lämmer weidet, garçon qui mène paire les agneaux.

Lämmernecht, s. m. ein Schäfer, der die Läm-mer weidet, pâtre, berger.

Lämmerlatich, f. Kapünchen.

Lämmerobren, f. pl. guter Heinrich, s. Hein-rich.

Lämmerosalat, f. Kapünchen.

Lämmerkall, s. m. ein für die Lämmer bestim-mter Stall, étable aux agneaux.

Lämmerweide, f. f. eine Weide, worauf nur die Lämmer geweidet werden, pâturage pour les agneaux.

Lammerzebent, f. m. der Zehnt von den Läm-fern, dîme des agneaux.

Lammsbauch, s. m. w. Art des Erbzinses, wel-cher in einem ausgeschlachteten Lamm oder des-sen Werth in Gelde besteht, s. Lämmergeld.

Lammsbraten, f. m. ein Braten von einem Lam-men, de l'agneau rôti.

Lammsfell, s. n. peau d'agneau. zubereitetes mit der Wolle, agnelin.

Lammsviertel, f. m. quartier d'agneau.

Lammswolle, f. f. laine d'agneau. ii. eine Art Getränk dieses Namens in England, von Al-bier und gebratenen Leyfeln, de l'ale avec des pommes rôties auprès du feu.

Lammezeit, s. f. die Zeit, da die Schafe zu lam-men pflegen, temps auquel les brebis agnelent.

Lämpar

Lamparter, Lamperter, *s. m.* Wucherer, Lombard, visurier.
 Lampe, *s. f.* 1) ein Gefäß, worin Oehl vermischt wird eines Dachses brennet, lampe. kleine, Lämplein; petite lampe. sonderlich bei Illuminationen, lampion. eine brennende Lampe, une lampe ardente. eine iridee, blecherne, une lampe de terre, de fer blanc. hangende Lampe, Kirchenlampe, lampe d'église. Art Lampen, woraus das Oehl nicht läuft, man mag sie drehen, wie man will, lampe de Cardan. Art verschiedener Lampen, die Schaubühnen zu erleuchten, biscuits. Klein Hängelampe, Kräuselcroissal, lampe à queue. Glasmalpe, so in die Kirchenlampen gesetzt wird, lampron. Lampe mit verschiedenen Dachten, belon. Lampe mit vielen Schnauzen, Nötslein, lampe à plusieurs becs, - mèches. envoi Lampe, lampe inextinguible. die heilige Lampe, in Frankreich, la sainte ampoule. die Lampe stören, pousser, avancer la mèche de la lampe. Lampe, *s. f.* so vor dem Bilde eines Heiligen brennend (bei den Katholiken) luminaire. 2) in der Naturgeschichte: a) eine Schnecke, die ostindische Lampe, lampe antique (*Helix ringens* L.) b) einige Leuchtkäfer: die romische, italienische Lampe, lampyre d'Italie. (*Lampyris italicica* L.) die algierische, türkische Lampe, lampyre de Mauritanie. (*Lampyris mauritanica* L.) seine Lampe, sein Lämplein will verlesen, P. il n'y a plus d'huile dans sa lampe; il se meurt; il tire vers sa fin; il est moribond.
 Lamprecht, Lampicht, *adj.* mou, molasse, lâche, flasque.
 Lampen, *s. n. v.* Schlaff, schlottert, welf werden, le faner, le flétrir, le relâcher, s'avachir.
 Lampenboden, *s. m.* cul de lampe.
 Lampenfeuer, *s. n.* gelüdes, (in der Chymie) feu de lampe.
 Lampengeld, *s. n.* Abgabe der Bürger zur Unterhaltung der Lampen oder Laternen auf den Gassen, taille pour l'entretien des lanternes.
 Lampenhalter, Lampenstock, *s. m.* lampadaire.
 Lampenfänger, *s. pl.* rats de cave; bougies religieuses.
 Lampenmann, Lampenpuzer, *s. m.* der die an öffentlichen Orten angezündeten Lampen wartet, laternier, frélampter.
 Lampenting, *s. m. v.* in Kirchen, worin die Lampe hängt, couronne; worin sie hängt, schwibt, balancier, bâtiere.
 Lampenöhre, *s. f.* lamperon. *n.* dec de lampe.
 Lampenschirm, *s. m.* lueur de la lampe.
 Lampenschranze, *s. f.* bec de lampe.
 Lampenschwartz, *s. m.* der Fuß von der Lampe, welcher zu manchen Fällen als eine schwarze Farbe gebraucht wird, noir de fumée de la lampe.
 Lamparis, *s. f.* Lambiris, lambrißage.
 Lampertonius, *s. f.* Lambertus.
 Lampredet, Lampertus, Lambert, ein Mannsname, Lambert.
 Lamprette, *s. f.* eine Art Seeſchle mit sieben Künſtchen an den Seiten des Hälles und Neurypnus statt der Gräten, welche weder Brust noch Bauchfinnen hat, la grande lamproie, lamproie de mer. (*Pteromyzon marinus* L.) Kleine Lamprette, petite lamproie, lampilllon, lampyon, (zu Toulouse) charillon. (zu Rouen) Septoil, die Brücke über Neumauge, petite lamproie d'eau douce. (*Pteromyzon fluviatilis* L.) Lamprettensisch, *s. m.* ein Seeſtich, blenne mukkelare. (*Bleennius muelleri* L.)

Lan, lânn, *adj. g.* peachant, qui pauche. *s. vch.*
 Lancre, *s. f.* Lanrette.
 Land, *s. n.* (pl. die Länder, Oberd. die Lande,) der rechte Theil der Erdfuge, im Gegensaß des Wassers, terre, das rechte Land, terre ferme, continent, zu Wasser und zu Lande, par mer et par terre, aus Land! ein Commandowort zur See, a bord! Land entdecken, découvrir la terre, das Land aus dem Geſicht verlieren, perdre terre, aus Land kommen, treten, fahren, terrir, prendre terre, aborder, débarquer, vom Lande abstossen, absegeln, faire voile, partir, meute à la voile, am Lande hin, terre à terre; am Lande hinfahren, cooyer.
 Land, in Gegensaß des Gebirges, das plate Land, le plat pays. plates, niedriges Land, terres basses. hohes bergisches Land, terres hautes.
 Land, in Gegensaß der Stadt, campagne, champ, auf dem Lande, auf einem Dorfe fernwohnen, demeurer à la campagne. auf dem Felde, être aux champs. aufs Land reisen, faire un tour à la campagne. über Land reisen, von einer Dorffamilie zur andern, faire un voyage.
 Land, ein von einer ganzen Volkerschaft bewohnter Theil der Erdfäche, pays, ein großes, reiches, volkstümliches Land, un grand, riche pays, un pays bien peuple. ein ebenes, bergiges, wildiges Land, un pays plat et uni, montueux, de bois. ein unbekanntes Land, pays inconnu, terre inconnue. ein fremdes Land, pays étranger; in fremde Ländre reisen, voyager dans les pays étrangers, das heilige Land, das Heiliche Land, das gelobte Land, terre sainte, judee, Palestine, la terre promise, les saints lieux, außer Landes, hors du pays, außer Landes reisen, voyager hors de chez soi. des Landes verweisen, exiler, envoyer en exil; verbannten, banir; an einen gewissen Ort, réleguer. hier zu Lande, in diesem Lande, en ce pays, en notre pays, wesh Landes, de quel pays; das Land verlassen, taumen, quitter, abandonner le pays, aus dem Lande ziehen, dépayser. im Lande herumlaufen, das Land durchstreichen, courir, roder gesang, vagabonder.
 Land, Gegend, contrée, ein fruchtbare Land, une contrée fertile. ein Land vermüssen, räger eine contrée. das Batterland, partie, wieder in sein Land reisen, retourner dans sa patrie. eine Provinz, province.
 Land, Gebiet, territoire; Besitz einer Richtsbarkeit, jurisdiction, domination. Reich, état; Land und Leute regieren, gouverner l'état, einem Fürsten in sein Land fallen, envoier des terres, les états d'un Prince.
 Land, Erdreich, nach seiner physikalischen Beschaffenheit, in Absicht auf den Feld- und Gartenbau, terroir, terrein, terre, sol. ein fruchtbare Land, terroir fertile, bon terroir. ein Weinland, terroir bon pour les vins; sol propre pour la vigne. Norrland, terroir bon pour les bleus.
 Land, gebautes Land, champ, terre cultivée. Brachland, terre reposée, friche. das Land bauen, cultiver; labourer la terre. Pflanzen, die im freien Felde wachsen, plantes qui viennent en pleine terre. ungebrauchs, wüste Land, landes.
 Land, ein abgetheiltes, in seine Gränzen eingeschlossenes Stück tragschen Felde, arpent. ein Morgen Land, pièce de terre. ein Stück Land in einem Garten, carreau, quarreau, car-

re, quarré. Land, das gehegt wird, terre dépendable.
 Landaccise, *s. f.* (in Sachsen) eine Accise, welche von dem Lande und dessen Producten gegeben wird, accise du pays et de son produit.
 Landadel, *s. m.* 1) der mittelbare dem Landesherren unterstossene Adel, noblesse du pays, de la province. 2) der auf dem Lande wohnende Adel, noblesse de campagne.
 Landammann, *s. m.* (in der Schweiz) ein Vorsitzer einer Landgemeinde, bailli.
 Landamt, *s. f.* 1) ein Hofamt einer Provinz, welches den Generalbeamten, welche den Landesherren und die Landesstände zugleich betreffen, verwaltet wird, emplois - charge provinciale. 2) ein Amt, d. i. zur Handhabung der Gerechtigkeit, Einnahmen oder Polizei niedergeschlagtes Collegium auf dem Lande, tribunal provincial. 3) ein obrigkeitsliches Amt auf dem Lande, emplois provinciaux, charge provinciale.
 Landau, *s. m.* *f.* Mehlbaum.
 Landbaumeister, *s. m.* cultivateur.
 Landancker, *s. m.* ancre de terre.
 Landarre, *s. f.* die Art und Beschaffenheit des Landes, d. i. des Bodens, in Abhängigkeit der Fruchtbarkeit, nature - qualité d'un pays.
 Landarzt, *s. m.* ein Arzt auf dem Lande, médecin provincial.
 Landaufzug, *s. m.* *f.* Landesauffah.
 Landausschuss, *s. m.* die zur Vertheidigung eines Landes ausgesandten Leute, Landmilitia, milice provinciale. den Landausschuss aufzubeten, mettre les milices sous les armes.
 Landbäcker, *s. m.* ein Dorfsöldner, boulanger de village, - campagnard.
 Landbau, *s. m.* Ackerbau, agriculture, labourage; culture de la terre.
 Landbauer, *s. m.* (in der Schweiz) ein Bauer auf dem flachen oder ebenen Lande, campagnard, habitant du plat pays.
 Landbaumeister, *s. m.* der Vorgesetzte über das Bauwesen eines Landes, architecte provincial.
 Landbeamte, *s. m.* officiers provinciaux.
 Landboe, *s. m.* *f.* *f.* Landsteuer, Pfungsatz.
 Landbereiter, *s. f.* Landreiter.
 Landbeschreibung, *s. f.* chorographie.
 Landbetrug, *s. m.* *g.* tourbe, imposteur de la première classe.
 Landbettler, *s. m.* vagabond, mendiant errant.
 Landbote, *s. m.* 1) in Polen, die aus jeder Provinz auf den allgemeinen Reichstag abgeordneten Bevölkerung, député, nonce. 2) an einigen Orten der Landhöfe, *s. Landnacht.*
 Landbrauen, *s. m.* was außerhalb der Städte gebraut wird, brasserie de village.
 Landbret, *s. m.* auf den Sägemühlen, die gehörsamen Bröter, welche zu allerhand Lüscharbeiten in das Land verführt und dort selbst verbraucht werden, planche à ouvrages de menuiserie etc.
 Landbuch, *s. n.* (in einigen Gegenden) ein Verzeichniß aller adelichen und Rittergüter einer Provinz mit ihren Besitzern, Erben, Schulden *et c.* das Ritterbuch, Ritterchartersbuch, in Böhmen, die Landesfel, cadastre des terres nobles.
 Landbüttel, *s. f.* Landnacht.
 Landcharte, *s. f.* Landkarte.
 Landdeich, *s. m.* in den niedersächsischen Marschländern, 1) ein Deich oder Damm, welcher ein ganzes Land vor der Wucht des Wassers schützt, digue générale. 2) ein Deich, welcher innerhalb des Hanstdieches, nach dem Lande zu zur Absonderung des Binnenvassers angelegt ist, digue interne. 3) ein Deich, welcher 24 Duhnen Land vor sich hat, zum Unterschied von einem Schorndeiche, welcher nur 12 Duhnen vor sich hat, grande digue.
 Land-

Landdienst, *s. m.* ein Dienst zu Lande, im Gegen-
 gesatz des Seidenstiers, emplois sur terre.
 Landding, *s. n.* (in Polen und Preussen) ein
 Landgericht, *s. Landgericht.*
 Landdingier, *s. m.* Landrichter, juge provincial.
 Landdirector, *s. m.* president provincial.
 Landdirene, *s. Landmädchen.*
 Landdorf, *s. n.* (in der Mittelmark) Dorf, wel-
 ches sich vom Ackerbau nähert, village.
 Landdragoner, *s. Landstreiter.*
 Landdrost, *s. m.* ein Vorgesetzter einer Provinz,
 drossart provincial.
 Landdrostey, *s. f. 1) Amt und Würde eines*
Landdrostes, charge et dignité de Drossard
provincial. 2) Besitz, über welcher ein Land-
dross gesetzt ist, territoire qui relève du Drossard.
 Landdelmann, *s. m.* ein Edelmann, der sich
 auf dem Lande aufhält, gentilhomme de cam-
 pagne.
 Landeigner, *s. m.* ein Freibauer, der sein Land
 eigentümlich besitzt, propriétaire.
 Landeingung, *s. f.* alliance de plusieurs pro-
 vinces.
 Landen, *v. n.* anlanden, ans Land fahren, abord-
 er, prendre terre, venir à bord; arrêter, mit
 grossen Schiffen, prendre port, une Landung
 vornehmen, thun verrichten, faire une dé-
 meure, vom Schiffe aus Land austreten, aus-
 steigen, débarquer. au diesem Ufer ist nicht
 wohl zu landen, ce rivage est de difficile abord.
 Landen, *s. n.* Landung, *s. f.* abord, descente,
 débarquement, arrêtage. Landung wird auch
 gebraucht für Ländereien, Acker u. Scaldan-
 dung, terres, champs qui appartiennent à une
 ville, territoire de la ville.
 Landen, *v. a.* die Hölzer und Äcker mit Mark-
 steinen bezeichnen, cserquemáner, bornes; met-
 tre des limites.
 Landenge, *s. Erdenge.*
 Landenge, *s. m.* ein Altdörfchen, welches Land-
 gutes erben kan, herrenlich alodial.
 Landerey, *s. f.* Grundstück, Acker, Wiesen,
 Waldungen, terres, champs, campagnes; pié-
 ge de terre; bien rural, fonds de terre. die
 Besitzer der Ländereyen, les possesseurs des
 terres.
 Landern, *v. a.* mit einem Gräflander, *b. d.* mit
 einem Schläge verschen, enclore, enclosse, entourer.
 Landesabschied, *s. m.* Schlussfrage der Land-
 fände aus einem Landtage, arrêt définitif, re-
 sultat d'une assemblée des éras.
 Landesaltste, *s. m.* (in der Lausitz) der Altestre
 und Vornehmste unter den Herren der Provinz,
 le premier et le plus ancien de la noblesse.
 Landesamt, *s. Landamt.*
 Landesanwalt, *s. Landesbeamann.*
 Landesart, *s. f.* der in einem Lande eingeführte
 Gebrauch, coutume d'un pays, nach unserer
 Landsart, selon la coutume ou la manière
 de nos pays, *s. Landart.*
 Landesbeamte, *s. Landamt.*
 Landesbestatte, Landesbestellte, *s. m.* (in ei-
 nigen Provinzen) ein Abgeordneter des Adels,
 député de la noblesse d'une Province.
 Landesfolge, *s. f.* die Verbinlichkeit der Ein-
 wohner eines Landes, dem Aufgabe des Lan-
 desherren in dringenden Fällen zu folgen, ban-
 er arméen-ban.
 Landesfran, *s. Landesherr.*
 Landesfürst, *s. m.* der Landesherr, in so fern
 er ein Fürst ist, prince, prince régent.
 Landesfürstlich, *adj.* dem Landesfürsten gehörig,
 qui appartient au prince. demselben gemäß,
 in seiner Würde gegründet, seigneurial.
 Landesgesetz, *s. n.* ein Gesetz, welches alle Ein-
 wohner eines Landes verbindet, loi du pays.

Landesbeamann, *s. m.* der Vorgesetzte eines
 ganzen Landes oder einer Provinz, capitaine
 ou chef d'un pays, - d'une province.
 Landesherr, Landsherr, *s. m.* der höchste Ober-
 h. in einem Lande, Seigneur territorial, prin-
 ce régnant, le souverain, die Landesfrau, prin-
 ceesse.
 Landesherrlich, *adj.* dem Landesherrn gehörig,
 ches sich vom Ackerbau nähert, village.
 Landdragoner, *s. Landstreiter.*
 Landdrost, *s. m.* ein Vorgesetzter einer Provinz,
 drossart provincial.
 Landdrostey, *s. f. 1) Amt und Würde eines*
Landdrostes, charge et dignité de Drossard
provincial. 2) Besitz, über welcher ein Land-
dross gesetzt ist, territoire qui relève du Drossard.
 Landdelmann, *s. m.* ein Edelmann, der sich
 auf dem Lande aufhält, gentilhomme de cam-
 pagne.
 Landeigner, *s. m.* ein Freibauer, der sein Land
 eigentümlich besitzt, propriétaire.
 Landeingung, *s. f.* alliance de plusieurs pro-
 vinces.
 Landen, *v. n.* anlanden, ans Land fahren, abord-
 er, prendre terre, venir à bord; arrêter, mit
 grossen Schiffen, prendre port, une Landung
 vornehmen, thun verrichten, faire une dé-
 meure, vom Schiffe aus Land austreten, aus-
 steigen, débarquer. au diesem Ufer ist nicht
 wohl zu landen, ce rivage est de difficile abord.
 Landen, *s. n.* Landung, *s. f.* abord, descente,
 débarquement, arrêtage. Landung wird auch
 gebraucht für Ländereien, Acker u. Scaldan-
 dung, terres, champs qui appartiennent à une
 ville, territoire de la ville.
 Landen, *v. a.* die Hölzer und Äcker mit Mark-
 steinen bezeichnen, cserquemáner, bornes; met-
 tre des limites.
 Landenge, *s. Erdenge.*
 Landenge, *s. m.* ein Altdörfchen, welches Land-
 gutes erben kan, herrenlich alodial.
 Landerey, *s. f.* Grundstück, Acker, Wiesen,
 Waldungen, terres, champs, campagnes; pié-
 ge de terre; bien rural, fonds de terre. die
 Besitzer der Ländereyen, les possesseurs des
 terres.
 Landen, *v. a.* mit einem Gräflander, *b. d.* mit
 einem Schläge verschen, enclore, enclosse, entourer.
 Landesabschied, *s. m.* Schlussfrage der Land-
 fände aus einem Landtage, arrêt définitif, re-
 sultat d'une assemblée des éras.
 Landesaltste, *s. m.* (in der Lausitz) der Altestre
 und Vornehmste unter den Herren der Provinz,
 le premier et le plus ancien de la noblesse.
 Landesamt, *s. Landamt.*
 Landesanwalt, *s. Landesbeamann.*
 Landesart, *s. f.* der in einem Lande eingeführte
 Gebrauch, coutume d'un pays, nach unserer
 Landsart, selon la coutume ou la manière
 de nos pays, *s. Landart.*
 Landesbeamte, *s. Landamt.*
 Landesbestatte, Landesbestellte, *s. m.* (in ei-
 nigen Provinzen) ein Abgeordneter des Adels,
 député de la noblesse d'une Province.
 Landesfolge, *s. f.* die Verbinlichkeit der Ein-
 wohner eines Landes, dem Aufgabe des Lan-
 desherren in dringenden Fällen zu folgen, ban-
 er arméen-ban.
 Landesfran, *s. Landesherr.*
 Landesfürst, *s. m.* der Landesherr, in so fern
 er ein Fürst ist, prince, prince régent.
 Landesfürstlich, *adj.* dem Landesfürsten gehörig,
 qui appartient au prince. demselben gemäß,
 in seiner Würde gegründet, seigneurial.
 Landesgesetz, *s. n.* ein Gesetz, welches alle Ein-
 wohner eines Landes verbindet, loi du pays.
 Landesknecht, *s. m.* der Vorgesetzte eines
 ganzen Landes oder einer Provinz, capitaine
 ou chef d'un pays, - d'une province.
 Landesherr, Landsherr, *s. m.* der höchste Ober-
 h. in einem Lande, Seigneur territorial, prin-
 ce régnant, le souverain, die Landesfrau, prin-
 ceesse.
 Landesherrlich, *adj.* dem Landesherrn gehörig,
 ches sich vom Ackerbau nähert, village.
 Landdragoner, *s. Landstreiter.*
 Landdrost, *s. m.* ein Vorgesetzter einer Provinz,
 drossart provincial.
 Landdrostey, *s. f. 1) Amt und Würde eines*
Landdrostes, charge et dignité de Drossard
provincial. 2) Besitz, über welcher ein Land-
dross gesetzt ist, territoire qui relève du Drossard.
 Landdelmann, *s. m.* ein Edelmann, der sich
 auf dem Lande aufhält, gentilhomme de cam-
 pagne.
 Landeigner, *s. m.* ein Freibauer, der sein Land
 eigentümlich besitzt, propriétaire.
 Landeingung, *s. f.* alliance de plusieurs pro-
 vinces.
 Landen, *v. n.* anlanden, ans Land fahren, abord-
 er, prendre terre, venir à bord; arrêter, mit
 grossen Schiffen, prendre port, une Landung
 vornehmen, thun verrichten, faire une dé-
 meure, vom Schiffe aus Land austreten, aus-
 steigen, débarquer. au diesem Ufer ist nicht
 wohl zu landen, ce rivage est de difficile abord.
 Landen, *s. n.* Landung, *s. f.* abord, descente,
 débarquement, arrêtage. Landung wird auch
 gebraucht für Ländereien, Acker u. Scaldan-
 dung, terres, champs qui appartiennent à une
 ville, territoire de la ville.
 Landen, *v. a.* die Hölzer und Äcker mit Mark-
 steinen bezeichnen, cserquemáner, bornes; met-
 tre des limites.
 Landenge, *s. Erdenge.*
 Landenge, *s. m.* ein Altdörfchen, welches Land-
 gutes erben kan, herrenlich alodial.
 Landerey, *s. f.* Grundstück, Acker, Wiesen,
 Waldungen, terres, champs, campagnes; pié-
 ge de terre; bien rural, fonds de terre. die
 Besitzer der Ländereyen, les possesseurs des
 terres.
 Landen, *v. a.* mit einem Gräflander, *b. d.* mit
 einem Schläge verschen, enclore, enclosse, entourer.
 Landesabschied, *s. m.* Schlussfrage der Land-
 fände aus einem Landtage, arrêt définitif, re-
 sultat d'une assemblée des éras.
 Landesaltste, *s. m.* (in der Lausitz) der Altestre
 und Vornehmste unter den Herren der Provinz,
 le premier et le plus ancien de la noblesse.
 Landesamt, *s. Landamt.*
 Landesanwalt, *s. Landesbeamann.*
 Landesart, *s. f.* der in einem Lande eingeführte
 Gebrauch, coutume d'un pays, nach unserer
 Landsart, selon la coutume ou la manière
 de nos pays, *s. Landart.*
 Landesbeamte, *s. Landamt.*
 Landesbestatte, Landesbestellte, *s. m.* (in ei-
 nigen Provinzen) ein Abgeordneter des Adels,
 député de la noblesse d'une Province.
 Landesfolge, *s. f.* die Verbinlichkeit der Ein-
 wohner eines Landes, dem Aufgabe des Lan-
 desherren in dringenden Fällen zu folgen, ban-
 er arméen-ban.
 Landesfran, *s. Landesherr.*
 Landesfürst, *s. m.* der Landesherr, in so fern
 er ein Fürst ist, prince, prince régent.
 Landesfürstlich, *adj.* dem Landesfürsten gehörig,
 qui appartient au prince. demselben gemäß,
 in seiner Würde gegründet, seigneurial.
 Landesgesetz, *s. n.* ein Gesetz, welches alle Ein-
 wohner eines Landes verbindet, loi du pays.
 Landflüchtig, *adj.* landscheuch, fugitif, errant,
 vertriebene, banni, exilé, chassé, landflüchtig
 werden, le retirer, se sauver du pays, d'un
 pays, er ist landflüchtig geworden, il a gagné
 (void) pays.
 Landfolge, *s. Landesfolge.*
 Landförstermeister, *s. m.* derjenige, welcher dem
 Förstereien eines ganzen Landes vorgesetzt ist,
 grand maître des forêts.
 Landfrachtfest, *s. f. 1) eine Last, welche vermit-
 telt das Fuhrwerk zu Lande fortgeschafft wird,
 charge, voiture. 2) das für solche Fracht zu
 begahlende Frachtgeld, charage, *s. Fracht 3.*
 Landfremd, *adj.* w. étranger, inconnu.
 Landfreiheit, *s. f. 1) eine Frucht, welche dem
 Lande und die damit verbundene Gewalt,
 suprême.
 Landesbildung, *s. f.* die Huldigung, welche
 einem Landesherren von dem ganzen Lande ge-
 schieht, hommage général.
 Landeskammerer, *s. m.* *w.* eine obligeiale Person
 welche der herrschaftlichen Einnahme einer
 ganzen Provinz vorgesetzt ist, trésorier de la
 province.
 Landeskamzler, *s. m.* (in den schlesischen Für-
 stenthümern) eine obligeiale Person bei dem
 Landrechte, chancellerie de la province.
 Landesmatzul, *s. f.* *s. Landbuch.*
 Landesmutter, *s. f.* die Landesfrau als eine gut-
 tige Mutter des Landes und seiner Einwohner
 betrachtet, mère de la patrie.
 Landesoberkeit, *s. f. 1) die höchste Gewalt in
 einem Lande zu befehlen, le suprême pouvoir,
 la suprême magistrature. 2) die mit dieser
 Gewalt bekleidete Personen, le magistrat d'u-
 ne province.
 Landesordnung, *s. f.* die in einem Lande ein-
 geführte Ordnung, coutume du pays, eins
 landesherrliche Ordnung, welche ein ganzes
 Land verbündet, ordonnance seigneuriale.
 Landespenniamoisser, *s. m.* (in einigen Gegen-
 den) der Emanzipator der obligeialen Gerüste,
 in einem Lande, receveur des droits de la
 province.
 Landespolicy, *s. f.* die allgemeine Policy ei-
 nes Landes, police du pays.
 Landesregierung, *s. f. 1) die Regierung eines
 Landes, gouvernement du pays. 2) ein Re-
 gierungscollegium, dessen Gewalt sich über das
 ganze Land erstreckt, régence.
 Landeschuldb, *s. f.* eine Geldschulde, welche auf
 einem Lande hosfelt, dette publique.
 Landeschule, *s. f.* eine Schule, welche zum
 Wohl des ganzen Landes auf diversen Kosten
 und zu dessen Beben errichtet ist, école de la
 province.
 Landesprache, *s. f.* die in einem Lande übliche
 Sprache, langue du pays.
 Landesvater, *s. m.* der Landesherr als ein Va-
 ter seiner Untertanen betrachtet, père de la
 patrie.
 Landesverwalter, *s. m.* Landesverweser, ver-
 wahrer, der in einem Lande die Stelle des Lan-
 deshauptmannes vertritt, gouverneur de la
 province.
 Landesverweisung, *s. f.* eine gerichtliche Ver-
 weisung des Landes, proscription.
 Landfahrer, *s. m.* *s. Landstreicher.*
 Landfaz, *s. n.* (in einigen Gegenden) ein Maß
 flüssiger Dinge, mesure des liquides.
 Landfieber, *s. n. 1) ein epidemisches Fieber, so
 fern es in einem ganzen Lande herrscht, fièvre
 épidémique. 2) ein Fieber, welches auf dem
 Lande herrscht, fièvre des campagnards.
 Landflagge, *s. f.* eine Art Flaggen, welche aus-
 gesteckt wird, wenn man Land sieht, banni-
 re qu'on arbore à vue de terre.
 Landfleischer, *s. m.* *s. Dorffleischer.******

Landflüchtig, *adj.* landscheuch, fugitif, errant,
 vertriebene, banni, exilé, chassé, landflüchtig
 werden, le retirer, se sauver du pays, d'un
 pays, er ist landflüchtig geworden, il a gagné
 (void) pays.
 Landfolge, *s. Landesfolge.*
 Landförstermeister, *s. m.* derjenige, welcher dem
 Förstereien eines ganzen Landes vorgesetzt ist,
 grand maître des forêts.
 Landfrachtfest, *s. f. 1) eine Last, welche vermit-
 telt das Fuhrwerk zu Lande fortgeschafft wird,
 charge, voiture. 2) das für solche Fracht zu
 begahlende Frachtgeld, charage, *s. Fracht 3.*
 Landfremd, *adj.* w. étranger, inconnu.
 Landfreiheit, *s. f. 1) eine Frucht, welche dem
 Lande und die damit verbundene Gewalt,
 suprême.
 Landesbildung, *s. f.* die Huldigung, welche
 einem Landesherren von dem ganzen Lande ge-
 schieht, hommage général.
 Landeskammerer, *s. m.* *w.* eine obligeiale Person
 welche der herrschaftlichen Einnahme einer
 ganzen Provinz vorgesetzt ist, trésorier de la
 province.
 Landeskamzler, *s. m.* (in den schlesischen Für-
 stenthümern) eine obligeiale Person bei dem
 Landrechte, chancellerie de la province.
 Landesmatzul, *s. f.* *s. Landbuch.*
 Landesmutter, *s. f.* die Landesfrau als eine gut-
 tige Mutter des Landes und seiner Einwohner
 betrachtet, mère de la patrie.
 Landesoberkeit, *s. f. 1) die höchste Gewalt in
 einem Lande zu befehlen, le suprême pouvoir,
 la suprême magistrature. 2) die mit dieser
 Gewalt bekleidete Personen, le magistrat d'u-
 ne province.
 Landesordnung, *s. f.* die in einem Lande ein-
 geführte Ordnung, coutume du pays, eins
 landesherrliche Ordnung, welche ein ganzes
 Land verbündet, ordonnance seigneuriale.
 Landespenniamoisser, *s. m.* (in einigen Gegen-
 den) der Emanzipator der obligeialen Gerüste,
 in einem Lande, receveur des droits de la
 province.
 Landespolicy, *s. f.* die allgemeine Policy ei-
 nes Landes, police du pays.
 Landesregierung, *s. f. 1) die Regierung eines
 Landes, gouvernement du pays. 2) ein Re-
 gierungscollegium, dessen Gewalt sich über das
 ganze Land erstreckt, régence.
 Landeschuldb, *s. f.* eine Geldschulde, welche auf
 einem Lande hosfelt, dette publique.
 Landeschule, *s. f.* eine Schule, welche zum
 Wohl des ganzen Landes auf diversen Kosten
 und zu dessen Beben errichtet ist, école de la
 province.
 Landesprache, *s. f.* die in einem Lande übliche
 Sprache, langue du pays.
 Landesvater, *s. m.* der Landesherr als ein Va-
 ter seiner Untertanen betrachtet, père de la
 patrie.
 Landesverwalter, *s. m.* Landesverweser, ver-
 wahrer, der in einem Lande die Stelle des Lan-
 deshauptmannes vertritt, gouverneur de la
 province.
 Landesverweisung, *s. f.* eine gerichtliche Ver-
 weisung des Landes, proscription.
 Landfahrer, *s. m.* *s. Landstreicher.*
 Landfaz, *s. n.* (in einigen Gegenden) ein Maß
 flüssiger Dinge, mesure des liquides.
 Landfieber, *s. n. 1) ein epidemisches Fieber, so
 fern es in einem ganzen Lande herrscht, fièvre
 épidémique. 2) ein Fieber, welches auf dem
 Lande herrscht, fièvre des campagnards.
 Landflagge, *s. f.* eine Art Flaggen, welche aus-
 gesteckt wird, wenn man Land sieht, banni-
 re qu'on arbore à vue de terre.
 Landfleischer, *s. m.* *s. Dorffleischer.******

Landgrä.

Landgraben, *s. m.* ein Graben, welcher die Grenze eines Bezirks bestimmt, fasse limitrophe.

Landgraf, *s. m.* 1) im deutschen Staatsrechte, eine nunmehr erblichefürstliche Würde, welche gewissen Häusern antiebt und von denen ehemaligen Grafen, d. i. hohen kaiserlichen Beamten, ihrer Ursprung hat, welche einem ganzen Lande vorgesetzt waren und die Grafen in den Gauen unter sich hatten. **Landgräfin**, *s. f.* Landgrave. 2) *w.* der Vorsteher in einem Landgerichte, der Landrichter, président du tribunal de justice d'une province.

Landgräflich, *adj.* dem Landgrafen gehörig, in dessen Würde gegründet, *de Landgrave*. *adv.* en Landgrave.

Landgrafschaft, *s. f.* eine mit der Würde eines Landgrafen beliebte Provinz, landgraviat.

Landgräfsum, *s. f.* Landgrafschaft.

Landgränze, *s. f.* die Grenze eines Landes, limites, bornes d'un pays.

Landgütig, *adj.* regu, introduit, établi dans un pays.

Landgut, *s. n.* ein Hof mit den zum Gehöft gehörigen Grundstücken auf dem Lande; terre, ferme, bien (maison) de campagne, métairie, campagne. **Landgüter**, biens ruraux. **Landgütchen**, kleines Landgut, petite terre, gentilhommiere; ohnmacht der Stadt, *f. guinguette*. (*Im Scher*) maison de bouteille, einen vom Hofe auf sein Landgut schicken, verweisen, envoier qn planter des choux. er hat sich auf sein Landgut begben, il est alle plantes des choux chez lui. viel Landgäter haben, être riche en fonds de terre, être grand terrien. wer gern händel hat, fause sich nur ein Landgut, qui tient à une guerre.

Landhaken, *s. m.* in der Schiffahrt, besonders auf Stromen, ein Anker mit einem Arme, an dem ein bras.

Landhandel, *s. m.* derjenige Handel, der zu Lande getrieben wird, commerce par terre.

Landhauptmann, *s. f.* Landeshauptmann.

Landhaus, *s. n.* 1) ein Wohnhaus oder Lusthaus eines Herrn auf dem Lande, maison de terre, de campagne, des champs; maison champêtre. 2) ein Haus, worin sich die Landstände einer Provinz versammeln, Landschaftshaus, maison, hôtel ordinaire, où s'assemblent les états d'une province.

Landhege, *s. f.* Landgraben.

Landherr, *s. m.* ein Donat, Burgherr, seigneur d'une terre, seigneur territorial; - d'uns domaines; haut-bannier.

Landherrschaft, *s. f.* seigneurie, terre, domaine.

Landhippopotamus, *s. m.* tapir, manipouris, taur, dante. (*Hydrocerus Tapir Exsl.*)

Lendhirsch, *s. m.* ein Hirsch, welcher sich auf dem Lande aufhält, cerf champêtre.

Landhochmeister, *s. m.* grand-maître de l'ordre Teutonique.

Landhofmeister, *s. m.* (*im Herzogthum Cleve*) der Oberste unter den Land- und Commissariatsbedienten, président du commissariat.

Landhusse, *s. f.* eine Huise auf dem vesten oder trockenen Lande, zum Unterschied von den Wasserschulen, arpent de terre labourable.

Landhülse, *s. f.* secours, assistance que le pays fournit au prince.

Landhure, *s. f.* putain publique, abandonnée, prostituée, garce, gueule, w. cantonnière; coureuse; coureuse de rempart, - de guilledeau.

Landjäger, *s. f.* w. poursuite publique de voeurs.

Landjäger, *s. m.* chasseur, forestier, gardes-forets d'une province; bey des Miliz, francarcher.

Landjägerey, *s. f.* die sünntlichen Jäger einer Provinz, chasseurs de la province.

Landjägermeister, *s. m.* der Vorsteher des Jagdwesens eines Landes, grand-maître de chasse du pays, grand veneur, maître de la chasse et des forêts d'une province.

Landig, *adj.* ein landiges Gemäch, Erbstufe, metallische Erde, worauf ein Silberfräschlein herausgenachsen ist, und welche gleichsam eine Landschaft vorstellt, mineral-, pierre minérale en paylage; qui représente un paylage.

Landinspector, *s. m.* (*im Herzogthum Gotha*) ein Geistlicher, welcher keine eigene Gemeinde hat, sondern alle Sonnage die Kirchen auf dem Lande besucht, und auf den Kirchendienst und Wandel der Prediger Acht hat, inspecteur ecclésiastique.

Landjunker, *s. m.* ein Landedelmann, doch nur in verschüttlichen Verfaute, campagnard, gentilhomme campagnard, gentillâtre, gentilhomme à simple tonsure, planteur de choux, haubereau, gentilhomme à lieue.

Landammer, *s. f.* die Finanzammer einer Provinz, chambre des finances de la province.

Landrämmmer, *s. m.* derjenige, welcher einer Landkammer vorgesetzt ist, président de la chambre de la province.

Landkarte, *s. f.* 1) eine geographische Abbildung eines Landes, table géographique, carte géographique, - de géographie, von der Erdkugel, carte universelle, mappe-monde. Speciale carte, carte particulière; von einer Stadt oder kleinen Gegend, carte topographique, topographie. 2) in der Conchologie, eine Porcellanschale, la carte géographique.

Landartenstein, *s. m.* ein Marmor- oder Alabasterstein mit Landkarten ähnlichen Figuren, pierre qui représente une carte géographique.

Landkartenture, *s. f.* la volute tacheée granuleuse, le cornet grenu, la peau de chagrin, le petit chat grenu. (*Cynis granulatus L.*)

Landkirche, *s. f.* eine Dorfkirche, église de village.

Landkircheninspector, *s. f.* Landinspector.

Landnecht, *s. m.* ein Gerichtsdienner, der in gerichtlichen Angelegenheiten auf dem Lande gebraucht wird, archer, huissier, appariteur, ferrégent du baillage.

Landrämer, *s. m.* ein Kämmerer, der nur auf dem Lande und in den Landstädten handelt dar, marchand villageois.

Landfrankheit, *s. f.* 1) eine Krankheit, welche zu ein und ebenderselben Zeit viele Menschen in einem Lande befällt, maladie épidémique, endémique. 2) eine Krankheit, welche besonders ihren Sitz auf dem Lande hat, maladie de campagne.

Landkrebs, *s. m.* eine Art Krebs, so in Amerika in den Wäldern leben, crabe de terre ou de montagne, in Amerika, tourlourou. (*Cancer ruricola L.*)

Landkrocodil, *s. m.* die größte Art Eidechsen im Ostdiindien, welche nur auf dem Lande lebt, crocodile terrestre.

Landkrüdig, - rüchtig, adj. connu, notoire, de notoriété publique, landfundig, einer, der des Landes, der Wege und Dörfer im Lande, wohl fundig ist, routier.

Landkutsche, *s. f.* eine Frachtkutsche, welche durch das ganze Land oder von einem Lande in das andere geht, landcouch.

Landkutscher, *s. m.* der die Landkutsche fährt, cocher public, voiturier, roulier, qui mène le coche.

Landlage, *s. f.* (*in Niedersachsen*) das Nachbarrecht, droit de voisnage.

Landläufer, *s. m.* ein Mensch, der im Lande herumläuft, vagabond, homme sans aveu, qui n'a ni feu ni lieu; bagaud, rodeur, galfréier, gredin, it. bantoulier, garnement, ambulant, pied poudreux, drille, traineur de rapière, porre-rapière. Marodebruder, rouvier, einen Landläufer abgeben, vagabonder, marauder. **Landläuferin**, courueuse.

Landläufig, *adj.* 1) im Lande herumlaufend, vagabond. 2) im ganzen Lande gängig und gebr. de cours. 3) im Lande üblich, de coutume.

Landleben, *s. n.* das Leben oder beständiger Aufenthalt auf dem Lande, vie de la campagne, - des champs, - champêtre, - rustique. er liebt das Landleben, il aime la campagne.

Landlein, *s. n.* kleines Land, petit pays, petite contrée, petit canton. das Landlein ob der Ens, (*in Österreich*) Autriche supérieure, - au-dessus de l'Ens.

Landler, *Landleburen*, *s. pl.* (*im Österreichischen*) die am Ennsflusse wohnen, habitans des environs de l'Ens.

Landleute, *s. pl.* 1) Personen, welche auf dem Lande leben, villageois, campagnards, gens de village, - de la campagne. 2) die zu einem Landgerichte gehörigen, einem Landgerichtsherren unterworfenen Leute, les sujets d'un préficial de justice.

Landlich, *adj.* 1) in einem Lande üblich, du pays, de ländliche Sprache, die LandesSprache, la langue du pays. ländliche Sitten, Manieren, des manières du pays. ländlich, fittlich, à Rome comme à Rome; à la manière du pays; à gens de village trompette de bois; chaque pays a sa guise ou manière; autant de pays, autant de coutumes, - de guises; il faut se conformer aux meurs, aux coutumes d'un pays, ou le quitter. 2) in Oberdeutschland, freudlich, leutselig, doux. ländlich freundhaft, anour, amitié des compatriotes. ein ländliches Volk, peuple amical, amiable, convurable, praticable. 3) dem Lande gemäß, villageois, champêtre, eine ländliche Mittagsmahlzeit, un dîner champêtre, eine ländliche Pfeife, chalumeau. ländliche Schöpfung, paylage, ländlicher Auszug, habut champêtre, habillement à la paysanne.

Landluft, *s. f.* die Luft auf dem Lande, air de campagne.

Landlied, *s. n.* chanson champêtre.

Landlust, *s. f.* ein Vergnügen auf dem Lande, divertissement à la campagne, plaisir de la campagne.

Landmacht, *s. f.* die Macht, d. i. ein Kriegsgeheer zu Lande, troupes de terre.

Landmädchen, *s. n.* Bauermädchen, villageoise; nymphe champêtre, poragine; jeune paysanne.

Landmann, *s. m.* 1) im Österreichischen, eta im Lande ansässiger Mann, d. i. Ritter, Landstall, chevalier du pays. 2) in der Schweiz, der Besitzer eines Landgerichts, assesseur de la justice. 3) der Unterthan eines Landgerichtsherren, sujet. 4) ein einheimischer Mann, qui est du pays. 5) ein Mann vom Lande, paysan, villageois, campagnard, homme de la campagne. im Kriege hat der Landmann schlechte Zeit, le paytan passe mal son temps durant la guerre, die Landarbeiter bewaffnen, armer les paysans.

Landmännisch, *adj.* landmännische Treuherrigkeit, franchise, ingénuité, sincérité sans fard.

Landmark, *s. f.* die Grenze eines Landes oder Landgerichts, limites, bornes.

Land

- Landmarschall, *s. m.* der Marschall eines Landes, d. i. einer Provinz, maréchal de la province.
- Landmesser, *s. m.* ein vereidigter Feldmesser, juré arpenteur.
- Landeskunst, *s. f.* arpentage, géométrie.
- Landmütz, *s. f.* der Auschlag von mehrhaften Einwohnern eines Landes, besonders von Landleuten, les milices; la milice provinciale. Befehlshaber derselben, banneret, banderet, englisch Landmütz, trainband.
- Landmolch, *s. m.* Art Molche, welche sich auf dem trockenen Laude aufhalten, salamandre (terrestre). (*Lacerta salamandra L.*)
- Landminze, *s. f. 2)* die in einem Laude eingeführte Münze, monnoie du pays, qui est de mise dans un pays. 2) in Bayern, eine Art individuellet Rechnungsmünze, welche dafelbst drittelhalb Kreuzer oder zehn Pfennige galt, und wovon 24 einen Gulden ausmachten, une pièce de 8 deniers; petite pièce de monnoie d'Allemagne, dont 24 font un florin. geringe Epierre Landmine, billon.
- Landnamasaga, *s. f.* livre des origines d'Islande.
- Landofficier, *s. m.* ein Officier bey den Landtruppen, officier de terre.
- Landparoisse, *s. f.* eine Paroisse auf dem Laude, paroisse de village.
- Landparter, *s. m.* curé de village.
- Landpeignir, *s. m.* (in einigen Gegenden) die Landessteuer, caille, impôt, charge.
- Landpflegamt, *s. n.* (in Nürnberg) ein Collegium von fünf Rathsherrn, welche die Aufsicht über die sämtlichen Güter des Rathauses außer der Stadt haben, la chambre provinciale.
- Landpflege, Landpflegerey, *s. f. m.* gouvernement, direction, préfecture d'une province, ou d'un seul endroit de cette province.
- Landpfleger, *s. m. 1)* eine obrigkeitliche Person, welche einem Laude vorgesetzt ist, bailli, gouverneur d'une province, bey den altestenmännern, proconsul; bei den Vorfahren, larrape. 2) in geringerer Bedeutung, der Vorgesetzte eines obrigkeitlichen Kammeramtes, président de la chambre provinciale.
- Landphysicus, *s. m.* physicien-, médecin provincial.
- Landplage, *s. f.* eine Plage, d. i. ein Übel, welches ein ganzes Land drückt, fléau (public), calamité publique, s. verges.
- Landpolicy, *s. f.* die Polices auf dem Laude, police de campagne.
- Landrath, *s. m.* (in einigen Gegenden) ein Besitzer eines Landgerichts, conseiller provincial, -du cercle de -. (in der Schweiz) die gemeinsame Rätte eines Kantons, conseil d'un canton.
- Landraufe, *s. f.* cresson à feuilles de raiifort. (*Sisymbrium amphibium sericeum L.*)
- Landrecht, *s. n. 1)* die Sammlung oder der Inbegriff der in einem Laude üblichen bürgerlichen Rechte, das Provincialrecht, le droit provincial, droit municipal, droit coutumier; le code provincial. 2) in der Schweiz, der Inbegriff der auf dem flachen Laude eingeführten Rechte, le droit du plat pays. 3) in Schlesien und Böhmen, ein Landgericht, tribunal de justice de la province.
- Landrechtsbesitzer, *s. m.* assesseur du tribunal de justice de la province.
- Landregen, *s. m.* ein Regen, welcher sich über ein ganzes Land erstreckt, pluie universelle dans tout un pays, pluie générale; qui s'étend sur tout le pays.
- Landreise, *s. f.* eine Reise zu Lande, voyage par terre. eine Reise ins Land, voyage dans le pays.
- Landreiter, *s. m.* ein Königlicher Bedientes zu Pferde, exécuteur provincial.
- Landrentmeister, *s. m.* ein Einnehmer der öffentlichen Gesellte in einem Laude, trésorier, receveur des finances du pays, ou d'une province.
- Landrichter, *s. m. 1)* der Richter in einem Landgerichte, juge provincial, -châtelain; leneschat; in den größtmannischen Grafschaften, shérif; in Languedoc, baile, viguier; in Vohlen, juge terrestre, dessen Amt, Würde, Geltung, viguierie, sénaçausée. 2) ein Richter auf dem Laude, juge de province.
- Landritterschaft, *s. f. 1)* Landadel.
- Landrothe, *s. f.* die Röthe oder Grappe, welche in dem Laude selbst gebaut wird, garance du pays.
- Landrütig, *s. Landkündig.*
- Landruhr, *s. f.* eine epidemische Ruhr auf dem Laude, dysenterie épidémique.
- Landrusse, *s. f.* (von 15 bis 16 Schuh, im Gefüge der Stadtrute von 12 Schuh) perche, verge, tolle.
- Landſache, *s. f.* die das ganze Laude betrifft, affaire qui regarde tout le pays.
- Landſatzan, *s. m.* Safran, der im Laude gebaut wird, safran du pays.
- Landſalamander, *s. m.* Landmolch.
- Landſarche, *s. f.* Sarche, die im Laude selbst verfestigt ist, serge du pays.
- Landſatz, *s. m.* (in einigen Gegenden) ein Besitzer eines freien Landauts in einem Laude, possesseur d'un fief noble. ii. Besitzer eines solchen Guts, welches Sitz und Stimme auf dem Landtage hat, possesseur d'un fief noble qui a voix à la diète, der auf dem Laude anfängt ist, ein Landmann, campagnard, provincial. Landſasserey, *s. f.* Landzügigkeit.
- Landſäzig, *adj.* die Eigenschaft eines Landsoßen habend, qui a les droits d'un possesseur noble.
- Landſäzigkeit, *s. f.* die Eigenschaft, der Stand eines Landsoßen, droits et qualité de possesseur noble.
- Landſchaft, *s. f. 1)* eine Provinz, ein Laude, province, pays, contrée. 2) die Landſchaft einer Provinz als ein Ganzes betrachtet, les états provinciaux, les affaires. Die Landſchaft berufen, convoquer les états (de la province).
- 3) eine Gegend auf dem Laude, so wie sie sich dem Auge darstellt, paylage. eine angenehme Landſchaft, un agréable paylage. ii. f. ein Genalde, welches eine solche Gegend auf dem Laude abbildet, paylage, tableau qui représente un paylage, tableau de paylage.
- Landſchaftsmaier, *s. m.* Landschaftsmaler.
- Landſchaftlich, *adj.* der Landſchaft gehörig, in derselben gegründet, provincial, qui regarde die Provinz, landtümlich Sachen, les affaires provinciales.
- Landſchaftsmaler, *s. m.* ein Maler, welcher vornehmlich Landſchaften malt, payagiste.
- Landſchaftsbaus, *s. n.* ein Haus, worin sich die Landſtände versammeln, maifou d'assemblée des états du pays.
- Landſchaftscaſſe, *s. m.* die Caſſe der Landſtände, trésor provincial.
- Landſchaftstein, *s. m.* Dendrit, der eine ganze Landſchaft vorstellt, chorolithe.
- Landſätzlich, *adj.* contribuable.
- Landſchagaz, *s. f.* arbitration d'un pays.
- Landſcheide, *s. f.* die Grenze eines Landes, bornes, limites.
- Landſchelder, *s. m.* der die Aussicht über die Grenzen der Aecker und Felder hat, cerqueleur; qui marque les limites d'un pays.
- Landſchiffen, *s. n.* sämmtlicher Schützenbrüder einer Provinz, jeu de l'arquebuse général.
- Landſchildkröte, *s. f.* (in Amerika) tortue de terre. (*Testudo scabra L.*)
- Landſchnecke, *s. f.* Erdſchnecke.
- Landſchoppe, *s. m.* der Schoppe, d. i. Besitzer eines Land- oder Provinzialgerichts, assesseur provincial. Besitzer eines Gerichtes auf dem Laude, échevin.
- Landſchramme, *s. f.* (in Österreichischen) Landgericht.
- Landſchreiber, *s. m.* greffier provincial, secrétaire baillival. (im Jütlischen) Brüchtemeister, fiscal. Landſchreiber, eine besondere adlige Würde in Vohlen, notaire terrestre.
- Landſchreiberey, *s. f.* greffe provincial.
- Landſchule, *s. f. 1)* eine Schule auf dem Laude, école de campagne. 2) eine Schule zum Besen des ganzen Landes, école publique.
- Landſee, *s. m.* eine See mittin im Laude, lac.
- Landſeges, *s. m.* abondance générale.
- Landſeit, *s. u.* ein Feldmaß in Böhmen, welches 42 Prager Ellen oder 78 geometr. Schuh hält, s. Waldſel.
- Landſeite, *s. f.* im Gegensatz der See- oder Wassersseite, côté de la terre.
- Landſeuze, *s. f.* eine Seuche oder ansteckende Krankheit, welche viele Menschen oder Thiere in einem Laude auf einmal befällt, maladie épizomique.
- Landſiedel, *s. n.* in einigen Gegenden, besonders am Rheinfeeme, ein Landgut, terre, ferme, meurié. s. m. der Besitzer eines Landſiedels, fermier.
- Landſiedeley, *s. f.* die Eigenschaft eines Landſiedels, im Gegensatz der Erbleihe, emphytéose; contrat libellaire.
- Landſiedelherz, *s. m.* der Grund- und Eigentumsherr, le seigneur foncier.
- Landſiedelrecht, *s. n.* droit emphytéotique.
- Landſiedler, Landſiedelleute, *s. pl.* fermiers, emphytéotiers.
- Landſig, *s. m.* der Wohnort, Aufenthalt eines Mannes von Staude, auf dem Laude, seigneurie, siège d'un seigneur.
- Landſkind, *s. n.* eine Person, die aus einem Laude gebürtig ist, qui est du pays, natif de. ein sächsisches Landſkind, saxon (de nation).
- Landſknecht, *s. m. 1)* a. ein zur Vertheidigung des Landes bestimmter Knecht, ein Soldat, soldat. 2) ein besondere Art eines vornehmlich in Frankreich üblichen Kartenspiels, lansquenet.
- Landſleute, *s. pl.* compatriotes. s. Landſmann.
- Landſmann, *s. m. 1)* diejenige Person, welche mit einer anderen aus ein und eben demselben Laude ist, compatriote, concitoyen. er ist mein Landſmann, il est de mon pays. wir sind Landſleute, nous sommes de même pays.
- 2) ein Landſkind, s. dieses Wort.
- Landammanſchaft, *s. f. 1)* die Eigenschaft, nach welcher zwei oder mehrere Personen aus ein und eben demselben Laude gebürtig sind, und deren Verbindung, compatriotisme. 2) mehrere aus einer Provinz gebürtige Personen, qui sont d'un pays, besonders auf Universitäten, als zu Paris, nation.
- Landſpize, *s. f.* eine in das Meer hervorragende Spize des westen Landes, cap, poince, terre qui avance en mer.
- Landſtrich, *s. m.* ein unter einer Volkhöhe in die Länge sich erstreckender Strich, sowohl der Erdzug, als besonders des westen Landes, climat.
- Landſtadt, *s. f. 1)* eine zu einem Laude, d. i. Provinz gehörige, dem Landſherren und der Provinz unterworfenen Stadt, ville municipale.
- 2) eine

2) une dem Landsherrn unmittelbar unterstehende Stadt, ville immédiate. 3) eine kleinere Stadt des Landes, in Gegensatz der Hauptstadt, ville provinciale.

Landstand, *s. m.* ein Stand eines Landes oder einer Provinz, welcher das Recht hat, auf den Landtagen zu erscheinen, député aux états, membre des états d'une province. Landstade, états; états provinciaux, späneische Landstände, so wichtiger Geschäfte wegen versammelt werden, cortes, er ist ein Landstand, il a entité aux (rang dans les) états de la province. der Landstand, Baurenstand, les paysans, villageois; gens de la campagne. laissé-moi ma condition de paysan, de paysanne.

Landstein, *s. m.* 1) Gränzstein, borne. 2) im Verbaute, Eisensteine, welche man hin und wieder auf oder gleich unter der Erde findet, mine de fer qu'on trouve à steur de terre.

Landsterben, *s. n.* eine Landseuche, welche viele Menschen oder Vieh in einem Lande dahin lässt, mortalité.

Landsteuer, *s. f.* Steuer, welche von den Landeserzen gegeben wird, impôt, charge, contribution.

Landstraße, *s. f.* Landstage.

Landstraße, *s. f.* des grosse breite Weg durch ein Land, le chemin public, grand chemin, chemin royal, ix. estrade, ix. route, bez den Römer, voie. die Landstraße reisen, aller le grand chemin; prendre la route ordinaire.

Landstrecke, *s. f.* Landstrich, *s. m.* w. contrée, der Hogen hat einen grossen Landstrich getroffen, la gréle a gâté une grande contrée.

Landstreicher, *s. m.* eine Person, welche ohne bestimmte rechtgemäße Absicht in einem Lande herumstreicht, in Oberdutschland, Landstreiter, Landföger, Landfreier, Landströmer, Landflüter, Landschweifer, vagabond, errant, coureur, fugifin, qui court le pays.

Landstreiter, *s. m.* Soldat, der auf die Dörfer streift, maraudeur.

Landstube, *s. f.* 1) dasjenige Zimmer, worin sich die Landstände versammeln, assemblée des états. 2) Zimmer, in welchem ein Land- oder Provinzialgericht gehalten wird, ix. das Gericht selbst, tribunal de la province. 3) dasjenige Zimmer, worin sich ein für die Güter oder Districte auf dem Land verordnetes Collegium versammelt, und dieses Collegium selbst, le lieu-l'assemblée des états.

Landstichung, *s. f.* die obrigkeitliche Aufführung verdächtiger Personen in einem ganzen Lande, visitation générale.

Landstydicus, *s. m.* ein Soadvicus eines ganzen Landes, tydic provincial.

Landstab, *s. m.* einheimischer Tabak, tabac du pays.

Landtafel, *s. f.* 1) a. eine Landkarte, table géographique. 2) das Archiv eines Landes, der Landstände, archives provinciales. ein dazu verordnetes Collegium, chancellerie provinciale. 3) Landesmatrikel, d. i. ein öffentliches obrigkeitsliches Verzeichniß von den Mittergütern, ihren Besitzern, cadastre des terres nobles du pays.

Landtag, *s. m.* Versammlung der Landstände oder der Stände einer Provinz, diète, états, assemblée des états, les assises. Vorlandtag, Nachlandtag, (in Pahlen) diétine; diétine de réunion, einen Landtag halten, tenir les états, la diète; assemblée des états.

Landtagshandlungen, *s. pl.* actes d'une diète. **Landtaxtill**, *s. f.* (in England) Verordnung des Parlements, wechself die Landreyen und an-

dere unbewegliche Güter geschahlt und zur Abgabe einer gewissen Steuer verpflichtet werden, ordre du parlement pour la répartition des tailles.

Landtare, *s. f.* subside, impôt qu'on leve sur les terres.

Landturm, *s. m.* Thurm einer Landwehr, tour de barrière, échauguette.

Landtrauer, *s. f.* Trauer durch das ganze Land, deuil général.

Landubilich, *adj.* usage, costume introduit (dans un pays).

Landung, *s. f.* Landen.

Landverderber, *s. m.* peste de la paixie, tr. déstruteur, qui ruine, ravage le pays.

Landverdritch, *adj.* pernicieux, ruineux.

Landvisitation, *s. f.* visite d'une province; visite provinciale.

Landvoigt, *s. m.* (einigen Gegenden) der Vorsteher eines Landes oder einer Provinz, gouverneur, grand bailli, sénéchal; préfet, juge provincial, bez den alten Römer, préteur, proconsul. Unterlandvoigt, vice-bailli, vicé-sénéchal.

Landvogtin, *s. f.* femme du bailli; bailliue, gräßige Frau Landvogtin, Madame le bailliue.

Landvotey, *s. f.* die Würde eines Landvogts, dignité d'un gouverneur etc. der Bezirk eines Landvogts, gouvernement, bailliage, sénechaussée, préfecture, satrapie.

Landvotlich, *adj.* landvoteylich, *adj.* bailliavik.

Landvogteylicher Benñher, assesseur bailliavik.

Landvolt, *s. f.* das Volk auf dem Lande, les gens de la campagne, les communes, paylans, manans, habitans du plat pays; gens de village. s. Landmann, ix. Landauschus.

Landtochter, *s. m.* gue publie.

Landwagen, *s. m.* der Landfuhrleute, mit einer Sabel stadt der Drischel, chariot à fourcheute.

Landwähre, *s. f.* Lanowähring, *s. f.* monnaie qui est de mise dans une province. s. Gindtwähre.

Landwärts, *adv.* nach dem Lande zu, (bez den Seefernern) vers la terre; à terre, à bord.

Landwälser, *s. n.* Glüß, Bach ohne Namen, ruisseau.

Landweg, *s. m.* s. Landstraße.

Landwehr, *s. f.* Wälle, Gräben, Verhaus oder andere zur Vertheidigung der Gränen eines Landes gemachte Anstalten, barrière; ligne (de circonvallation) autour du territoire d'une ville.

Landwehrthurm, *s. Loudthurm.*

Landweibel, *s. m.* eine Gerichtsperson in der Schweiz, fiscal criminel.

Landwerm, *s. m.* ein im Lande selbst gebrauter Wein, du vin du pays. s. schlechter Wein, viner.

Landwerk, *s. n.* Baureuarbeit, oder gewisse Dienste des Landvolks auf dem Lande, corvée.

Landwind, *s. m.* (in der Schiffahrt) derjenige Wind, welcher bey Tage von der See nach den Küsten zu weht, le vent, vent d'amont, vent terral, vent de terre, gelinder, flukter, brise, vent d'bas, furtmischer, (in einigen amerikanischen Inseln) hourvari, der sehr Wind, nate hindurch unverändert wehet, moulon.

Landwirth, *s. m.* 1) ein Gaß- oder Schenkwirth auf dem Lande, cabaretier, tavernier de village. 2) ein jeder Hauswirth auf dem Lande, paylan, économie rural; ménager.

Landwirthschaf, *s. f.* die Beschäftigung und Lebensart, da man durch den Feld- oder Landbau Unterhalt und zeitliches Vermögen zu erwerben sucht, économie champêtre, - rurale.

Landwolle, *s. f.* einheimische Wolle, laine du pays.

Landzeiger, *s. m.* ein Vogel, procœdaire du Cap. (Procteria capensis L.)

Landzeughause, *s. n.* arsenal d'une province.

Landzoll, *s. m.* Zoll, welcher auf dem Lande entrichtet wird, péage, passage, barrage.

Landzugling, *s. m.* w. natif du pays; indigène.

Landzwingerey, *s. m.* das Land durchstreicher Räuber ic, voleur, vagabond, brigand, bandit.

Landzwingerey, *s. f.* brigandage.

Lane, *s. f.* Lehne.

Lang, *adj.* (compar. längster, superl. der, die, das längste,) wird sowohl von der körperlichen Ausdehnung als von der Zeitdauer gebraucht, long, en longer Strick, une longue corde, ein langer Kleid, un habit long, lange Haare, des cheveux longs, eine lange Pike, une épée longue, épée de longueur, ein langer Bogen, une épée longue, eine lange Selle, eine syllabe longue, lange Gasse, rue longue, langer Weg, chemin long, lange Tage, jours longs, die langen Sommerstage, les grands jours, zehn Ellen lang, long de dix aunes, qui a dix aunes de long, feben Fuß lang, de lepe pieds de long, die Provinz ist zwanzig Meilen lang und acht Meilen breit, cette province a vingt lieues de longueur et huit de largeur, fingerslang, long d'un doigt, eines Spatzen lang, long d'un empant, (in Landqued und Provence) d'un pan, lebenlang, toute ma, la vie, diese Mauer ist 500 Schritt lang, cette muraille a cinq cent pas de long, lange Zeit, long temps, einer Hand lang, le grand palme.

langeher, von langer Hand, von langer Zeit her, de longue main, des, - depuis long temps, ich kenne ihn von langer Zeit her, je le connois de longue main.

auf die lange Bank schieben, tirer en longueur, au long; remettre la chose d'un temps à Pautre; temporiser, traîner, différer. Die Zahlung auf die lange Bank schieben, renvoyer à la quasimodo, auf die lange Bank gerathen, sich lange hinauszögern, prendre trait; se traîner.

der Monat ist 30 Tage lang, le mois est de trente jours.

lang, verlängert, hinausgesetzt, allongé, étendu.

lang, groß, hoch, ansehnlich, grand, haut, von langer Statur, grand, de haute taille.

ein langer Mann, un homme grand, de haute taille, et lag da, so lang als er iagt, il y éroit couché tout de son long, er ist sehr lang von Person, il est long comme un jour sans pain.

lang, f. von Reden oder Personen, die viel reden, alkuzlang, wortläufig, prolix, diffus, étendu, ein sehr langer Periodus, une période de quarze, - à perte d'haleine.

lang, vom Wein, schwer, dic, gras, du vin gras, der Wein ist das geworden, ce vin est devenu gras, s'est engrasifié.

vom Eisen, lang geschnitten, étire, lange Arbeit, Schwertsgegarbeit, fourbisseur, ouvrage de fourbisseur, lange Bunde der Wunde, lege, bandage expulsi.

lange Weile, ennu, für die lange Weile, pour passer le temps; pour se désennuyer, ic, pour rien, ic, gratis; en pure perte, das ist nicht für die lange Weile, ce n'est pas pour des prunes, bin ich denn für die lange Weile gekommen? suis-je donc venu pour des prunes?

nes? ich bin nicht für die lange Welt hergekommen, je ne suis pas venu ici pour enfler des perles. Ich machets zu lange, vous êtes trop long, il vous faut trop de temps. der Redner macht zu lang, cet orateur est trop long.

Lang, *adv.* au long, etwas lang ziehen, tirer, egh au long; étendre, forlonger, allonger, lang schmieden, als Eisen, ériger, lang seyn, als ein Balk, porter, long Zeit, long temps wer warten muss, dem wird die Zeit lang, le temps est long à qui attend, die Zeit wird mir lang, je trouve le temps long.

Langarm, *s. m.* 1) der langarmige Fisch, gibbon. (*Simia longimana L.*) 2) ein Blattfänger mit zwei langen Vorderbeinen, cryptocephale longuemain. (*Chrysomela longimana L.*) 3) der Sangarmige Fisch, scharabé longuemain. (*Scarabaeus longimanus L.*) 4) eine Art Krabben, cancre à pinces longues. (*Cancer longimanus L.*)

Langarmig, *adj.* qui a les bras longs.

Langâsse, *s. f.* Etche 1.

Langbart, *s. m.* Langbärtig, *adj.* qui a la barbe longue. 2) eine Art Wels mit sechs sehr langen Bartfaden, muse d'Afrique. (*Cilurus Clarias L.*)

Langbaum, *s.* Langweide.

Langbeit, *s. n.* (bei den Stellmachern) ein langes vorn suis zu laufenden Beil, Sachen, welche gerade ausläufen, damit zu behauen, aisserte, hache a planer.

Langbein, *s. n.* langes Bein, long gigue, gigie.

Langbeinig, *adj.* haut enjambé, haut monté, qui a les jambes longues. er ist sehr langbeinig, il est bien fendu, langbeinige Weib, femme héronnière, langbeinige Mützen, ti pules, langbeinige Spinne, taupeur.

Langbosseln, *v. n.* strelzen, jouer à la longue boule.

Langbrust, *s. f.* Langbrustfänger, *s. m.* ein Fischfänger mit einem sehr langen und dünnen Schnabel und Brustflossen, okarrenon à long col. (*Carenum Anchorago L.*)

Lange, *adv.* lange Zeit durch, long temps, pendant long temps, (re) longuement meilens nur im vierten Gebot gebrauchlich: vivre longuement, soit vivre long temps; lange zu lange aussen bleiben, garder long temps à venir, er wird lange nicht wieder kommen, il ne reviendra de long temps. (eg) lange machen, être long à faire qch. es nicht lange machen, n'aller pas loin, ne la faire pas longue, er wird es nicht gar lange mehr machen, creében, il n'ira pas fort loin, il ne le portera pas loin; il ne la fera pas longue; il ne vivra pas long temps; il a plus de la moitié de son pain cuit; la plupart de ses dépêns sont payés, lang, von langer Zeit her, dès, - depuis long temps, il y a long temps, il y a du temps, de longue main. es ist schon lange, il y a long temps, es ist schon lange, dass ich euch nicht gefehlt, il y a du temps, long temps que je ne vous ai vu. einer lange kannen, connoître qn depuis long temps. it: lange vorher, de loin, lange zuvor, long temps auparavant. lange nach, lange hernach, long temps après. wie lange, combien de temps, combien il y a. (im Fragen) combien (de temps) y a-t-il? julus à quand? wie lange ist er hier? combien y a-t-il qu'il est ici? wie lange soll ich warten? julus à quand attendrai-je? wie lange her? seit wann? depuis quand?

so lange, & (aussi) long temps, it. (Wenn os) auf die gegenwärtige oder künftige Zeit geht) tant, autant, so lange als, tant que, tandis-

que. so lange der Krieg währet, tant que la guerre dure. so lange es Tag, Nacht ist, tant qu'il est jour, nuit. wartet so lange, als ihr wolltet, attendez tant qu'il vous plaira. du wirst mich so lange reisen, bis ich die Geduld verlieren, vous m'en ferez tant que je perdrai patience. es mag regnen, so lange es will, qu'il pleue tant qu'il soudra. so lange eut Odem in mir ist, tant que je vivrai; pendant que j'aurai la vie. so lange ihr lebet, tant que vous serez en vie. so lange, (von einer vergangenen Zeit) depuis que. so lange ich hier bin, hat er mich nicht besucht, depuis que je suis ici, il ne m'est point venu voir. so lange ich ihn kenne, depuis que je le connois, was übrig ist, wird so lange nicht mehr währen, le reste en sera bien jeune. so lange die Welt steht, depuis que le monde est monde. so lange die Welt stehen wird, tant que le monde sera monde.

lange vorher sehen, prévoir, une chose de loin, flinstige Dinge lange voraus sehen, porcer la vue bien loin dans l'avenir, das habe ich lange vorher gesehen, j'ai senti cela de loin. sich lange über etwas aufzuhalten, s'étendre sur qch; demeurer sur qch.

ich will mich nicht lange mit euch zanken, je ne m'amuserai pas à concevoir avec vous, ich will euch nicht estz lange fragen, je ne demanderai pas votre permission.

es wird mit Zeit und Welle lang, les jours me durent des siècles; je m'ennuie, je m'impatience; le temps me dure; il me dure; il me dure.

noch lange nicht, (wenn es allein steht) vous avez encore long temps à attendre, il s'en faut beaucoup, il y a encore du temps entre ci et là; pas de fin. (aber in einer ganzen Redensart gibt man es besser mit:) il s'en faut beaucoup que -. es ist lange noch nicht genug, il s'en faut de beaucoup. wenn ich lange an ihn schreibe, ich mag lange an ihn schreiben, er antwortet mir doch nicht, g. j'ai beau lui écrire, il ne me fait point de réponse. ich hätte wol lange warten müssen, j'avais beau attendre. ihn werdet lange auf mich warten müssen, attendez moi tous l'heure.

strenge Herren regieren nicht lange, P. tout ce qui est violent, n'est pas durable; chose violence n'est point permanente; la trop grande sévérité n'est pas de dureté; les tyrans ne vieillissent pas, ne parviennent pas à avoir les cheveux blancs. besser ziehen, als lange herumziehen, une bonne suite vaut mieux qu'une mauvaise arête. lange geborgt, ist nicht geschent, un prêt pour être venu ne devient pas un présent; ce qui est différé n'est pas perdu. lange hungrn ist kein Brot sparen, double jeune, double morceau.

Länge, *s. f.* longeur, allongement, étendue, grandeur, hauteur, espace, Weite, Tiefe, profondeur, *f.* prolixité, diffusion. in der Geometrie und Astronomie, Meereslänge, Planimetrlänge, longitude. Kunst, Längen zu messen, longimétrie. was nach der Länge eines Gliedes oder Theils des Leibes geht, (in der Bergleiterungskunst) longitudinal. gehet die Länge herab, (in Wappen) parti. er führet einen von Gold und blau zu die Länge herab getheilten Schild, il porte parti d'argent et d'azur. die Länge herab gleich getheilt, parti mi parti. dreifach in die Länge getheilt, tiercé en val. lange Dauer, longue durée. Länge, Höhe eines Siebels, le courant du comble, Länge einer Maare, cours. diese Kappe hat

40 Ellen in der Länge, cette tapiserie a quarante aunes de cours. Länge des Tuchs, wie lang es soll gewickelt werden, Länge, die es haben soll, maision de drap. Länge des Mastbaums, soie de mât, eines Segels, quandant der Flaggen und Wimpel, batant. der Astervéroude, pli de cable. der Netzette, porree. eine gewisse Länge haben, halten, porter. in der Länge liegeng Dachziegel, briques pare-elles. Länge von fünf Fuß pas compose, pas géométrique. Länge oder Länge des Sylben, das Lennnah deschellen, quantité, die Zeitslänge, quantité successive. Kleid, Mantel von unglicher Länge, (zypflich) barlong, berlong, sich nach der Länge eines oder mehrerer Schiffe stellen, position, (Kur See) Longer, die Linge messen, mesurer la longueur, die Länge der Zeit, la longueur, durée du temps. Länge des Leibes, hauteur de la taille, in der Länge eines Armes, einer Hand, de la longueur du bras, de la main. dieses Feld hat so viel in die Länge, ce champ a tant de longueur.

in die Länge, lang hinaus, à la longue, en long, ich werde es in die Länge nicht aushalten, je n'y suffrirai pas à la longue. wenn es in die Länge währet, à la continue, etwas in die Länge wählen, einen Handel, Proces, tirer une affaire en long; faire durer un procès, le tirer en longueur; provoquer un procès, in die Länge wird man verbrüschlich, à la longue on s'ennuye, in die Länge wird man alles überdrüssig, avec le temps il n'est rien qui n'ennuye, dont on ne se dégoûte. si die Länge ziehen, trainer, forlonger, filer. dieses wird in die Länge kein gut thun, cela ne se soutiendra pas à la longue; ce manège ne durera plus long temps. in die Länge und in die Quer, à tort et à travers, de tort et de travers.

nach der Länge, de long, en long, en longueur, tout au long, en détail, etwas nach der Länge legen, mettre qch de long, nach der Länge und nach der Quer austauschen, mesurer en long et en large, nach der Länge beschreiben, décrire au long, en détail.

die Länge hat die Ferme, P. on se laisse d'attendre. die Länge hat die Schwere, au long aller les petits fardeaux pèsent; à long aller petit farax pese.

Länge, *s. f.* ein Fisch aus dem Dorichgeschlechte, molue, langhe. (*Gadus Molua L.*)

Längeholz, *s. n.* Mangelsholz der Bäcker, rouleau, bille.

Längelang, *adv.* de soi long, tout de son long, längelang hinfallen, tomber de son haut, de sa hauteur. längelang liegt er da, il est bien étalé; il est étendu tout plat dans le lit.

Langen, *v. a.* geben, verlangen, donner, m. bailler, longer mir das, donnez, baillez moi cela! lasst mir etwas zu essen langen, faites moi donner qch à manger. reichen, hurren, tendre, herborz langen, tirer, g. aveindre. darreihen, überliefern, livrer. näher bringen, sezzen, appacher. aus einem Orte abnehmen, prendre qch d'un endroit.

Langen, *v. n.* bis an einen Ort, an etwas gehen, sich bis dahin endigen, aboutir à qch. hinreichen, erreichen, atteindre à qch, g. m. y aveindre. ich kan dahin nicht langen, je n'y laurois atteindre.

langen, lang oder länger werden, s'étendre, s'allonger, sich bis dahin strecken, ausstrecken, s'étendre, aller jusqu'à .. die Ebene langet vom Flusse bis ans Gebirge, la plaine s'étend depuis la rivière jusqu'aux montagnes. das Wasser langet bis an den Gürtel, l'eau va jusqu'à la ceinture.

M m m m m a

348

wenn der Tag beginnt zu langen, kommt die Kälte erst gegangen, P. à la chandeleur les grandes douleurs.
genug seyn, suffire, es langet darzu, il y a assez pour que l'ech longe nicht zum Kleide, ce drap ne suffit pas pour un habir, il n'y a pas assez de drap pour un habit.

Längen, v. a. (bey den Pasteten- und andern Backen) unter dem Längeholz ausdehnen, rouler, allonger la pâte. (bey den Schmiden) unter dem Hammer längen, eirer. (auf Bergwerken) eine Grube tiefer graben, verlängern, auslängen, avancer. ii. entgegen längen, von der Seite graben, creuerer de côté. ii. auf Schiffen, das angezogene Tauwerk loslassen, lâcher.

Längen, v. n. statt in die Länge dauen, darer. **Längenmaß**, s. n. ein körperliches Maß, Längen zu messen, mesure de longueur, en longueur, von sech's Schuh, toise, einer Spanne lang, palme, einer Hand breit, le petit palme, vom Ellbogen bis zum Ende des Mittelfingers, coudee.

Längenzirkel, s. pl. (in der Geographie) cercles de longitude.

Länger, adj. und adv. compar. plus long. s. Lang, länger als, plus que, plus de. (es ist) länger als ein Jahr, il y a plus d'un an. ich habe nicht länger Zeit, je n'ai plus de temps, nicht länger, nich' weiter, pas plus loin, pas au dela, je langer, je mehr, de plus en plus.

Langeschläfer, f. m. **Langeschläferin**, f. f. dormeur, dormeuse.

Langesper, f. Echte.

Längeturf, s. n. (der Weber) welches gebraucht wird, wenn man ein Stück Arbeit ansänge oder endiger, about, cape et queue.

Langerweise, f. f. temps qui dure. ii. ennui, déplaisir, die Langeweile vertreiben, faire passer (chasser) l'ennui, désenuyer. lange Weile haben, s'enuyer, er hat lange Weile, il trouve le temps long; il est sans occupation; il chomme, il fait des croix de Malthe.

Langfisch, s. Länge.

Langfinne, f. f. eine Art Klippfische mit sehr langen Flossen, bandoulière à nageoires longues. (*Chaetodon pinnatus* L.)

Langfloss, f. f. eine Art des Lumpfisches, cy cloptère à nageoires longues. (*Cyclopterus rario* L.)

Langflügelich, adj. qui a les ailes longues.

Langfuß, f. m. 1) ein rattenartiges Thier mit sehr langen Hinterbeinen, gerboste de la zone zordide. (*Mus longipes* L.) 2) eine Krabbe, crabe à pieds longs (*Cancer longipes* L.) 3) ein Vogel, kannbergant, himantrope, Echasse, becasse de mer. (*Charadrius himantopus* L.) 4) Art Mücken mit langen Beinen, tipule (*Tipula* L.) 5) Name einiger Fischarten, s. Langarm 2. 3.

Langfüßig, adj. qui a les pieds longs. s. Langbeugig.

Langgefesselt, langgelegest, adj. (von Pferden) long-jointé.

Langhaar, s. n. (bey den Perückenmachern) die hinteren langen ungekräuselten Haare an den Schwanz- und Beutelpfücken, le lisse.

Langhals, f. m. ein brasiliensischer Wasser Vogel, anhinga, turpinambis. (*Flotus Anhinga* L.) ii. s. Kürschwanz.

Langhand, f. m. ein Bockfächer, capricorne à longues mains. (*Cerambyx longimanus* L.)

Langhäufig, adj. w. qui a les mains longues. Artgrerres der Langhäufige, *Artaxerxes longue-main*, à la longue main.

Langhärig, adj. lange Haare habend, qui a les cheveux longs.

Langhorn, f. n. ein mit langen Höhen versehnes Geschöpf, als eine Gattung Wanzen, punaises à longues cornes.

Langhörig, adj. qui a les cornes longues.

Langkopf, f. m. (Fehler an Pferden) tête de vielle.

Langfragen, f. Mohrrente.

Langiebend, adj. qui vit long temps; vivace, macrobie.

Länglich, adj. etwas lang, un peu long, w. longuer, grandeler. ablang, oblong, längliches Dreycck, prisne. *Niereck*, rhomb, barlong, parallelogramme. länglicher Würfel, parallelpipède. Bandage zu länglichen Wunden, unifast, länglicheund, ovale.

länglich, adv. das Haar länglich verschieden, (bey Perückenmachern) ériger les cheveux. länglich gehauene Stein, damit er tiefer in die Mauer hineingehe, als die andern, pierre mise en boutis.

Langmesserschmied, f. m. eine Art Messerschmiede, welche Degenklingen, Gefäße und anderes Zubehör verfertigen, fourbisseur.

Langnuth, f. f. die Aufschiebung und Milde rung des Strafzubels so viel als möglich ist, longanimité, longus indulgence, acentte, patience, douceur.

Langnützig, adj. Langnuth besitzend, patient, indulgent, longanime, lent -, tardif à la colère.

Langnütigkeit, f. f. die Fertigkeit, ein Strafzubel so lange aufzuschleben, als möglich ist, longanimité.

Langnase, f. f. eine sehr lange Nase, nez d'un arpent, so eine sehr lange Nase hat, qui a le nez long. die afrikanische Langnase, ein Grashüpfer, criquet d'Afrique à nez long. (*Gryllus naevius* L.)

Langohr, f. m. ein mit ungewöhnlich langen Ohren versehenes Geschöpf, oreillard, qui a l'oreille longue. 1) g. ein Esel, âne. P. ein Esel schilt den andern Langohr, il se reprochent leurs fautes réciproques; ils se reprochent des fautes, dont ils sont également coupables; la tête le moque du fourgon. 2) ein Fledermaus mit langen Ohren, chauve-souris à grandes oreilles, oreilliar. (*Vesperugo auritus* L.) 3) der Mydasasche, tamarin. (*Simia Midas* L.) 4) ein Lippschitz mit langen Kleinen defekeln, labre oreillard. (*Labrus auritus* L.) 5) ein Meerob, oreille de mer allongée, coquille de nacre allongée. (*Hahnia annina* L.)

Langohrig, adj. qui a les oreilles longues, oreillard, langohriger, langabhängter Hund, chien qui a les oreilles bien avalees, chien bien coiffé. langohriges Pferd, oreillard; daß lange Ohren hat uns solch' oft bewegt, aurillas.

Langott, f. m. (im Bergbau) ein von einem Schachte aus in die Länge getriebener oder gespannter Ort, conduit, galerie.

Langpunkt, f. m. 1) ein Erdhäfer, carabé à six points. (*Carabus sexpunctatus* L.) 2) ein Grashüpfer, criquet à deux taches blanches. (*Grillus biguttulus* L.)

Langribenweisling, f. m. ein Tagesalter, papillon blanc veiné de vert. (*Papilio napi* L.)

Langgrund, länglichrund, adj. ovale. cylindrisch, cylindrique. langrunder Körper, cylindre.

Langs, f. Lingst.

Langsam, adj. lent; long, tardif, nachlässig, negligeant, nonchalant, faul, paresseux, schwerfällig, pesant, lourd, lourdaud, ein langsame Mensch, un longis, lanternier, lambin, homme lent, muafard, qui ne finit rien, paresseux, ein langamer Schrift, un pas lent, langsam zum Zorn, zum Reden, tardif à la colère, - à parler. langamer Tact, temps grave. langamer Puls, pouls rare, mit langsamem Schritte, à pas de loup, à pas de tortue.

Langsam, adv. tardivement, lentement, paresseusement, lâchement, mollement, pâlemment, mit Überlegung, posément, langsam arbeiten, travailler lentement. Schritt vor Schritt, pas à pas, gemach, gemächlich, doucement, langsam, gemächlich gehen, marcher doucement, nach und nach, peu à peu; petit à petit, mit Mühe, schwerlich, avec peine, difficilement. g. langsam, gemächlich arbeiten, vieller, lanterner, s'amuler, barguigner. es geht langsam damit her, il n'y va que d'une fesse, mollement, lamente, langsam reden, die Wörter dehnen, ziehen, nolen, trainer en parlant; trainer ses mots, ses paroles. langsam singen, traîner le chant, la mesure. langamer gehen, ralentir le pas. langamer machen, ralentir, langamer werden, ralentir, s'alentir, se ralentir.

langsam! (in der Musik) adagio! largo! gravement; ziehend, pâlemment, ganz langsam! lente, lentement! sehr langsam! adagio, adagio! adagissimo! wedet zu geschwind, noch zu langsam!, andante, den Tact langsam schlagen, ralentir le mouvement. langsam singen, auf den Noten lange anzuhalten, peler sur les notes.

P. wer langsam geht, kommt auch, kommt auch endlich nach Hause, vient toujours qui vient tard; il vaut mieux tard que jamais; tout doucement va bien loin; pas à pas on va bien loin; toujours va qui danse, maille à maille se fait le hautbergon; goutte à goutte l'eau cave la pierre.

Langsamkeit, f. f. longueur, tardiveté, lenteur, paresse, lâcheté. Baumerey, lanternerie, lambinerie. Langsamkeit in der Naturwirkung, phlegme.

Langschenkel, f. m. ein Nachtschmetterling, phalénate seratelle. (*Phalaena Seratella* L.)

Langschilf, f. m. ein Raubfänger, staphylin allongé. (*Staphylinus elongatus* L.)

Langschleicher, f. m. der kleine ostindische Affe mit dem Hundskopf, Menschenhänden und langen spitzigen Nägeln am zweiten Zehe des Fußes, le singe cynocéphale de Ceylon, loris. (*Lemur tardigradus* L.)

Langschnabel, f. m. 1) in einiger Gegenden, allgemeine Benennung der Schnepfen, becasse. 2) der jamaikanische Suckue, le grand coucou de la Jamaïque. (*Cuculus Virens* L.) 3) ein Lauchschleichen, harle de Belon. (*Mergus serrator* L.) 4) ein purpurfarbiger Küstenschärfer, charonin cramoisi, le becmarie doré à émis rouges. (*Circus purpureus* L.)

Langschwanz, adj. qui a lebec long.

Langschwanz, f. m. ein jedes Geschöpf, so eben langen Schwanz hat, qui a la queue longue. insbesondere werden also genannt: 1) das langschwanzige Stachelschwein, porc-épic des Indes orientales. (*Hystrix macroura* L.) 2) eine Ameise mit zwei langen Schnauzedern, la petite veuve. (*Emberiza serena* L.) 3) ein Baumläufer, grimpeau à longue queue de Sénégal. (*Certhia pulchella* L.) 4) ein Falk mit einem gabelförmigen Schwanz, faucon à queue fourchue. (*Falco fuscatus* L.) 5) ein Kolibri mit einem sehr langen Schwanz, colibri à queue longue. (*Trochilus Polytmus* L.) 6) ein Fliegensänger, preneur de mouches à longue queue. (*Muscicapa candalata* L.) 7) ein Neumodder aus Louisiana, lanier à longue queue de Louisiane. (*Laemis sydowianus* L.)

9) ein Neimodter aus Neimod aus Sénégal, lanier à longue queue de Sénégal. (*Lamnis macrorhynchus* L.)
9) ein Papagen, perroquet du Pérou. (*Pithecatus peruvianus* L.) 10) ein Hörer in Angola, geai d'Angola. (*Coracopsis caudata* L.)
Langschub, s. n. Regelbahn, quillier.
Langtichtig, adj. von solchen Personen gebräuchlich, bei welchen die kryssallene Linse im Auge gar zu flach und zu nahe gegen das nekziforme Häutchen der Augen gerichtet ist, presbyte.
Längst, adv. 1) vom Orte, mit dem *Davos*, le long de, längst dem Flusse, le long de la rivière. längst dem Weg, le long du chemin. längst dem Lande hinzüischen, cotooyer. 2) von der Zeit, il y a long temps, depuis long temps, de longue main. das sollte längst geschehen sein, cela devoit être fait il y a long temps.
Langste, adj. superl. le plus long, der längste Tag, sollicité d'être, den längsten Weg nehmen, prendre le plus long, s. prendre le chemin de l'école, des écoliers. längst leid, längst Gut, (bei den Juristen) à survivant la succession.
Langstens, adv. auf das längste, pour le plus tard.

Langstroh, s. n. (in der Landwirtschaft) Stroh, welches aus langen Halmen besteht, longue paille, paille de froment.
Langwagen, s. m. (in der Landwirtschaft) der Hinterteil eines Rüst- oder Bauerndagens, arrière-train.
Langweilig, adj. lange Zeit während, long, eine langweilige Reise, un long voyage. ein langweiliger Proces, un long procès. verdrößlich, ennuyeux, déplaisant, sacheux, langweilige Händel, affaires sacheuses, schleppend, vom Style und der Rude, trainante.
Langweilig, adv. lentement, d'une manière ennuieuse, -sacheuse, langweilig hergeben, trainer, se trainer, es geht mit dem Drucke dieses Buches sehr langweilig zu, l'impression de ce livre n'avance guère.
Langweiligkeit, s. f. w. lenteur, longueur.
Langwiede, s. f. w. (in der Landwirtschaft)
Langwaen.

Langwierig, langwährend, adj. long, long, so lange daueret, de longue durée, qui dure long temps. so da beständig daueret, durable, so lange anhält und nicht aufhören will, obstiné, hart und langwährend, opiniâtre, ein langwieriger Krieg, une guerre longue, de longue durée. eine langwierige Krankheit, une maladie longue ou chronique. langwierige Gesundheit, Glückseligkeit, une santé, sécherie durable. eine langwierige, langwellige Sache, Arbeit, affaire, ouvrage de longue haleine.
Langwierig, adv. long temps, de longue durée; opiniâtrement, avec obstination.
Langwierigkeit, s. f. longueur, dureté, longue durée, obstination, opiniâtrete.
Lancashire, Provinz in England, Lancashire.
Lanke, s. f. die Seite des Bauches, die Brust, longe, bei den Fischern in der Mark Brandenburg, diejenige Seite des Wassers, wo man fischen darf, pêcherie permise.
Lanke, s. f. (bei den Böttchern) ein Knoten im Gaffreife, welcher macht, daß der Reis nicht dicht anliegt, noué.
Lanke, Rheinlanke, s. f. Art Gangfische, welche in der Gegend von Lindau und Bregenz gesangen werden, lavare.
Lanne, s. f. a. coûture, s. Gurtel.

Lanste, s. m. (in Schleswig) ein Bauer, welcher seine Güter zu Lehn besitzt, possesseur féodal, fiefsitaire.

Lanterne, s. latern.

Lanze, s. f. ein Spies, lance, die Lanze wohl führen, manier bien la lance, schwingen, sincken lassen, brechen, branter, baissier, rompre la lance, mit Lanzen rennen, Lanzen mit einem brechen, courre la lance, jostier; im Ernst, jostier à outrance, mit stumpfen Lanzen, behorader. Tournoispiel mit stumpfen Lanzen, behourds, behours, halbe Lanze, javeline, javelot. Lanze der Wallfischfänger, harpon. Lanzen, s. a. grosse See fische mit der Lanze töten, harponner.
Lanzennblatt, s. n. eine Bleidermaus, s. Kleeblaättnase.
Lanzentreiben, s. n. das Turnerspiel, tournois.
Lanseneisen, s. n. ein Eisen in Gestalt eines Lanzenkreises, roc.
Lanzentähnlein, s. n. pennonnage.
Lanzentest, s. n. ein Fest in der römischen Kirche, welches im 14ten Jahrhundert zum Andenken der Lanze, womit Christi Seite geschafft worden, eingeführet wurde, tête de la lance.
Lanzenträute, s. n. eine Art Frauenhaars mit gesetzten Blättern, in Surinam, le grand capillaire de Surinam. (*Adianthus Lancea* L.)
Lanzennadel, s. f. (in der Conchylogie) éguille d'acier. (*Buccinum lanceatum* L.)
Lanzenvorze, s. f. die Spize an einer Lanze, fer de lance, flèche. (im Wappen) orelle.
Lanzestoch, s. m. der Stoß mit der Lanze, coup de lance. it. (bei den Pferden) ein ziemlich tiefes Loch am Halse einiger barbarischen Pferde, coup de lance.
Lanzenträger, s. Lanzer.
Lanzette, s. f. ein Werkzeug der Wundärzte, welches aus einer kleinen zweizähnigen Klinge besteht, lancette.
Lanzettiformig, adj. en forme de lancette.
Lanzettenschwanz, s. Eidechselfisch.
Lanzette, s. a. (bei den Jägern) mit der Lanze stechen, porter le coup à une bête.
Lanzrier, s. m. der mit einer Lanze bewaffnet ist, lancer, a. lance.
Lanzknecht, s. Landsknecht.

Lap

Laodicæa, Stadt in Klein Assen und Phrygien, Laodicée.
Laocoön, s. m. (in den Alterthümern) ein von den schönsten Stücken der Bildhauerarbeit, woran die drei berühmten Künstler, Polyclitus, Athenodorus und Agelander arbeiteten, Laocoön.

Lap

Lapp, adj. g. schlaff, flasque.
Lappal, s. f. eine unerhebliche Kleinigkeit, s. Lapperey 2.
Lappe, s. f. junger alberner Mensch, jeune barbe, jeune lot, fat, impertinent, brouillon, bejaune, bejaune, niais, dupe, badaud, bêtard, bavardin, dandin.
Lappen, s. m. Stück Zeug, pièce, petite pièce, lambeau, alter, drapeau, drapet, drille, einer Lappen auf ein Kleid sehen, mettre une pièce à un habit, dieses Kleid ist in Lappen zerissen, cet habit est tout en lambeaux, Lumpen, guenille, guemillon, chifon, haillon, alter Lumpen, Lappchen, Lapplein, drapeau, Scheuerlappen, torchon, touillon, frottoir. Waschlappen, lavete. Stopflappen für die kleinen Kinder, drayez; so man Kranken und Kindertertianen unterlegt, aëte. Lappen, den man ansetzt, anlegt, abouissement.

Lappe, Lappen, auf Schiffen, voiles. Lap- pen, bei der Jägeren, Tücher, toiles. Federlappen, toiles empennées. f. durch die Lappen gehen, lâcher le pied, s'enfuir, gagner le haut. Lappen eines Fischbandes, (bei Schmecken, Schläfern) ailleron d'une fiche, ein Schraubstock mit Lappen, étau à parties.

Lappen, Lippelein der Lunge, Leber, des Gehirns, lobes, lobules. Ohrlappen, lobe d'oreilles. Bartlappen der Hähne, barbe de coq. Lappen, der dicke, der dicke Lappen, (bei den Höckern) die fleischige Haut an dem Manne und Bauche der Ochsen, hampes. Lappen, v. a. (in Oberdeutschland und Niederbayern) fliekt, rapetaller, rapieder, raccorder, lappen, lappeln, luttericht, lumpicht herab und herumhengen, brandiller, pendiller, descendre, pendre négligemment; être flasque. lappen, labben, schlabbieren, mit der Zunge lecken, lapper.

Lappencalyonium, s. n. Art Seekork, main de mer. (*Alyssonum libatum* L.)

Lappennebiene, s. f. l'abeille noire sauvage. (*Apis centaurialis* L.)

Lappentäfer, s. m. scarabé bilobé. (*Scarabaeus bilobus* L.)

Lappennmann, s. m. (auf einem Rheinschiffe) derjenige, der die Aussicht über die Segel hat, voilier.

Lappennmaul, s. n. g. weibischer Mensch, Jean femme.

Lappenschinke, s. m. eine Steckmuschel, jamboonne aile ailé. (*Pinnis tobaica* L.)

Lappenschnecke, s. f. Name verschiedener Schnecken: 1) das grosse Lapphorn, aile large, lèvre large, coquille à grande pièce. (*Strombus latissimus* L.) 2) der Zeiger, aile d'ange, rocher à lèvre très élevé. (*Strombus Galus* L. it. *Strombus marginatus* L.) 3) der gesetzter Delphin, dauphin ou limagon déchiqueté, la fraîslette, le petit dauphin, le petit barbu. (*Turbo Delphinus* L.) 4) die lappändische Lappenschnecke, aileé leponne tachetée, volure laponne. (*Voluta laponica* L.)

Lapperey, s. f. 1) das Lappen, d. i. das Flicken, raccorder, raccorder, 2) geringe Sachen, bagatelle, um eine Lapperey zu kaufen, se quereller pour une bagatelle. Lappaten, Lumpen, nichts würdige Sachen, des vétilles, choses de néant, ravauderie. Narrenwerk, folie, fantaisie, fausse, inepte, badinerie, badinage, bauderie, breloques, coquilles, brimborions, goguenartes, coquigniques, nichts als Lappereyen vorbringen, ne dire que des sonnes, des fadaies, einfältige Sachen, naïveté, naïserie, nigauderie, fariboles. Kindern, puerilité, w. enfantise. g. narrische und eitelle Erzählung, billeveée.

Lappern, v. a. oft und wenig trinken, boire à petits traits, zu lappern, nach und nach in kleinen Summen bezahlen, payer chiquer à chiquer.

Lapperschulden, s. pl. Schulden, welche in kleinen unerheblichen Summen hin und wieder gemacht sind, menues dettes, dettes criardes.

Lapphus, s. m. claque-oreille.

Lappijagen, s. n. ein Jagen, wo der Jagdbesitz nur mit Lappen umstellt worden, chasse à toiles empennées.

Lappit, adj. schlaff, flasque, weich, fané, passé.

Lappig, adj. aus Lappen bestehend, Lappen habend, rapetalis, rapie, rapiceté, recousu, zerlappt, déchiré, déguenillé, délabré, drilleux, desserillé, négligé, de lambeau. ence Kleid ist schon sehr lappig, votre habit est déjà bien déchiré.

W M M M 3

Lappisch,

Lappisch, adj. ländlich, unanständig, naiv, bairn, puéril, frivole, impétueuse, fâche, sor, fat. lippische Reden, discours fâches, fortuites. lippische Poésies, pugnacité, badineries, grimaces, coquetteries, bouffonneries, puerilités, fâcheuses.

Lappisch, adv. fâchement, fortuitement. lippisch sich gebernen, enfler, se dandiner, faire le veau. Leib, Arme und Füsse lippisch bengen, brimbaler.

Lappland, f. n. Lapponie. w. Lappie. Lappländer, f. m. Lappon. f. homme déguenille, dévêtue, qui déguenille, faire escamparino, s'enfuir comme une biche hanté le gîte, tirer ses chaussettes.

Lapplandisch, adj. de Lapponie, lapon.

Lappohr, f. n. Pferd mit dicken hängenden Ohren, oreillard.

Lappreis, f. n. (ben den Jägern) Heinz dünne mit Haken versehene Stangen, mit welchen die Federläppen aufgeföhrt werden, peines perches à crochets pour tendre les toiles empanées.

Lappstatt, f. f. (ben den Jägern) ein mit Lappen umstellter und zu einem Lappringen bestimpter Bezirk, lieu ou place environnée, - tendue de toiles empanées.

L a s

Laquay, f. Lafan.

L a r

Lärche, f. f. Lärchenbaum, f. m. eine Art Eichen, deren Nadeln büschelweise wachsen, auch als Jahr abfallen, mélèze, mélèze, épine rouge, (in der Franche Comté) larche, lerche. (*Pinus Larix L.*)

Lärchenharz, f. n. das Harz des Lärchenbaums, résine, térébinthe du mélèze.

Lärchenschwamm, f. m. ein Schwamm, der an den Lärchenbäumen wächst, agaric.

Lärchenzapfen, f. m. der Samenzapfen des Lärchenbaums, pomme du mélèze.

Larin, eine kleine arabische und persische Silbermünze, 6 Gr. am Wert, larin.

Larm, Lärm, f. m. Geröse, Geräusch, das Lärmen, bruit. Gefummel, vacarme, rumeur, tempête, g. tintamarre, ravage. Géante der Leute, vacarme. Empörung, einheimischer Krieg, trouble. Unruhe, Vermürbung, emotion, tracas, embarras, escarre. Empörung, Aufstand, émeute. Unruhe, Unordnung, f. remu-ménage. Larm, der ein Schrecken verursacht, allarme, blinder Larm, fausse alarme, terreur panique. Tumult, tumulte, Geyrasel, fracas. Gepeigne, Lustbarkeit, Geruch von Trompeten, fantare. g. Géante, Geschrei, carillon. Larm, Géante, Géant, disbille, vermistes Geschrei, charvari, hourvari. Viele Leute untereinander, cohue. Gefummel, Schlagerie, bagarre, diablerie. g. cancan, quamquam, paillerie. Larm der Löwen, Trunkenen, schlampender Leute, sabbat. Larm, Zeichen zum Ergreifen der Waffen, allarme, mit der Sturmloche, tocsin. Larm zum Aufrufen der Meuter, bouffelle, mas mit Larm geschieht, avec bruit, avec un grand bruit, tumultuaire.

Larm machen, blasen, schlagen, donner l'alarme, sonner l'allarme, crier aux armes, sonner le tocsin. was macht ihr da für Larm? quel tintamarre faites-vous là? quel sabbat est-ce là? einen gewaltigen, verteuvelten Larm machen, faire un bruit de possédé, faire un train, - un sabbat de diable, faire le diable à quatre; faire un vacarme enrageé; donner l'allarme bien chaude. viel Lärmens, Aufhebens.

vergebens machen, ohne Nachdruck, faire une grande levée de boucliers.

Lärmbläser, f. m. bouc-eau. f. trompette, qui feme des querelles.

Lärmchen, v. u. Lärm machen, faire du bruit, du vacarme, allarmier, fracasser, faire rage contre qn. g. tempêter, carillonner, sonner; entonner la trompette. lärmien, schelten, feuer, clabauder, criailier, mit einem, crir après qn. lärmien und schwärmen, bacchanale, faire bacchanale; mener beau, - grand bruit.

Lärmgeist, f. m. g. ein Mensch, der viel Lärm macht, bâbleur, homine bruyant. ein Polstergeist, lutin.

Lärmloch, f. f. Sturmloche, tocsin, bestroï. Lärmplatz, f. m. derjenige Platz in einer Stadt oder Festung, auf welchen sich die Soldaten bei geschlagenem Lärm versammeln, place d'armes.

Larve, f. f. 1) in der Wappenkunst, Figur auf den Helm, lambrequin, achement, camail. 2) in den bildenden Künsten, ein gemaltes oder geformtes menschliches Geschlecht, masque, larve, grosse Larve, masquaron. 3) ein nachgemachtes inwendig hohles Besicht, welches man vor das Gesicht macht, masque, visage faux. (im Scherz) cache-nez, cache-museau.

Art Masken, darin Gläser vor den Augen sind besichts. schwarze Larve von Sammet, so man mit einem Knopfe im Munde hält, loup, f. verstelltes Wesen, monstre, faulisse, duplincé. eine Larve vorhut, se masquer; prendre le masque. die Larve abthun, se démasquer. abziehen, lever, ôter, arracher le masque. f. le bandeau, le voile. 4) ein schausliches ungestalttes Gesicht und eine Erziehung mit einem solchen Gesicht, larve, 5) in der Naturgeschichte, ein Insekt von der Entwicklung aller jener Theile, d. i. so lange es noch Raupen ist, larve, cheville, fausse chemise.

Larve, f. f. (ben den Jägern und Vogelfässern) 1) eine eingeschüttete Herbe oben auf der Stange, in welche die obere Linie des Jagdeuges zu liegen kommt, entaille. 2) ein eingeschüttetes Gemüse an den Hesteln der Vogelfässer oder mit einer Herbe versehene Holzer, die Schlagflecken vermitteilt eines eisernen Raigs in den Herbe zu befestigen und sie mit den Vogelwänden auf- und nieder zu ziehen, poulie.

Larvengesicht, f. z. masque, visage masqué.

L a s

Lasche, f. f. ein als ein Streifen oder Zwickel angesecktes Stück, besonders in Kleidungsstück, goulard; chantau; oreille de boulier. die Laschen, les pendans. Lasche, (auf Bergwerken) der Einschnitt in die Kreuz- und Spießbäume, entaille.

Laschen, v. a. 1) Laschen ansehen; mit Laschen versehen, mettre l'oreille au boulier. 2) mit einer in halb eingeschnittenem Leder gemachter Näh vorleben, rentrare.

Lasche, f. f. ein irredes bauchiges Gefäß von unbestimmter Größe mit einem Henkel und einer Dose, allerlei flüssige Körper darin aufzuhalten, cruche. Maisselrug, cruche à l'eau. Schnappkrug, cruche à goulot.

Laserrkraut, f. n. ein Pflanzengeschlecht mit doldenförmigen Blumen, lajer. (*Laserspitum L.*) breitblättriges Laserrkraut, tapie, faux turbich. (*Laserspitum latifolium L.*)

Läsion, f. f. lesion, blessure. f. Verletzung, Beschädigung.

Lass, adj. müde, abgemattet, las, fatigué. bœuf der Arbeit lasseyn, être fatigué de travail. las, müde werden, devenir las, se laisser. las, matt, schwach, krautlos, faible, languissant. faul, parcellous. Faulsener, faînéant. triste, triste et nachlässig, nonchalant.

Lassband, f. n. roches Band, welches an eliusen Orten die Barbier zur Zeit der Rosenblüte aushängen, als ein Zeichen, daß es gut Aderlassen sey, bande à laigner.

Lassbeden, f. n. ein Beden, das Blut bey dem Aderlassen darin aufzusaugen, palette.

Lassbinde, f. f. eine Binde, deren man sich bey dem Aderlassen bedient, bande.

Lassbrief, f. m. Freiheitsbrief eines Freigelaßenen, affranchissement.

Lassdrückel, f. m. stroße Einbildung von sich selbst und seinen Vorstellungen, amour propre, prétension, suffisance, philosurie.

Lasse, f. m. ein zinspflichtiger Unterthan, manant qui doit champart.

Lassiche, f. f. chêne de laye, - de revere.

Lassisen, f. n. Aderlassen bei den Wundärzten, lancette, bei den Pferdeärzten, flamme. Lassisen der Glocken und Stückgläser, wonach sie das Loch des Schmelzofens öffnen, wenn das Metall herausstossen soll, perrier, perrire.

Lassen, v. a. (ich lasse, du lassest, er lässt, wir lassen, ich ließ, ließte, gelassen.) wird mehrmals mit einem andern Zeitworte verknüpft, oder es wird doch, wenn es allein steht, ge meintzlich ein anderes mit dabei verstanden, lassen, zulassen, zugeben, nicht aufhalten, ver gönnen, &c. überlassen, laisser, etwas lassen, laisser geh. laisse das blaire, laissez cela, laisser une chose, laisser une chose à qn. der Herr lasse mich gehen, la siez moi aller, Mr., (permettez que je m'en aille,) einen prijet laisser, laisser qu'en arrière. Gott lisse die Süde nicht ungerecht, Dieu ne laisse pas le péché impuni, unea intiuden, mit frieden, in Ruhe lassen, laisser qu'en paix, en repos, ne pas inquietez, une Maare um bilige Preis lassen, laisser une marchandise à juste prix, ich will es euch um soviel lassen, überlassen, je vous laisserai à tant, ich hohe das in meinem Kabinett gelassen, j'ai laisse cela dans mon cabinet, einem die Sorge, Führung, Verwaltung lassen, laisser a qd le loin, - la conduite d'une chose, einen macher lassen, ihm den Willen lassen, laisser faire qu; lui laisser sa volonté, mettre la bride sur le col, ich lasse euch selber nachdenken, liberté, gen, was daraus werden will, was daraus entstehen kan, je vous laisse à penser, ce qui en arrivera, den Weg, das Haus, zur Rechter oder zur Linken lassen, laisser le chemin, la maison à -, sur la droite, - gauche, einem die Ehre, den Nutzen lassen, laisser a qn l'honneur, le profit (d'une affaire), laissez es ge mug seyn, laisser, c'est allez, ich will euch das auf ethische Lage lassen, je vous laisserai cela pour quelques jours.

ein reiches Erbe, viel Kinder, einen guten Namen lassen, hinterlassen, laisser de grands biens, beaucoup d'enfants, une belle réputation, die Diebe haben ihm nichts gelassen, les voleurs ne lui ont rien laissé, mas muss die Leute reden lassen, il faut laisser parler le monde, laisser die Leute reden! laisser dire le monde! eine Sache verbergen lassen, laisser peir une chose, etwas fallen lassen, laisser tomber geh, etwas falt werden lassen, laisser refroidir geh, etwas sielen, trocken lassen, laisser bouillir, lecher geh, ich will sie diesen handel ausführen.

ausführten lassen; je les laisserai terminer cette affaire. man nuss die Welt lassen, wie sie ist, il faut laisser aller le monde comme il va. lassen, gesäcken, vergönnen, *it.* zugesehen, permettre, accorder, leiden, souffrir, laisser mich euch umarmen, permettez moi de vous embrasser; souffrez que je vous embrasse. enfin in sein Haus lassen, permettre l'entrée de sa maison à qu. *es* herlassen, laisser approcher, venir, permettre de -, *it.* faire approcher, einem etwas zu gefallen, sacrifier eich à quelqu'un, s'en défaire. von einer Mennung lassen, quitter une opinion, das Spiel, Schwestern lassen, quitter le jeu, le débauche, einen ganzlich verlassen, fallen lassen, abandonner une chose, s'en défaire, de einer Rennung lassen, quitter une opinion, das Spiel, Schwestern lassen, quitter le jeu, le débauche, einen ganzlich verlassen, fallen lassen, abandonner qu. lui manquer au besoin, das Studien fahren lassen, vom Studien lassen, abandonner les études, ein Werk, eine Arbeit liegen lassen, abandonner un ouvrage. ich will von euch nich lassen, euch nicht lassen, je ne vous abandonnerai (laisserai) jamais. vom Zorn, von der Liebe lassen, passer la colère, son amour, s'en défouler.

beissen, mordre, verschaffen, verursachen, bepleben, faire. *it.* bepleben, insbesondere, commander, ordonner, et hoc ein schön Haus bauen lassen, il a fait bâtir une belle maison. ich werde es euch wissen lassen, je vous le ferai savoir, einem etwas saien lassen, faire dire une chose à qu. ein Kleid machen lassen, faire faire, commander, ordonner de faire un habit, ein Kind unterrichten lassen, faire instruire un enfant, einen kommen, rufen lassen, mander qu., faire venir qu. laisser ihm herkommen, faire le venir, einem ein Handwerk lernen lassen, faire apprendre un métier à qu. einen marten lassen, faire attendre qu. einen Dieb henden lassen, faire prendre un voleur, bringen laisser, faire apporter.

sich hören, sehen lassen, se faire entendre, voir, se mettre au monde, primer. die Sache lässt sich hören, la chose paroit raisonnable. *it.* sich hören, vernnehmen lassen, dire, déclarer, sich gefallen lassen, prendre, recevoir en gré, sich bitten lassen, se faire prier, sich zange bitten lassen, faire le difficile, le renchurer, sich abmalen lassen, se faire peindre. sich einschreiben lassen, se faire enrôler, immatriculer, sich nicht zu lassen wissen, n'en pouvoir plus, ne favor que devenir, être dans une grande peine, dans des crampes mortelles. ich weiss mich nicht zu lassen, je ne suis que faire de moi. er weiß vor Freude sich nicht zu lassen, il ne sauroit contenir sa joie. von Schmerzen, Furcht, il ne fait que devenir de douleur, de peur. ich habe mit sagen lassen, j'ai oui dire; ou ma dir. laisser euch das gesagt seyn, tenez vous cela pour dit, es lässt sich gern reden, il est bien facile à dire.

sich nicht thun lassen, n'est pas faisable, praticable, possible. das lässt sich so leicht nicht thun, cela n'est pas si facile à faire. die Sache lässt sich nicht zwingen, l'affaire ne veut pas être forcée. so viel sichs thun lässt; wenn es sich anders thun lässt, autant qu'il se peut.

dieser Wein lässt sich trinken, ce vin est passable; ce vin se fait boire; ce vin est dans sa boire.

sein Wasser lassen, faire de l'eau, (pissier), uriner; lâcher son eau; faire place à un verre de vin.

gehen lassen, abduire, congédier, donner congé, renvoyer, gehen, laufen, faire ou frechen lassen, als einen Wind, ein Wort, lâcher un vent, en lâcher une, vefter, laisser échapper, glisser un mot dans le discours; jeter une parole.

wo habt ihr euer Buch gelassen? g. où avez vous mis votre livre?

das Leben lassen, perdir, perdre la vie. er sangt es wieder an, wo er es gelassen hat. *P.* il recommande sur de nouveaux traix; il retourne à ses moutons.

völlige Macht und Freyheit lassen, donner entière liberté, carte blanche, plein pouvoir de -, donner la clef des champs à qu.

den Jügel schliessen lassen, lâcher la bride. *(à qu.)*

lassen, aufhören, unterlassen, cesser, discontinuer, se désister, verlassen, faire lassen, loslassen, ablegen, unterlassen, gänzlich verlassen, als das Spielen, Sauzen, quitter, abandonner, etwas, von etwas lassen, davon ablassen, es bleiben lassen, laisser ou quitter une chose, s'en défaire, de einer Rennung lassen, quitter une opinion, das Spiel, Schwestern lassen, quitter le jeu, le débauche, einen ganzlich verlassen, fallen lassen, abandonner qu. lui manquer au besoin, das Studien fahren lassen, vom Studien lassen, abandonner les études, ein Werk, une Arbeit liegen lassen, abandonner un ouvrage. ich will von euch nich lassen, euch nicht lassen, je ne vous abandonnerai (laisserai) jamais. vom Zorn, von der Liebe lassen, passer la colère, son amour, s'en défouler.

lassen, das Wüschen haben, avoir l'air, sembler, avoir certaine grace. wie lässt das? quel air a cela? das lässt nicht, cela n'a point de grace, point de nez, cela ne sed pas. schön lassen, être beau à voir, paraître beau, faire belle figure, glochir lassen, paraître savant, montrer du savoir, de la capacité.

aus dem Sime, aus den Gedanken lassen, oublier, effacer de la mémoire, aus einem Bilde lassen, (copier) als Bild, Wein, euer. (de la biere, du vin, d'un conneau) er hat Wasser unter den Wein gelassen, il a mis, mêlé de l'eau avec ce vin. aus seiner Gewalt lassen, abduire, congédier. frenzischen, emanciper, einem feinen Willen, völige Freyheit lassen, laisser à qu la bride sur le cou.

ben erros, in einem Amt lassen, continuer, garder, conserver. es ben etwas bewenden, laisser es daben bewenden, was ihs beschlossen haben werden, jacquisece, je m'en tiens à ce que vous aurez conclu. es ist genug, wir wollen es dadan bewenden lassen, c'eis allez, renons nous y! durch ein Testament lassen, laisser, léguer, donner qu. à qu par testament.

mit einem lassen, laisser, faire aller avec,

mit Frieden lassen, laisser en repos, ne pas inquieter.

im Etiche lassen, abandonner; tourner le dos à qu.

erwas in seinem Werthe und Unwerthe lassen, ne pas disputer d'une chose, einem in sein Haus lassen, permettre la maison de sa maison à qu; recevoir qu. dans la maison, à table, nicht hineinlassen, défendre l'entrée, fermer, refuser la porte. ich habe befahlen, ih nicht herein zu lassen, je l'ai configné à ma porte. ich werde ihn nicht in mein Haus lassen, je lui refuserai la porte de ma maison.

über etwas lassen, laisser à diipoer de, laisser le manement, le gouvernement de.

unter sich lassen, laisser aller sous soi. der Krants lässt alles unter sich, le malade laisse tout aller sous lui. unter etwas lassen, thun, metre entre.

von sich lassen, ghen lassen, renvoyer, congedier qu., se défaire de; lui donner congé.

vor sich lassen, sich forechen lassen, admettre, recevoir, donner audience, donner accès, geru vor sich lassen, être d'un abord facile, nicht vor sich lassen, refuser l'accès, défendre d'approcher de -, de paroître devant -.

zu etwas lassen, admettre, recevoir, man hat ihn zu dem Umitte gelassen, on l'a admis à cette charge.

zu Ader lassen, ouvrir la veine, tirer du sang, le faire saigner.

lassen, f. n. Thun und lassen, Verhalten, la conduite, le comportement, auf eines Thun und lassen acht haben, prendre garde à la conduite, veiller sur la conduite de qu. éclairer ses actions de près; compter les pas de qu.

Lässer, f. m. qui laisse, qui quitte. Aderlässer, qui tire du sang, le saigneur. Lässer, Lässer, der Zapfer in Weit- und Wierkellern, le garçon qui tire du vin, de la biere dans un cabaret. es gibt viel Büsser, aber wenig Lässer, P. il y en a beaucoup qui se repentent de leurs pechés, mais peu qui les laissent, (quittent.)

Läsgut, f. n. ein Gut oder Grundstück, dessen Besitz man einem andern gegen einen gewissen Zins auf immer oder doch auf eine gewisse Zeit überlässt, terre qu'on donne en bail à rente.

Lashain, f. m. ein gegen einen Erbenzins einem andern überlassener Hant, bois donné en censive.

Lashheit, f. f. der Zustand, ds man lasst ist, laissez-ruote.

Lashof, f. Lafout.

Lässich, adj. f. Lässlich.

Läsig, adj. körperliche Trägheit und Müdigkeit habend, las, tangué, hasalle, abatru, lassé, Manzal des gebüßenden Eifers zeigend, négligent, paresseux, nonchalant, indolent, lâche, inexact, imprudent, peu soigneux, mou, ter, vunde, épouïe.

Läsig, adv. in seinem Amt sich läsig beweisen, se négliger, versucht sen, wer des Herrn Werk läsig thut, (Cet. 48 / 10.) maudit soit celui, qui fera l'œuvre de l'Eternal négligemment, - frauduleusement.

Läsigkeit, f. f. Lashheit.

Läskopf, f. m. Schrägstöß, ventouse.

Lässlich, adj. in Oberdeutschland, statt erschlich, qui se peut permettre, pardonneable. lässige oder lässich Sünde, d. i. die vergeben werden kan, peché véniel.

Lashmännchen, f. n. die männliche Figur in manchen Kalendern, woran die verschiedenen Arten des Blut- oder Aderlassens abgebildet sind, l'homme à saignee.

Lashlüstig, adj. lâcheté Güt, Lashut, terre, héritage qui doit chamarre.

Lashraum, f. Lafague.

Lashreis, f. a. (im Forstwesen) Meiser oder jungen Grünnme, welche man auf einem Gehäue Laubholz zu Fortpflanzung lassen lässt, baileau, arbre de laie, - de réserve.

Lashünde, f. f. (in der römischen Kirche) eine Sünde, die vergeben werden kan, peché véniel.

Lashtag, f. m. ein Tag, an welchem man Ader lassen kan, jour bon à se faire saigner.

Lashreich, f. m. den man ablassen kan, érang qu'on peut épouser, - faire écouter.

Lashwiese, f. f. eine gegen einen Erbenzins einem andern überlassene Wiese, pré donné en censive.

Lazzapfen, f. m. ein Baypen in einem Fasse, durch welchen man den in selbigen befindlichen flüssigen Körper abzapfen kan, broche, douzil.

Lashzertchen, f. n. ein Zeichen im Kalender, wo durch eine gute Zeit zum Aderlassen angekündigt werden soll, signe de bonne saignee.

Lashzeug, f. n. Geräthschaft der Barbier zum Überlassen, instrumens pour la saignee, étau.

Lashzins, f. m. der Ebzins für ein Läsgut, censive.

Last, f. f. so einer oder etwas trägt, fardeau.

Bürde, it. grosse Last, faix. womit etwas beladen, Ladung, Last Getreide, it. f. Beladung, Plutage, charge. die Last aufladen, auflegen, charger le fardeau. seine Last, Bürde tragen,

tragez, porter son faix. dieser Pfeller tragt die Last des ganzen Bodens, ce pilier porte le faix de tout le plancher. eine Last Holz, Steine, une charge de bois, de pierres. Last, Gewicht, pesanteur, poids. f. Last, Dienstbarkeit, soug. Auflage, impôt. Last, souviel. ein Lasterhauer tragen kan, sommée, somme. Last, Tracht eines Eels, anée. Schiffslast, gewissé Gemüthe zur Schiffsladung, last. i. Schiffslast von 200 Pfund, tonneau. ganze Last, Ladung eines Schiffes, cargaison; batee. Last Heeringe, leth, last. Last von zehn Centuern, millier. eine schwere, unerträgliche Last, un fardeau pesant, insupportable.

f. die Sündenlast, le fardeau, le poids du péché. die Last des hohen Alters, le poids des années. die gemeinen Lasten tragen, porter les charges publiques. dem Volke neue Lasten auflegen, mettre de nouvelles charges sur le peuple; charger le peuple de nouveaux impôts. die Last der Regierung, der Geschäfte, le faix du gouvernement, des affaires.

zur Last senn, fallen, être à charge, peser à - . seinen Freunden zur Last (une Last) senn, être à charge à ses amis. sich selbst zur Last senn, être à charge à soi même. einem die Last abnehmen, der Arbeit, Mühe überheben, décharger que de son travail, de la peine. die Last ablegen, se décharger. unter der Last erliegen, succomber, plier sous le faix; se laisser vaincre à la douleur; croupir sous l'adversité, einem etwas zur Last legen, imputer, attribuer; réajillir.

Lataodie, f. f. (in einigen Seestädten) Ort, wo die Waaren in die Schiffe aus- und eingeladen werden, embacador, débarcadour.

Lastbalken, f. m. (auf den Schiffen) gewisse Hölzer, welche den Balken gleichen und von sechs zu sechs Fuß unter dem ersten Verdecke und dritthalb Fuß unter dessen Balken liegen, baux, barots.

Lastbar, adj. beschwerlich, onéreux, incommode, à charge, drückend, pesant. lastragend, qui porte charge. lastbrates Thier, bête de charge; - de somme.

Lasten, v. n. eine Last, d. i. einen hohen Grad der drückenden Schwere haben, peser.

Last, f. n. thätige Neigung, ein Naturgesetz zu übertreten, vice. Lasten an sich haben, da mit beschafft seyn, avoir des vices. das Laster der Unzucht, le vice de l'impureté, blasphemie. That, Verbrechen, crime, einem etwas zum Laster zurücken, faire un crime à qu, de qch. eines Lasters beschuldigt werden, être chargé ou accusé d'un crime, ein Laster begangen, faire, commettre un crime. das Laster der beledigten Majestät, le crime de lèse-Majesté. Nebelthat, Mistthat, forfait. w. méfait, action criminelle. f. Gottlosigkeit, Bosheit, méchanerie.

Lästerer, f. m. Lästerin, f. f. Verläumper, miséante, - e; calomniateur, - trice; diffameur, - trice, w. détracteur. Lästermaul, böße Zunge, médisant; méchante langue, langue caustique, serpentine. bôes, gitiges Lästermaul, langue venimeuse, langue de vipère, d'apic; langue effrénée. sie ist oder hat ein rechtes Lästermaul, c'est un vrai serpent. eine Lästerzung haben, être médisant, avoir une méchante langue, une langue de serpent. Götterlästerer, blasphemateur, f. - trice.

Lastfeind, f. m. ennemi du vice.

Lastfrei, adj. w. exempt de vices.

Lastgeist, f. m. esprit médisant.

Lasthaft, lasthaftig, adj. vicieux, malheureux, criminel, méchant, déréglé, corrompu, f. adultere. gottlos, impie. adv. vicieu-

ment, criminellement, méchamment, d'une manière vicieuse, en scélérat. ein lasterhafter Mensch, un homme vicieux. ein lasterhafter Unmensch, monstre. lasterhafte Genossen, Fertigkeiten, habitudes du crime. lasterhafte Aufführung, conduite criminelle.

Lasternhaftigkeit, f. f. Fertigkeit zu den Lastern, méchanceté, impétueuse.

Lastelerben, f. n. ein lasterhafte Leben, vie

criminelle, déréglée, débauchée, it. débauche.

Lastelerben führen, mener une vie criminelle,

déréglée, sich dem Lasterleben ergeben, se

plonger dans la débauche.

Lästerlich, adj. schändlich, schimpflich, infame, honneux, injurieux, schmählich, ignominieux, verläumperisch, calomnieux. lasterliche That, action infame. lasterliche Nede, discours calomnieux. it. f. lasterlich, übermäßig, außerordentlich, extraordinaire. übermäßig, extreme. sehr groß, très-grand. g. grandissime. adv. honteusement, injurieusement, calomnieusement, d'une manière infame. f. extraordinairement, extrêmement, horriblement.

Lasterner, f. Lästerer.

Lastern, v. a. durch Verläumption bekleidigen, déchirer qu (à belles dents.) verläumden, calomnier, ubel nachreden, médire, découper diffamer. ehrlische Leute, calomnier les honnêtes gens, médire des honnêtes gens. schelten, tadeln, blâmer, injurer. die Narren lastern das, was sie nicht verstehen, les fous blâment ce qu'ils n'entendent pas. anchwärzen, noircir. f. auf einen schmähen, aboyer qu, apres qu. Gott lastern, blasphemer; jurer, maugrier Dieu, contre Dieu.

das Läster, la calomnie, médisance.

Lastern, adj. médisant.

Lasternede, f. f. Lästerwort, f. n. calomnie, médisance, injure, une schändliche Lästerung.

Lästerrede, une noire médisance; blasphème.

Lästerunge, f. f. dénonciation de vices.

Lästerschrift, f. f. Schmädschrift, libelle; libelle dissimatoire. it. pasquinade. it. pasquinades geht eine Lästerschrift auf euch herum, il court un imprime scandaleux contre vous.

Lastertein, f. m. ein Stein, auf welchem oder

mit welchem an eingen Döten genüsse Verbrecher zu ihrer Schande öffentlich zur Schau aufgestellt werden, pierre d'atamie. jemand auf den Lästerstein stellen, mettre qu au carcan, au pilori.

Lastersucht, f. f. g. médisance, démangeaison de médire, grande envie de médire. it. couvriue de médire, de calomnier.

Lasternhat, f. f. eine lasterhafte That, crime, acte criminel, mechanceté.

Lasternung, f. f. calomnie, médisance, injure,

diffamation, blâme, w. déraction. Lästerung

gegen Gott, blasphème. - ausprechen, vomir des blasphemies.

Lästerzung, f. f. Lästerer.

Lastholz, f. n. tilleul. f. Lindenbaum.

Lastig, adj. beschwerlich, incommode, à charge.

Lastigkeit, f. f. Beschwerlichkeit, incommode.

Lastpferd, f. n. ein Pferd, das zum Tragen der Lasten gebraucht wird, sommier, cheval de bagage, - de bâ, - de charge.

Lastsand, f. m. die Unterlast auf den Schiffen, f. Ballast.

Lastschiff, f. n. vaisseau de charge, - de trans-

port, pinque. Art venetianischer Lastschiffe,

marbillane; Art kleinere auf den holländischen Kanälen, belandre, chatte; Art langer, fla-

cher, fulte.

Laststein, f. m. (Zach. 12, 3.) pierre pesante.

Lastthier, f. n. bête de somme, - de charge.

Laststräger, f. m. porte-faix. it. Galfrager, crochereur, gagne-denier, faquin, f. crocheuse, der die Schiffe abladen hilft, gabarier, tanqueur. Laststräger in der Baufunft, Statuen, die statt einer Säule Lasten tragen müssen, statuares. in versicherter Kleidung, personans. in Riesengestalt, atlantes. Laststrägerin, dergl. Statuen, die Weibspersonen vorstellen, caryatides.

Lasttrieb, f. Lastthier.

Lastwagen, f. m. voiture, chariot de voiture, - marchandise, - de bagage.

Lastur, f. m. 1) ein hochblauer glasartiger Stein mit gelben Flecken, Lapis Lazuli, azur, pierre d'azur, jaspe bleuâtre, outremer en pierre. 2) ein aus dem morgenländischen Land bereite schöne blaue Farbe, Ultramarin, outremer.

Lasturblau, adj. der blauen Farbe des Lasturs gleich, azuré. lasturblaue Kugelchen in einem Wappen, heurtes. it. f. n. die blaue Farbe des Lasturs, azur.

Lasturz, f. n. Cupferlasur, mine de cuivre azuré.

Lasturfarbe, f. f. azur, couleur d'azur.

Lasturfarbig, f. Lasturblau.

Lasturpulver, f. n. Pulver, welches aus dem armenischen Stein gezogen wird, petit ouïmer, poudre d'azur commun.

Lasturstein, f. Lazur z.

Latanbaum, Batanienbaum, f. Fächerpalme.

Latare, der Sonntag Latare, le dimanche de Latare.

Latain, f. n. latine Sprache, latin, langue latine, latinité, langage latin. Latein reden, parler latin, tierliches Latein schreiben, écrire en beau latin. ciceroniamisches Latein, latin de Ciceron. Pfaffenlatein, latin de breviaire. Küchenlatein, latin de cuisine. Latein der eisern Zeiten, la base latinité.

Latiner, f. m. 1) ein ehemaliger Einwohner des alten Latium, Latin, habitant du Latium. 2) eine Person, welche die lateinische Sprache versteht, latinité, im verächtlichen Verstande, der weiter nichts als ein bisschen Latein versteht, latineur.

Latineisch, adj. und adv. 1) den ehemaligen Einwohnern des alten Latiums in Italien, latin. das lateinische Segel, (in der Schiffahrt) ein dreieckiges Segel, voile latine. 2) zu der Sprache, die ehdessen im alten Latio geredet wurde, gehörig, latin, lateinische Redensart, latinité, ein latineisches Buch, un livre latin, lateinisch reden, parler latin. lateinisch geben, traduire en latin. einen Namen eine lateinische Endung geben, oder gar auf Latein ausdrücken, latiniser, das lateinischsprachigen der Mörter, latinisation. g. ein latinescher Reiter, homme, qui se tient mal à cheval, qui ne fait pas monter à cheval; mauvais cavalier; vider seyn, piquer en latin, se tenir mal à cheval. die lateinische Kirche, d. i. die Römische, im Gegensatz der Griechischen, l'église d'Occident, latineische Kirche, (scher.) apothicairerie, boutique d'apothicaire. immer in der lateinischen Kirche liegen, se médiciner, faire de son corps une boutique d'apothicaire.

Lateran, f. m. pâblicher Palast zu Rom, Lateran.

Laterne,

Laterne, s. f. überhaupt ein Behältnis mit durchsichtigen Wänden, um das darin gesetzte Licht vor dem Wind und Regen zu bewahren, lanterne, eine gläserne, horne Laterne, lanterne de verre, de corne. die Laterne aufzünden, allumer la lanterne. Blendlaterne, Diebstalaterne, lanterne fourde. Laterne auf einem Stiele, Stangenlaterne, it. in Herrenköpfen, falot, w. grosse Laterne, lampion. Schiffslaterne, feu, fanal, die Schiffslaternen aufhängen, mettre des feux sur les vaisseaux. Bauernlaterne, Bergdrosierungslaterne, lanterne magique, - mégalographique.

Laterne, in der Baukunst, durchbrochene Haube, it. der obere Theil eines Helms, lanterne. it. im Mühlensame, ein aus ins Scheiben zusammengefügtes Getriebe, welches anstatt der Räume cylindrische Stöcke hat, lanterne.

Laterne, in der Naturgeschichte, ein Bich, die Meerleuchte, galline. (*Frigla lucerna L.*)

Laterneimacher, s. m. lanternier. it. s. Klämpner.

Laterneimann, s. m. eine Person, welche die öffentlichen Laternen bepflgt, lanternier, der an den Höfen die Aufsicht über die Leuchten auf den Treppen hat, falotier.

Laterneinstahl, s. m. ein Pfahl, worauf eine Laterne befestigt wird, pal; piso de laterne.

Laterneenträger, s. m. ein Geschlecht fliegender

Zuseten mit einer räffelartig-verlängerten Stirm, welche des Nachts einen feurigen Schein von sich gibt, (mouche) porce-lanterne, procigale.

(*Fulgora L.*) der amerikanische Laterneenträger, cigale porte-lanterne de Surinam, acudia, cuju, cocou, cocou. (*Fulgora lateraria L.*) der kleinere asiatische oder chinesische Laterneenträger, cigale porte-lanterne chinote. (*Fulgora canicularia L.*) der grauschairige amerikanische, cigale à museau filiforme. (*Fulgora phosphoreum L.*)

der amerikanische Nachtmänderer, cigale à museau pointu. (*Fulgora noctivida L.*) der Fackelträger, cigale à museau court. (*Fulgora luciferaria L.*) der amerikanische braune Laterneenträger, cigale porte-lanterne brune. (*Fulgora fusa L.*) der gehäuserte amerikanische Laterneenträger, cigale feuille ambulante. (*Fulgora fulvum aurulans.*)

Laterneimärter, s. Laterneimann.

Laternelein, s. f. petite lanterne.

Latitudeinat, s. m. (in der Theologie) ein Grenzeit, latitudinaire; homme qui le donne trop de liberté en fait de religion.

Latichen, v. n. g. das Bein schleppen, trainer

auslatsehen, zu andern Weibern gehen, souiller

le in matrial, paillarder.

Latichenhols, Latichenholz, s. n. f. Meisterholz,

Laticher, s. m. qui marche en trainant la jambe; qui traîne la jambe en marchant.

Latichig, adj. w. latichiger Gang, pas trainant

von Schuhen, Latichicheue, fouliers mis en

pantoufle. von Tauben, rauhe Füsse habend,

patu, latichig, latichig vom Getränke, matt,

schal, tiède, évapore, éventé.

Latichaube, s. f. pigeon patu.

Latte, s. f. eine dünne gemeinlich vierseitige

Stange, latte, geschnittenen Latte zu einem Dache, garniture de comble. die Latten von ei-

nem Dache wegnehmen, abbrechen, délacer.

Latte, die so nahe aneinander gemacht sind,

dass sie sich der Länge nach berühren, zu Ziegel-

dächern, lattes jointives. Latten zu Schiefer-

dächern, lattes voiles. Neißlatten, gerippte

Latten, lattes fendues. Zwischenlatten, lattes de remplissage. Latten, die grösser und län-

ger, als andere, oder Gegenlatten, contre-lattes,

ein Dach mit neuen Latten belegen, relater.

die Latten verzehren, d. i. sie so ammagnen, dass

sie sich nicht alle auf einem Sparren endigen, liaisonner les lattes, die Ziegeln zwischen den Latten stecken, brocher la tôle. Latte, jum- ger gerade aufgeschaffener Baum, brin, arbre de brin. Latte auf Bergwerken, Schach- stange, soliveau, traverse du puits. Hebellate- levées, an den Wellen der Mühle oder, menonner. Latte am Bortenwinkelstuhl, it. an den Fußtritten der Weber, lame. Schiellatte der Weber, cannelier. f. mit der Latte kauen, courir les champs; avoir de gros de folie, avoir l'esprit en écharpe, avoir du vis argent dans la tête, avoir la tête mal faite, avoir la lune -, un quart de lune dans la tête.

Latte, g. eine lange magere Person, maigre echinae, eine lange ungestalte Weibsperson, perche.

Latten v. a. mit Latten versehen, latter, garnir de lattes. Dicht aneinander latter, latter à lattes jointives, weitläufig latter, latter à claire voie.

Latten, s. Latten.

Lattenfert, s. f. couture.

Lattenbaum, Latbaum, s. m. arbre marqué, placé.

Lattenfischerey, s. f. (in einigen Gegenden) die Art und Weise mit der Angel zu fischen, pêche à la ligne.

Lattenhammer, s. m. contre-lattoir.

Lattenhans, s. m. g. fou; sor.

Lattenhauer, s. m. ein Arbeiter, welcher die Latten in einem Wald hauet oder reist, fendeur de lattes.

Lattenholz, s. n. Holz, aus welchem Latten ge- rissen werden, bois à lattes.

Lattennagel, s. m. Nec langer eiserner Nagel,

die Drätschläder damit auf die Sparren zu na-

gen, clou de latte, - à latte; clou à couvreurs

et à maçons.

Lattenreisser, s. Lattenhauer.

Lattensticker, s. m. eine Art viereckiger spitzer Nadel mit kleinen Rippen zu den Fußboden, clou à parquer.

Lattenstize, s. f. auf einem Gitter, auf einer Mauer sc., chardon.

Lattenverschlag, s. m. eine Einfassung mit Lat-

ten, cloison à jour.

Lattenwerk, s. u. ein aus Latten bestehendes

Werk, treillage, latice. Lattenwerk, so eine Reihe Pfähle zusammenhält, chapeau de file de pieux.

Lattic, s. m. Gartensallat, laitue. (*Lactuca sativa L.*) wilder Lattic, laitue sauvage. Lattichsamen, graine de laitue. Lattichsallat, salade de laitue. Lattichsauade, pomme, tête de laitue.

Lattich, lufftattig, pas d'âne, pas de cheval, lufflage. (*Tussilago Farfara L.*) grosser Lufftattig, grand pas d'âne, pétasite, herbe à la reigne, herbe aux royaumes. (*Tussilago Petasites L.*)

Latinagel, s. Lattennagel.

Lattverge, s. f. (in den Apotheken) ein mit Ho-

niq, Syrup, Fleischbrühe u. s. f. in Gestalt

eines dicthen Breies vermischtes Pulver oder

auch zu einem solchen Breie eingelochter Saft,

electraire, & laitraise. Brustbeer- oder Ge-

berlattnverge, dialebelle. Dattellattverge, dia-

phénie. Gistlattverge, diacordium. Her-

mesebeerenlattverge, alkermès. Kartverge von

Früchten, compote. Larislattverge, dia-

léne, diacarami, caryostinum. Lunglattver-

verge, lok, looc, looch. bittere Magenlat-

verge, hière-picre. Pflaumenlattverge, dia-

prun. Quittenlattverge, confection diacydo-

nite; coignac. Rosenlattverge, confection

de roses.

Latton, s. m. laiton, lame, plaque. Latton- schlager, ouvrier qui fait des plaques.

Laz, s. m. Stück der Kleidung der Weiber, pié-

ce de corps, w. stomachere, gestickter, seide-

ner, brodée, d. soie. Brustlaz, pourpointe,

chemisette, busquière, brassières. lederner,

plastron, sich damit gegen die Kälte verhah-

ren, se plastronner. Gitterlazchen der Kü-

che, bavette. Hojeloch, partie. Küchenlaz-

tablier de cuisine. Vorstecklaz, biais. Ab-

hängender Laz im Wappen, pendant. Laz als

Blauerde, das quer über denselben stehende

Brett, planche de la table à laver les mises.

Lau, adj. eines geringen Grad der Wärme ha-

bend, tiède. laue Wasser, de l'eau tiède.

f. laue, kaltflüssige Andacht, Freundschaft, dé-

volution, amicité tiède. lau machen, atténuer,

rendre tiède. lau werden, tièdir, s'attédir, de-

venir tiède. anfangen lau zu werden, vom

Wasser, dédomrir, écouler. s. laitich.

Laub, f. n. Blatt der Bäume und Sträucher,

feuillage, feuillée, grünes, dicker, feuillage

grün, épais. Blätter, feuilles, der Wein-

stock, pampre. Baum ohne Laub, arbre sec

et sans verdure, das Laub abstreifen, effeuil-

ler un arbre, une branche, das Abfallen, Ab-

streifen des Laubes, effeuillage, der es ab-

streift, effeuilleter. Laub gewinnen, pousser -

jetter des feuilles. Laub haben, avoir des

feuilles. das Laub abbrechen, cueillir les

feuilles. das Laub fallen lassen, laisser tomber

les feuilles.

Laub, im Forstwesen, statt Jahr, worn das

Laub wächst, feuillée. die jungen Gehäuse bis

auf das vierte oder fünfte Laub verdichten, met-

re in defens jusqu'à l'âge de quatre ou cinq

ans.

Laub, Genus des Brennholzes, so immer

nachwächst, droit de faire du bois.

Laub, Karre im deutschen Kartenspiel, Klee-

blatt, pique. Laubas, Laubbüng, as, roi de

pique.

Laubapsel, f. Gallapsel.

Laubband, f. n. über den Schlossern ein Thür-

band, in welchem das Blech nach allerley dem

Laub ähnlichen Zügen ausgeschauten ist, pan-

ture à rainneau.

Laubberte, f. n. ein Bett von Laube, lit de

feuilles.

Laubdach, f. n. ein Dach von Laube, toit de

feuilles.

Laube, f. f. eine mit grünen Gemüse umzoge-

ne Hütte, cabinet, cassine de verdure, mit

Laub bedeckter Gartengang, Sommerlaube,

Bogenlaube, bercœau. Géfelle zu einem be-

deckten Gartengang, Laube, tonnelle. Wein-

laube, gitterweise gemachte Bogen über Spalier-

gänge, treille.

Lauben, v. n. w. Laub befrünen, pousser -

jetter des feuilles. s. v. a. das Laub abstre-

ifen, effeuiller.

Lauberhuhn, f. n. ein an einigen Orten ge-

wöhnliches Hinschuh, welches die Unterthanen

dem Grundherren zur Erkenntnis seines Grun-

des rechtes entrichten, poule de cors.

Lauberlutt, f. f. eine seßliche Laubbüttre der

Juden, tabernacle. Lauberluttfest, la fête

des tabernacles. s. scénopégie.

Lauberzug, f. n. (bei den Schlossern) ein Zier-

rath in Gestalt eines Laubwerkes, rinceau, rai-

ceau.

Laubfall, *s. m.* (in Forstwesen) das Uffallen des Laubes von den Bäumen, chute de feuilles, die Zeit, da das Laub absfällt, temps où les feuilles tombent.

Laubfink, *s. f.* Dohmfsaffe.

Laubfrosch, *s. m.* eine Art kleiner grüner Frösche, welche sich nur auf der Erde aufhalten, und sich gern auf den Blättern der Bäume finden lassen, grenouille d'arbre, raine, grasse. (*Rana arborea L.*)

Laubfutter, *s. n.* Laub der Bäume, in so fern es im Winter zum Futter des Viehs gebraucht wird, feuilles, nourriture de feuilles.

Laubbahn, Laubhemme, Laubbahn, *s. Bürjhahn.*

Laubfarbe, *s. f.* Laubreichen.

Laubholz, *s. n.* 1) Bäume und Sträuche, welche eigentlich Laub oder Blätter haben, welche sie jährlich fallen lassen, bois à feuilles. 2) ein aus solchen Laubholzen bestehendes Gehölz, forêts de bois à feuilles.

Laubhütte, *s. f.* Lauberhütte.

Laubicht, *adj.* 1) dem Laube ähnlich, en forme de feuilles. 2) einer Laube ähnlich, en forme de berceau, ein laubichter Gang, berceau.

Laubig, *adj.* mit Laub bekleidet, feuillu, dicktlaubig, touffu.

Laubknospe, *s. f.* Blätterknospe, bouton, bouton.

Laubrausch, *s. m.* (in Oberdeutschland) der rothe Brand an den Bäumen, brouiffyre.

Laubrechen, *s. m.* ein Recken, das abgefallene Laub in den Wäldern damit zusammen zu rechen, raeau à ramasser les feuilles.

Laubrolle, *s. f.* (bei den Buchbindern) eine Rolle, allerley dem Laube ähnliche Züge daran auf die Bände der Bücher zu drücken, peccis fers.

Laubrüt, *s. f.* Lauberhütte.

Laubsäge, *s. f.* eine zarte Säge, laubichte Zierathen damit auszufügen, scie à contourner.

Laubchnur, *s. f.* (in den bildenden Künsten) eine Art der Verzierung, welche aus zusammengebundenen Blättern, Blumen, auch wohl Früchten in Gestalt einer Schnur besteht, ketton, *f.* Fruchtschnur.

Laubstreifen, *s. n.* das Abstreifen des Laubes von den Bäumen, effeuiller. Laubtretier, effeuilleur.

Laubtreu, *s. f.* eine Streu für das Vieh von abgefallenen Laube, brière de feuilles.

Laubthalter, *s. m.* ein französischer großer Thaler mit einem darauf geprägten Laubkranze, so 1 Thlr. 12 Gr. 6 Pf. güt, seu. ii. ducaton.

Laubwerk, *s. n.* allerhand Zierathen, welche sowohl das Laub der Bäume als die Blätter der Pflanzen nachahmen, feuillage, rinceau.

Lauch, *s. m.* ein bekanntes Pflanzeneschlecht, *ail. (Allium L.)* der zähme Lauch, Ailchlauch, poireau, porreau (*Allium Porrum L.*) Schottlauch, échalote, (*Allium aflatonicum L.*) Schnittlauch, cive, civette, g. appétit. (*Allium schoenoprasum L.*)

Lauchdistel, *s. f.* Mannstreu.

Laude, *s. f.* Lochbaum.

Lauchel, *s. n.* Name verschiedener Pflanzen: 1) Kamel, eine Art Lauchs, ail aux ours, ail sauvage. (*Allium urinaria L.*) 2) Knoblauchsfrant, albaire. (*Erythronium Alliaria L.*)

Lauchfarbe, *s. f.* eine gelblichgrüne Farbe, welche ein wenig in das Braune fällt, couleur de porreau.

Lauchfarbig, lauchgrün, *adj.* die Lauchfarbe habend, verd de porreau, - de porée.

Lauchicht, *adj.* dem Lauche ähnlich, de porreau.

Lauchsuppe, *s. f.* soupe au porreau.

Lande, *s. f.* ein Fisch, *s. Lauge.*

Landan, Landanum, *s. n.* ein schleimiges Harz, welches zu gewissen Jahreszeiten an den Blättern einiger Arten der Efeurose schwitzt, landanum, ladanum, ladanum.

Laudentrischen, *s. Judentrischen.*

Laudes, *s. pl.* (letztes Stück des nächsten Gottesdienstes den den Katholiken, oder der 148-150 Ps.) Laudes.

Lauvres, *v. a.* (den den Tuchherren) die schwarzen Tücher mit Baumöl übersprechen, um ihnen dadurch einen Glanz zu geben, donner le lustre.

Lauv, *s. f.* ein Fisch, *s. Lauge.*

Lauen, *v. a.* lau sen, ère tiède.

Lauer, Lener, *s. m.* Nachvorin, piquette.

Lauver, *s. Lauven.*

Lauv, *s. m.* Lauven, *s. n.* course, cours. Lauv der Pferde, course des chevaux, mitten im Lauv still stehen, s'arrêter au milieu de sa course.

Lauv des Masters, blâtre, Geitschgefeist, der Gesirne, *f.* der Zeit, Jahre, Nährung, Fortgang, Progressen, Lauv des Schiffes, cours, der Sternenlauf, le cours (mouvement) des astres, der Lauv des Wassers, le cours, le fil, le courant de l'eau, der Bach hat einen schnellen, sanften Lauv, le ruisseau a le cours rapide, doux. Lauv der Zeit, cours du temps.

Lauv der Posten, cours des postes. Lauv des Lebens, le cours de la vie. Lauv des Geldes, der Wechsel, cours des monnaies, des changes, des Lauv nach Osten, Westen nehmun, (sur See) prendre le cours vers l'est, vers l'ouest, den Lauv verändern, changer de cours.

Lauv des Geschäfte, *f.* cours (progrès) des affaires, seuen Thränen, seinen Zorn freyen Lauv lassen, donner un libre cours (w. lâcher la bride) à ses larmes, à sa colère.

Lauv, Gang, klein Reise, tour, rournée, einen Lauv thun an einen Ort, faire un rour, un petit rour dans un endroit. Spaziergang, promenade, schneller Lauv eines Stroms, rapidié, roideur, eines Pferdes auf den Reitbahnen, so in einer halben Stunde vollbracht wird, repolon, *f.* ordentlicher Gang, Lauv einer Sache, le train d'une affaire. Gang, Lauv der Sachen, train, der Weltlauf, le train du monde, gemeiner Lauv, courant, der gemeine Lauv der Welt, le courant, le cours du monde; le cours ordinaire des choses du monde; le monde comme il va. Lebendslauf, Weg, *ii.* Lauv der Sonne, carrière de la vie, du soleil, seinen Lauv anfangen, forschen, vollenden, endigen, commencer, fournir, finir, achievez sa carrière, seinem Geiste, seinen Gedanken freyen Lauv lassen, donner l'essor à son esprit, gemeiner Lauv, Gewohnheit, coutume, train, usage, unterschiedene Beschafttheit, Lauv, Bewegung, sonderlich der Gesirne, mouvement.

Lauv, Weg, chemin, route, den Lauv einer Sache hemmen, couper chemin à qch, arrêter le progrès d'une affaire. Staatslauf, raison d'état.

mit oder im vollem Lauve, von Schiffen, à toutes, - à pleines voiles, von Pferden, mit verhangtem Zügel, à toute bride, à bride abattue, von Menschen, à toutes jambes.

Strich, Lauv eines Schiffes, canal, sillage, cours, route, marche, erre du vaisseau, den Lauv ändern, nach einem andern Windstriche fahren, (in der Schiffsfahrt) changer à bord, einen gewissen Lauv halten, faire un bord, den Lauv nach einem Orte wenden, richten, rendre le bord, gerader Lauv des Schiffes, ortho-

dromie, Abweichung desselben von seinem Laufe, dérivation, Lauv desselben, da es von der geraden Linie eines Hauptwindes abgeht, loxdrome, ligne loxdromique. Lauv des Schiffes beginn Lorentz, von der einen Mündung bis zur andern, bordée, den Lauv nach Norden, Säden richten, naviger, porter au Nord, au Sud, geraden Lauv halten, porter à route, das Schiff hat einen guten Lauv, ce vaisseau marche bien, il a un bon village, Schiff, so den Lauv verloren, un vaisseau endormi, Lauv einer Galeere, eines Ruder-schiffes, voguer, den Lauv der Galeeren bestimmen, donner la proye.

Lauv, ein lichter, mit hohen Thüren eingestellter Platz, worn der hohe Herrscher das Wild vorzeigen wird, oder worn das Abschießen vorgenommen wird, aire de la chasse.

Lauv, statt Lauvzeit, der Thiere zu ihrer Beogattung, rut, chateau.

Lauv, (in der Maist) tour de goiser, roulement, roulage, tirade, prolation, traînée de notes. Lauv des Masters, blâtre, Geitschgefeist, der Gesirne, *f.* der Zeit, Jahre, Nährung, Fortgang, Progressen, Lauv der Schiffes, cours, der Sternenlauf, le cours (mouvement) des astres, der Lauv des Wassers, le cours, le fil, le courant de l'eau, der Bach hat einen schnellen, sanften Lauv, le ruisseau a le cours rapide, doux. Lauv der Zeit, cours du temps.

Lauv des Lebens, le cours de la vie. Lauv des Geldes, der Wechsel, cours des monnaies, des changes, des Lauv nach Osten, Westen nehmun, (sur See) prendre le cours vers l'est, vers l'ouest, den Lauv verändern, changer de cours. Lauv des Geschäfte, *f.* cours (progrès) des affaires, seuen Thränen, seinen Zorn freyen Lauv lassen, donner un libre cours (w. lâcher la bride) à ses larmes, à sa colère.

Lauv, Gang, klein Reise, tour, rournée, einen Lauv thun an einen Ort, faire un rour, un petit rour dans un endroit. Spaziergang, promenade, schneller Lauv eines Stroms, rapidié, roideur, eines Pferdes auf den Reitbahnen, so in einer halben Stunde vollbracht wird, repolon, *f.* ordentlicher Gang, Lauv einer Sache, le train d'une affaire. Gang, Lauv der Sachen, train, der Weltlauf, le train du monde, gemeiner Lauv, courant, der gemeine Lauv der Welt, le courant, le cours du monde; le cours ordinaire des choses du monde; le monde comme il va. Lebendslauf, Weg, *ii.* Lauv der Sonne, carrière de la vie, du soleil, seinen Lauv anfangen, forschen, vollenden, endigen, commencer, fournir, finir, achievez sa carrière, seinem Geiste, seinen Gedanken freyen Lauv lassen, donner l'essor à son esprit, gemeiner Lauv, Gewohnheit, coutume, train, usage, unterschiedene Beschafttheit, Lauv, Bewegung, sonderlich der Gesirne, mouvement.

Lauv, holle Höhre an einem Geschob, canon d'une arme à feu, de fusil, de pistolet, canne de feu, d'acier, godronné Lauv, canon rayé, - carbâne. Lauv an einem Spindrade, roue d'un tour à filer, eines Siebestrond, roue d'un tamis.

Lauvabain, *s. f.* la carrière, la lice.

Lauvband, *s. n.* Lauvbaum.

Lauvbank, *s. f.* ein künstliches Gestelle mit einem beweglichen Schieber, worn die Kinder laufen lernen, banc courant des enfans.

Lauvbeit, *s. n.* (in den Seidenmanufakturen) ein Brett voller kleiner Löcher, wodurch die Spide auf die Spulen geleitet wird, paffoire à bobines, *ii.* an der Buchdruckerpresse, ein starkes Brett, auf welchem der Karten durch Hülle der Walze oder Rolle hin und her geschoben wird, berceau.

Lauvbrücke, *s. f.* eine Brücke, *d. i.* Verlust von Breiteru für die Karrenzieher, echataud, pont.

Lauvdistel, *s. f.* Brackendistel.

Lauvdohne, *s. f.* (bei den Jägern) Schlingen, welche nahe über der Erde oder auf der Erde aufgestellt werden, allerhand Federwildbretter darin zu jagen, laes, lacet, piege.

Lauvel, *s. f.* 1) Lauvdohne, *ii.* ein kleiner Pfad der Hühner im Grase, sentier, petit chemin des poules.

Lauven, *v. a.* Ich laufe, du läufst, er lauft oder läuft, ich lies, ließe; ich bin gelauven, recipr. und neutro-pass. ich habe gelauven.

Strich, Lauv eines Schiffes, canal, sillage, cours, route, marche, erre du vaisseau, den Lauv ändern, nach einem andern Windstriche fahren, (in der Schiffsfahrt) changer à bord, einen gewissen Lauv halten, faire un bord, den Lauv nach einem Orte wenden, richten, rendre le bord, gerader Lauv des Schiffes, ortho-

etaplo, courir après, se donner beaucoup de peine pour, briguer, rechercher, nach Reichthum laufen, courir après les richesses. Gesahr laufen, courir (course) risque, fortune, hazard, nach einem, nach etwas zulaufen, courir à qn, à qch. w. das Wasser läuft, l'eau court, das Wild läuft im Walde, les bêtes courrent les bois.

einen laufen machen, zum Laufen bringen, faire courre qn. ihm Beine machen, faire aller qn plus vite que le pas.

hun und herlaufen, courir qd et là; aller et venir; röder; driller; pantoufier, in die Wirthshäuser, Hurenhäuser laufen, courir les cabarets, les bordels; fureter tous les cabarets, grenouiller.

sich müde laufen, se lasser à force de courir, mûde seyn vom Laufen, être las de courir, sich zu Tode laufen, se crever à force de courir, auf den Gassen herumlaufen, courir les rues, (crôler par les rues,) et thut den ganzen Tag nichts, als Laufen, il ne fait que courir toute le jour.

g. viel zu laufen und zu rennen haben, ii. viele Dörfer einem zu Gefallen durchlaufen, galoper, sehr geschwind und lange laufen, P. courir comme un basque.

het, hinzu, dazulaufen, accourir.

laufen, geben, f. von Sternen, Plaueten, Uhren und Büschen, aller, marcher, aus einem Ort laufen, s'entferne de-, sortir en courant, aus dem Kloster, sortir du couvent, P. jeter le frac aux ortes, davon laufen, fuir, s'enfuir, entlaufen, schapper, prendre la fuite, entfußchen, dutchgehen, s'échapper, s'évader, w. évader, heimlich, g. faire gilles, jouer de l'épée à deux talons, prendre ses jambes à son cou, faire un trou à la lune, décamper, déloger sans trompette; faire haut le pied; gagner, lâcher le pied; gagner le haut, la guérte; tirer de long; tirer pays, - les guêtres, - les chausses; enfler, la veuelle; gagner la porte; s'en courir; faire une Esciple; trouller bagage, - les hardes; battre aux champs; déserter; s'esquiver; elcamper; faire escampatino, g. aus der Schule laufen, quitter les études, l'école, mit dem Kopf wieder, gegen etwas laufen, heurter de la tête, se cogner la tête contre une chose, f. entreprendre une chose difficile ou impossible, Sturm laufen, donner l'assaut; aller à l'assaut; livrer un assaut.

laufen, entwischen lassen, laisser courir, aller, s'échapper, relâcher, ein Pferd mit vollem Zügel laufen lassen, laisser échapper, faire courir ou partir de la main un cheval, f. laufen, geben, zufrieden lassen, laisser aller, laisser en repos, ii. renvoyer, die Sonne, Gestirne laufen, halten ihnen Lauf, les autres ont leur cours, die Sterne laufen vom Aufgang bis zum Niedergang ohne ihre Stelle zu verändern, les étoiles passent de l'Orient.

g. diese Arzney macht laufen, cette médecine fait courir, lâche le venire.

laufen, fließen, rinnen, f. couler, découler, als eine Mühle, tourner, als die Zeit, se passer, courir, als ein Fuß, d'arum noch etwas ist; als ein Uhrwerk, aller, das Wasser läuft, l'eau coule, die Thränen laufen aus den Augen, les larmes coulent des yeux, das Blut läuft in den Adern, le sang coule dans les veines, der Schwert läuft ihm die Backen herab, la sueur lui coule le long du visage, das Licht läuft, la chandelle coule, der Bach läuft durch die Wiese, le ruisseau coule dans la prairie; vom Berge, découlé de la montagne, alle Ströme laufen in das Meer, tou-

tes les rivières vont en la mer, das Faß läuft noch, le tonneau va (rend) encore, das Wasser in etwas laufen lassen, laisser couler l'eau dans qch. den Wein in den Keller laufen lassen, laisser couler le vin dans la cave, die Zeit läuft, le temps se passe; court, die Mühle, das Rad läuft, le moulin, la roue tourne, die Uhr läuft, l'horloge va, die Sanduhr läuft, (aus Schiffen) l'horloge moult.

laufen, läufig sein, von einigen Thieren, être en chaleur, être chaude, von Jagdhunden, chaudier.

Laufen, f. n. course, des Laufens müde, las de courir, g. da siegt es an ein Laufen, tour le monde pris le fuire, das Laufen des großen Wilds in den dicken Wald, rembouchement.

Laufend, adj. courant, qui court, coulant, fliehend, fuyant, der laufende Preis der Eßwaren, le prix courant des denrées, laufende (gangbare) Zeitungen, Species, nouvelles, espèces courantes, das laufende Jahr, l'année courante, der laufende Monat, le mois courant, der rote, den roten des laufenden Monats, le dixième du courant, laufend Wasser, eau coulante, laufende Schleife, neud courant, coulant, laufende Schulden, dettes chirographaires, laufender Hirsch, (in Waffen) cert courant, élancé, laufende Le. parde, léopard passant, laufende Wand, (auf Schiffen) manœuvré, laufende Wit der Hun- de, rage courante.

Läufer, Laufer, f. m. der da läuft, von Menschen und Pferden, coureur, dieler Mann, dieser Pferd ist ein guter Laufer, cet homme, ce cheval est un bon courieur, Laufer, Art Bedienter zum Staat der grossen Herren, eslaffier, porte-mandille, a. charier, Botenläufer, courier, messager à pied, Heidelaufier, garde-forêt, garde-chasse, Laufer, der Hofgerichtsbote zu Rothweil, porte-paquier, messager public, g. Botenläufer, trotin, galopin, englischer Laufer, Wallach, guilletin, jun- ges Schwei, so über ein Jahr alt, cochon d'un an, Laufer, Vorläufer, Lockvogel auf der Mühle, tirade, roulement, prolaison, trainée de noires, Gris, worn die Buchdrucker die Farbe und den Gris reiben, broyon, das obere Blatt an der Tuchmache, planche male, Art Spuren bei Tuchmachern, die zu früh ab- laufen, bobine, espolin, Laufer im Schach- spiele, fou, den dem Maler, der Reibstein, so in der Hand geführt wird, mouleront, ober- ster Mühlstein, meule courante, meule de dessus, Laufer am Jacobssabot, mattoeau, cur- feur.

Läufer, (ben den Seilern) ein an der Wand stehende Rad, ein Seil von vier Haken daran zu hängen, roue.

Läufer, Art Hopfen, Weidenhopfen, der sich bald aufzuhut und Samen und Michel laufen oder ausfallen lässt, houblon sauvage.

Läufer, der mittlere Stein, so zwischen den Hauptgrenzsteinen steht, der etwas kleiner und nicht gesetzig ist, petite borne intermédiaire.

Läufer oder Dreher, (ben den Schlossern) an den Thorwegen, auf der Seite, wo die Haspen sind, chardonner.

Läufer in der Naturgeschichte, 1) ein kleiner aichgraugrüner Singvogel, welcher der kleinste Vogel in Europa ist, pouillot, chanteur, (*Motacilla Trochilus L.*) 2) ein Bockläufer, capricorne coureur, (*Cerambyx Cursor L.*) 3) ein Grashüpfer, criques non ailé, (*Crypsis pedalis L.*) 4) der gestreckte Sandläufer, cicindèle tachetée, (*Cicindela hybrida L.*) 5) eine Art Krabben, cancre cavalier ou courieur, (*Cancer cursor L.*)

Lauerbüchse, f. f. (an einigen Orten) diejenige Büchse, worin die Hochläufer ihre Briefschaften tragen, boîte des messagers.

Lauererin, f. f. courueuse, (poëtisch) courière.

Lauerlein, f. n. Bénâufer, galopin, trotin.

Lauerplatz, f. m. (bei den Vogelstellern auf den Vogelherden) derjenige Platz, auf welchem die Läufervogel zum Herumlaufen angesezt sind, aire.

Lauer vogel, f. m. ein Lockvogel, welcher auf dem Vogelherde zum Herumlaufen angesezt ist, appelleit attache sur l'aire.

Lauerung, f. m. (bei den Vogelstellern) ein zarter lederner Niemchen, welche den Lockvogel gehütt um den Leib gelegt werden, sic daran du bewegsten, bandelerte à attacher l'appellant.

Laufsaden, f. m. (bei den Jägern) ein Faden, an welchem sich das Zugarn oder der Bogen eines spiegeligen Garen hin und herziehen lässt, truit.

Laufer, f. n. in einer langen Reihe gestreute Schießpulver, eine Mine oder eine andre Ladung damit auszuladen, trainée de poudre, amores porte-feu. Anordnung des Lansters in den Minen, daß sie auf einmal losbrechen, comparsionne, compaslement de feux, ii. die Art zu feuern, bei den Soldaten, wo ein Geschwader in der Geschwindigkeit nach dem andern abgesenkt wird, feu courant.

Laufsitz, f. m. bei den Insekten, in Gegensatz der Schwimmfüsse, Schere u. d. gl. pie, pied.

Laufgeld, f. m. (bei einigen Handwerkern und Künstlern) das Reisegeld, welches der Herr oder Meister einem von einem Orte her verschriebenen Gesellen vergibt, frais de voyage, ii. Hand- geld, Werbegeld, engagement.

Laufgerüst, f. n. (in der Bautkunst) eine breite Brücke, vermittelst welcher man auf das Baugerüst gelangt, pont d'échafaudage.

Laufgraben, f. m. (in der Kriegsbaukunst) ein Graben mit einer Brustwehr, welchen die Belagerer auf den belagerten Ort zuführen, um sich demselben ohne Gefahr zu nähern, tranchée, approche, dessen Vordeutheit, la rête, Hintertheit, la queue de la tranchée, die Laufgräben eröffnen, ouvrir la tranchée.

Laufhund, f. m. eine Art starker Hunde, welche ein Wild, so lange verfolgen, bis es ermordet und endlich von dem nachstellenden Jäger erlegt wird, chien courant, baud.

Laufjagen, f. n. Parforcejagd, chasse de force.

Laufing, adj. courant, qui court, coulant, ii. als die Hand im Schreiben, geschwind, écriture courante, (main coulante,) f. geläufig, erfahren, exercé, expérimenté, qui est au fait de qn, einer Sache laufing werden, se stile à une affaire.

läufig, adv. geschwind weg, sans peine, couramment.

läufig, läufig, adj. chaude, en rut, qui est chaude, qui est en amour, läufig werden, von Jagdhunden, chaudier.

Laufjunge, f. m. ein Knabe, den man zum Ver- schicken braucht, galopin, trotin.

Laufkäfer, f. m. Käfergeschlecht mit borsten- ähnlichen Füßihäusern, escarbot, scarabe jardinier, carabé, (Carabus L.) der lederartige

Laufkäfer, carabé noir chagriné, (*Carabus coriaceus L.*) der körnige Laufkäfer, carabé à points convexes, (*Carabus granulatus L.*) der goldene Laufkäfer, carabé filonne, (*Carabus auratus L.*) der glänzende Laufkäfer, carabé doré, (*Carabus niensis L.*) der violette Laufkäfer, carabé azuré, (*Carabus violaceus L.*)

Laußkarren, s. m. (im Bergbau) ein Schubkarren, brouette de mineurs.
Laußlaue, s. f. (bei den Jägern) die Klau an dem Lauß, d. i. Füße des Hirschwidderets, pince.
Laußtreis, s. m. Kreis, den die Planeten durchlaufen, orbire.
Laußfugel, s. f. eine Kleine Fugel, welche mit Leichtigkeit in den Flütenlauf geht, balle de calibre.
Laußlate, s. f. an einer Ramme, eine einfache Garde, welche zu beiden Seiten vor die Treibzunge gestellt werden, damit die Feldhabuer nicht vorbeilaufen können, aboue-allonge de filets.
Laußplatz, s. m. derjenige Raum in einem Holze, welcher bey einer Jagd zum Laußen bestimmt ist und mit hohen Jagdtischen umstellt wird, aire de la chasse.
Laußträddchen, s. n. an einem Seidenhaspel, eine horizontale Rolle, in welcher der Lauftrock mit dem Ende befestigt ist, tourneau d'un dévidoir à soie.
Laußfäge, s. f. Laußfäge.
Laußschieten, s. n. das Schiessen nach einem Thiere im Laußen, l'action de tirer une bête à la course.
Laußschleicht, s. f. Laußläufer.
Laußblinge, s. f. Laußdohne.
Laußschmid, s. m. der nur zuweisen auf die Oberster kommt, und Arbeit sucht, marchal ambulant.
Laußschneider, s. m. ein Arbeiter, welcher die Lüse, d. i. Reife zu den Sieben in den Waldern ausschneidet und sie nachmals an die Siebender verfaust, faiseur de cerclés de crible.
Laußschuh, s. m. leichter Schuh ohne Absätze zum schnellen Laußen, escarpin.
Laußschuze, s. m. ein gelöster Schuze, der ein Thier im Lauße zu treffen weiß, bon tueur à la course, s. Laußschieten.
Laußspiel, s. n. dasjenige Spiel, wo man auf einem befestigten Boden Kugeln mit hölzern Hammern, so weit als möglich fortschlägt und ihnen geschwind nachläuft, um sie bis aus Ende der Laußbahn zu treiben, mail.
Laußtern, s. f. Laußtern.
Lauftrock, s. m. ein hölzerne Linias an einem Seidenhaspel, welches an einem Ende in dem Laußträddchen steht, am anderen aber beweglich ist und das Übereinanderlaufen der Faden auf dem Haspel verbündert, vavient.
Lauß, s. m. (in pl. die Laußte) Fuß des Wildbreits, pied. Umstude der Zeit, conjoncture, die Zeithäute, Läute der Zeit, les conjonctures, les circonstances du temps; âge, bey juzigen Läufen, dans la conjoncture présente, geistliche, schmere Läufe, conjoncture danguereuse, difficile.
Laußtier, s. f. Dromedar.
Laußtuch, s. n. (bei den Jägern) ein beweglicher Vorhang mit Ringen, zwischen der Kammer und dem Lauß, welcher geschwind auf und zugezogen werden kann, pans à anneaux.
Laußwagen, s. m. ein kleines Gestell, worin die Kinder laufen lernen, charioce d'enfant; chariot à roulettes pour apprendre aux enfans à marcher.
Laußwerk, s. n. in einer Spieluhr, rouage d'un carillon.
Laußbaum, s. m. ein Band, worin die Kinder geführt werden, lisière.

Laußhente, s. m. der Gehente von den an der Gehentgräne gelegenen Beckern, wo die Felder zweier Gehenthaler zusammenstoßen, aime de la lisère.
Laußzeit, s. f. Zeit, da sich gewisse Thiere zu begatten pflegen, rut, chaleur.
Laußzettel, s. m. ein schriftlicher Abschied, congé passante, passe avant, einem den Laußzettel geben, mettre le morché à la main de qn; donner le paquet à qn; congédier qn, einem Bedienten, mettre un valer à la porte; tendre les pieds; donner à qn son sac et ses quilles, den Laußzettel bekommen haben, dienstlos sein, démenager, ich werde ihm seinen Laußzettel geben, je lui donneras de la cassette.
Laußziel, s. n. ein Ziel, nach welchem man läuft, terme de la course.
Laußzirkel, s. m. (bei den Windenmachern) ein Zirkel, dessen Schenkel rechtwinklig gegeneinander gebogen sind, die Gleichheit des Rad's damit zu erforschen, compas des tâcheurs de crics.
Laußbar, adj. qu'on peut nier, w. reniable.
Lange, s. f. ein Weißisch, vandoxe, card. (*Cyprinus Alburnus L.*)
Lange, s. f. ein mit einem vegetabilischen Salze versetztes und dadurch scharfmachtes Wasser, lessive ou lexive, lange machen, faire de la lessive, mit Lauge waschen, laver avec de la lessive, lessiver, in die Lauge thun, einweichen, metre à la lessive, die Lauge durch den Reicher laisser lassen, is. über die Wäsche schütten, blüschen, blassen, voyer la lessive.
Lange der Seifenfeder, fondant, hen den Chynatis, lessif. **Lange**, so von der Asche triest, stacte. die flärre vom Salpeter, peures eaux. **Lange**, womit das Handschuhleder breiter wird, lavure, laveure.
Läugeln, s. f. ein Fisch, s. Laußicht.
Lauß, v. a. 1) in Lauge einweichen, metre à la lessive, die Wäsche laugen oder einweichen, lessiver le linge fat. 2) vermitteilt warmen Wassers gewisser austörichter Theile verauen, extraire.
Laußen, s. n. das Durchseien durch die Asche, l'action de couler la lessive.
Laußentartig, adj. s. Laußig.
Laußentache, s. f. ausgelauzte Asche, charrée, cendre qui reste de la lessive.
Laußendbung, s. f. camomille puante, maroûre. (*Cornuta L.*)
Laußensatz, s. n. Lause, Tiefe, darin man die Wäsche hetzhet, in Salpeterlauge macht, cuvier, rappuroir.
Laußentreffer, s. m. der Nüsseltäfer auf den kreisförmigen Pfannen, charanion pyriforme, charanion acridulus. (*Carciculus acridulus L.*)
Laußenhafte, s. f. Langia.
Laußengholz, s. n. f. Gärberstrauß.
Laußengorb, s. m. ein Korb, durch welchen man vermitteilt des Laußentuchs die Lauge laufen lässt, corbeille, panier à couler la lessive.
Laußentraut, s. f. Sollbrunt.
Laußennapf, s. m. voyette.
Laußensack, s. f. Laußentuch.
Laußensatz, s. n. ein Satz, welches der Lauge am Geschmacke gleichst, sel lessiv, lexival, lixiviale, lixivieuse.
Laußensiege, s. f. Art Trichter, die Lauge durchlaufen zu lassen, couloir.
Laußentopf, s. m. der Kupfersiecher, Buchdrucker, por, ange.
Laußentuch, s. n. ein großes Tuch oder Beutel, worn die Asche ausgelauzt wird, charrier.
Laußentuchs, s. f. lessive.
Laußhütte, s. f. (in den Maunuerken) diejenige Hütte oder derjenige Theil der Hütte, in welcher der Mann eingelauget wird, zum Waterchied von der Siedehütte, hangard ou l'on fait distordre l'alun.
Laußicht, laugig, adj. de lessive, vermittelst der Lauge herausgezogen, lessivial, lixivieux.
Läugnen, lauguen, v. a. verneinen, nier, eine Sache läugnen, nier une chose, ich läuge es nicht, je ne le nie pas, heftig läugnen, vier tort et ferme, einem etwas aus den Augen läugnen, nier qch à qn tour plat, ich kan es nicht läugnen, je n'oserois le nier, - m'endre, das läugnet er nicht, läft er geteil, c'est ce qu'il ne désavoue pas, er hat alles gesagt, was er gesagt hat, il a fait un dément de tout ce qu'il avoit dit, sein Siegel, seine Hand läugnen, démentir son seing, ton écriture, nicht gesehen, nicht gesehen wollen, désavouer, ne pas confesser, ne convenir pas, verläugnen, nicht erkennen wollen, renier. Gott verläugnen, reuer Dieu, eine Schuld läugnen, désavouer (renier) une dette, nem saggen, dire que non, einem etwas läugnen, abschlagen, dénier qch à qn, der da läugnet, qui nie, n. négat.

Läugnen, s. f. Laugnung, s. f. l'action de nier, se désavouer, renier, negation, der Schulden, den Läugnung, Abläugnung vor Gericht, dénegation.
Läugnungsweise, verneinungsweise, adv. négativement.
Laugold, s. Knistergold.
Lauigkeit, s. Laußlichkeit.
Lauine, s. Lauwaine.
Lauich, adj. riède, adv. rièdemant, knistich machen, arrêdir, lauich werden, riedir, arrêdir, s'arrêdir, anfangen lauich zu werden, vom Wasser, déormir, s. Lau.
Laulichkeit, s. f. rièdeur, in der Andacht, avrièdlement.
Lauing, s. m. der in der Religion, Andacht usw. weder kalt noch warm ist, indifferenz.
Laumund, s. f. Laumund.
Lau, s. f. g. (pl. die Läume) Gemüthsbeschaffenheit, Gemüthsfassung, in welcher eins unbekümmte, angenehme oder verdächtliche Empfindung so herrschend ist, daß alle Vorstellungen und Ueberzeugungen der Seele davon angesezt werden, humeur, disposition pour qch; caprice, verve, goguettes, bey gute Lame seyn, ètre de belle humeur, dans les belles humours; dans la verve, lustig, auergoustant, se requinquer, war er denn dismal ben so güter Lame? étoit-il donc cette fois de si belle humeur, er ist dienstätig, aber man muß ihn bey gute Lame fördern, il est compliant, mais il le faut prendre dans la verve, Unlustigkeit, vercoquin, Eigensinn, caprice, turlure, es ist ja keine Lame, c'est son tic, die Lame befreit ihn, la verve lui prend, le tient, ich kan nich der Lame nicht erwehren, je ne puis me défendre de mon vercoquin, nicht bey gute Lame seyn, avoir la puce à l'oreille, er hat seine natriische Lame, il est dans son turlure (turlure), in keiner guten Lame seyn, n'ètre pas d'humeur, de bonne humeur, ihr werdet ihn bey gute Lame stanzen, vous le trouverez en bonne humeur, eigenkinnig seyn, die Lame haben, avoir des lunes, ein wenig natriisch seyn, avoir la lune, des lunes, un quartier de lune dans la tête, natriischer Einfall, eigenkinniges Verlangen, Begierde, g. lubie, der solche hat, lubieus; die Lame kommt ihm an, il a des lubies, ich bin nicht bey der Lame, Verse zu machen, je ag suis pointe en halme de faire des vers.
Lauenn

jour. leben, sich nähren, se nourrir, subfister, frisch und gesund sein, se porter bien. wie lebt ihr? comment vous portez-vous? sich aufzuhören, se conduire.

in einem Orte sein, leben, wohnen, être, être marié, avoir femme ou mari. ehelos leben, vivre dans le célibat. einsam leben, se bannir du monde.

länger als einer leben, survivre à . . . zu einer Zeit leben, être contemporain. wie lebt ihr mit dem und dem? comment gouvernez-vous un tel? leb wohl, adieu! es lebe! er, sie soll leben! vive! er lebet, damit er weine, qu'il vive pour pleurer.

je wahr Gott lebt, aussi vrai que Dieu est, qu'il y a un Dieu! devant Dieu! sur mon Dieu! Dieu m'eft témoin! je wahr ich lebe, aussi vrai que je suis ici! verru de ma vie! par la verrugoy!

P. sie leben wie Hunde und Ratten, c'est le feu et l'eau; ils s'accordent comme chiens et chats. wie gelebt, so geforben, telle vie, telle mort, telle fin.

Lebend, lebendig, adj. so da lebt, vivant, plein de vie, en vie, qui est en vie. it. viv, vive. kein lebender Mensch, keine lebendige Seele kan das sagen, il n'y a homme vivant, ame vivante qui puisse dire cela. die Lebendigen und die Toten, les vivans et les morts. ein lebender, lebendiger Zeuge, un témoin vivant, plein de vie, qui est en vie. einen lebendig räden, rompre qu'vif, tout vif. schinden, écorcher tout vif. lebendig verbrannt werden, être brûlé tout vif. einen tod oder lebendig liefern, livrer qu mort ou vif. er ist mehr tot, als lebendig, (sehr erschrocken) il est plus mort que vif. lebendiges Fleisch, le vif.

f. lebendiges Auge, lebendige Geberde,ceil, reine, air vif. lebendige Farbe, couleur vive. lebendiges Exempel, Beispiel, un exemple vivant.

f. lebendiger Glaube, foi vive. lebendige Hoffnung, espérance vive. lebendiges Wasser, lebende Quelle, de l'eau vive; source d'eau vive. lebendige, lebende Sprachen, die von ganzen Völkern noch geredet werden, langues vivantes. lebendiger Haß, chaux vive. lebendiger Schwert, soufre vif. lebendiger Zahn, lebendige Zähne, hau vive. P. der Todt giot dem Lebendigen die Hand, der Verfortene lebt den Lebendigen zum Erben ein, le mort sait le vif.

lebendig machen, das Leben geben, beleben, animer, vivifier. vom Tod außerwecken rappeler à la vie; resusciter des morts, d'entre les morts. wieder lebendig werden, revivre; revoir le jour, revenir au jour; recouvrir la vie. lebendigmachen der Lebendigkeit, animation. lebendig machen, das Leben gehend, belebend, vivifiant, - e. it. vivistique das Lebendigmachen, die Lebendigmachung, die vivification. wieder lebendig machen, revisuieren, rendre la vie, faire revivre; ranimer.

Lebensart, f. f. Art und Weise zu leben, manière de vivre; train de vie. eine sonderbare Lebensart haben, führen, avoir une manière de vivre fort singulière, particulière. Verhalten, comportement, déportement. Aufführung, conduite, mœurs. seine Lebensart gesäßt nicht jederwan, la conduite ne plait pas à tout le monde. Lebensgattung, Handhabung, Gewerbe, Profession, métier, profession, it. genre de vie. Stand, parti, condition. eine Lebensart erwählen, sich einer Lebensart widmen, embrasser, choisir, s'adonner à un genre de vie, - à une profession. f. Lebensart, le monde, la science du monde.

Lebensbalsam, f. m. ein künstlicher Balsam, welcher eine merkliche Wirkung auf die Nerven oder Lebensgeister ausübt, baume de vie.

Lebensbaum, f. m. ein immergrüner harziger Baum, arbre de vie. (Thuya L.)

Lebensbeschreibung, f. f. vie, histoire de la vie.

Lebensbeschreibung einzelner Personen, biographie. des dergleichen macht, biographe. Le-

bensbeschreibung eines Heiligen, légende.

Lebensbesserung, f. f. amandement de vie.

Lebensschwinden, f. n. Gebrechen der Pferde am Hause, étructure du tendon.

Lebensfaden, f. m. f. (poëtisch) trame, fil des jours; fusée, solchen abziehend, crancher les jours, le fil des jours; achieve sa fusée.

Lebenstamme, f. f. (beim tingen ältern Herzen) ein Feuer höherer Art, welches sich in den Herzen des Menschen befindet, und die wirkende Ursache der Verfestigung des Bluts und folglich die Lebenskraft seyn soll, flamme, chaleur vitale.

Lebensgefahr, f. f. Gefahr, das Leben zu verlieren, danger de la vie, de perdre la vie. (péril de vie.) außerste Lebensgefahr eines Kranken, extrême, sich unbedächtig, leichtsinnig in Lebensgefahr wagen, keine scheuen, faire bon marché de son corps, de la peau.

sich in Lebensgefahr stürzen, courir fortune d'arrue, se mettre en danger de se perdre. mit Lebensgefahr, au prix de son sang, - de sa vie; au péril de la vie.

Lebensgeister, f. pl. eine höchst feine flüssige Materie, welche in dem Gebien erzeugt wird und sich vermischte der Nerven durch den ganzen Leib verbreitet, um ihm Empfindung und Bewegung zu erhalten, esprits vitaux, animaux.

Lebensgröße, f. f. Statur, Gestalt, taille, grandeur, stature, eine in Lebensgröße malen, peindre qu'en grand, - de sa hauteur.

Lebenskraft, f. f. force -, faculté vitale. f. Lebensgeister.

Lebensgeschichte, f. f. f. Lebensbeschreibung.

Lebensgrößen, f. pl. (in der Mythologie) die Parcen, Parques.

Lebensgrösse, f. f. Statur, Gestalt, taille, grandeur, stature, eine in Lebensgröße malen, peindre qu'en grand, - de sa hauteur. Lebenskraft, f. f. force -, faculté vitale. f. Lebensgeister.

Lebenslang, adv. so lange man lebet, toute ma (ta, ta) vie. ich habe Lebenslang dergleichen nicht gesehen, je ne vis de ma vie rien de semblable. auf (mein) Lebenslang, pour ma vie, pour toute ma vie. (Sein) Lebenslang, pendant toute la vie; la vie durant; toute la vie. auf Lebenslang, à perpétuité, à viage, viagère.

Lebenslänger, f. f. longueur -, étendue -, espace -, durée de la vie.

Lebenslänglich, adj. w. viager. mit lebenslänglicher Erkenntlichkeit einen verehren, réver, pendant toute sa vie.

Lebenslauf, f. m. le cours de la vie, la vie.

it. course, carrière. Lebensbeschreibung, Le-

bensgeschicht, vie, histoire, mémoires de la

vie. die Leben vortrefflicher Leute, vies des

hommes illustres.

Lebenslicht, f. n. f. das Leben, jour, lumière.

einem das Lebenslicht ausbläsen, euer qu; öter

la vie à qu; lui faire perdre le goût du pain.

sich dasselbe ausbläsen, sich durch starkes Ge-

tränke ruinieren, w. le blaſer.

Lebenslinie, f. f. (in der Chirurgie und Physi-

ognomie) ligne vitale.

Lebensmittel, f. pl. denrees, vivres. Vorrat-

davon, provisior. (meist von Schiffen) virtuali-

les. der solche anstaht und besorge, virtuall-

leut. Uterhalt, Nahrung, substance, ali-

mens. die Lebensmittel sind thener, rar, les vivres sont chers, rares. Lebensmittel verschaffen, zustühren, fournir les vivres, les provisions. einen Ort mit Lebensmittel verschen, avitailler, wieder, ravitailler. das Verschen damit, avitailler. eine Stadt mit Kriegs- und Lebensmitteln versorgen, pourvoir une ville de munitions de guerre et de bouche.

Lebensnothdurft, f. f. les besoins de la vie.

Lebensordnung, f. f. die Ordnung in dem Gebrauche solcher Dinge, welche zur Erhaltung des natürlichen Lebens gereicht, régime, régence. Lehre davon, diététique. eine gute Lebensordnung im Essen und Trinken beobachten, vivre de règle, de régime, user de régime; vivre dans l'ordre et dans la régence.

Lebenspflichten, f. pl. Pflichten, welche man in Aufführung seines Lebens, d. i. ganzen Verhaltens zu beobachten hat, les devoirs de la vie.

Lebensquelle, f. f. source de vie, de la vie.

Lebensregel, f. f. eine Regel oder Vorschrift, welche unser Leben, d. i. sowohl unser Verhalten in Anbetracht der Erhaltung unseres natürlichen Lebens als auch unser sittliches Verhalten bestimmt, précepte, règle de la vie civile; maxime pour se bien conduire; règlement pour vivre, morale.

Lebensfaßt, f. m. der Nervenfaßt, suc vital; liqueur vitale; l'humeur vitale; l'humide radical.

Lebensfaßt, adj. las-, rassasié de vivre; rassasié de jours.

Lebensstrafe, f. f. Strafe am Leben, supplice, dernier supplice; peine de mort. so dessen werth, und eben verboten, peine capitale. kein Lebensstrafe verbieten, défendre sous, sur peine de la vie. einem die Lebensstrafe zuerkennen, condamner à mort, - au supplice. alle Richter stimmen auf die Lebensstrafe, tous les juges concourent à la mort.

Lebenstag, f. m. Lebenszeit, Zeit, Zeit, da man lebt, le temps de la vie; jour. Leben, Lebenslauf, vie, course, carrière, le cours de la vie. Alter, âge, auf meine ganze Lebenszeit, pour tout le temps de ma vie. eine Pension auf Lebenszeit geniesen, avoir une pension sur Lebenszeit durant, bei seinen Lebzeiten, lui vivant, en son vivant. sein Lebtag wird ein Eiferfüchtiger nicht ruhig schlafen, il est à naître qu'un jaloux dorme en repos. mein Lebtag, (nicht) nemais, jamais, de ma vie. so lange ich lebe, gelebt, leben werde, de mon vivant, de mes jours, ma vie durant, durant le cours de ma vie, durant ma vie. so auf Lebenszeit ist, viagér. - ère. auf Lebenszeit, à vie, viagèrement, w. à viage.

Lebenshaftigkeit, f. f. activité.

Lebensunterhalt, f. m. vie, alimens, subsistance, nourriture, entretien. der Mensch bricht sich an seinem Lebensunterhalte ab, cet homme se plaint sa vie. seinen suchen, chercher sa vie.

Lebenswandel, f. m. das ganze sowohl natürliche als moralische Verhalten eines Menschen, vie, conduite, manières de vivre, mœurs. eines Lebenswandel genau untersuchen, rechercher les vieux péchés de qu.

Lebenswasser, f. n. abgezogener Gramineen-, eau de vie. gildnes Lebenswasser, rossolis, rossoli.

Lebenswierig, adj. viager, - ère, qui dure pendant la vie. adv. viagèrement.

Lebenszeichen, f. n. marque -, signe de vie.

Lebenzeit, f. Lebensstag.

Lebens-

Lebensziel, f. n. Ziel, bestimmtes Ende des Lebens, la fin de la vie. Gott hat einem jeden sein Lebensziel gesetzt; toutes nos heures sont comprises.

Leber, f. f. 1) ein drüsiger grosser Theil im Unterleibe thierischer Körper, gleich unter dem Zwerchfell, welcher die Galle von dem Gehluc abscheidet, foie, verstopfte Leber, foie opile, zur Leber gehörig, hepatische, Entzündung der Leber, hépatique, inflammation du foie. Wahrsagerien aus der Leber, hépatoscopy. Klein geschwundene auf dem Drost gebraute Leber, hâtreau. an kleinen Spiessen gebraute Stücke Leber, brochettes, eine bißige Leber haben, avoir des chaleurs de foie. eine trockne, durtige Leber haben, avoir le foie séché, g. f. die Lunge läuft ihm über die Leber, il se met en colère, von der Leber abspalten, nachdem man etwas gegessen, boire un coup, après avoir mangé certaines choses, austastig von der Leber weg reden, parler librement; dire tout à plat ce qu'on pense. 2) in der Chymie, die Vereinigung des weissen Arseniks mit dem flüssigen feuerfeindlichen vegetabilischen Alkali, Arientleber, ton d'arsenic.

Leberax, f. m. ein Sceuvogel, der sich gern bei dem Storchsfange einfindet, happe-foie. **Leberader**, f. f. (in der Anatomie) der untere grössere Ast der Achselader, welcher sich wieder in zwei Brustadern theilt, veine jecorâre, - basique.

Leberaloe, f. f. das Gummi Aloës, wenn es von gelblicher Farbe ist und der Farbe der Leber nahe kommt, aloës hépatique.

Leberbalsam, f. m. klein Leberkraut, eupatoriæ de Melue. (*Achillea Eupatorium L.*)

Leberbeschlag, Leberching.

Leberblümchen, f. n. fleur-, herbe du Parfum. (*Parviflora palustris L.*)

Leberbrachsen, f. Leberfisch.

Leberbrand, f. m. eine Krankheit sowohl der Schafe als des Rindvieches, welcher die inneren Theile, besonders aber Lunge und Leber angreift, inflammation du foie.

Leberbraun, adj. von lichenbrauner, ein wenig in das Grün fallende Farbe, clair brun, de couleur de mule.

Leberdistel, f. f. f. Glücksdistel und Eichornien.

Lebererz, f. f. 1) rothes Kupferzert, mine de cuivre rougeâtre, mine de cuivre vireuse rougeâtre. 2) eine Art Silbererzes, Braunerz, mine d'argent brun.

Leberfarbe, f. f. eine lichenbraune Farbe, welche der gewöhnlichen Farbe der Leber gleicht, couleur de mule.

Leberfarben, adj. lichenbraun, de couleur de mule.

Leberfisch, f. m. Name verschiedener Fische: 1) ein Felsenfisch, der dormire Klippfisch, rethie. (*Taurulus Hepatus L.*) 2) ein Lippenfisch, terran. (*Labrus Hepatus L.*)

Leberflecken, f. m. ein leberfarbener Flecken auf der Haut, chaleur de foie, bran de Judas, tache de rouisseur.

Leberfluss, f. m. eine aus der Verstopfung der Leber herrschreuder Bauchfluss, flux hépatique.

Lebersuchs, f. m. ein röthliches Pferd, dessen Hände in die Leberfarbe fallen, cheval dai clair.

Lebergang, f. m. der Gallengang, welcher die Galle aus der Leber in den Zwölffingerdarm führet, conductus hépatique, canal cholidoque.

Leberfies, f. m. ein braunlicher, scherfarbener Kupferfies, pyrite brun.

Leberflee, f. m. 1) Art des gemeinen Klees, très commun des prés. (*Trifolium pratense L.*) 2) f. Leberkraut.

Leberklette, f. f. Odermenais, aigremoine. (*Agromyza Eupatorium L.*)

Leberkrankheit, f. f. Krankheit, welche aus der Entzündung der Leber entsteht, hépatique, maladie hépatique, hépatite.

Leberkraut, f. n. Name verschiedener Kräuter, welche in Leberkrankheiten gute Dienste thun sollen: 1) die Leberklette, aigremoine. (*Agromyza Eupatorium L.*) 2) edel Leberkraut, hépatique des fleurilles, - de jardin, belle hépatique. (*Anemone hepatica L.*) 3) Pfefferkraut, pastierre. (*Lepidium latifolium L.*) 4) Leberblume, Lebermoos.

Lebermittel, f. n. Mittel wider die Krankheiten der Leber, remède hépatique.

Lebermoos, f. n. eine Art von Steinlechten, hépatique de fontaine, - commune. (*Marchantia polymorpha L.*)

Lebern, u. n. liefern, se cailler.

Leberraute, f. f. eine Art Garnekrauts, lunaire. (*Osmunda Lunaria L.*)

Leberreim, f. m. eine unwürige Art der Scherzgedichte, welche ebendem den feierlichen Magazeten ähnlich waren, und welche den Gelegenheit des Hochlebter auf die jüdischen Umstände gemacht wurden, rime hépatique.

Leberschlag, f. m. braunes Kupferers, mine de cuivre hépatique.

Leberstein, f. m. ein mit einem brennenden Stein und der Vitrissäure vernischter Eisenstein, welcher wie Schwefelkohle riecht, pierre hépatique. 2) Art Eisgesteine, von Gestalt und Farbe der Leber, hépatique.

Lebertran, f. m. Trän, welcher aus den Lebern gewisser Seeihiere bereitet wird, huile-hépatique.

Leberwurm, f. m. eine Art langer und flacher Würmer, welche sich in den Lebern der Thiere aufzuhalten pflegen, ver de foie, fasciola. (*Fasciola hepatica L.*)

Leberwurst, f. f. Art Würste von gehackter Leber, boudin de foie.

Leberweiz, f. Lebweiz.

Lebewohl, f. n. einem das letzte Lebewohl sagen, dire adieu, faire ses derniers adieux à qn.

Lebhaf, adj. lebendig, e. viv, vivant, voll Leben, plein de vie. f. munter, vigoureux, alerte, actif, égrrillard, lebhaft, aufgeweckt, witziger Kopf, bel esprit, un esprit actif, - présent, - brillant, lustig, gay, muthwillig, als Kinder, pétillant, aufgeweckt, éveillé, brillant, frisch, verd, vert, frais, fraîche, brillant, von Farben, zai, einen vorzüglichsten Grad der Höhe und des Glanzes habend, couleur vive, gaye, lebhaftest Auge, Gemüth, Wesen, espr, air viv.

Lebhaf, adv. d'une manière vive; vivement, au viv, lebhaf machen, animar, donner de la vigueur, degourdir, lebhaf vorstellen, donner de l'ame a -.

Lebhafigkeit, f. f. e. vivacité, f. vigueur, chaleur, verdeur, activité. ii. brillant, lumière, ii. des Geistes, feu; des Verstandes, promptitude; présence d'esprit; mouvement; der Edelgeist, espr, lust; der Farben, avivage; der Gesichtsfarbe, frâcheur.

Lebhong, f. m. (in der Bienenzucht) das gezeigte gezeidete Honig oder Jungfernhonig, welches vermitteist eines Sacks ausgepreßt wird, miel jaune, - commun, - échaudé.

Lebig, adj. (uur in Zusammensetzungen) honigig, lecher du miel, du sel, der Bär leckt seine Jungen, l'ourse leche ses petits, die Näge hat etwas genahmt und gefressen, sie lebet sich das Maul, ce chat a mangé qch, il se leche les babines, lecken eine Mund, par-

les anciens patriarches étoient des macrobes der Nage ist ein langlebiges Thier, le corbeau est un animal vivace, vit longtemps.

Lebrant, f. Läskraut.

Lebkuchen, f. m. eine Art Kuchen, welche aus Mehl, Honig, Mandeln und allerley Gewürzen verfertigt werden, weisser Lebkuchen, pain d'épice. Lebküchler, - bâcher, pain d'épicer.

Leblot, adj. inanimé, die leblosen Geschöpfe, les créatures inanimées. tott, mort, crêpasse. Leblosigkeit, f. f. manque de vie.

Lebrage, f. pl. nte seine Lebzeiten, pendant toute sa vie, f. Lebenstag.

Lebzeit, f. f. Lebenstag, beh. unsern Lebzeiten, durant notre vie, de nos jours, beh. mes nos Vaters Lebzeiten, du vivant de mon père, beh. Lebzeiten unserer Vorfahren, du temps de nos ancêtres, de nos pères.

Lech, Kupferlech, f. n. was sich oben vom Schrotz, Kupfer abgesetzt hat, und noch Silber oder Kupfer hält, mate.

Lechz, adj. f. Lech.

Lechzen, v. n. schzen, haeter, désirer ardemment, loupire après qch, languir après qch, vom Durst, hitze matt seyn, languir de soif ou de chaleur. Die Erde lechzt, wenn sie vor Hitze aufsprungt, la terre se crevaille, s'est crevallée à cause qu'il n'y a point eu de pluie, ein lechzender Maudersmann, un passant alré, außer Athem seyn, être éloigné, être hors d'aleine, sehr dursten, avoir une extrême soif, être pressé de la soif, être alré, nach Blut, être alré de sang, lechzend, der da lechzt, qui désire ardemment; avide, alré de -, der sich aus dem Athem gelassen, éloigné, - ée.

Leck, adj. als ein Gefäß, qui coule, leches gâge, bâsil qui coule (couland), als ein Schiff, qui fait eau, ébarou, leck seyu, w. lechen, couler, faire eau, das Schiff wird leck, ce navire prend eau, fait eau, das Gâchien lecht, ist leck, oder lech von allen Seiten, ce bâsil coule de toutes parts.

Leck, f. n. bei einigen in. Lecke, f. f. w. g. lange, it. Spalte, Nihe in einem hblzern Gefasse, kente dans un bâsil; ouverture dans un vase, ein Leck in einem Schiff, voie d'eau, einen Leck bekommen, sendre, le rendre, crever, die Lecke, die Galilacke der Schafe uns Hirche, leche-fel, das Lecken des Salzes, lechement, l'action de lecher. ii. das Gebäude, der Ha-nal, oder der Stall daju, leche-fel.

Leckastie, f. f. (in der Seehandlung und Schiffahrt) der Berlin, welchen man au flüssigen Waren durch das Auslecken lebet, coulage.

Leckel, Lecklein, f. n. Zeichen der Hirchsfähre, wenn nämlich der Hirch spitzig und mit geschlossenen Füssen geht, so daß man in dem Boden nichts, als nur die eingedrückten Spiziken der Schalen bemerket, marque du bout des pinces.

Lecken, v. a. mit der Zunge, lecher. Saltz, Honig, lecher du miel, du sel, der Bär leckt seine Jungen, l'ourse leche ses petits, die Näge hat etwas genahmt und gefressen, sie lebet sich das Maul, ce chat a mangé qch, il se leche les babines, lecken eine Mund, par-

ger, nettoyer en lèchant. den Staub lecken, sein Zeichen der tiefen Ehrerbietung und Unserhingigkeit) lècher la poudre.

lecken, s. füssin, baißer; oft, baißter, baißler. sie zerleckten sich einander, ils se baissent sans cesse. schlappen, wie ein Hund lapper. die Finger darnach lecken, s'en lècher les doigts. man leckt alle fünf Finger darnach, on s'en lècheroit les doigts; on s'en mange les pouces.

Lecken, v. n. s. lâcken.

Lecken, s. n. w. Leckung, s. f. l'action de lècher. es ist kein Homme lecken, la chose n'est pas si facile, il y a plus de difficulte qu'on ne pense. P. ce n'est pas un couteau aisé à tirer de sa gaine. zum Fingerlecken, ein klein wenig, à lèche-doigt.

Leder, s. m. der da leckt, lècheur, celui qui lèche. der gern was Guts ist, ein Ledermaul, friand, délicat, qui aime les bons morceaux. w. faire, jünger Mensch, Gelbschnabel, jeune fou, bec jaune, une jeune barbe; son du loser Leder, Lederbübe, méchant petit fripon. Lederlecker, écumeleur, trippé-sauce. Leder, (von den Täfern) die Zunge des Hirsches, la langue du cerf. Leder, Art Seeschnecken, lambis, lombis. s. Lappennische. Leckerbissen, s. m. Leckerbissen, s. n. gode, friandise, délicatefles, suceraines, morceau friand, bâties; ragouts. w. lècheton, gern Leckerbissen essen, aimer les ragouts, - les gobés; être à la bouche. das Lederwerk gehörte für die Kinder, les friandises sont pour les enfants.

Lederhaft, adj. friand, délicat; qui aime les bons morceaux, les ragouts. leckerhafter Wein, vin délicat. ein leckerhaftes Bistüm, un morceau bien friand. ein leckerhaftes Maul haben, avoir le goût friand. leckerhaft machen, zur Leckeren gewöhnen, affriander.

Lederhaftigkeit, s. f. friandise, délicatesse, gastronomie, passion pour la bonne chère. der Leckeren ergeben soyn, leckerhaftigkeit an sich haben, être friand, - e.

Ledermaul, s. n. eine leckerhafte Person, friand, délicat, une bouche délicate; faire-dent. Leckermaulchen, frioler, faire.

Leckerpeise, s. f. ein wohlgeschmacktes Essen, eine gute Brühe, menière.

Lecksaß, Leckjäßlein, s. n. im Keller unter die Fässer zu liegen, baquer, baquer, sebillie.

Lechhaus, s. n. (bei den Salzwerken) Gradirhaus, bâtiment de graduation. Lechhaus, (bei den Schiffern) worin die Schafe das Salz lecken, s. Leck, Lecke.

Leckfischen, s. Lebischen.

Leckmäulen, v. n. (auf den Bergwerken) heißt, wenn die Gänge ausfangen gut zu thun, reichhaltig zu werden, und Überschuss zu geben, le joindre.

Lectrice, s. Lektrice.

Leckwein, s. n. Leckbier, Zapfenbier, baquettures.

Lectwerk, s. n. Grautwerk, s. Lechhaus.

Lection, s. f. legon. connaît ihs eure Lection? savez-vous voire legon? man hat ihm eine derbe Lection gegeben? on lui a fait, chancé sa legon, la note, son pron. Lection, was auf einmal in der Schule dictiert wird, dictée.

Lector, s. m. lector.

Lecture, s. f. lecture. ein Mann von grosser

Lectür, un homme de grande lecture.

Led

Lede, s. Léde.

Ledel, s. n. Ledelsaden, Enden Garn, welche die Leinweber vor den Enden ihrer Stückezeug abschnüden, pennes.

Leder, s. n. zubereitete oder gegärte Haut der Thiere, peau, cuir. sâmiss Leder, peau de chamois, cuir doux. Saffianleder, maroquin. rohes, unbearbeitetes Leder, cuir crud, verd, frais. geschnittertes, cuir bouilli. garniertes, abgebräutes, cuir tanne, corroyé. abgebräutes in der Lust getrocknetes, cuir plaqué, rothgegärtetes, basane tannée. gutes barbarisches, cuir de callée, das beste aus der Barbaren, taureaux. dänisches, weißgares, Hylnerleder, canepin, cuir de poule. sehr dünnes, clair - voilée. gefärbtes zum Einbinden der Bücher, alude. gehettetes auf Schnüren zum Verschließen, brayé. russisches, Juchten, du Roussi, vaches de Russie. wohlreichendes, parfumirtes, triangipane, franchipanne. geblümtes, genarbtes, vache en grain. nur auf der Haarseite eingehämmertes, vache dure. Leder der Kind, vache en croute. Art dünnes, dichtes Leder, zu Sohlen leichter Schuhe, baudrier, cuir à couvre. (im Delphinat) brigadi. gärben, bereiten, corroyer, conroyer, couvrir, a. baudroyer. etwas mit Leder überziehen, couvrir qch de cuir. g. f. vom Leder ziehen, tirer l'épée, le couteau, dégainer; mettre flamberge au vent; mettre la main à la serpe, à l'épée. einem das Leder gärben, trocken, rosieren, étriller qn. g. donner de l'huile de corets. g. P. aus fremdem Leder ist gut kleiner schneiden, du cuir d'autrui large courroie; être liberal du bien d'autrui. Augenoder Scheideholder, lunette de cheval; collare. Vogtleder der Hutmacher, cuirer. Handleder verschiedener Handwerker, tarriete. Oberleder an Schuhen, empeigne. Pfundleder, cuir fort, gros cuir. obus hofst und Bauch, croupion. Strängleder am Pferdegeschirr, zu verhüten, porte-t-a. Leder, so man beim Ballspiel um den Arm bunt, brasard. zu Fingerstücken und Zwischen der Handschuhe, fourniture. gerolltes, die Ränder vorzuhalten, Spanndraht, râche-fil. für maubuisse Thiere, u. mit Nageln für die Füllen und Kälber, so man abzogen will, mitteilen. Leder am Sattel, worn die Muskete ruht, portemousquet, porte-mousqueton. worn die Standarte getragen wird, brayer. Leder am Sporn, monture, worauf der Sporn ruhet, porte-spérone.

Lederband, s. m. der aus Leder verfertigte Band eines Buchs, retiure en batane. Lederbereiter, s. m. ein Handwerksmann, welcher vernüttet der Presse allerley Figuren auf das Leder drückt, imprimeur sur cuir. Lederer, i. Lederbereder. Ledergrube, s. f. plain. s. Käffelshör. Lederhandel, s. m. der Handel mit verarbeiteten Leder, à goco de cuir. mit Leder handeln, négocier en cuirs. et leutet den Lederhandel, il apprend la peauſerie. Lederhändler, s. m. marchand de cuir; peauſier. Lederhart, adj. coriace. Lederholz, s. n. ein virginisches Staudengewächs, dessen Rinde so zäh wie Leder ist,

und daher auch zu allerhand Hausgeräthen verarbeitet wird, Mäuseholz, circa. (Dirca.)

Lederkalf, s. Bitterfall.

Lederlein, s. m. ein aus Leder schnitzlein geschnittener Leim, colle de cuir.

Lederen, adj. de peau, de cuir. lederne Germüppse, des bas de peau. lederne Handschuhe, des gans de peau. lederner Sac, sac de cuir. ledernes Wams, collet.

Ledern, v. a. mit Leder versehen, garnir de cuir. Ledertanier, s. Lederbereiter.

Lederwurm, s. m. eine Krankheit des Hindebes, wo es den Wurm, d. i. gewisse Arten von Wäulen unter der Haut oder in den weichen Theilen bekommt, ver de la peau.

Lederzucker, s. m. eine Lederartige Zubereitung von der Althamwurzel, pâte de guimauve. (Pasté de Althea.)

Ledit, adj. fren, bestreut, los, libre, délivré, it. von der Haft, largi, en liberté. lert, ausgelöst, it. frey, befreiet, vuide. so nicht angehestet, qui n'est pas attaché. fren, franc, erlediger, it. als eine Stunde, so nicht besetzt vacant. fren von Arbeit, libre, désœuvré, désoccupé. müsig, oisif. der keine Bedeutung hat, sans emploi. ingschraft, impunit, ledig, als ein Maen, Pier, chariot vuide, lediges relais, lediges Pferd, hexal libre, échapé, qui n'est pas monté, qui n'est pas attelé, de relais. soulet Wagen und soulet ledige Pier, de schaffen, fournir tant de chariots et tant de chevaux de relais. ein lediger, lerer Beute, bourse vuide. lediges Haus, maison vuide, lediges Fah, tonneau vuide. ledige Mietung, (im Warzen) levure, franc quarier. ledige Stelle, place vacante. lediges Amt, lediger Dienst, emploi vacant, charge vacante, ouverte. eine Bedienung für ledig erklärt, das mit sich mehrere dazu mielen können, mettre une charge au concours. ledig Freunden, bénéfices tombés en dépôt. ledig Fall, in Turnir, désarçonné. (in Lebenschachen) fiet ouvert, échue. lediger Thron, Siège, Stuhl, throne, siège vacant. lediger Besitz, w. possession vacue.

der ledige, cheilos Stand, le célibat. im ledigen Stande, cheilos, qui n'est pas marié, qui est dans le célibat, (célibataire.) von Junggesellen, garcon. er ist noch ledig, il est encore garçon. von Jungfern, fille. sie ist noch ledig, elle est encore fille. ledig, a. à vuide. ledig machen, widerstechen einer Sorge, Muße ledig machen, sich den entledigen, se défaire d'une peine. frey machen, relâcher, élargir, mettre en liberté, delivrer, défaire, dé largir, délier; affranchir, einen der Gefangen, délivrer qn de la prison, von einer verösterlichen Sache, délivrer qn d'une affaire racheuse. ledig lassen, élargir, relâcher, mettre en liberté, lâcher, laisser alors ou courrir, élargir un prisonnier; désemprisonner qn. élargir qn de la prison. ledig sprechen, aboultre, décharger; justifizer von der Anklage, aboultre de l'accusation. ledig ausarbeit, demeurer impuni, en tortez franc. ledig leben, achen, g. être sans emploi, être oisif. ledig fern, si ben, als Niemand, ra vauer, ledig werden, als ein O. ist, so vunder einer Menschen los und ledig werden, se défaire, se déclarer, de an.

Ledigen, v. a. délivrer. s. Erdledigen. sich von der Kugle und Beschuldigung ledigen, se purger d'une accusation.

Lediggänger, s. m. faîcant, un assant et veauant, un domeur de bon jour.

Ledig.

Ledighütter, *s. m.* (in der Neumark) valet de laboureur, de manant.
Lediheit, *s. f.* la Lediheit des Standes, der unverehrte Zustand, célibat.
Lediglassung, *s. f.* aff anchissement.
Lediglich, *adv.* einzil und allein, seulement; nuement, parement, uniquement, simplement; Cest parement vorre faire, gänslich, entièrement, durchaus, absolument. Ich verlasse mich lediglich auf sie, je me repose absolument sur vous. Das alles ist lediglich ic, tout cela n'est que eic.
Ledigmahn, Ledigmahn, *s. m.* Eigemann, qui est affecté à la glèbe, à la propriété du fond. *it.* homme lige.
Ledigsprechung, *s. f.* absolution.

Lee

Lee, *s. f.* ein Schiff auf die Lee legen, abatre un vaisseau; mettre un vaisseau à la bande. das Werden eines Schiffes auf die Lee, abatre. Leeboard, *s. m.* (in der Seefahrt) das hinte Bord des Schiffes, die Schi-seite unter dem Wind, welche auch das Backboard genannt wird, bâbord.
Leech, *s. Lech.*
Leede, *s. Leche.*
Leeg, *adj.* niedrig, *s. Lege.*
Leene, *s. f.* Bach, laté, laye.
Leer, *adj.* ausgelert, *it.* als ein Zimmer, nicht besetzt, vuide, vuide. leere Glache, boite vuideée. leere Worte, des paroles vides de sens, mit leeren Händen nach Hause kommen, s'en renouer les mains vides; revoir sans avoir profité de rien. leerer Raum, vuide. einer der den leeren Raum in der Natur glaubt, vacuisse. leerer Raum in einem Buche, lacune, fenêtre. der leere Raum einer Thür, ou man durchgeht, la vuide de porte.
leer, vuide, oße, vague. unbewohnt, enthabit, entbottet, abandonné, dépeuplé. leere vuide Länder, terres vaines et vagues. *f. leere,* vergeblich, als Hoffnung, Pracht, Versprechen u. dergl., vain, espérance vaino, pompe vain, vaines promesses, paroles, tombeau vain, *it.* creux. leere Hoffnung, penfe creuse, viande creuse. leere Träume, des songes creux. leer, von Bedienungen, vacant, *it.* vacue. leer stehen, vacuer. ohne Geld, sec, être à sec. leer, minime, trocken, sterile, weiss, darauf nichts geschrieben, als Papier, blanc. leeres Papier, papier blanc. einen Raum, eine Zelle in der Schrift leer lassen, laisser une espace, une ligne en blanc. leere Linie im Schreiben, die man einem zu Schreiben leer lässt, ligne franche. leerer Platz in einer Schrift, fenêtre, lacune. leerer Beutel, bourse mal remplie. sein Beutel ist leer, il n'a plus rien dans la bourse; les eaux sont basses; il n'a rien dans son gousset; il a la bourse plate. leerte Embildung, Grille, imaginations, chimères, rêveries, projet chimérique, sich damit unterhalten, chimériser. leeres Geschoß, Geschäft, lanternes, lantipponnage, papillotage, bartologie, bave, Pechleren, habillerie. leeres Grab, leerer Sarg, zum Gepränge, un vain tombeau; cénataphe; représentation. leer, ohne Ladung, lege. leeres Schiff, das im Fall der Noth einen Theil der Ladung eines andern einnimmt, allegé. leertaub seyn, (von den Augen am Weinbode) pailloter, (la vigne fait le papillon.) leere Tasel, *it.* leerer Schild, leeres Schild, table d'aten, *it.* aynes blanches. leerer Platz in Waldern,

clairière, trouée, brèche. bey leter Zeit, *Legfeuer, s. v.* (bey den Feuerwerken) heimliches, verborgenes, trainée de poudre, saucisson.

Leggelein, *s. n.* Sporteln, épices.

Legegranaat, *s. Fakgranate.*
Legesen, *s. n.* (im Bergbau) Stück Eisen, welche auf der einen Seite schär wie ein Keil sind um in den gemachten Riss gelegt werden, um eisne Keile dazwischen zu setzen und das Gestein damit los zu gewinnen, coin.

Legen, *v. a.* sitzen, mettre, poser. wieder hinsetzen, remettre, niederlegen, längelang, coucher, hinzulegen, ajouter, an einen Ort legen, placer, legen, stellen, fixer, einen ins Bett legen, mettre qu au lit. *it.* coucher, ein Kind zu Bett bringen, coucher un enfant, etwas auf den Tisch, auf die Erde legen, mettre qqch sur la table, à terre, etwas au seignen Ort legen, mettre ou poser une chose en la place, en Ordning, zurecht legen, mettre en ordre, ranger, arranger, arrondir, legen, bechetter, cette Last auf die Schultern legen, mettre (charger, prendre) un faix sur les épaules. Wein in den Keller legen, encaver du vin, mettre du vin en cave; descendre du vin dans la cave, auf Lagerbäume, enchanteler. einen ins Gefängniss legen, mettre qu en prison, emprisonner, besetzen legen, mettre à part. Besöhung in einen Ort legen, mettre garnison dans une place, die Schuhe an die Fußse legen, mettre les souliers. Holz aus Feuer legen, mettre du bois au feu. Geld ins Spiel, an Waaren, auf Aissen legen, mettre de l'argent au jeu, en marchandises, en rente, legen, als ein Unterpfand, mettre en dépôt, déposer. sein Geld in die Handlung legen, mettre son argent en négocie. den Grund legen, jeter, poser le fondement, poser les fondemens d'un édifice. die Schild auf einen legen, rejeter la faute sur qu; s'excuser sur qu. die Hand an etwas legen, mettre la main à ans Werk, à l'œuvre. den Kopf in die Hände legen, s'accouder, appuyer la tête sur le coude, s'appuyer sur le coude. ein Schiff auf Seite legen, etmas daran zu machen, abarten, in den Weg legen, mettre un empêchement, wer hat euch was in den Weg gelegt? sur quelle herbe avez vous marché? ich will ihm schon wieder einen Stein in den Weg legen, il me trouvera en son passage. Ever legen, als Hühner, Vogel, pondre (des œufs). legen, planter, planter; Zweibein legen, planter, enterter des oignons. *g. P.* mit einem haben und legen, travailler de compagnie, de concert. *g. die Hölle legen machen, amortir l'advers.*

sich legen, seien, se mettre, se planter. sich niederlegen, zu Bett, schlafen legen, se coucher, le mettre au lit, aller se coucher; aller prendre son repos, se mettre à dormir. (scherz) aller chercher demain. sich legen, frank werden, tomber, devenir malade; s'aliter. sich in einen Gasthof, se loger dans une hôtellerie, auberge.

sich legen, lagern, se camper. sich in die Ebene legen, se camper dans la plaine. sich vor eine Stadt legen, se camper devant une ville, place; investir une place. Posto fallen, se poster. sich hinter den Fluss legen, se poster derrière la rivière. sich in einen Hinterhalt legen, un su faucon, s'embusquer; se mettre en embuscade.

sich legen, aufhören, cesser. sich legen, als Fieber, Alte, Born, s'appaifer, se ralentir, diminuer. der Schmerz legt sich, la douleur s'appaife. sein Born legt sich, la colère passe.

D 9992

sich

Lefelin, *s. Liffelin.*
Lerze, *s. f.* Lyre, levre. Maul oder Lefze an einigen Thieren, babine. Vorf, das gar zu grosse Lefzen hat, chargé de ganache. Lefzen an den weiblichen G. bursttheilen, les ailes, langes, nymphen, dames des eaux; alleron. Lefzen an den Orgelpfeifen, biseaux.
Lefzendublett, *s. n.* eine Telleraufschale, tricotée, came tricotée, corbeille de l'Amérique, lange de Tigre. (*Tellina reticulata*)
Lefzenmäuse, *s. n.* mutch orbiculaire. (*Nerina L.*)
Lefzig, *adj. w.* qui a les lèvres grosses ou renverées.

Leg

Leg, *s. n.* (im Hüttenbau) *s. Loch.*
Leg, lege, *adj.* niedrig, bas. das Wasser ist lege, les eaux sont basses.
Legal, *adj.* rechtmäßig, légal.
Legitimat, *s. f.* Rechtmäßigkeit, légalité.
Legangel, *s. m.* (bey den Fisichern) eine Art Angeln, welche aus bloßen Angelhaken und Schnüren besteht und in das Wasser getretzt werden, damit die durchgehenden Fische anbissen mögen, ligne de fond.
Legat, *s. n.* Barmächtigkeit, legs; don -, donation testamentaire.
Legat, *s. m.* Abgesandter, légit, ambassadeur, pabstlicher Legat, ministre extraordinaire du Pape auprès de -, nonce.
Legation, *s. f.* Gesandtschaft, légation.
Legationsratsh, *s. m.* conseiller des légations ou d'ambassade.
Legationssekretair, *s. m.* secrétair d'ambassade.
Legaturwerk, *s. n.* aloyage.
Legbrief, *s. m.* copie d'une sentence.
Legebuch, *s. f.* Selbstbuch, tuki braqué et armé où une bête vient se tuer.

sich legen, als hôte, s'mortir. sich legen, als Wind, tomber, cesser, se calmer, s'appuyer, s'abattre, g. s'abaisser, au See, adonner, s'adonner, f. se taire, le pacifier. der Wind legt sich, le vent se calme, s'appaise, se ralencit. die Wellen legen sich, les flots se calment. die Unruhen legen sich, les troubles se calment. sich wieder legen, se rappaser.

sich vor Auler legen, se mettre à l'ancre, mouiller l'ancre; mettre le vaisseau sur le fer, sich in einer Thede vor Auler legen, rendre le bord, donner fond, sich an Bord eines Schiffes legen, entern, aborder un vaisseau; aller à l'abordage. ein Schiff zwingen, sich an Bord zu legen, contraindre un vaisseau d'aborder, die Auler auf den Bord legen, armer les avions, sich auf Rundschafft legen, aller aux nouvelles.

sich ins Mittel legen, drein legen, s'interposer, s'entremettre, intervenir.

sich auf die Knie legen, s'agenouiller. vor einem, se prosterne, se mettre ou se jeter aux pieds de qn.

sich zum Zweck, Ziel legen, s'accorder à qch; obén à -. sich auf etwas legen, e. s'appuyer, f. s'appliquer, s'adonner, s'atacher, s'employer à -; se vouer, s'exercer à l'étude, à la philosophie; cultiver les arts, aus Klebe, s'affectionner, auf etwas läderlich, uaansständig, s'accouiner à -. sich auf die schlumme, läderliche, faule Seite, le débaucher; s'abandonner à la débauche, à la fainéante; se corrompre.

Legen, f. n. posage. das Legen der Steine, (ben den Mauern) la pose. das Exerlegen der Rebhühner, ponte, parade.

Legende, f. f. (ben Ton auf der zweyten Glosse) Lebensbeschreibung eines Heiligen, légende, erdichtete Erzählung, légende, table, conte, narration fabuleuse, fiction. Legendschreiber, légendaire.

Leger, f. m. (ben den Papiermachern) der die Bogen zwischen den Tischen megnit, leuver. Leger der Breiter auf die Schiffe am Ufer, planchéyeur.

Legerbirn, f. f. eingemachte, poire confite.

Legerens, f. f. (ben den Fischer) eine Reuse, welche auf dem Grund des Wassers gelegt und auch Fangreuse genannt wird, nasse.

Legeschuh, f. m. Sibischschuh, f. Legebuchse.

Legestachel, f. m. (ben einigen Inseten) ein Stach, durch welchen sie ihre Eyer beginnen.

Legestadt, f. f. 1) in der deutschen Reichsverfölung, eine Stadt, in welcher die Reichsanlagen von den Ständen niedergelegert, d. i. bezahlt werden, ville de dépôt des taxes des étas. 2) im Österreichischen, eine Stadt einer Provinz, in welcher Waffen, welche in beträchtlicher Menge aus fremden Ländern kommen, niedergelegt und vollständig versetzt werden müssen. Ille S'acquit. 3) eine Stoppelstadt, in welcher die in einem gewissen Bertheb vorhoben waren auf eine gewisse Zeit zum Verlaufe ausgelegt und für gebraut werden müssen, ville d'rape.

Legestuhl, f. m. (ben den Papiermachern) ein Stuhl, auf welchen die gesetzten Bogen gelagert werden, tièrcau à écailler les feuilles de papier.

Legeszeit, f. f. diejenige Zeit, da das Federisch und Gefügel seine Eyer zu legen pflegte, ponte.

Legesohre, f. f. f. Communotzbaum.

Legenne, f. f. eine Hemm, welche wicklich Eyer legt, im Gegensatz der Brüthenne, poule qui pond.

Legion, f. f. eine gewisse Schaar römischer Soldaten, welche anfänglich nur aus 2000 Mann zu Fuß bestand, bis sie nach und nach inszenweise bis auf 6000 Mann stieg, légion, f. eine grosse Menge, légion, grande quanité, multitudine, grand nombre.

Legiren, v. a. 1) als ein Vermächtnis stiften, léguer, donner - laisser par testament. 2) im Münzwesen, gute Metalle nach einem gewissen Verhältniss mit geringerem verlesen oder vermischen, aloyer, allier, legret werden, s'allier. das Legiren der Metalle, alliage, aligation, alloyage.

Legist, f. m. ein Rechtsgelehrter, légiste, docteur ès loix.

Legitime, adj. rechtmaßig, légitime, juste, équitable, raisonnable, licite. adv. légitimement, justement, équitablement, licitement.

Legitimare, f. f. légitime. f. légitimétheit.

Legitimare, v. a. légitimer. sich, se légitimer, faire preuve de ses droits.

Legitimierung, f. f. légitimation.

Legimohr, f. n. ein niedriges Mohrland, im Genius des Hochmohrs, terre basse.

Legniet, f. n. ein Nest, worin die Hühner ihre Eyer legen, nid à pondre.

Leguan, f. m. eine Art Eidechsen in Indien, léguana, iguana, semenbi, cog de joure, (auf Martinique) gros lézard, (*Lacerta Iguana L.*)

Legwasser, Lagnasser, f. n. niedriges Wasser zur Zeit der Ebbe, eau morte, basse eau.

Lehen, Lehn, f. n. eine jede Sache, ein Recht, ein Vorzug, ein Grundstück, dessen Missbrauch von dem Eigentümer einem andern unter gewissen Bedingungen, unter dem ausdrücklichen Namen eines Lebens mit gewissen gerichtlichen übertragen wird, fief, adelisches Lehen, Ritterlehn, fief noble, krummfärbisches, Kirchenlehn, fief ecclésiastique; épiscopal, vidamie, vidame. Erblehn, empheuse. Frey lehen, so ein Unadelischer besitzt, franc-fief. Rauflehn, fief vendu à faculté de rachat. Lehn, das auch auf Avernuante geht, fief collateral. Lehn auf drei Lebe, fief à vice-main. Gnadenlehn, Irlehn, fief expectatif, umgehendes, fief ambulant. Samtchein, Gemeinde, fief commun. das keinen gewissen Sitz hat, fief en l'air, fief volant, hohes, unmittelbares, hau parage. das von der Krone unmittelbar verliehen wird, fief de haut-bert, ein Lehn unmittelbar von seinem Herrn haben, tems un fief en nusse. Lehn, das ein Bauh seum Herrn in Kriegszeiten zum Gebrauch überlassen muss, fief rendable, veräußerliches, fief alienable, ausgelassenes, fief révolue, verfallenes, fief tombe en commise, vermarkte, fief tortsice, zertheites, zerstücktes, pied de fief. Lehn, so zurückgenommen werden kan, wenn der Lehnsherr die Melioration erzeigt, un domaine congrable, eröffnetes Lehn, fief vacant, heimgesallenes, fief dev. au, offenes Lehn, fief ouvert. Maunslehn, fief matculin. Weiblehn, Schleierlehn, Kunzelllehn, fief feminin. Asterlehn, ariére-fief, rere-fief, vavastorie. Fahnehn, haute seigneurie, fief de hautbert, fief cheval, royal. ein Lehn einzischen, retirer un héritage, fief puissance de fief.

Lehen, Lehn, f. f. Belohnung, Beliehung, investiture. die Lehn suchen, mutzen, innen, erneuern, demander, renouveler l'investiture,

die Lehn empfangen, prendre l'investiture d'un fief. die Lehn verleihen, donner l'investiture, venir, revêtir, investir d'un fief; investir der Lehn folge thun, faire reconnaissance d'un fief, zu Lehn geben, reichen, bâiller (donner) en fief; fiefen, zu Lehn gehet, führen, relevier, mouvoir, être mouvant, dieses Gut geht bey, röhret von dem und dem Herrn zu Lehn, cette terre relève (est mouvance) d'un tel seigneur. zu Lehn tragen, haben, bestehen, posséder, tenir en fief, posséder à titre de fief; tenir à foie et hommage; tenir noblement une terre, ein Gut vom Könige zu Lehn haben, mit dem Bedug, thui in Person zu dienen, jährlich etwas zur Kriegskasse zu geben, tenir en petite sergente, sie nehmen ihre Länder von ihm zu Lehn, ils lui prennent hommage de leurs terres. das Lehn aufstellen, régler, vermannen, verdienien, servir de fief, verwirken, fortfaire, commettre, versäussen, zertheilen, éclicher, éclipier, einen Theil davon se jouter de son fief, sein Gut in Leben nehmien, couvrir son fief; hommager. zu Lehn empfangen, nehmen, prendre en fief; relevier un fief, zu Lehn gehet, mouvant, was bei einem zu Lehn geht, hommäge; dépendant de -, so dem Lehn zukommt, fœodal, nach dem Lehnrecht, fœodalelement.

Lehenbar, lehnbar, adj. 1) der Lehen oder der Lehnsherr fähig, fiefal, fiefal. 2) die Eigenschaft eines Lehnens habend, fœodal. 3) was bei einem zu Lehn geht, hommäge; lehnbar werden, einem der selbst ein Lehnsmann ist, ein Auerlehnsmann werden, entrer dans un vassellage subalterne.

Lehenbarkeit, f. f. mouvance, is. vassellage, fœodaleit, ligence.

Lehenbauer, f. m. ein Bauer, welcher sein Gut von einem andern zur Lehn hat, qui tient son fief d'un autre seigneur.

Lehenbrief, Lehnbrief, Lehenbrief, f. m. eine schriftliche Urkunde, worin jemand die Lehn über eine Sache ertheilet wird, lettres d'investiture.

Lehenbuch, f. Lehenbuch.

Lehener, Lehner, f. m. eine Person, welche ei- ne Sache von einer andern zur Lehn trägt, tierce-tot, tierce-main.

Lehenfeld, Lehnfeld, f. n. ein Feld, welches von einem andern zu Lehn getragen wird, tierce ou champ tenu en fief.

Lehenfischer, Lehenfischer, f. m. ein Fischer, welcher das Fischwasser oder das Fischrecht von einem andern zu Lehn trägt, pêcheur fief.

Lehenfrau, Lehnfrau, Lehnfrau, f. f. 1) ei- ne Frau, so fern eine Sache bei ihr zu Lehn gebet, dame fiefale. 2) eine Frau, welche ei- ne Sache von einem andern zu Lehn trägt, femme fiefelle.

Lehengut, Lehngut, f. n. ein Land- oder Feld- gut, welches ein Lehn eines andern ist, fief; héritage fœodal; leage, freres Erblehengut, terre qui est en franc-allou. Gut, so man zu einem Lehnsgut hat, fonds hommager. Lehn-gut, welches dem Lehnsherrn unmittelbar und ganz unterthänig ist, fief lig. ein Lehengut von einem allein haben, tenir en tête de qn. Recht, Lehnsgut zu vergeben, fuzerainet, ein Lehnsgut ihres, racheter, relevier un fief, einzischen, mettre, unir, réunir, retraire, réincorporer à la table. Châlange, Veräußerung des Lehnsgutes, scilchie, échoplement, Erlaub-

nif des Lehnsherrn, ein Lehnsgut, nach Erle-
gung der Lehnsgabe, zu verkaufen, lods.
Lehenhaft, lehnhaft, adj. die Eigenschaft eines
Lebens habend, fédal. (auf den Bergwerken)
Lehenhaft haben, eine gewisse Auswahl von Berg-
leben und Rechen besitzen und bauen, posséder
et exploiter un certain nombre de mines.
Lehenhäuer, Lehnhäuer, s. m. (im Bergbau)
Bergzinn, welcher eine Zerze von den Gewer-
ken als Verlust und Gewinn zu bauen über-
nimmt, entrepreneur exploiteur d'une mine.
Lehnsherr, Lehnsherr, Lehnsherr, s. m. der obe-
re Eigentumsherr eines Lebens, bey welchem
dasselbe zu Leben genommen wird, seigneur,
fédal, (du fief, direct, fédal) seigneur lige.
Oberlehnsherr, usserain, suzerain, chef-seigneur.
Mittherr, co-seigneur, unmittelbarer
Lehnsherr, seigneur direct, Lehnsherr, der
Vassalen unter sich hat, drouitor, der den
Kehrzehenden hat, terrageau, terrageur, terra-
ger. Nach eines Lehnsherrn über seine Unter-
thanen in eines andern Herrs Gebiete, ii. ihm
auch ausser Landes zu folgen, parée.
Lehenhof, Lehnhof, Lehenhof, Lehnshof, s. m.
1) der Gerichtshof eines Lehnsherrn, vor wel-
chem die Lehnstreibkeiten abgethan und die
Lehen empfangen werden, cour féodale. Di-
rector davon, directeur de la cour féodale.
höher Lehnshof in Frankreich, la cour des pairs.
2) ein Bauerhof, in so fern er ein Lehen eines
anderen ist, fonds hommager; métairie ou ter-
re tenue en fief.
Lehnschift, lehnisch, adj. lehnische Hand, droit
d'investiture, des Artesse tragt die lehnische
Hand, Lehnshand, lains regoit l'investiture.
Lehnenmann, Lehnmann, Lehensmann, s. m. ei-
ner der von einem andern Sachen oder Güter
zu Lehen hat, vassal, homme, feudataire, client,
Asterlehennmann, arrière-vassal. Lehnensteine,
(in Frankreich) pairs. Lehnenmannstand, vase-
lage.
Lehenpferd, Lehnspferd, Lehenpferd, s. n. das-
jenige Pferd, welches ein Lehnenmann dem Lehn-
herrn zu dessen Dienste zu halten verpflichtet,
cheval de vassalage. ii. ein Pferd, welches von
adelichen Lehnsgütern zu Kriegsdiensten ge-
halten oder mit Geld vergütet wird, cheval de
service.
Lehenprobst, Lehenprobst, s. m. der Vorgesetzte
eines Lehnshofs, directeur de la cour féodale.
Lehnenrecht, Lehnenrecht, s. n. 1) ein Recht, d. i.
Gesetz oder zu einem Gesetze gewordener Ge-
brauch in Lehnssachen, loi féodale. 2) der
ganze Inbegriff dieser Gesetze, droit féodal,
droit des fiefs. 3) w. ein in Lehnssachen nied-
gegeftzes Gesetz, cour des affaires féodales.
4) das Recht des Lehnsherrn, besonders die
von ihm abhängigen Lehnsgüter zu Lehen zu
geben, le droit de donner en fief.
Lehnenregal, Lehnregal, s. n. Regel des Lehn-
herrn, droit du seigneur féodal.
Lehnenrichter, Lehnenrichter, s. m. 1) Richter in
einem Lehnshof, Lehenprobst. 2) ein Rich-
ter auf dem Lande, welcher sein Richteramt
von einem andern zu Lehen trägt, juge pro-
vincial féditaire.
Lehnenarchiv, s. Lehnskanzellen.
Lehnenbericht, Lehnenbericht, s. n. s. Le-
henschein.
Lehnenbuch, Lehnenbuch, s. n. ein Buch oder
Verzeichniß der Lehen, registre du greffe des
fiefs. ii. terrier. (auf Bergwerken) wornis die
Lehnssachen verzeichnet seien, livre ou régitre
de concessions des fiefs. Verzeichniß der Lehn-
stücke, dénombrement.
Lehnshaft, Lehnshaft, s. f. (im Bergbau)
i) ein Lehen, eine Zerze oder Grube, so einem

andern zur Lehen gegeben ist, mine donnée en
fief. 2) die Gewerte oder Personen, welche
sich zur gemeindlichen Ausbahrung jedes
Bergwerkes mit einander verbinden, société des
exploiteurs d'une mine.
Lehnenhaz, s. m. f. Lehnenwaare.
Lehnenchein, s. Lehnenchein.
Lehnenchreiber, Lehnenchreiber, s. m. Secrétaire
de la cour féodale.
Lehnenchule, Lehnenchule, s. m. ein Schulze
auf dem Dorfe, welcher sein Schulzengang erblich
zu Leben besitzet und weder von dem Ge-
richtsherrn noch von der Gemeinde erwähnt wer-
det hat, juge rural, biffariaire.
Lehnencontract, s. m. f. éage.
Lehnencurie, s. Lehnenhof i.
Lehnenheid, Lehnenheid, s. m. die adlige Angebo-
lung der Treue, welche ein Lehnenmann dem
Lehnsherrn bei Empfangung der Lehen able-
get, hommage.
Lehnenerce, Lehnenerce, s. m. Erbe eines Lehens
oder Lehnsgüts, successeur féodal.
Lehnenfähig, lehnfähig, adj. fähig, ein Lehen
zu empfangen, habile à être possesseur d'un
fief.
Lehnenfall, Lehnenfall, s. m. ein Fall, da ein
Lehen offen oder erledigt wird, ouverture de
fief.
Lehnenfchler, Lehnenfchler, s. m. ein Fehler,
welche ein Lehnenmann wider sein dem Lehens-
herrn sonst schuldig Pflicht begeht, besonders
wenn derselbe den Verlust des Lehens nach sich
ziehet, felonie.
Lehnenfolge, s. f. 1) die Folge oder Erbsolge in
dem Besitz eines Lehens, succession féodale.
2) Verbindlichkeit, dem Lehnsherrn in gewissen
Fällen über Land oder in Kriegsdienst zu fol-
gen, lequelle, ligence.
Lehnenfolger, s. Lehnenerce.
Lehnenförderung, s. f. demande, renouvellement, renovation d'investiture.
Lehnenfrau, Lehnenfrau, s. Lehnenfrau.
Lehnenfrey, lehnfrey, adj. so nicht zum Lehen
gehörig, allodial. lehnfreien machen, amortir.
Lehnenfreiheit, Lehnenfreiheit, s. f. allodialité.
Lehnengebühr, Lehnengebühr, s. f. Gebühr, wel-
che dem Lehnsherrn oder dessen Beamten bei
Empfangung der Lehen entrichtet wird, relief
ii. cens. iii. cens et servis. iv. centive. Münze,
worin die Lehnsgabezahlung entrichtet werden,
croix de cens. Lehnsgeld für die Investitur,
espose; bei Absterben der Ersessen, eslologie; bei
Veränderung des Besitzes, gant, rachat;
profit de fief, wenn ein Gut verkauft wird,
estocage, halbe Lehnsgebühr, mi-lods. die
Lehnsgüte abtragen, servir le fief, so der
neue Lehnsgutszahler, droutre. solche Zah-
len, droutre; relevé droutre. Lehnsges-
bühr über die ordentliche, surcens, surcharge.
Lehnenge rechtigkeit, Lehnenge rechtigkeit, s. f. feo-
dalität, relief.
Lehnengericht, Lehnengericht, s. n. Mamgericht,
gagé-plége, gagé-pleige, s. Lehnenhof.
Lehnenhand, s. Lehnenfolge.
Lehnenherr, Lehnenherr, s. Lehnenherr.
Lehnenherrlichkeit, s. f. seigneurie, féodalité,
droit seigneurial, suzerainie, relief.
Lehnenherrchaft, s. f. mit Ober- und Unter-
gerichten, seigneurie suzeraine.
Lehnenhof, Lehnenhof, s. Lehnenhof.
Lehnenkammer, Lehnenkammer, s. Lehnenhof.
Lehnenkanzelle, Lehnenkanzelle, s. f. chancellerie
des affaires féodales.
Lehnenmann, Lehnenmann, s. Lehnenmann.
Lehnenöffnung, Lehnenöffnung, s. Lehnenfall.
Lehnenpferd, Lehnenpferd, s. Lehenpferd.

Lehnenpflicht, Lehnenpflicht, s. f. 1) eine jede
Pflicht, welche der Lehnsherr und Lehnenmann
einander zu leisten schuldig sind, devoir reci-
proque entre le seigneur et le vassal; devoirs
seigneuraux. Verpflichtung eines Vasallen
gegen den Lehnsherrn, obligation d'un vassal.
2) die feierliche Versicherung der Treue des
Lehnenmanns gegen seinen Lehnsherrn, der
Lehnsherr, hommage, foi et hom-
mage, a. éusage. in Ablegung der Lehn-
pflicht, hommement. der Lehnspflicht auf
dies hat, darzu gehalten ist, hommager. Grund
und Boden, Stück, so man mit dem Beding
einer Lehnspflicht besitzt, fonds hommage.
Lehnenregister, Lehnsregister, s. Lehnenbuch.
Lehnenregal, s. Lehnenregal.
Lehnenrichter, Lehnenrichter, s. Lehnenrichter.
Lehnenführung, Lehnenführung, s. f. Besitz ei-
nes Lehens, tenure.
Lehnenchein, Lehnenchein, s. m. 1) ein schrift-
licheszeugnis des Lehnsherrn, daß der Lehnen-
mann die Lehen gesucht und empfangen habe,
nommee. 2) ein schriftliches Bekennniß des
Lehnenmanns, daß er direkt oder jene Sache in
Lehen empfangen habe, aveu.
Lehnenchuld, Lehnenchuld, s. f. eine Schulde,
welche auf ein Lehnsgut lastet, dette féodale.
Lehnenstreue, Lehnenstreue, s. f. die Treue, wel-
che der Lehnenmann dem Lehnsherrn schuldig
ist, foi féodale.
Lehnenvererbung, Lehnenvererbung, s. f. die
Übertragung eines Lehens auf einen andern,
nach seinem Tode, remise d'un fief.
Lehnenverwirkung, Lehnenverwirkung, s. f. Be-
gebung eines Fehlers oder Verbrechens, welches
den Verlust eines Lehnsgutes nach sich ziehet,
felonie, forfaiture.
Lehnenstafel, Lehnenstafel, s. f. 1) Lehnengericht,
s. dieses Wort. 2) in den Salzwerke zu Halle,
die wässerne Tafel, worauf die Namen der be-
lebten Männer nach allen Gebrauchs geschrie-
ben werden, table des fiefs. f. das zum Be-
hufe dieser Tafel niedergelegte Gericht und dessen
Versammlung, cour de la table des fiefs.
Lehnenträger, Lehnenträger, s. m. derjenige, wel-
cher die Lehen im Namen eines andern empfängt
und in dessen Namen die auf dem Lehen haftende
des Obliegenheiten erfüllt, homme vivant et
mourant.
Lehnenwaare, Lehnenwaare, s. f. dasjenige Geld,
welches dem Lehnsherrn bei vorkommenden
Lehnsfällen und bei Empfangung der Lehen
zur Anerkennung seines obern Eigentumrechtes
entrichtet, s. Lehnengebühr.
Lehnenzins, s. m. cens. Hauptlehnenzins, gros
cens. s. Lehnengebühr.
Lehm, s. m. eine vermischte aus Thon und Sand
bestehende Erdart von gelblicher Farbe, terre
grasse, argille commune ou vulgaire.
Lehnen, adj. von Lehnen verfestigt, de terre
grasse, eine lehnerne Wand, une muraille de
terre.
Lehngroube, s. f. Oct., Grube, woraus Lehm
gegraben wird, fosse d'où l'on tire l'argille.
Lehnsguß, s. m. (in dem Hüttengebäude) Eisen-
waare, welche bei dem hohen Ofen in Formen
von Lehm gegossen werden, œuvres fondues
de forge.
Lehnmicht, adj. dem ausgelösten Lehme an Dicke
und trüber Farbe ähnlich, de la couleur et
consistance d'argile détrempée.
Lehnig, adj. Lehm enthaltend, argileux.
Lehnschindel, s. f. hölzerne Schindeln, mit wel-
chen an manchen Dächern die Dächer gedeckt
werden, da man sie mit Lehm zu verschüren
pflegt, échandole, bardéau.

D 99 99 2

Lehm.

Lehmwand, *s. f.* eine Wand, deren Fachwerk mit Lehm ausgekleidet ist, nur de bauge, de torchis, *ie* eine aus Lehm aufgeschüttete Wand, muraille de terre.

Lehmwerk, *s. n.* ein aus Lehm bereitetes Werk, bouillage.

Lehn, *s. n.* und *f. s. Lohn*.

Lehnbank, *s. f.* eine mit einer Lehne versehene Bank, banc à dossier, - à dos.

Lehnbret, *s. n.* ein Bret, woran man sich lehnet, besonders bei Weisgäbern, woran sie sich bei Abschaltung der Zelle lehnen, appui.

Lehne, *adj. g.* schräg, penchante.

Lehne, *s. f. i.* derjenige Theil an einem Dinge, woran man sich lehnt, appui; eines Stuhls, einer Bank, dossier, dos; an einem Graben, an einer Brücke, garde-fou. steinerne Lehne am Rande eines Schöpfbrunnens, margelle, mardelle. Brustlehne an Mauern, parapet.

Seitenlehne an einer Treppe, rampe, chapeau d'escalier; an einer Brücke, lice, rebord d'un pont. eine Lehne an einer Brücke machen, border un pont. Lehnen an den Chorstühlen, mureaux.

Seitenlehne, Arme an Stühlen, Säulen, bras. *ii.* Brustlehne in einem Kasten, accoudoir. *iii.* in Kirchen, Sänten oder Tragstühlen, accotoir. Theil einer Kutsche, daran man sich mit dem Rücken lehnt, fond de carrossé. Lehne der Drucker, chevalet.

2) die abhängige Seite eines Berges oder Hügels, penchant.

3) Munge an einem Wagen, ranche, rancher.

4) ein wildes Schwein weiblichen Geschlechts, laie.

5) eine Art Thorax oder Mastholders, plane. (*der platoeides L.*)

Lehnen, *v. a.* appuyer, mit dem Rücken an etwas, dossier, daran lehnen, accoter. et-

was ein wenig lehnen, g. pancher, incliner un-

pe qch. sid daran oder darauf lehnen, steu-

ren, s'appuyer. sich an einer, an was, s'ap-

puyer sur -. sich auf einen Stab, s'appuyer sur une canne. *i.* auf einen Rohrstab, sur un rostell. an die Wand, sur einen Baum, s'ap-

puyer contre la muraille, contre un arbre,

sich plumer auf den Tisch lehnen, s'appuyer lourdement sur la table. mit den Ellbogen,

mettre les coudes sur la table. lehnet euch auf einen andern, sucht einen andern Est. (süd-

isch zu einem), der sich unhöflicher Weise auf

einen austieft) allez chercher plus loin des ac-

couoirs. sich stehend daran lehnen, s'accoster.

sich nicht anlegen, se coller contre qch. *g.* sich

auf den Ellenbogen legen, s'accouder.

Lehnen, *v. a.* leihen, borgen, prêter, verlei-

nen, louer. etwas lehnen, das man weder wie-

dergeben kan noch will, tirer l'extocade. das

Gestehn, prêter. von andern lehnen, entleh-

nen, auf Borg nehmen, emprunter, prendre à crédit.

Lehner, *s. m. w.* derjenige, welcher einem an-

dern etwas lehrt, précurseur.

Lebgerüste, *s. n.* zu Verfertigung der Gewölbe,

armement de voûte.

Lehnig, *adj.* (in Bergbau) föhlig, wagerecht,

horizontal.

Lehnlafer, *s. m.* ein Lacken, der sich auf eine

kurze Zeit für Gold dingen lässt, laguai ou do-

métique qui ne s'engage que pour peu de temps.

Lehnspferd, *s. n.* Metzgerpferd, cheval de lourage.

Lehnstag, *s. m.* (in der Zweckwirtschaft) ein Sitz,

welchen man aus einer andern Wissenschaft zu

seiner gegenwärtigen Absicht entlehnt hat, lemme.

Lehnchner, *s. f.* (ben den Buchdruckern) eine

Schnur, woran sich das Rädchen am Deckel

der Druckpresse lehnet, cordon.

Lehnselfel, *s. m.* ein mit Nücken- und Armen- lehnen verschener Sessel, chaise à dos et à bras. **Lehnstecken**, *s. m.* ein Stecken, worauf die Ma- ler mit der Hand ruhen, appui-main, baguette. **Lehnstuhl**, *s. m.* ein mit Lehnen verschener Stuhl, woran man nicht nur den Rücken, sondern auch die Arme und Hände lehnen kan, fauteuil, chaise de commodie.

Lehnung, *s. f. Böschung einer Mauer, fruit, fr. fur; contre fruit. einer Mauer die Leh- nung geben, se lehn aussführen, donner du fruit à une muraille.*

Lehr, *s. n. und f.* (bei verschiedenen Arbeitern und Künstlern) ein Maß, Modell, moule, chablon. Kügel Lehr, pâle-balle, pâle-boulet, calibre. *i.* Lehrre.

Lehrabschied, *s. Lehrbrief.*

Lehramt, *s. n.* das Amt, d. i. die Verbindlich- keit und Besugnis andere zu lehren, *ii.* dasjunge äusserer Verhältniss, nach welcher man dieses Amt auf sich hat, emploi (d'école, d'école). gottesdienstliches Lehramt, pastorate, akademisches Lehramt, profession, professorat. in einer Schule, regence.

Lehrart, *s. f.* die Art und Weise wie man ande- re unterrichtet, methode. die synthetische Me- thode, welche von den Erklärungen und Grund- sätzen anfängt, lynchée. die analytische Me- thode, welche von dem zu erweisen den Sache selbst anfängt und bis auf die Grundsätze und Erklärungen zurückgeht, analyse.

Lehrbegierde, *s. f.* Begierde etwas zu lernen, désir d'apprendre.

Lehrbegierig, *adj.* qui a envie d'apprendre. *ii.* studieux.

Lehrbegriff, *s. m.* der ganze Umsang einer Leh- re, système. der socratische Lehrbegriff, so- cratismus. der römisch-katholische Lehrbegriff, catholicisme.

Lehrbogen, *s. m.* Lehr.

Lehrbraten, *s. m.* (ben den Handwerkern) ein Schmaus, welchen die Lehrlinge geben, be- jaune.

Lehrbrief, *s. m.* (ben den Handwerkern) eine schriftliche Urkunde, daß ein Lehrling sein Hand- werk oder seine Kunst gezeigt gelernt habe, ben des Jägers, der Lehrabschied, brevet d'apprentissage, lettre d'apprentissage.

Lehrbuch, *s. n.* ein Buch, worin eine Wissen- schaft oder Kunst gelehrt wird, livre pour l'in- struction de. mathematisches Lehrbuch, livre pour servir à apprendre les mathématiques.

Lehrbursch, *s. m.* (ben den Handwerkern) ein junger Mensch, der noch in der Lehre steht, apprenant.

Lehre, *s. f. i.* bei den Handwerkern, ein Mo- dell, Muster, Werkzeug, die Grösse oder Be- schaffenheit eines Dinges zu untersuchen, es darnach zu bestimmen, chablon, moule, patron, modèle, calibre. ben des Schlossern, ein klei- nes Werkzeug, welches mit der Stellschraube hin- und hergeschoben werden kan, allerley Öffnungen damit zu messen, griffe. *ii.* bei den Müller, der Stein ist in die Lehre ge- bracht, wenn er im Gleichgewicht liegt, la meule allège. *3)* Wissenschaft, science, doctrine, die christliche Lehre, la doctrine chrétienne. Lehre der Protestanten, protestantisme; der Lutheraner, Lutheranismus; der Reformierten, Calvinisme, Zwinglianisme; des Jan- sénist, Jansenisme; der Katholiken, Catholicisme; der Remonstranten, arminianisme; der Ari- aner, arianisme; der Socinianer, Socianisme; des oder der Wiederchristen, anabaptianisme; der Nestorer, die hohe geheime Gotteslehre, mysticisme. die Lehre der Philosophen, la doctrine des Philosophes. Lehre des Aristoteles, pé-

riatisme; des Epikurs, Epicurisme; des Pla- to, platonisme; des Zeno und der Stoiker, le portique. Lehre von der besten Welt, optimis- mus; der solche behauptet, optimiste. Lehre von der allgemeinen Gnade Gottes, doc- trine de la grace universelle; der solche glaubt, universaliste. Lehre von der besondern und eingeschränkten Gnade, particularisme; von den unbedingten Gnadenwahl, prédestinationismus; Anhänger derselben, prédestinateur, prédestina- tionist.

Lehre von der Güte und Gerechtigkeit Gottes in Anhäng der Freiheit des Menschen, und des Ursprungs des Höhen, théodicée; von der Bildung der Irrgläubigen, tolérance. Lehre von Gott, theologie; von den Menschen, anthropologie; von den Göttern der Heiden, theogonie, mythologie; von der Welt, cos- mologie; vom Himmel, uranologie; von den Geistern, pneumatologie; von der Seele, physi- ologie. Lehre der Rabbinen, rabbinisme; der Zweifler, der vorrhouschen Sache, pyrrho- nisme, scepticismus; des Kartells, cartesianisme; solcher zugehören sein, suivre Descartes.

Lehre von Krankheiten, pathologie, nosologie; von den Ursachen der Krankheiten, étiologie; von deren Reichen, sémiologie, sémiotique; von Heilung derselben, thérapeutique; von Gloc- bern, physiologie; von den inneren Theilen des menschlichen Körpers, enterologie; von Abnor- mierung der Fruchtigkeiten im menschlichen Kör- per, eccrinologie; von den besten Theilen des Leibes, somatologie; von den Knochen, ostéo- logie; von Haut, dermatologie; von dem Tonmasse der Culben, profodie. reine Lehre, orthodoxie, irige, heilsame, schädliche, doctrine erronée, salutaire, pernicieuse. Lehre und Leben müs- sen übereinstimmen, il faut que la vie réponde à doctrine. Glaubenslehre, Lehre, Lehnsatz, Lehnpunct, dogme. eine neue, falsche, schäd- liche, un dogme nouveau, faux, pernicieux, freitige Lehre, dogmes controversés. die falsche Lehre lehrt, dogmatiseur. Lehrfaz, Lehrgraud, principe, Lehrspruch, sentence. Worstellung, Ermahnung, remontrance. Mis- gul, précepte, règle, morale. Lehr, Strafe predigt, p. prédication, besonderer Grundzog in einer Wissenschaft, axiome. Lehrsat, Gründ- satz, Regel, maxime. Lehre, das Unterricht, die Unterweisung, meist in moralischen Sachen, enseignement, allerhand Unterricht, Unterricht, instruction, i.e. leçon. Er- ziehung eines jungen Menschen, instruction, enseignement, einem gute Lehren geben, en- theilen, donner de bons enseignemens, - pré- ceptes, - de bonnes instructions à qn; don- ner des bon avis, avertissements. f. prêcher qn. die Lehre, Unterweisung, Bucht annehmen, admettre l'instruction, la discipline. f. das fass zur Lehre, Warnung dienen, avis au lecteur! c'est un avertissement au lecteur. das soll mit einer Lehre sein, cela me servira d'avertissement.

Lehre, Lehrjahre, Lehrfeld, Zeit bei Hand- werkern, da man eine Profession lernt, Lehr- zeit, Unterweisung, apprenticeship. in die Lehre geben, mettre en apprenticeship. - nehmen, prendre pour apprenti, pour disciple, pour élève. auf, in der Lehre, in den Lehrjahren sein, être en apprenticeship. in die Lehre tre- ten, geben, entrer en apprenticeship. aus der Lehre treten, sortir d'apprentissage;achever le temps de son apprenticeship. seine Lehrjahre ausfüllen, faire son apprenticeship.

Lehren, *v. a.* unterrichten, apprendre, enseigner, iastruire, weisen, montrer, aufgeben, besch- len, dicter. die Schrift lehrt uns, l'écriture nous

nous apprend. ich will dichs schon lehren, dirs weisen, wie du dich verhalten sollst, deine Schuldigkeit lehren, je apprendrai bien à faire ton devoir. ich will es von schon lehren, je lui apprendrai son métier, - à vivre. einen ein Handwerk, eine Kunst lehren, apprendre un métier, un art à qn. einen die Musik, die Sprachen lehren, apprendre ou montrer la musique, les langues à qn. einen schreiben, zeichnen, tanzen lehren, apprendre, montrer à qn à écrire, à dessiner, à danser. die Jugend lehren, instruire, enseigner la jeunesse. die Weltmeister lehren, enseigner la philosophie. eine Wissenschaft öffentlich lehren, professor; die Theologie, die Mathematik, professer la théologie, les mathématiques, falsch lehren, S. einer lehren wollen, dogmatise. in der Schule ein Lehramt haben, it. f. gern beehren, régenter.

lehren, taibitren, calibret des boulers de canon.
Lehrer, f. m. eine Person, welche andere lehret, maître, précepteur. Schullehrer, régent, öffentliche auf einer hohen Schule, professeur. Lehrer und Prediger, théologien. Lehrer der heil. Schrift, docteur en théologie; der Rechte, der Arzney, en droit, en médecine. berühmter Lehrer der Kirche, docteur de l'église. die alten Kirchenlehrer, les pères de l'église. Lehrer neuer Dinge, der falsche Lehrer lehrt, dogmatiseur. Lehrer der röm. Rechte, paritaire. P. ungeliebter Lehrer, les armoiries de Bourges (casino in cathedra).

Lehren, f. n. Lehrer.

Lehrgebäude, f. s. Gabe zu lehren, don, talent d'enseigner. it. didactique.

Lehrgebäude, f. n. (in den Wissenschaften) ein Zusammenhang von Lehren oder Wahrheiten von einer Art und Errichtung, système.

Lehrgedicht, f. n. ein Gedicht, dessen vornehmster Endzweck ist zu lehren oder zu unterrichten, poème didactique.

Lehrgeld, f. n. dasjenige Geld, welches man einem Lehrer für den Unterricht bezahlt, salaire. (bey den Handwerkern und Zunftverwandten) apprenatlage. f. Lehrgeld geben, mit Schaden lernen, apprendre qch à ton dam; apprendre ou devenir sage à ses dépens; payer la folle encheré. Lehrgeld gegeben haben, savoir ce qu'en vaut l'aune. er hat Lehrgeld geben müssen, il est devenu sage à ses dépens.

Lebregenot, f. m. w. disciple.

Lehrgerüste, f. n. ein Gerüst zu einem gewölbten Bogen, centre de charpente.

Lehrgröße, f. m. (in der Schweiz) f. Lehrmeister.

Lehrgrund, f. m. der Grund einer Lehre, principe.

Lehrhaft, adj. geschickt andere zu lehren, propre à enseigner; didactique. lehrreich, instructif. erbaulich, édifiant.

Lehrhäuser, f. m. (im Bergbau) ein Häuser, welcher das Häuserwerk noch lernt, mineur appenti.

Lehrherr, f. m. (bey Handwerkern und Zunftverwandten) der Meister, Künstler oder Kaufmann in Anziehung des Lehrlings; maître. dessen Gattin, die Lehrfrau, maîtresse.

Lehrherr, f. n. diejenigen Jahre, welche ein Lehrling in der Lehre ist, an apprenatlage.

Lehrunge, f. m. f. Lehrling.

Lehrjunge, f. m. f. Lehrling I.

Lehrnecht, f. m. (bey den Fleischern und Glüschnistern) ein Lehrling, apprenti.

Lehring, f. m. 1) eine Person, welche die Anfangsgründe einer Wissenschaft oder sieben Kunst lernt, écolier, étudian, discipule, Zögling,

auditeur. bey den alten Weltwessen, sectateur. 2) der die Anfangsgründe eines Handwerks oder zünftigen Kunst erlernet, Lehrjunge, Lehrbursch, apprend. in der Münze, ricochor, recuiteur, bei den Maurern und Töpfern, porte-oiseau. Lehrmafzig, artig, adj. so eine Lehre in sich hält, dogmatique. so zur Lehre gehört, doctrinal. Lehrmeister, f. m. Lehrer sowohl in den freyen Kunsten und Wissenschaften als auch bei den Handwerkern, maître. Lehrmeisteramt, préceptorat; pédagogie, in einigen Hauptkirchen, préceptorial, dignité préceptoriale.

Lehrmeynung, f. f. w. f. Hypothese.

Lehrode, f. f. eine Ode, deren nächster End-

zweck ist zu lehren und zu unterrichten, ode didactique.

Lehrordnung, f. f. Lehrart.

Lehrprinz, Lehrprincipal, f. m. bey den Jägern, Trompetern, auch an einigen Orden bey den Balbiertern der Lehmeister, maître.

Lehrpralm, f. m. pleaume de doctrine.

Lehrpunkt, f. m. point de doctrine, dogme. Lehrreich, adj. daraus man sich unterrichten kan, instructif. ein sehr lehrreicher Spruch, sentence forte instructive. so einen Lehrspruch in sich hält, sinistrach, sentencieux. adv. auf eine lehrreiche Art, sentencieusement. it. d'une manière instructive.

Lehrdring, adj. w. méthodique, orthodoxe. adv. méthodiquement, congruement. lehrreicher Satz, proposition orthodoxe.

Lehrdriftig, f. f. w. méthode réguliére. in Glaubensfischen, orthodoxe.

Lehrsal, f. m. ein großes Zimmer, morin den Zuhörern gelehnte Wahrheiten und Begriffe vorgetragen werden, auditoire.

Lehrsam, adj. w. der etwas lernen kan, gelehrig, docile, disciplinable, souple. adv. docilement, souplement.

Lehrsamkeit, f. f. Geschicklichkeit etwas zu lernen, Gelehrigkeit, docilire, souplette.

Lehrsam, f. m. 1) ein jeder Satz, welcher eine Lehre, d. i. theoretische Wahrheit enthält, dogme, thèse; axiome, principe. 2) in der Philosophie, in engern Verhandlungen, ein theoretischer Satz, dessen Wahrheit man nicht eher erkennen kan, als bis er erwiesen worden, théorème.

Lehrsparren, f. m. (in der Zimmerkunst) die jungen Sparren, welche an den Wändchen, Seitdächern und Pavillons von den Ecken des Gebäudes oben in die Spitze zusammenlaufen, arrêter.

Lehrspruch, f. m. ein kurzer allgemeiner Grundsatz, welcher entweder eine fruchtbare theoretische Wahrheit oder auch eine gute Sitte enthält, sentence, apophthegme. in so fern er eine gute Sitte enthalt, précepte, règle, maxime.

Lehrstand, f. m. derjenige Stand, in welchem man andere zu lehren und zu unterrichten verbunden ist, ordre ecclésiaistique, les pasteurs et professeurs, les ecclésiaquistes, ceux qui sont chargés d'instruire les autres.

Lehrstube, f. f. ein kleines Zimmer, in welchem gelehrt wird, auditoire.

Lehrstuhl, f. m. ein erhöhter Stuhl, vor welchem man andere lehret, eine Kanzel, ein Théâtre, chaire.

Lehrstunde, f. f. eine Stunde, in welcher man andere lehret, leçon. Lehrstunden geben, donner des leçons, enseigner. in die Lehrstunden gehn, aller aux leçons.

Lehrwerk, f. n. ein von einem Lehrlinge verfertigtes Werk, ouvrage, belogne à apprendre.

Lehrzeit, f. Lehrjahe.

Lehrzimmer, f. Lehrsaal.

Leib, f. m. (pl. Leiber) corps. Oberleib, ventre supérieur. Unterleib, bas ventre, panse, ab-domen. Bauch, ventre. Leib und Seele, corps et ame. Leichnam, todter Leib, corps mort, dépouille, cadavre. Mutterleib, ventre, sein, utere. v. flanc, flancs, sie trägt ein Kind im Leibe, elle a un enfant dans les flans. sie geht immer mit dictem Leibe, elle a toujours le ventre plein. Rumpf eines Menschen, ohne Kopf, Arm und Beine, tronc. Leibergestalt, Groß, taille, stature, von Menschen und Pferden, g. corsage. ernsthautes gesutes Aufsehen und Leibergestalt, prestance. der Leib am Kleide, le corps d'un habit. Leib unter den Ribben, le faux, le foie du corps. einen mittet um den Leib fassen, prendre qn au milieu du corps. it. prendre qn à fois (a faux) de corps, par le foie (le faux) du corps. sie tragen Armet, in welche man mit dem ganzen Leibe hineinfrierchen könnte, ils ont des manches où s'enterrerois tout brandi. ein langer, dicker, starker, schwacher, gesunder, gerader, frêle, geschröter Leib, un corps long, gros, robuste, infirme, laid, droit, libre, souple. den Leib gerade halten, tenir le corps droit. ein schwier, wohlgebildeter Leib, un beau corps, corps bien fait, unghesaltert, un corps mal fait, g. mal bâti. ein sterblicher Leib, un corps mortel. den Leib begraben, enterrer le corps (mort). etwas am Leibe tragen, porter qch sur son corps. den Tod am Leibe herumtragen, mourir tout debout. über den ganzen Leib kräftig seyn, avoir la gale par tout le corps. ein Geschwür im Leibe haben, avoir un abcès dans le corps. seinen Leibes pflegen, seinem Leibe gütlich thun, se traiter bien le corps, se dorlater. den Leib reinigen, so werden, als wenn man gleichsam neu geboren, faire corps neuf. offenes Leibes seyn, avoir le ventre libre, avoir le ventre lache. dünner Leib, g. la foie; dünnen Leib, den Durchlauf haben, avoir le cours de ventre, la foire, la diarrhée. Reissen im Leibe haben, avoir des tranchées. durch den Leib geslochen, geschossen seyn, avoir le corps percé d'un coup d'épée, d'une balle. wohl bei Leibe, fett, charnu, dru, dodu, puissant, dicke, replet. sehr fett, allzuwohl bey Leibe, chargé de cuisine. fleischicht, quaeschicht, potef. wohl bei Leibe seyn, avoir de l'embonpoint, avoir le corps bien charnu, fourni. zu Leibe gehen, charrer, attaquer. einem hart auf den Leib, scharf zu Leibe gehen, presser vivement ou fort qn, le pousser à bout; serrer qn de fort près; presser le mors à qn; serrer les còtes, le bouton à qn; tenir qn au cul et aux chausse; tenir l'épée sur la gorge à qn. man geht ihm scharrt zu Leibe, sieht ihm hart zu, on lui mène rude guerte. et wollte bloß dem Minister zu Leibe, il n'en voulon qu'à un Ministre. bleib, bleibt mit vom Leibe, arrière de moi, ne m'approche pas, n'allez pas m'approcher, retirez vous de moi.

Leib und Gut verpfänden, verlieren, oblieger, perdre biens et vie. Leib und Gut verfallen, encourrir confiscation de corps et de biens.

Leib und Leben, vie, la vie et tout ce qui en dépend. Leib und Leben tut einen lassen, donner la vie pour qn. Leib und Leben wagt, hazarder la vie. auf Leib und Leben, gar zu heftig, à outrance, à toute outrance. sich auf Leib und Leben halten, s'engager, duellieren, se battre à outrance; le battre de l'épée blanche, - à dépeche compagnon; combattre à ferme.

émolou. mas Leib und Leben anbetrifft, criminel, capital. es betrifft Leib und Leben, cela est capital; il y va de la vie; il ne s'agit pas moins que de la vie. einen auf Leib und Leben peinlich anlaßen, accuser qu' criminellement, auf Leib und Leben peinlich belangen werden, être poursoi criminellement. Leib und Leben verurtheilt haben, avoir mérité la mort; encourent la peine de mort. am Leibe gestrafft werden, être pénit corporellement, einen am Leibe strafen, infliger peine de corps. g. besoile, bey Leib und Leben nicht, gardez vous bien, n'ayez garde de. deault, thut es ja bey Leib und Leben nicht, n'allez pas vous l'imaginer, le faire. ich werde es bey Leib und Leben nicht thun, je n'ai garde de la faire.

tein Herz im Leibe haben, n'avoit point de cœur, point de courage. fomme, menu du ein Herz im Leibe haf! vien, si tu as le courage!

Leib, f. Leibchen, Leibstiel.

Leib- oder Leibbrot, un pain entier, miche. Leib — einen Leib oder Körper hat; so solchen angeht, leiblich, körperlich, corporel diebstädtisch, ventru, w. corpulent. ohne Leib, incorporel.

Leib in Verbindung mit andern Wörtern, so etwas anzeigen, das einem lieb und angenehm, das man am liebsten hat, wird ausgedrückt durch favori, - ixe: als Leiblich, chanfon favori; Leibmenuet, menuet favori; Leibstückchen, Leibarie, air favori; daß ic̄ sein Leibesken, c'elt son plar, son manger favori, und in den Mörtern; Leibkutscher, Leibarzt, Leibwacht u. dergl. durch du corps, den Königen, Fürsten &c. Vornehmen; durch ordinare, den Geringern.

Leibarzt, f. m. ein Arzt, welcher allein die Person eines grossen Herren zu bedienen hat, der Leibmedicus, premier médecin, médecin du corps.

Leibbarbier, f. m. ein Barbier, der allein die Person eines grossen Herren bedient, barbier du corps.

Leibbede, f. f. eine gewisse Abgabe, Vermittlung

welcher gewisse Leibeigene von der Leibeigenschaft sind, rangon.

Leibblieue, f. f. ein Bienenstock, welcher zur Zucht stehen gelassen und aufzuhalten wird, ein Ständer, souche.

Leibbinde, f. f. Leibgurt.

Leibchen, f. n. kleiner Leib, petit corps. Schnurleib, corps de baleine, de jupe. Mieder, corset.

Leibchirurgus, f. m. ein Chirurgus, welcher allein die Person eines grossen Herren zu besorgen hat, chirurgus du corps, chirurgus ordinaire du Roi, du Duc.

Leibcompagnie, f. f. diejenige Compagnie eines Regiments, welche unmittelbar unter dem Chef eines Regiments steht, colonelle, compagnie colonelle.

Leibdienner, f. m. w. valer du corps; valer attaché particulièrement à la personne du maître. Leibdienst, f. m. Frohdienst, welchen ein Fröhner allein mit seiner eigenen Person verrichtet, corvée en journées de corps.

Leibeigen, adj. mit seiner Person einem andern als ein Eigentum gehörig, ein leibeigener Knecht, ein Leibeigener, serf, esclave. leibeigener Unterthan, homme de corps, mortailable, mortailleur. leibeigene Leute, gens de main morte. leibeigene Magd, serva, esclave. Leibeigenschaft, f. f. eschavage, servitude, g. w. servage. ii. mortaille. une dépendance entièrement soumise.

Leibeigenthum, f. n. Eigentumsrecht über die Person eines anderen, droit sur la personne de qn.

Leiben, z. n. (nur in einigen gemeinen Redensarten gebräuchlich) wie er lebt und lebt, tout naturellement, au vif, au naturel. mas wohl lebter, das seeler übel, d. i. was dem Leibe am geheime scheinet, ist oft der Seele schädlich, ce qui est agréable au corps est pernicieux à l'ame. Leibesbeschaffenheit, f. f. in Anfahrung der Gesundheit und Stärke, constitution, complexion, tempérément, disposition du corps, habitude, trempe, starke und gesunde, ein wenig dicke, embonpoint, starke schwache, tempérément ou constitution robuste, foible. bey guter Leibesbeschaffenheit, Gesundheit seu, être en bonne disposition, gute Leibesbeschaffenheit, eufracie, schlechte, gant und gar verdorbene, charxie, von guter Leibesbeschaffenheit seu, être bien continué; avoir le corps bien constitué, - un corps d'une bonne trempe, f. être de bonne pâte, jährliche, complexion delicate, kränfische, infirme, ohngeachtet ich von kleiner Leibesbeschaffenheit bin, malgré ma faible corpulence.

Leibesbeschwerung, f. f. Unpäßlichkeit, indisposition, infirmität.

Leibesbewegung, f. f. mouvement. w. motion. sich eine machen, le faire du mouvement, dient zur Gesundheit, la motion profite à la santé. Bewegung im Leibe, commotion dans le corps, sich durch eine Leibesbewegung er-mähnen, f. gagner un fagot.

Leibesburde, f. f. (im Kanzelbuch) ein Kind, mit weldem eine Frau schwanger geht, großesse, fardeau. sie ist ihrer Leibesburde entbunden, elle est délivrée de la grossesse, de son fruit, de son enfant, elle est accouchée.

Leibescadron, f. f. eine Escadron, welche unmittelbar unter dem Chef eines Regiments steht, le premier escadron d'un régiment.

Leibesberbe, f. m. ein Erbe, welchen jemand selbst erzeugt hat, entant, heretier, lignée. ii. ein Allodialerbe, heretier allodial.

Leibesfrucht, f. f. fruit, frus, embryon. unzeitiges Abgehen der Leibesfrucht, faulre couche, um die Leibesfrucht kommen, faire une faulre couche, solche abtreiben, faire perdre son fruit; causer un avortement.

Leibesgaben, f. pl. Fähigkeiten des Leibes, qualités du corps.

Leibesgebrechen, f. n. Gebrechen, Fehler des Leibes, défaire du corps.

Leibesgefahr, f. f. Gefahr au Leib und Leben. Schaden zu nehmen, danger de la vie. sich in Leib- und Lebensgefahr wagen, s'exposer au péril de la mort; faire bon marché de son corps. ich will ruch mit meiner Leibesgefahr dienen, je vous servirai au péril de ma vie.

Leibesgestalt, f. f. taille, structure, stature, prestance, port, corps. von Pferden, ii. g. auch von Menschen, corfage. Leibesgestalt, f. enclosure, trait du corps. äußter, le port, eine gute Leibesgestalt haben, avoir le corps bien dégagé, une ungangenehm, avoir une taille toute dégingandée.

Leibesgesundheit, f. f. santé, bonne disposition, bonne, mauvaise constance.

Leibeshast, f. f. prise de corps, safrir au corps, einen in Leibeshast nehmen, safrir qu' au corps.

Leibesstrafe, Leibesstärke, f. f. la force, les forces du corps, des bras, vigueur; puissance, aus allen Leibesträfen, à tour de bras; de toute la force; lachen, rire à ventre déboutonné. schreven, crier à pleine tête, s'égo-filler. • enim nachschreyen, appeller qu'à dor et à cri. • sich bemühen, faire ses efforts des mains et des pieds, de la voile et, de la rame.

Leibeslänge, f. f. f. Leibesgestalt.

Leibesleben, f. n. vie. Gott wird einem jeden vergelten, nach dem er gehandelt hat bey Leibesleben, Dieu rendra à chacun la juste rétribution de ses œuvres.

Leibesnahrung, f. f. aliment, nourriture.

Leibesneigung, f. f. Neigung des Leibes, inclination de corps, hösliche, ehrbarige Leibesneigung, Beugung, Verbengung, inclination du corps, révérence.

Leibespflege, f. f. Martung und Pflege des Leibes, loin du corps.

Leibeschade, f. m. mal, plaie, blessure, incommode. Bruch, hargne, hernie.

Leibeschwäche, f. f. infirmité. Hinfälligkeit, caducité. Mattigkeit, langueur, lacheté.

Leibesorge, f. f. Sorge für den Leib, f. Leibespflege.

Leibesstellung, f. f. posture; port, sit hat es in gute Leibesstellung, elle porte bien le corps et la tête; elle porte bien son bois; elle se présente bien, - de bonne grace, gezwunge-ne, lächerliche Leibesstellung, imagrée.

Leibesstrafe, f. f. Cirafe, welche unmittelbar an dem Leibe vollzogen wird, supplice, punition corporelle, peine afflictive.

Leibesbung, f. f. exercice du corps. Kunst, so allerhand Leibesübungen begeift, gymna-sique, zu den Leibesübungen gehörig, gymna-que, Leibesübungsplatz, gymnaise.

Leibeszustand, f. m. f. Leibesbeschaffenheit.

Leibfall, f. m. derjenige Fall, d. i. Umstand, da das Gut eines Leibeigenen nach dessen Tode an den Eigentümsherrn zurückfällt, der Hauptfall, la dépourvu d'un homme serf.

Leibfarbe, f. f. 1) eine Farbe, welcher man vorzüglich geneigt ist, couleur favorite. 2) die natürliche Farbe eines nackten menschlichen Leibes in seinem blühendsten Zustande, couleur de chair, incarnat, vermeil.

Leibfarbig, adj. Leibfarbe habend, de couleur de chair. leibfarbige, leibfarbene. Anemone, anemone carnea. • Rose, role incarnadine. • Band, ruban incarnadin.

Leibfröhne, f. f. Leibdienst.

Leibgarde, f. f. la garde, les gardes du corps, Hauptmann davon, capitaine des gardes.

Leibgedinge, f. n. ein bestimmter, ausgedünge-ner und vergleichbarer Unterhalt auf Lebenszeit, dousaire; ii. aganage.

Leibgold, f. f. 1) in Bayern, ein gewisses Geld, welches die leibeigenen Unterthanen dem Grund- und Eigentümsherrn zur Erkenntnis des Leib-eigentums jährlich entrichten müssen, capitation. 2) dasjenige Geld, welches dem Eigen-tümsherrn bei dem Überberen eines Leibeigenen vor den Erben anstatt des ihm sonst gebüh-renden dritten Theils der Erbhaft gegeben wird, mortaile. 3) Kopsteuer, Verlorentgeld, impo-sition, droit qui se lève par tête, capitation.

Leibgeleit, f. n. das persönliche Geleit reisender Personen durch einen Geleitbezirk und das Recht, Durchreisende von den dazu befehlten Personen wlich und persönlich geleitet zu lassen, droit de conduire, de la conduite.

Leibgewinn, f. m. f. Leibgedinge.

Leibgüte, f. f. f. Leibgedinge.

Leibgurt, Leibbürtel, f. m. ceinture, écharpe, sangle; ceinture à l'angloise.

Leibhaft, leibhaftig, adj. körperlich, corporel.

adv. corporellement, wie einer lebt, leibhaftig, au vif, au naturel, wie einer aussieht, tout fait, tout craché, sichtbarlich, visiblement, in eigener Person, selber, en propre personne, lui-même, eingestellt, als ein leibhaftiger Teufel, diable incarné, er ist der Teufel leibhaftig, c'est le diable incarné.

in leibhafter Gestalt erscheinen, sich leibhaftig
sehen lassen; leibhaftig erscheinen, apparaître
en figure corporelle, visiblement; se montrer
sous la propre figure; le pre' en eur corporellement,
visiblement; ein leibhaftes Ebenbild;
un portrait tiré au vif, einen leibhaftig ab-
machen, peindre qu'il vif. Dies Kind ist der
leibhaftige Vater, cet enfant est le père tout fait.
er n'est leibhaftig, c'est lui même.

Leibhenne, f. f. Leibhuhn, s. n. so zur Erkennung
der Leibgesetze dem Leitherrn lärtlich
entricht werden muss, poule de servage.

Leibherr, f. m. der Eigenthums herr eines Leib-
eigenen, maître.

Leibheze, f. f. (im Jagdwesen) die zu einer
Hecke gehörigen Hesbunde, welche der Herr der
Jagd zur Saathölle für sich behält und sie in
seiner Gegenwart losheken lässt, meute d'élli-
re, - chosie.

Leibhuhn, f. Leibhenne.

Leibhund, f. m. ein Hund, welchen ein vorneh-
mer Herr beständig um seine Person hat, chien
favori; ungarn;

Leibjäger, f. m. ein Jäger, der zunächst um den
Herren ist, porce-arguebuis du Roi, veneur
du corps d'un prince.

Leibig, adj. w. dic und fest, gros et gras. flé-
schicht, charnu, dodu; dictibuchicht, ventri-
dictibicht, dict vom Leibe, w. corpulent. dict-
dictibis Pier, cheval qui a du corps. breitlei-
big, quartier des épaulas. lauglebig, d'une
longue taille. hartebrig, qui a le ventre dur.
f. qui est dur à la desserte. un homme diffi-
cile à fermer; échar.

Leibigkeit, f. f. corpulence.

Leibimme, f. Leibbiene.

Leibnacht, f. m. (an den Hößen) ein Knecht in
dem Reichsteile, welcher die Leibwache des Her-
ren in seiner Aussicht hat, paierneier.

Leibloch, f. m. königlicher, fritscher, officier
de la bouche du Roi, du prince, maître queux.

Leibrauerin, f. f. eine Hossoedine, welche die

Mauschläu und andere Strauen des Herren
oder seiner Gemahlin in ihrer Beforgung hat,

blanchisseuse du corps.

Leibbüchsen, f. m. ein rundes aus seinem Weizen-
mehle gebakken Brot, welches am Neujahr-
tag gebakken und verlaust oder verschaut wird,
pain blanc du nouvel an.

Leibbüchner, f. m. (an den Hößen) ein Künschi-
ner, welcher allein die Kürschnierwaren des
Herren und seiner Gemahlin besorgt, pellicier
du corps.

Leibfische, f. f. Kutsche, deren sich der Herr
oder dessen Gemahlin bedient, carrou du maître.

Leibfischer, f. m. (an den Hößen) ein Künstler,
welcher nur allein den Herren oder dessen Ge-
mahlin führet, cocher du corps, g. cocher or-
inaire, maître cocher.

Leibblader, f. m. ein Laden, welcher nur allein
zur Bewohnung eines vornehmen Herren be-
stimmt ist, maître laquai.

Leiblein, f. Leibchen.

Leiblich, adj. so einen Leib hat, corporel, aus
Materie bestehend, matériel. leibliches We-
sen, corporeum, in leiblicher Gestalt erlösch-
nen, se präsentieren in forme corporelle, so den

Leib betrifft oder angehet, corporel, du corps.
leibliche Güter, Erzeugungen, biens, plaisirs
corporels, leibliche Üebungen, exercices cor-
porels, leibliche Unterhalt, substance tem-
porelle, leibliche Schönheit, beauté du corps.
der leibliche Tod, la mort du corps, leiblich,
eigen, propre. der leibliche Vater, die leib-
liche Mutter, le propre père, la propre mère.

sein leiblicher, eigener Vater, son propre père.
rechtmäßig, ehelichlich, legitimate. leiblicher

Sohn, als legitimes von einem Vater, als Leibschwadron, f. f. f. Leibescadron.

Bruder, de père; von einer Mutter, utérin.
leiblicher Bruder, frère chancel; frère de père
et de mère. leibliche Brüder von Einer Mutter,
frères consanguins; von Einer Mutter, - utérins. leibliche Geschwisterkinder, cousins
germans. er winter, il est un tour au gegen sei-

ne leiblichen Kinder, f. il s'arme contre les
propres entrailles. als leibliche Vetter, ger-
main, le cousin german, einen leiblichen Eid
than, schwören, jurer corporellement et so-
lemnlement.

Leiblich, aad. leiblicher Weise, i.e. au Leibe, cor-
porellement.

Leiblief, f. m. f. Leibbiene.

Leiblief, f. m. Schmuck, corps, carrire
corps de jupe, ein Meisterstück mit einem
neuen Leiste oder Leibstück versehen, roncier.
eine Leibarie, musicalisches Stück, woran ei-
nur ein besondres Vergnügen findet, air favo-
ri, chanson favorite.

Leibstuhl, f. m. Nachstuhl, chaise perçée.

Leibstab, f. Leibstab.

Leibwache, f. f. Personen, welche zur Sicher-
heit der Person des Landesherrn bestimmt sind,
garde du corps, la garde, les soldats de la
garde d'un Prince. Leibwache der alten ro-
mischen Kaiser, cohorte, garde prétorienne.
der Ort, wo solche lag, prétoire, des Ro-
mains in Frankreich, la maison du Roi, des
Sophs in Persien, corchis, des Bienenwei-
sels, la garde, les officiers du roi, de la mé-
re mouche.

Leibwagen, f. m. derjenige Magen, worin als
lein die Herrschaft fähret, f. Leibkutsche.

Leibwache, f. f. Wölfe, welche man immi-
teltar am Leibe trägt, linge ordinaire.

Leibwachterin, f. f. (an Hößen) eine Person, wel-
che allem für eine der Hauptpersonen des Hoses
dient, courrières de la cour.

Leibpact, f. w. ein Pact auf Lebenszeit, fer-
me viagere.

Leibpage, f. m. ein Page, welcher unmittelbar
einen Herren bedient, page du corps; page
ordinaire.

Leibpfennig, f. Leibgold.

Leibpferd, f. n. ein Pferd, welches ein vorneh-
mer Herr, allein und in Person reitet, cheval
à l'usage du maître seul.

Leibrecht, f. n. das Eigenthumsrecht über die
Person eines andern, f. Leibegenthum.

Leibregiment, f. n. ein Regiment Soldaten,
von welchen der Landesherr oder dessen Gemah-
lin selbst Oberst ist, régiment du corps, du
roi, du prince, de la reine; regiment com-
mandé par le Roi. Leibregiment in Fuß, ré-
giment des gardes.

Leibrente, f. f. Einfinste, welche jemand auf
Zeitlebens gewisst, rente viagere; contine-
re, eine Leibrente立sten, rente viagere, contruire une
rente, der eine siest, constitutionnaire. der
Anteil, av dergleichen Leibrenten hat, conti-
nuer, der von Leibrenten lebt, viagere. sein
Geld auf Leibrenten geben, so daß man lebens-
lang die Zinsen davon genießt, aber das Cap-
ital selbst verliert, mettre de l'argent à fonds
perdu.

Leibrock, f. m. des hohen Priesters bey den Au-
den, éphod. Leibrock der Alten, der Könige
unter dem Königlichen Mantel, der Wappen-
herold, der Bischofe unter ihrem Messgewand-
tunike. Leibrock der hinten ausgezeichnet wird,
jukte au corps de femme. Leibrock ohne Her-
mel, corsier, alumelle, der romischen Geist-
lichen, soutane, furzer, soutanelle. einger
Mönche, tunicelle.

Leibschilf, f. Leibgold.

Leibschirm, f. m. (in der Jagd) der Jagd-
schirm, so fern er unmittelbar zum Bebau des
Herren zur Jagd dient, paravent, auvent, abri.

Leibschmerzen, f. pl. Schmerzen im Unterleibe,
mal de ventre.

Leibschneider, f. m. ein schneidender Schmerz
im Unterleibe, tranches.

Leibschneider, f. m. (an Hößen) ein Schneider,
welcher allein die Kleider für die Person eines
vornehmen Herren fertiget, tailleur du corps,
- ordinaire.

Leibschuster, f. m. ein Schuster, welcher allein
einen vornehmen Herren bedient, cordonnier
du corps, - ordinaire.

Leibschüs, f. m. Leibant, welcher die Person
eines vornehmen Herren bewacht, garde du

corps, archer des gardes. n. f. Leibjäger.

Leiche, f. f. Leiche.

Leiche, f. f. 1) Körper eines verstorbenen Men-
schen, corps mort, cadavre. das Feld war
mit Leichen bedeckt, la campagne stoir jonchée de

des corps morts. bleich, wie eine Leiche, pâle
comme un corps mort. den Leichnam wa-
schen, in Sang legen, laver le corps, le met-
tre dans le cercueil. Leiche, der Tode, Ver-
storben, le mort. er sieht wie eine Leiche
aus, il est pâle comme un mort, il a le vil-
age d'un déterré, d'un répâssé. 2) zur Leiche,
eine Leiche werden, mourir. 2) Leichenbe-
gängnis, funerailles, mit zur Leiche gehen,
aller à l'enterrement; assister aux funerailles,
au convoi funèbre; accompagner un corps
mort, un convoi funèbre. zur Leiche bitten,
inviter aux funerailles. 3) bey den Buch-

druckern,

druckern, wenn der Seher ein oder etliche Wörter oder Zeilen ausläßt. *ii.* bey den Nädtern, ein mißrathener Nadelkopf, bourdon.
Leichen, *v. n.* *s.* **Leichen**.
Leichenbegängnis, *s. n.* die feyvliche Bestattung eines Verstorbene zur Erde, funerailles, honneurs funèbres, la pompe funèbre, cérémonie des funérailles, prächtiges Leichenbegängnis hoher Personen, obsequies.
Leichenbegleitung, *s. f.* Begleitung einer Leiche zum Grabe, convoi funèbre; deuil, convoi de deuil.
Leichenbitter, *s. m.* Leichenbitterin, *s. f.* eine Person, welche dazu verordnet ist, andere zur Leichenbestattung zu bitten, prieur, prieuse d'enterrement; prieur pour les enterrements, *w.* semeunier. *ii.* celui qui semond, qui fait la semence; qui fait l'invitation aux funérailles.
Leichenbuch, *s. register*, *s. n.* registre mortuaire, registre de morts, obituaire.
Leichendienst, *s. m.* (ben den Katholiken) Leichengedächtnis, *s. n.* mortuaire, *s.* Seelmesse.
Leichenfackel, *s. f.* Fackel, welche den einen nachtlischen Leichenbegängniss den Begleitern leuchten, flambeau mortuaire.
Leichenfarbe, *s. f.* blaue Farbe einer Leiche, pâleur, couleur d'un mort. *ii.* er hat eine Leichenfarbe, il a le teint cadavreux.
Leichenfarbig, *adj.* pale comme un mort.
Leichengedicht, *s. n.* ein Gedicht, welches bei Gelegenheit einer Leiche oder auf das Abliegen einer Person verfertigt wird, poème funèbre, elegie.
Leichengeld, *s. n.* so den Predigern, Schullenken, Chörschülern gegeben wird, argent qu'on distribue à ceux qui accompagnent l'enterrement.
Leichengepränge, *s. n.* pompe funèbre, obsèques.
Leichengerüst, *s. n.* worauf ein Leichnam gelegt wird, catafalque, estrade où l'on expose un corps mort. Gerüst mit vielen Lichern, chapelle ardente.
Leichenhaus, *s. n.* maison du deuil. *s.* Klagehaus.
Leichenhuhn, *s. n.* die Nachteule, *s.* Kauz.
Leichenkasse, *s. f.* eine Kasse zum Behüth der Beerdigung der Verstorbene, caisse mortuaire.
Leichenhofsten, *s. pl.* die zu einem Leichenbegängnis oder zu einem Begräbnisse erforderlichen Kosten, frais funéraires.
Leichenkratz, *s. m.* couronne mortuaire.
Leichentied, *s. n.* lied, so bey einem Leichenbegängnis gesungen wird, chanson lugubre; cantique funèbre.
Leichenmahl, *s. n.* die nach einem Begräbniss an einigen Orten übliche Mahlzeit, repas funèbre.
Leichenmusik, *s. f.* die bey einem Leichenbegängnis veranlaßte feyvliche Musik, concert funèbre.
Leichenpredigt, *s. f.* Predigt, welche bey einem Leichenbegängnis gehalten wird, oration funèbre.
Leichenstein, *s. m.* ein Stein, der auf die Grabstätte eines Verstorbene gesetzt wird, tombe.
Leichentext, *s. m.* ein Text, der zum Grunde der Leichenpredigt gelegt wird, texte pour une oraison funèbre.
Leichenträger, *s. m.* dienstigen, welche die Leiche zu Grabe tragen, porteur de corps morts.
Leichenstuch, *s. n.* ein Tuch, womit der Sarg bedeckt wird, drap mortuaire. *ii.* poile, poële.
Leichenwagen, *s. m.* ein breiter Wagen, worauf die Leichen vornehmer Personen zu Grabe

gesfahren werden, brancard, char funèbre, char mortuaire.
Leichenzug, *s. m.* der feyvliche Zug der Leichenbegleiter, procession funèbre, convoi funèbre.
Leichzuhu, *s. n.* *s.* **Kauz**.
Leichenpredigt, *s. Leiche*.
Leicht, *adv.* am Gewicht, oder dem Gewicht nach, *ii.* *s.* gering, leicht, zu ertragen, zu verdienen, *ii.* leicht auf den Hassen, leichtsinnig, léger, leichter als eine Feder, plus léger qu'une plume, eine leichte Burde, un fardeau léger, leichte Rüstung, leichter Harnisch, armure légère, leichtes Gewicht, poids léger, leichter Ducat, ducat léger, qui n'est pas de poids, leichte Reuter, cavalerie légere, *ii.* chevaux légers, leicht vom Leibe, léger es dispos, der leicht auf den Fußest ist, qui marche d'un pas léger, Vérd, so einen leichten Gang, Drab hat, cheval qui a le pas, le trot léger (libre), leichtes Schiff, vaisseau léger, leicht Speise, nourriture légere, eine leichte Abendmahlzeit thun, souper légerement, ein leichter Güm, un esprit léger, eine leichte Wunde, une blesure légere, leichter Schmerz, douleur légère, leichte Bütigung, Strafe, châtiment léger, peine légère.
 leicht, der Mühe nach, leicht zu machen, ohne Mühe, facile, ais, eine leichte Kunst, un art facile, wie leicht? qu'il est facile de? *ii.* es ist nichts so leicht, als radeln, rien n'est si facile que de reprendre, das ist leicht zu thun, cela est a faire, das ist nicht leicht, cela n'est pas ais, est mal-aisé a -.
 leicht, baldig, geschwind, hurtig, prompt, der bald mit etwas fertig wird, expeditif, geschickt, hiffig, behend, adroit, subtil, behend, agile, so nur ein Spiel ist, qui n'est que jeu; (cela n'est qu'un jeu pour moi.) von geringer Wichtigkeit, de peu d'importance, so nicht viel Mühe macht, qui ne cause pas beaucoup de peine, leicht, eben, plain, uni, findlich, enfantin. *P.* es ist so leicht nicht, lässt sich nicht aus dem Ermel schütteln, cela ne se rette pas en moule, das ist ganz leicht zu begreifen, ce n'est pas jeu de passe-passe.
 leicht machen, von der Last, décharger, diminuer de la charge, da la deau, em Schiff leicht machen, aléger un vaissau, donner allégement à un vaissau, diminuer la charge, leicht machen, die Mühe verringern, helfen, faciliter, aplaniir, aléger, a ouvrir, soulager, sich leicht anstellen, wegen großer Hitze, se dégarnir, sich leichter machen, seine Nöthdurft verrichten, se déharger, faire ses nécessités, leichter werden, s'aplaniir.
Leicht, *adv.* leichtlich, légerement, facilement, sans difficulte, promptement, adroitement, habilement, agillement, sans peine, *ii.* d'une man è eantane, gar zu leicht, léger de, leicht, als gefleidet, gewaffnet, in oben hin, à la légerie, bequem, leicht, à l'aife, sich leicht anleiden, bewaffnen, s'habiller, s'armer légerement, à la légerie, das mag leicht geschehen, cela se fera, (arriver) facilement, ihr werdet leicht merken, vous vous en appercevez facilement, sans peine.
Leichter, *s. f.* Leichtigkeit.
Leichter, *v. a.* einen Ochsen, châtrer, couper un bœuf.
Leichter, *s. m.* *s.* **Lichter**.
Leichtern, *v. a.* leichter machen, diminuer la charge,

Leichterung, *s. f.* allégement, *s.* Erleichterung, einem Leichterung schaffen, procurer du soulagement à qq, le soulager. Leichternachung des Gewissens, décharge, repos, tranquillité de conscience.
Leichtfallend, *adj.* zerbrechlich, fragile, infirme, caudique.
Leichtfertig, *adj.* schalkhaftig, arglistig, malinschum, gottlos, mechanist, leichtfertige Gesindes, mechanist canaille, leichtfertige Worte geben, dompt de méchantes paroles, leichtfertiger Schelm, méchant coquin, un fin paillard, leichtfertiger und lächerlicher Kerl, q. méchant gatineau, leichtfertig, schelmisch, fripon, coquin, ein leichtfertiger Gesell, Vos gel, un fripon, coquin, pendart, malin corps, Loungensis, vaurnen, foul, machâs, parfessus, négligent, nonchalant, betwegen, téméraire, imbedachism, inconfidére, leichtfertiger Schwur, terment, jurement inconfidére, leicht, gering, léger, frivole, de peu de conséquence, innâs, inutile, safricht, pétulant, g. mievre, inconstante, inconstant, changeant, léger.
Leichtfertigkeit, *s. f.* légèreté, éourderie, humeur volage, inconstance, instabilité, bilarerie, évaporation, témérité, Schabernachtigkeit der Kinder, w. g. mièvrerie, mièvrerie, politiquerie.
Leichtfertiglich, *adv.* leichtfertiger Weise, malicieusement, méchamment, témérairement, inconfidément, légerement, lachement.
Leichtfressend, *adj.* coulant, leichtfressende Schreibart, Merc, style doux et coulant, vers coulants, das sieht leicht und ungezwungen, cela coule de source.
Leichtgläubig, *adj.* (von Metallen) leicht in den Glus gerathen, ais à rouille.
Leichtgläubigkeit, *s. f.* der Metalle, faiblesse.
Leichtgläubig, *adj.* leicht zu Füsse, schnell, léger, empfahlig, *adj.* geneigt etwas leicht zu glauben, crédule, bon, simple, facile à croire, qui croit trop aisement, et ist ein leichtgläubiger Mensch, on lui fero croire que des viles tons lanternes, er ist gar zu leichtgläubig, il est trop léger à croire, il croit tout comme sur tout ce qu'on lui dit, il croit tout ce qu'on lui dit comme un article de foi, leichtglâubig sein, être crédule, g. être de légère, de facile crâence, f. gober le merlan.
Leichtgläubigkeit, *s. f.* die Genuigheit etwas leicht zu glauben, ciédule, crâence facile, facilité à croire, simplicité.
Leichtigkeit, *s. f.* Eigenschaft oder Zustand eines Dinges, da es leicht si, sowoy im natürlichen Verstande, als in natürlichen Bedeutungen des Beimorts, légerere, *ii.* zu thun, facilité, promptitude, habileté, agilité, jeu, entartile, w. aventure, die Schwere und Leichter erforschen, examiner la pesanteur et la légèreté.
Leichtleining, *adj.* docile.
Leichtleiningkeit, *s. f.* docilité.
Leichtlich, *adv.* auf eine leichte Weise, facilelement, *s.* **Leicht**, *adv.*
Leichtsinn, *s. m.* der Mangel der gehörigen Verberlegung, légèreté, inconfidation, imprudence, éourderie, bilarerie, manque de réflexion, défaut de circonference, indiscretion, Unbeständigkeit, inconstance.
Leichtsinnig, *adj.* e. léger, unbeständig, inconsante, volage, qui est sans arrêt, changeant, imbedachism, inconfidére, estoit évaporé, éventré, éervelé, unbesonnen, étourdi, jeune; tête à l'évent. S. leichtsinniger Mensch, faraud; tête de linote; tête verte,
Leichts

Leichtfünig, *adj.* leichtfüniger Weise, légèremen-
t, inconsidérément, égoulement, à l'é-
coudre, à la volée. leichtfünig reden, han-
deln, *f.* s'évaporer, auf eine leichtfünige Art
urtheilen, juger sur l'équité du lac.

Leichtfünigkeit, *f.* *f.* leichtfünig.

Leichtstein, *f.* *m.* das eiserne breite Blechstein,
den Knoten im Grubenloche der Bergleute da-
mit fortzuhüten und zu hüten, instrument à
attiser le feu des mineurs.

Leichzen, *f.* Kochen.

Leid, *f.* *n.* Schmerz, douleur, grosse Leid,
grande douleur. Leid über seine Sünde tra-
gen, avoir de la douleur, se repenir de ses
péchés. Neue und Leid über begangene Sün-
dete, pénitence, contrition. Das Leiden, souffrance.

Klage, plaine. Verdrüg, chagrin, ungerathene Kinder verursachen grosses Leid,
des ensins mal nés causent bien du chagrin.

Betrübung, affliction. Leid tragen, s'affliger,
être affligé; se repenir, ressentir. sein Leid
in sich streift, vonges son frein. Mißvergnügen,
Unlust, hargne. Traurigkeit, tristesse,

regret. Misleiden, pitie, compassion. Leid,
mal, einem Leid, etwas zu Leide thun, faire

du mal à qn. ich habe ihm kein Leid gethan,
je ne lui ai point fait de mal. weder zu Liebe
noch zu Leide, ni en bien, ni en mal, si. ni
pour ni contre. weder Liebes noch Leides von
jemand reden, ne parler d'un homme qui en
bien ni en mal. ich rede ihm weder zu Liebe
noch zu Leid, je ne parle si pour ni contre lui.

in Liebe und Leid treu bleiben, garder la fidé-
lité; être fidèle à qn dans la bonne et dans la
mauvaise fortune. Leid, mort. Ich ein Leid,
sich selbst Leid anthun, attenter à la vie; le
donner la mort. Muhe, Qual, peine, ich

fan meut vielen Leid nicht ausfügen, auspre-
chen, je ne fauress dire toutes mes peines.

Schaden, Tort, domägne, einem Leid an-
thun, injurie, verursachen, faire tort, cau-
ter du dommage, mure à -, cauter la mort;
faire souffrir; persécuer qn. er hat mir des
zu Leide, zum Verdrüg gethan, il a fait cela
en dépit de moi, pour me chaginer. Trauer,
deuil, in Leid gehen, accompagner le deuil.

Das Leid anlegen, prendre le deuil, oblegen,
quitter le deuil. das Leid tragen, im Leid
senn, porter le deuil, être es deuil. das Leid
klagen, faire le compliment, des compliment
de condoléance. Leid um einen tragen, plain-
dre, déplorer qn, regreter qn. es ist mir
leid um euch, j'ai pitié de vous; vous me fai-
tes pitié, je vous plains.

Leid, *adj.* Unruhe, Gram, Furcht und Neue
empfindend, fâché, mortifié, contrit, afflige,
es ist mir leid, je suis fâché; il m'est doulou-
reux, je suis fâché, darum, j'en suis fâché. sehr
leid, marri, höchst leid, je suis au désespoir.
es ist mir leid, das ich es thun muss, je suis
fâché d'être obligé de faire cela. es ist mir
nicht leid, (darum) je n'en suis pas fâché, je
n'en suis nullement en peine. es mag auch
leib oder leid seyn, bon gré malgré vous.

Leidbitter, *f.* Leichenbitter.

Leidbrief, *f.* compliment -, lettre de con-
doléance.

Leiden, *v. a.* (ich leide, ich litt, litt; ich ha-
be gelitten) ausführen, extragen, souffrir, endu-
rer, supporter. er leidet alles an seinen
Kindern, il souffre tout à ses enfans. ich kan
ihu vor meinen Augen nicht leiden, je ne le
sauvois souffrir (supporter) devant mes yeux,
sa vue m'est insupportable. wer wollte, sollte
das leiden? qui souffrirroic cela? die Sache lei-
det keinen Verzug, Anstand, l'affaire ne souffre
point de déla. er kan nicht leiden, des man

ihm widerspreche, il ne souffre pas qu'on le
contrepose; il ne veut pas être contredit. ich
fan das nicht leiden, je ne sauvois endurer cela.

Schaden leiden, souffrir une perte. ich kan
den Menschen, die Sache nicht leiden, c'est un
homme, une chose que je ne sauvois souffrir.

ich muss viel von ihm leiden, ausstehen, il
me fait bien souffrir. geduldig leiden, souffrir
avec patience, patientement. f. alles geduldig
leiden, se laisser manger la laine sur le dos;
se laisser mener par le nez. sie leidet alles ge-
duldig, man mag mit ihr machen, was man
will, elle se laisse toucher la laine comme un
mouton.

Schmerzen, Uebel, den Tod leiden, souffrir

la douleur, le mal, la mort. Hunger, Kälte,
endurer la faim, le froid.

erdulden, tolerer. die Juden werden hier
nicht gelitten, les juifs n'y sont point tolérés.

leiden, viel ausstehen, pârir. un eines an-
deren Schuh leiden, pârir, partie de la faute d'aurif.
die Brötchen müssen viel leiden, les gens de
bien sont fuyens à pârir beaucoup.

ausstehen, unterworfen sein, subir.

zulassen, vergessen, permettre; comporter,
souffrir. so vint die Zeit leiden wird, auant
que le temps le permettra. leiden, sich ge-
dulden, patienter. einwilligen, consentir à -.

ich mag, fan das wohl leiden, j'y consens, je

ne m'y oppose pas.

leiden, dulden, extragen, porter. die Stra-
fe leiden, porter la peine; payer la peine de
son crime, laissaire à la peine d'un crime,
dieser Mein leider kein Master, ce vin ne por-
te pas son eau. Schmach, Scham, Schanden leiden,

faire naufrage, - une perte, périr. Ausnahme
leiden, recevoir exception, - dispense. Armut,
Noth leiden, être dans l'indigence, dans la
pauvreté, grosse Noth leiden, mourir de faim.

keine Ehre leiden darunter, il y va de son hon-
neur. er kan nicht das getringste leiden, il ne
sauvoit souffrir la moindre disgrâce. das
unmöglichst leiden kan, dem Leiden nicht unter-
worfen, von dem das Leiden sich nicht denken
lässt, impossibl.

bei einem wohl gefallen sein, être bien au-
prés de qn; être agréable à qn. er ist bei
Hofe wohl gefilten, il est bien regu, on le voit
de bon oeil à la cour. ich kan ihn ganz wohl
um mich leiden, la personne me revient, m'a-
gré allez bien.

Leiden, *f.* *n.* ein merklicher Grad von Unlust
über ein Uebel, souffrance, tolérance, passion,
Leid, tribulation, croix, ein heftiges,
langes Leiden, souffrance extrême, longue.
die Leiden der Märtyrer, les souffrances, les
travaux des martyrs, das Leiden Christi, la
passion, la mort de Jésus Christ; l'histoire de
la passion de N. Seigneur. Unmöglichkeit des
Leidens, impossibilité.

Leidende, *adj.* souffrant. der leidende Theil, la
partie souffrante, in welchen ein anderer Theil
wirkt, patient. leidend, ein Leiden bedeutend,
(in der Sprachkunst) *ii.* (in der Philosophie,
im Gegenzug des Thätigen) passif. *adv.* passi-
vement.

Leidenschaft, *f.* *f.* Begierde, Gemüthsbewe-
gung, passion, eine edle, heitige, schändliche
Leidenschaft, une passion noble, violente, in-
fame. sich von seinen Leidenschaften hurenissen
lassen, se laisser aller, se laisser emporter à ses
passions. seine Leidenschaften zähmen, mäßi-
gen, moderer, domer, réprimer les passions,
commander à ses passions.

Leidenschaftlich, *adj.* was eine Leidenschaft zu er-
wecken abielt, touchant, affectueux, expressif,
pathétique.

Leidenskelch, *f. m.* calice.

Leidensucht, *f. f.* (in der Gottesgelehrsamkeit)
die Sucht, d. i. unordentliche Begierde der
Glaubigen nach Leiden, désir des souffrances.

Leidenswoche, *f. f.* Jeü, la semaine de la
passion de J. C. somme peineuse, - sainte.

Leidentlich, *adj.* 1) was man leiden fan, sup-
portable, tolérable, passable. *adv.* supporta-
blement, tolerablement, passablement. f. Leide-
lich. 2) eine Veränderung unterworfen, die
von einem anderen Wesen heroverbracht wird,
passif, *adv.* passivement, im leidentlichen Ver-
stande, dans la signification passive. viele
Wörter haben eine leidentliche Bedeutung.
Il y a plusieurs verbes qui le prennent passi-
vement.

Leider, *f. m. w.* einer der da leidet, souffrant,
qui souffre, qui est dans la souffrance. Hun-
gerleider, taquin, gredin, meurs-de-faim.
Mitleider, compatisant.

Leider! ein Zwiehsenwort, welches solchen Säken
begleisigt wird, welche man mit einer Art von
Rage, Neue, Betrübung begleiten will, hélas!
ah! ah! zu meinem Un Glück, pour mon mal-
heur, so man bedauer, qu'on regrette; au
grand regret, leider! werden wir erst im Al-
ter ting! malheureusement l'expérience ne
viene qu'avec l'âge!

Leidessen, *f. n.* Leidemahl.

Leidfrau, *f. f.* Klagefrau.

Leidgefang, *f.* ein trauriger Gesang, chan-
son lugubre.

Leichhaus, *f.* Klagehaus.

Leidig, *adj.* elend, misérable, traurig, triste,
funeste, (im Scherz) contrit, ungünstlich, fa-
tal, verdreßlich, fâcheux, erbarmungs wür-
dig, pitoyable, verabscheuungswürdig, abo-
minable, schlimm, méchant, der leidige Teu-
sel, le diable même, l'affreux diable, böser
Geist, boshafter Mensch, esprit malin, der
leidige Satan, le malin esprit, der leidige Geist,
la malheureuse passion de l'avarece, sich in
einem leidigen Zustande befinden, être dans un
triste, misérable, pitoyable état, ein leidiger
Fall, un triste événement, un accident fun-
este, fâcheux, affligeant, ein leidiger Tro-
stler, un méchant -, fâcheux consolateur.
adv. misérablement.

Leidkappe, *f. f.* Skorkappe, Trauerkappe, man-
te de crêpe, de deuil; eins Pferdes, frontai-

tal.

Leidkleid, *f. n.* Trauerkleid, habit de deuil.

Leidlich, (lettlich) *adj.* so zu extragen, supporta-
ble, tolérable, souffrable. leidliche Lüge, Käl-
te, chaud, froid supportable, so noch hin-
geht, passible, die Schrift ist leidlich, cette
écriture est passable. mittelmäßig, mediocre.

billig, équitable. *adv.* supportablement, passa-
blement, tolérablement, médiocrement, équi-
tablement. ich befnde mich so leidlich, je me
porte passablement bien.

Leidmantel, *f. m.* Trauermantel, manteau de
deuil.

Leidmütig, *adj.* traurig, triste, afflige, sensi-
ble; accablé de douleur.

Leidsam, *adj.* geduldig, qui souffre, souffrant,
patient, endurant. *it.* (in dogmat. Stilo)
dem Leiden unterworfen, des Leidens fähig,
passible. er ist nicht leidsam, (schwâisch) un-
fähig, ce n'est pas un homme d'une humeur

loufrante.

Leidsamkeit, *f. f.* humeur loufrante, - endu-
rance, patience. Fähigkeit zu Leidenschaften,
passibilität.

Leidschleifer, *f. m.* Trauerschleifer, mante, voi-
le de deuil.

Leidtag, *f. m.* Trauertag, jour de deuil.

Vppypa

Leids

Art Kleiner zusammengebackener Steine, achyrites.

Leinstraße, s. f. ein gehaueter Weg am Ufer der Ströme für diejenigen, welche die Fahrzeuge an denselben vermittelst der Leinen fortzubringen, marche-pied, 16.

Leinländer, s. Seiltänzer.

Leinwand, Leinwand, s. f. unverarbeitetes Leinen, de la toile. Leinenzeug, verarbeitetes Leinen, linge. feine Leinwand, toile fine, grobe, grosse toile. dichte, toile serrée, ronde, dame, toile claire, lâche, ir. gaze. gebleicht, toile blanche, blanche von halbgebleichtem Garn, blanchard, ungebleicht, rohe, toile crue, gewichete, Washleinwand, toile cirée. gegründete, zu Gründen, imprimare, gedruckte, toile peinte. Brillant, ge-modellierte Leinwand, toile façonnée, du lin ouvré, künstliche seine, fin lin; bysle, seine égyptienne, cambraine. sehr seine chinesische, copou. Art seinte, zarter, batiste, berille, zu Manschetten ic., linon, bimolle, unperfekt Leinwand, asbeste; toile incom- bordable. Leinwand zu einem Stuhle, garniture de chaise. Klare Leinwand, klaré, Blanche, als keine Henden, menu linge, linge fin.

Leinwandbaum, s. m. am Webstuhle, ensu- ble, entpflaud.

Leinwandblücher, s. f. blancherie, blanchisserie.

Leinwandbude, s. f. Bude, worin Leinwand verkauft wird, toilierie, boutique à toile.

Leinwandrennen, adj. aus Leinwand verfertigt, de toile.

Leinwandhandel, s. m. négocie de toiles. Leinwandwaren, lingerie, toilierie.

Leinwandhändler, s. traiteur, s. m. linge, marchand de toile. Leinwandhändlerin, trai- merin, Leinwandistau, lingère, canevallière. w. toilierie. s. marchande de toile.

Leinwandkittel, s. m. der Kuhrente, Stallfleck- te, gippe, guipon; squenelle, louquemelle.

Leinwandmarkt, s. m. lingerie.

Leinweber, s. m. ein Handwerker, der Leinwand verfertigt, tisserand, toilier, teiler, tessier, (in Atticis und in der Picardie) mutquinier, die Leinweberin, tisserande.

Leipzig, eine Stadt in Sachsen, Leipzic, Leipzig, s. aus Leipzig ic., gut Leipziger, de Leipzig, Lipsien, die leipziger Messe, la foire de Leipzig.

Leit, s. Leyer.

Leise, s. f. s. Geleise.

Leise, adj. 1) schwach ins Gehör fallend, das, soible, doux. adv. faiblement, bassement, tout bas, doucement. leise Stimme, voix basse, voix soible, - abbasne. leise reden, baisser la voix, parler bas, - doucement. si- stern, chuchoter, chuchotter. leiser reden, bailler-, râdouir sa voix. leise geben, leise Tritte thun, marcher à pas légers, marcher doucement, marcher à petit bruit, éternas leiser geben, aller un peu plus doux. leiser, ge- lindes machen, adoucir. 2) f. fähig, den fei- sen Schall zu empfinden, subtil, ein leises Gehör haben, avoir bonne oreille, - toute rass. habile, ein leiser Schlaf, sommeil léger.

Leisetreter, s. m. f. ein Hörcher, espion, traître, einer der aus Menschenmacht und unsittiger Gesäßigkeit die Wahrheit zurückhält, hypocrite, ein strafbar gefundener Prediger, imadour, com- plaignant.

Leistung, s. m. (an den Rüstwagen) ein brei- ter eiserner Bügel mit zwei Ringen, in deren einem die Leiste und in dem andern die Ringe steckt, die Wagenleiter daran zu hängen, kommt.

Leiste, s. f. Rand eines Bettes, so sich in ein andres Bett führt, langwerte. Leiste, womit ein Spalt oder Fuge im Holzwerk vermaht

wird, tringle. Leiste, Reif um etwas zur Sier- rath, litel, listau. Leiste, geschmückter Rah- men; ii. Leiste mit Gold um den Rand eines Buchs, bordure. Reis um endas, Saumleiste, Galiste, Leiste, Schote am Luch, cordeau, litere. Fach, Fullung, (ben den Tischen) panneau. Manierleiste eines Gefisses, larmier, mouchette. Rimaleste, ablaufende Leiste, dou- cine, cymale. Leistenwerk, z. tierath, Sims- werk, moulure. machen, elegir.

Leiste, w. Schwiele, durillon, callus.

Leist, Leisten, des Leibes, diaphragme. it. flancs, aines. Pferd das schön von Leisten ist, cheval de belle taille.

der Leist, die Leiste, (au den Pferden) der fleischliche Theil an dem Dickbeine, oder die Gegend am Hinterhufel, welche sich im Ge- hen den Bauch nähert, sonst auch die grosse Mäuse genannt, le gros de la cuisse. it. grasset. Leisten, s. m. Schuhleisten, forme. Dichtle- isten, Aufrichtleisten, cabriole. Leisten, wo- mit das Maas genommen wird, compas de cordonnier. über den Leisten schlagen, remettre sur la forme. via Vaar Stiefeln über die Leisten schlagen, um sie weiter zu machen, mettre une paire de bottes à l'embouchoir pour les clouer. s. f. sie sind über Einen Leisten geschlagen, ils sont (tous) frappés, marques au même coin, ils sont tous de même. alle Leute über Einen Leisten haben wollen, mettre tout au même taux; faire tout uni. ihr schlaget alle Leute über Einen Leisten, vous metteuz les autres vor vous même.

R. Schuster, bleib bei deinem Leisten! que chacun se mêle de son métier. Ne reprends ce que tu n'entends; savoient fait ton métier!

Leisten, v. a. thun, faire, bewerkstelligen, ex- fulien, accompagner, effectuer; mettre en état, einen Eid, prêter, faire, - ein Versprechen, tenir la promesse. it. faire faire à -, s'acquitter de -. einen Hulse, Beystand, prêter du secours; aider, secourir. hütliche Hand leisten, prêter main forte; rendre les mains à qu; aili- ster, rendre assistance, sein Gefüde leisten, accomplir son vœu. Gehorsam leisten, obe- gehübung, den Eid der Treue leisten, rendre hommage; faire, prêter serment de fidé- lité, dem Lehnscherrn Eid und Pflicht leisten, couvrir le heft. Gewähr leisten, garantir, ré- pondre; donner assurance, caution. Dienst leisten, erfüllen, obliegen, rendre service à qu; servir. seine Gebühr, seine Schuldtigkeit leis- ten, faire, remplir son devoir, s'acquitter de -. Gefellschaft leisten, faire, tenir com- pagne. it. alister, faire, accompagner qu. Bürgschaft leisten, cautionner; faire, donner caution. Gründz leisten, contenter; faire faire à la charge, à la paroie. it. fournir, dem Ver- langen, au c. r. f. allouvir la passion.

Leisten, Einlager halten, sich als ein Blerge, Geist persönlich stellen, le donner en drage.

Leistenbruch, s. m. ein Bruch in demjenigen Ziere des menschlichen Unterleibes, welcher die Leiste genannt wird, bubonocèle, hérigne inguinale. Leistenbruchband, bandage ingui- nal. Leistenbrüchig, érene, chan. Leisten- geschwulst, tumore d'aines.

Leistenhobel, s. m. ein Hobel, allerßen Leisten damit zu verfertigen, bouvet.

Leistenknäfele, s. m. der die Leisten für die Schuhmacher verfertigt, formier, fauteur de formes. der Absätze macht, talonner.

Leistung, s. f. action de faire. it. accomplisse- ment, reddition, prestation de serment, fais-

saction, acquit, accompagnement, caution. it. drage.

Leistungsgrecht, s. n. droit d'örage.

Leitarm, s. m. die Kunftsangle, welche in den Bergwerkschächten nicht senkrecht nieder, son- dern quer hingebet, pièce d'arrêt.

Leitband, s. f. Lanzbaum der Kinder, listiere. Leite, Leite, s. f. ein langes Fach mit einer groß- en Öffnung, statt des Spundes, worn leben- dige Fische verföhren werden, tonneau à trans- porter per position.

Leite, s. f. (ben den Idäern) langer Abhang ei- ner Berges, penté. Hochleite, mit Waldung befest, Weinfeste, mit Weinstden befest, côte, côteau.

Leiten, v. a. führen, von Menschen, Thieren, Sachen, conduire, em mener, herumführen, engageli, promener, un entrer, schien, de-

Weg weisen, guider, mener; mener qu par la main, herführen, f. hercinsführen, emener.

das Wasser in die Stadt leiten, z. E. in einem Kanale, porter l'eau dans la ville, einen Fluss anderswohin leiten, détourner le cours d'un fleuve. dieser Weg leitet zum Tempel der Ehe, ce chemin nous guide à la gloire.

sich davon lassen lassen, se livrer à qch. her- dieren, herkömmen, tirer, dériver, dé- clure, it. leiten, lenken, diriger, diriger, dispoler, wieder auf den rechten Weg brin- gen, redresser.

leiten, v. statt Gesetz geben, f. Geleit.

leiten, (von Häschchen und andern Raubbö- geln) wegführen, rauben, rävire.

Leiten, f. n. Leitung, s. f. guide, conduite.

ii. Wasserleitung, conduit, canal. Leitungen

einer Mine, galeries. Leitung eines Freuden

auf den rechten Weg, redresslement. it. f. dé- rivation, déduction, direction. sich der gött- lichen Leitung überlassen, s'abandonner à la conduite de Dieu. das Leiten der Schiffe an gesäßlichen Deutern, lamanage.

Leiter, s. m. eine Person, welche andere leitet, conducteur, guide. Leiter der Blinden, con- ducteur des aveugles.

Leiter, s. f. worauf man zu die Höhe steigt, échelle. Strickleiter, échelle de cordes. Gar- tenleiter, échelle double. Feuerleiter, échelle à feu. Garteneleiter, échelle de gibet. Kra- leiter, échelier. Schrot- oder Kellerleiter, poulin, poulin. Strickleiter, auf den Mast zu steigen, Webeleine, en chevres, figure, figure, marchepied, pas de haubans. Rumpfleiter, in Mühlern, trempen. Tonleiter, müsli- sche Leiter, die fünf Lutien, gamme, game, hélène, portee; main harmonique. kleine Leiter in Bibliotheken, Apotheken ic., gradins. Reicht, ein Leiter ins Nachbars Hof zu seken, échelage. Leiter, auf welche man den Vieh das Hen steht, Kälte, ratelier, mit Leitern, Stuhleitern ersteigen, escalader. Überkei- gung mit Leitern, escalade. Wagenleiter, ti-

leiter, Einlager halten, sich als ein Blerge,

Geist persönlich stellen, le donner en drage.

Leistenbruch, s. m. ein Bruch in demjenigen Ziere des menschlichen Unterleibes, welcher die Leiste genannt wird, bubonocèle, hérigne inguinale. Leistenbruchband, bandage ingui- nal. Leistenbrüchig, érene, chan. Leisten- geschwulst, tumore d'aines.

Leistenhobel, s. m. ein Hobel, allerßen Leisten damit zu verfertigen, bouvet.

Leistenknäfele, s. m. der die Leisten für die Schuhmacher verfertigt, formier, fauteur de formes. der Absätze macht, talonner.

Leistung, s. f. action de faire. it. accomplishisse- ment, reddition, prestation de serment, fais-

Leitsaden, *s. m.* *f.* ein Ding, vermittelst dessen man sich in seinem Verhalten bestimmten lässt, guide.

Lenfeuer, *s. n.* (in der Feuerwerkerkunst) brennbare, in eine lange Linie angebrachte Materialien, oder Schießpulver, das Feuer damit an einen entfernten Ort zu leiten, porte-feu.

Lenfisch, *s. m.* ein Seefisch, welcher die Schiffe begleitet, pompile. (*Coryphaena Pomplus L.*)

Leingeister, *s. f.* Geisterleiter.

Leithammel, *s. m.* (in der Landwirtschaft) ein abgerichteter gemeinglich mit einer Glocke verschener Hammel, welcher vor den ganzen Heerde hergeht, Bellhammel, clocheman, clozman.

Leithart, *s. f.* Flachsfiede.

Leithund, *s. m.* (in der Jagd) ein Jagdhund, welcher von dem Jäger beständig am Hängeleit geleitet wird, das Wild vermittelst der Fährte aufzufinden und zu bestätigen, limier.

Leitnagel, *s. m.* (im Bergbau) zwischen den zwei Borderrädern des sogenannten Hundes an dem Künftigstange, der den Hund leitet, das er nicht von dem Gesänge abweichen kan, clou conducteur.

Leitrohre, *s. f.* *w.* canal.

Leitseil, *s. n.* Leitleine, *s. f.* Leitriomen, *s. m.* der Borderradse eines Lastwagens, reraite; guide. Leitstück der Hunde, horte, trait. Kopfvelband oder Strick der Hunde, couple. Leit- oder Heststück, Rieme, laisse, lessse. Halsterriemen, lange. Leitseil, Leitriomen der Rütscher, guides. Leitseil, die Segeltanghe herablassen, breslin, zum Aufziehen und Herauslassen, drille, ein Leitseil an einer Segeltanghe fertig halten, veiller une drille. das Leitseil der Jagdhunde länger machen, *ii.* dem Leithund davon losmachen, déplier, déployer le trait. das Leitseil ganz oder halb an sich ziehen, accourir la lessse.

Leitmann, *s. f.* Geleitmann.

Leitstämpel, *s. m.* (im Bergbau an den Kunst- und Streckengängen) ein Stämpel, welcher vermittelst zweier nach der jedesmaligen Gruppe eingerichteten Arme das Feldgestänge den Rahmen gleichsam leitet, piloton conduiseur.

Leittern, *s. m.* ein Stern, in so sera en Meisende und Schiffer leitet, in welchem Verstande der Nordster oder nördliche Polariern unter diesen Namen bekannt ist, école polaire ou du Nord, der kleine Bär, cynosure.

Leittau, *s. a.* Suive-garde, tire-vieille.

Leiton, *s. m.* (in der Musse) ein Ton, der das Gehör natürlicher Weise auf einen andern Ton leitet, *d. i.* das Gefühl desselben zum voraus erweckt, ton *, note sensible.

Leituch, *s. f.* Leitlaken.

Leitzug, *s. n.* (in der Naturlehre und Chymie) ein Körper, vermittelst dessen man einen Dinge einen andern Körper zuführt oder gewisse Theile von denselben absondert, menstrue.

Lem

Leming, *s. m.* eine norwegische Maus, lemung, lemmar, lapin de Norwège. (*Mus Lemmus L.*) Lemnisca, *adj.* von der Insel Lemnos benannt, de Lemne, lemniische Erde, ein fleischarbarer Bolus, bol couleur de chair.

Len

Lende, *s. f.* *1.* die obere Fläche der hintersten Theile des Schmerbauchs über der Hüfte und dem Gesäß, welchen Theil man bei heftigen Arbeiten oder starken Bewegungen mit einem

breiten Gurte zu umgeben pfieget, um sich die Arbeit zu erleichtern, les reins, (les lombes,) die Lenden gürten, ceindre les reins. Wehe in den Leuden haben, avoir mal aux reins, einen einen Schlag auf die Lenden geben, donner à un un coup sur les reins. Ristigrad eines Pferdes, esquine. *2.* in weiterer Bedeutung, die Hüste, *ii.* das dicke Bein, cuisse. Lendenader, *s. f.* veine lombaire. Lendenpulsader, artère lombaire.

Lendenbraten, *s. m.* Hinterviertel, longe. (Nierenbraten, longe de veau.) Mehrbraten, aloyau, filet. Lendenstück an einem geschachten Ochsen, cimier, surlonge.

Lendengicht, *s. f.* *i.* Lendenwöh.

Lendengrues, *s. m.* Grues, *d. i.* grobschniger Sand, in so fern er sich in der Gegend der Lenden und besonders in den Nieren der thierischen Körper erzeuget, gravelle (dans les reins). *ii.* calice.

Lendenknochen, *s. m.* der Hüftknochen, os de la cuisse.

Lendenkrank, *adj.* qui a la sciatique.

Lendenkrankheit, *f.* *f.* die englische Krankheit, rachitis, solche haben, être noué.

Lendenkraut, *s. f.* Grundwurzel.

Lendenlahm, *adj.* Lahm in der Gegend der Lenden, an den Hüften, chanche, diéchanche, deschanche. *ii.* érene, éreinté. lendenlahmes Pferd, cheval érene, einen lendenlahm machen, ihm den Rücken brechen, die Lenden einschlagen, éreiner, éreinté qu. (Schers) éreinier.

Lendenlos, *adj.* *w.* schwach, sans force, sans vigueur, flaque.

Lendenmäuschen, *s. n.* muscle lombaire, plastron, das heilige Lendenmäuschen, der breite Kreuzmuskel des Rückens, muscle sacrolombaire.

Lendenmesser, *s. m.* ein Schmerz in den Lendenmuskeln, welcher von einer floributischen Schärfe herrühret, nephritique, sciatique, grise néphritique, -sciatique.

Lendenstein, *s. a.* ein Stein, welcher sich in der Gegend der Lenden der thierischen Körper erzeugt, pierre dans les reins, néphritique; pierre, *s.* Nierenstein.

Lendenwöh, *s. n.* *f.* Lendenkrank.

Lendenzwirbel, *s. m.* die fünf Wirbelbeine des Rückgrates in der Gegend der Lenden, vertebres des lombes, der erste, néphritis, rénale, der fünfte im Rückgrate, asphalite. Lendenwirbelbein, esplos, asphalite, néphritis.

Lendenwurzel, *s. f.* Grundwurzel *i.*

Lenken, *v.* a biegen, plier,弯en, tourner, leiten, führen, guider. ordnen, einrichten, dirigir, regier, disposer, der Mensch dentifit, Gott lenkt, P. l'homme propose et Dieu dispo-

se, mit Vernunft lenken, moderer. *f.* vom Wege ab, détourner, nach seinem Willen führen, bewegen, émouvoir, détourner, regimenter, gagner, ein Schiff lenken, virer, gouverner un vaisseau, das Schiff auf die rechte, linke Seite lenken, virer le vaisseau à tribord, à bas bord, wenden, umlenken nach einem andern Windstriche, revirer, nach feinem Auker lenken, gouverner sur son ancre, von der Seite gegen den Wind lenken, mettre le vaisseau coté à travers, ein Schiff hinten mit einem Ruder lenken coquerer, die Segel, Segeltanghe lenken, brasfem, brasfeyer, (*w.* einen Wagen oder die Deichsel lenken, braquer un chariot,) das Pferd lenken, gouverner le cheval, aus der Reitbahn, porter son cheval de côté et d'autre, das Pferd nicht zu lenken wissen, n'avoir point de la main, das Pferd lässt sich lenken, ce cheval obéit aux aides, das Pferd kan man lenken, wie man will, ce cheval tourne à toutes mains. Pferd,

das sich wohl senken lässt, qui a la bouche bonne; qui est bien à la main, das schwer zu lenken ist, qui force la main, ein Stück Bauholz, einen Stein mit dem Seile lenken, beim Aufziehen im Bauen, éventer une pièce de bois; une pierre, sich zur Rechten zur Linken wenden, tourner à droite, à gauche, *i.* sich zur Tugend lenken, tourner, se tourner du côté de la vertu; se tourner au bien, s'appliquer à la vertu, einen auf seine Seite lenken, fléchir, gagner qu, le mettre de son parti.

den Mennungen lenken sich auf diese Seite, les sentiments panchoient (alloient) de ce côté.

Lenken, *s. n.* Lenfung, *s. f.* *f.* l'action de plier, de tourner, flexion, direction, das Lenfen und Wendeln einer Kanone oder Kutsche na h einem Orte zu, braquement.

Lenkhaken, *s. m.* der Schieferdecker, croc, crochet, Lenkriemen, *s. m.* Lenkseil an einer Kutsche, les rennes, corde de retenue, das Lenkseil, wenn man Zimmerstücke, Steine, wenn sie aufgezogen werden, lenkt, das sie nicht anstoßen, eschaper, verboquet, verbouquet, vingtaine, vintaine.

Lenkstam, *adj.* *f.* docile, flexible, facile, maniable, geschmeidig, lant, souple, biegsm, pliable, plant, ais à plier. *ii.* ferme, avoir l'esprit plant, adv. docilement, einen lenksam machen, allouplir le caractère de qu.

Lenkstieligkeit, *f.* docilité. Bioglaubigkeit, Geschmeidigkeit, flexibilité, souplesse.

Lenkheit, *s. n.* Holz, so die Deichsel am Wagen hält, fastoire.

Lenkleiner, *s. n.* (auf den Schiffen) das Gatter, governail, timon.

Lenne, *s. f.* Leine *4* und *5*.

Lennern, *s. a.* (bei den Webern) den Schast oder Schaurosten an vier Stufen an die Werte binden, wenn sie vom Garnbaum beranter ist, und folche bis einer Handbreit an den Schaffir durchgehren lassen, so lange der Schagen hindurch fan, ajuster les biguettes.

Lente, Lenzo, (in der Music) langsam, lente-ment.

Lenz, *s. m.* Frühling, printemps, la nouvelle saison, g. renouveau.

Lenze, *s. m.* Achsenriegel, esse.

Lenzen, *s. pl.* grosse mit eisernen Bolzen verschlossene Schlaubbäume, quer über die Flüsse gelegt, um das Zimmerwald aufzuhalten, barrière à pieux armés, ferrés.

Lenzmonat, *s. m.* le mars.

Le o

Leo, ein Mannsnname, Léon.

Leodegarius, ein Mannsnname, Léger.

Leonhard, ein Mannsnname, Léonard. Leonhardt, *f.* Léonarde.

Leonidas, ein Mannsnname, Léonidas.

Leopard, *s. m.* *1.* Name einiger Raubthiere: der Panther oder Parder, leopard, panthere. (*Panthera pardus L.*) der kleine Panther, der Hundspard, oder Wolfspard, once. (*Felis Panthera L.*) der guineische Leopard, léopard. (*Felis Leopardus Erxl.*) *2.* *f.* eine fleckige Regelschrecke, le léopard jaune, la tigre. (*Canis marmoreus L.*)

Leopold, ein Mannsnname, Léopold. Leopoldine, *f.* Léopoldine.

Leopoldiner, *s. m.* Art Münzen, Léopold.

Le p

Leppern, *s. f.* Läppern.

Lerche,

Ler

Lerche, s. f. ein bekannter Sangvogel, alouette, die Ackerlerche, Himmelserche, Sangerche, Goldlerche, die im Herbst häufig gefangen wird, und in einigen Gegenden unter dem Namen der leipziger Lerchen bekannt ist; alouette ordinaire, alouette de Leipzig, alouette grasse, mauvierte. (*Alauda arvensis* L.) die Wiesenlerche, Brachlerche, alouette des prés, tarlouie. (*Alauda pratinus* L.) die Baumlerche, alouette des bois, congelier. (*Alauda arboreum* L.) die Roseulerche, Graslerche, alouette des champs. (*Alauda campestris* L.) die Haubenlerche, Heidelerche, Kobellerche, Roth-Weglerche, alouette huppée, cochevis. (*Alauda cristata* L.) die florentinische Lerche, alouette de Florence, spinollette. (*Alauda spinolletta* L.) die capische Lerche, alouette du Cap de bonne espérance. (*Alauda capensis* L.) die Kalanderlerche, colandre. (*Alauda calandra* L.) die Berglerche, Winterlerche, Schwulerche, alouette des alpes. (*Alauda alpestris* L.) Lerchen sangen, prendre des alouettes; tirasser des alouettes. Lerchen streichen, prendre avec un traineau, ein Zug Lerchen, volée d'alouettes. singen vor einer Lerche, crier, rufen, rufen. P. die geborenen Lerchen kommen nicht ins Mauß geflogen, siéen nicht auf den Stämmen, les alouettes voties ne se trouvent pas sur les baies, (on n'a rien sans peine.)

Lerche, s. f. Lerchenbaum, s. Lerche.

Lerchenblume, s. f. die Schädelblume, prime-vière, primrose. (*Primula veris* L.)

Lerchendamm, s. f. Lerche.

Lerchenfalk, s. m. eine Art kleiner Falken mit kurzen Flügeln, einem blauen Schnabel und leuchtenden Füßen, mit welchem man zu Pierde Lerchen fängt, bohereau. (*Falco Sub-buteo* L.)

Lerchenfang, s. m. chasse aux alouettes.

Lerchenfänger, s. m. oiseleur qui prend les alouettes, qui chasse aux alouettes; preneur d'alouettes.

Lerchengarn, s. nez, s. n. penrière; filers aux alouettes, das Nachnetz, traineau.

Lerchengesang, s. m. chant de l'alouette; tire-hre.

Lerchengreyer, s. m. jean le blanc. s. Blenfolk.

Lerchenhart, s. Lärchenhart.

Lerchenhaube, s. f. kleines Garn oder Netz, so an ein Stämmchen gebunden wird, um die Lerche, die sich vor dem Falken duckt, damit zu decken, hier à couvrir l'alouette.

Lerchenherd, s. m. ein Vogelherd, Lerchen daran zu fangen, aile à prendre les alouettes.

Lerchenlaue, s. f. Name einer Pflanze, sonst Ritterhorn, pied d'alouette. (*Dolichitum* L.)

Lerchen schwamm, s. Lärchen schwamm.

Lerchen spiegel, s. m. (den den Vogelfestern) eine oval andre Matche auf einer Wölke mit verschiedenen Spuren, die Lerchen damit zu berücken und zu fangen, miroir à prendre des alouettes.

Lerchen spiss, s. m. kleiner Spiss von Eisen oder Holz, Lerchen darauf zu braten, bro-bete.

Lerchenstreich, s. n. 1) der Gang der Lerche mit dem Lerchennecke, chasse aux alouettes. 2) der Lerchenstrich, das Antommen, remontage, und Fortziehen der Lerchen, passage des alouettes.

Lerchenwagen, s. m. ein grün angestrichener Wagen, die ben nach Lerchenstreich gesungenen Lerchen darauf nach Hause zu führen, voiture à transporter les alouettes.

Lerchenzeit, s. f. g. Jahrzeit, in welcher man Lerchen fängt, temps -, saison de la chasse aux alouettes.

Lerm, Lermen, s. Lerm.

Lernaa, s. f. der Niemenwurm, lerne. (*Lernaa* L.)

Lernäisch, adj. von dem lernäischen Morast oder

Sumpfe im Peloponnes so benannt, de Lerne.

Lernäische Schlange, hydres hydre de Lerne.

Lernbegierde, s. f. Begierde etwas zu lernen,

désir, envie d'apprendre.

Lernbegierig, adj. curieux, désireux d'apprendre.

Lernen, v. a. und n. apprendre, une Sprache, Kunst,

ein Handwerk, apprendre une langue, un art,

un métier, lernen, schreiben lernen, apprendre

à lire, à écrire, auswändig lernen, appren-

dre par cœur; mettre qch dans la mémoire,

lernen, begreifen, comprendre, in Gedäch-

nisse behalten, retenir, étudier, étudier. als

Lehrübungen, faire ses exercices, die Kriegs-

Kunst unter einem großen Helden, faire l'ap-

prentissage de l'art de la guerre sous un grand

Capitaine. darauf hat et gelernt, ausgelernt,

f. il est style à cela, gar nichts gelernt haben,

n'avoir aucune teinture des lettres; ne savoir

ni A ni B, - ni grec, ni latin, er hat was

Nichtschaftsness gelernt, il a fait de bonnes éru-

des; il entend bien son fait. Lust, noch im

Ufer etwas zu lernen, optimative. P. indem

man andere lernt, lernt man selbst, on de-

vient habile en enseignant les autres.

Lernender, s. m. ein Schüler, écolier, disci-

pyle, auditeur, bei einem Handwerke, appren-

tiert, lernhaft, adj. m. docile, qui apprend bien.

Lernzeit, s. f. bei Handwerkern, apprenntage,

bei den Studien, le cours des études.

Lef

Lesart, s. f. (in der Litteratur) ein Wort oder Redensart, so von dem Text verschieden ist, variante.

Lesbar, adj. so gelesen werden kan, lisible.

Lebier, s. m. so aus Lesbos iz, Lesbien.

Lesbisch, adj. de Le-bos, lesbien, -enne.

Lesbos, Name einer Insel im Archipelago, Lesbos.

Leiche, Lescher, s. Lésche xc.

Leise, f. f. 1) die Handlung, da man etwas zu-

sammen siest, cueilleter. Einammlung der

Früchte, récolte, moisson. Weinlese, vinée,

vendange; halten, vendanger. Oellese, ré-

colte des olives, ou la liaison qu'on les

cueille. Nachlese, auf Reckern, glanure,

glanement, im Weinberge, grappillage, grappe-

ge. 2) was man zusammengelesen hat; Blü-

menlese, recueil, récolte des fleurs. f. Samm-

lung der besten Sachen aus mancherlei Büchern,

Florilege. Lise in einigen Karrenspielen, main,

levée, feine Lise machen, (im Piquer) être

capon, alle Lise machen, faire pic, repic et

capot; faire la voie.

Leibrett, f. f. (ben den Leinenwebern und Zeug-

machern) ein Brett mit vielen Löchern, ver-

mittelt dessen die Fäden auf den Scheerrahmen

geleitet werden, planchette à passer le fil.

Leibholz, f. n. durrez oder anderes Holz, weis-

ches in den Wildern aufgelesen wird, ramage,

ramilles, ramalis. Recht, solches in den Wäl-

dern zu höhlen, droit de ramage.

Leimeister, f. m. 1) in den Küchern einiger

Gegen-en, der Köteler, leckeur. 2) in eti-

gen oberdeutsch Gegend, eine berühmte Per-

son, welche die Rüstung über die Weintlese, und

die Einnahme des davon schuldigen hat, in-

specteur des vendanges.

Leien, v. a. (ich lese, du liesest, er liest, wir

lesen. Imperf. ich las. Part. gelesen) e. von

mehreren Dingen einer Art eines nach dem an-

dern wegnehmen, aufheben, sammeln, cueillir.

Aehren lesen, glaner. Scène von einem Acker

lesen, ramasser les pierres d'un champ, épierre.

Blumen lesen, cueillir des fleurs. Wein lesen,

vendanger, nachlesen, auf dem Kornfeld,

gleaner, im Weinberg, grappiller. t. das un-

reine von zusammengelegten Dingen absondern,

trier. Salat lesen, trier de la salade. Echsen

lesen, épucher.

lesen, ben Weben, wenn die Fäden des Auf-

juges auseinander gelassen und in Ordnung ge-

bracht werden, croiser l'ordissure.

Leien, v. a. und n. (word wie das vorige conju-

garet) e. etwas geschrieben laut aussprechen,

lire, laut lesen, lire à haute voix, einen le-

sen lebren, lire lisen lernen, apprendre à lire,

gebrochen lesen, annoncer, einen Brief, ein

Buch lesen, lire une lettre, un livre, écrans

zu lesen geben, donner qch à lire, lesen fén-

nen, savoir lire, in einem Buche, in der

Schrift lesen, lire dans un livre, dans l'écriture,

was schlimm oder in Characters ge-

schrieben lesen, déchiffrer. durchlesen, faire la

lecture d'un livre, viel, nichts gelesen haben,

avoir bien de la lecture; n'avoir point de

lecture, ein Buch durchlesen, obendrin durch-

blättern, parcourir un livre; lire couramment,

von allen, von vielen gelesen werden, être en-

tre les mains de tout le monde, de pluiseurs.

f. einem es an der Stirn, aus den Augen

lesen, lire, voir, reconnoître au visage de qn;

(je le lis dans vos yeux, je le reconnois à vo-

tre mine); den Planeten lesen, prédire l'ave-

ture par l'inspection des autres; dire la bonne

avanture, tirer, dresser l'horoscope, einem

seinen Planeten rechenschaften lesen, caractéris-

er, en come il faut.

lesen, eine Wissenschaft doctirer, enseigner,

profetier. Collégia, avoir, tenir ii. bissevin-

len, lire, it. régenter, über den Euklidex, die

Geographie, heute wird nicht ge-

lesen, les écoles vaquent aujourd'hui, mor-

gen wird nicht gelesen, il n'y a point demain,

de leçon, die Messe lesen, dire la messe; cé-

lébrer la messe; faire l'office divin; officier à

l'autel, eine Messe beim Sage lesen, dire un

service für le corps, gravemal in Einem

Tag Messe lesen, bîner, g. eiusdem die Levi-

ten, den Text lesen, s. Levit.

Lesen, f. n. Lefung, f. f. l'action de lire. Leo-

lung einer verborogenen Script, la lecture; dé-

chiffrement. Ich antfs Lesen legen, s'appliquer

à la lecture, das Lesen der Messe, célébration

de la messe.

Lesenswürdig, adj. qui mérite, qui est digne

d'étre lu, die Buch enthält nichts lebenswür-

diges, il n'y a pas un grain de sel dans cet

ouvrage.

Lesoyret, f. n. ein Pult, an welchem man liest,

pupitre.

Leser, f. m. der da liest, qui lit, leckeur, (im

Scherz) lisieur. Lesern, lisene. Leser, Vor-

leser, über Tische, leckeur. Planetenleser,

astrologus, généthlaque, planétaire. Vor-

rede zu den Lesen, préface au leckeur. Wein-

leser, vendangeur, w. cueilleur. Achreuleser,

glaneur, glaneuse.

Leserlich, leslich, adj. lisible. leserliche Schrift,

Hand, Druck, écriture, caractère lisible. leicht

zu lesen, facile à lire, grosse leserliche Schrift,

f. écriture de finance; écriture financière.

adv. lisiblement. leserlich schreiben, ein

leserliche Hand haben, écrire lisiblement.

Leserlohn, f. m. der lohn, welchen man für

das Lesen bezahlt, besonders für die Weinlese,

loyer des vendangeurs.

Lesern.

Leseruthé, f. f. der Weber, baguette à croiser
Poudrasure.
Lefeschule, f. f. eine Schule, in welcher die Kinder lesen, lernen, école dans laquelle les petits enfans apprennent à lire.
Lefestein, f. m. (im Bergbau) reichhaltige Essesteine, welche auf und unter der Erde in Gschüben angetroffen werden, mine de fer qui se trouve à la surface de la terre.
Lefeklunde, f. f. eine Stunde, in welcher man Unterricht im Lesen gibt oder empfängt, leçon pour enseigner à lire.
Lefebübung, f. f. Übung im Lesen, lecture, l'action de s'exercer à lire.
Lefezzeit, f. f. diejenige Zeit, da gewisse Dinge geleistet werden, als Meutze, vendange.
Leslich, adj. f. Leserlich.
Lestrionen, f. pl. Menschenfresser, lestrigons.
Leſung, f. Lelen.
Leswürdig, f. Lesewürdig.

Let

Letal, lethal, adj. tödlich, mortel, qui donne la mort; léthère.
Lethargie, f. f. Schlafsucht, Todenschlaf, lethargie, assoupiissement profond, engourdissement d'esprits, sommeil mortel.
Lethé, f. m. (in der Mythologie) der Fluss der Vergessenheit, Lethé, fleuve d'oubli.
Lettens, f. pl. eine alte Nation in Liefland, Lettes.
Letten, f. m. 1) Thon, argille. 2) im Bergbau, eine zähe, fette und schwere Bergart von allerlei Farbe, argile de montagne, argile métallique. 3) der Lehmi, terre grasse.
Lettenthaue, f. f. (im Bergbau) eine Haue, welche nur zwei Finger breit ist, womit das lettige Gebirge losgebauen wird, hoyau, hoyau.
Lettentschmied, f. m. (im Bergbau) lettige Erdart, veine d'argille métallique.
Lettier, f. f. g. statt Leiter, f. dieses Wort.
Lettier, f. f. Buchstabe, lettre, bey den Buchdruckern und Schriftgässern, caractère.
Lettierholz, f. n. ein schönes röhrichtes Holz mit schwarzen und purpurfarbenen Adern durchzogen, welche in demselben wie in einer ausgeschnittenen Muskatennuss spielen, daher es auch wohl Muskatenhols genannt wird, bois des lettres, bois multacé, bois de la Chine.
Lettiermischel, f. Buchstabemischel.
Lettierwechsel, f. m. Buchstabenwechsel, anagramme.
Lettisch, lettig, adj. argilleux, limoneux, lettische Erde der Alten, das Blut zu füllen, pninge.
Lettisch, adj. de Lettes. lettische Sprache, Bibel, la bible ou la langue des Lettes.
Lettland, Provinz oder Gegend in Liefland, Lettonie, Lettie.
Lettner, f. m. (in Oberdeutschl.) erhabener Ort in den Kirchen, wo man etwas absehet, tribune, lieu élevé d'où l'on parle en public.
Lette, f. f. eine Vertheidigung an der Gränze, eine Landwehr, barrière.
Lete, f. f. a. 1) ein Geschenk, welches man einem andern beim Abschiede zum Andenken oder zur Ergötzlichkeit macht, présent d'adieu, 2) Überbleibsel, Ueberrest, reste.
Legen, v. a. sich wehren, se défendre; verlegen, blesser.
Legen, v. a. a. vergnügen, belustigen, erfreuen, faire du plaisir. sich mit einem andern legen, d. i. sich bey seinem Abschiede noch einmal mit ihm vergnügen, se réjouir encore une fois avec qu'avant que de se quitter.

Lent, lehter, e, es, adj. dernier, der Letzte, le dernier, der letzte Tag, le dernier jour, die letzte Stunde, la dernière heure, in diesen letzten Zeiten, dans ces derniers temps, bis zum letzten Sou, Heller, juliq'au dernier sou, das letzte Viertel, le dernier quartier de la lune, letzte Oelung, extrême orction, letzter Wille, testament, dernière volonté, endlich, so leucht ist, final, der letzte Buchstabe eines Worts, letzte finale, die letzte Einschlissung, la dernière résolution, la résolution finale, der letzte Ausdruck, la sentence définitive, Urtheil, arrêt, zum letzten Schluß, ohne Appellation, par jugement dernier, das letzte Wort behalten, avoir le dernier, er will immer das letzte Wort haben, behalten, il veut toujours être le dernier à repliquer, à donner quelque coup, das letzte Wort sagen, von sich geben, (Beyn Handeln, Dingem, Kästen) franchir le mot, der letzte sens, être le dernier, sie ist immer die letzte aus der Rieche, f. elle balaye l'église. P. den letzten beissen die Hunde, maudit le dernier, die vier letzten Dinge, les quatre fins de l'homme, letzte Zeit, Ende des Lebens, extrémité, in den letzten Jügen liegen, être à l'extrémité, aux abois, à l'arriale de la mort, avoir la mort entre les dents, sur les lèvres, es ist mit ihm aufs Lethé gekommen, il est à l'extrémité, letzte ohne zwey, antepenultime, letzter Raum unten in einem Bathaus, le dernière, g. es ist mein Lethes, je n'en puis plus, c'est fait de moi, ich dachte es wäre mein Letzes, je croyois que je n'en échapperois pas.
Lettens, lettisch, auf die Letze, adv. endlich, fin, a. finalmente, zuletzt, à la fin, zum Be schlusse, pour conclusion, zum lehntennal, pour la dernière fois, neulich, dernièrement, en dernier lieu, ganz klarlich, tout nouvellement, tour fraîchement, ohlängig, il n'y a pas long temps, depuis peu, endlich, wenn es um und um kommt, au bout du compte, leghahn, dernièrement.
Leitgebornes unter den Jungen, so ein Thier auf einmal wirst, cultor, leitgebender, der den andern überlebt, survivant, der lebverbliebne, verstorben König, le Roi défun, le roi le Roi, le feu Roi, feu la Reine; la feue Reine, leitgewichnes Jahr, l'année dernière, passée.
Leitwillig, adj. (in Österreichischen) das leit willige Geschäft, d. i. das Testament machen, acte de volonté dernière.
Leu

Leu, Leue, f. Löw.
Leuchel, f. Luchel.
Leuchte, f. f. (in Niedersachsen) eine Laterne, lanterne, anzünden, allumer une lanterne, Leuchte, Bläse, (an Verden) chanfrein blanc, belle face, dis Pfers hat eine Leuchte vor dem Kopfe, ce cheval est marqué en tête.
weiße Leuchte, eine Pfanne, f. Anders weißer. Leuchten, v. n. Lichte von sich geben, luire, das Licht leuchtet im Finstern, la lumiere luit dans les ténèbres, die Augen der Leuchten leuchten im Dunkeln, les yeux des chas éclairent dans l'obscurité, scheinen, glänzen, schimmern, reluire, funeler, brillen, hell leuchten, éclater, rendre de la lumière, sehr glänzen, w. (poëtisch) resplendir, blihen, faire des éclairs, es leuchtet ihm eine uagemeine Lebhaftigkeit aus den Augen, on voit perillier en lui une vivacité extraordinaire, das leuchtet jedem in die Augen, cela saute aux yeux, das leuchtes mir in die Augen, cela me frappe.

leuchten, v. a. ein Licht vortragen, éclairer, einem leuchten, éclairer qn. einem mit einer Fackel nach Hause leuchten, conduire qn aux flambeaux, f. einen nach Hause leuchten, leuchten, reconduire qn à coups de baton.
Leuchten, f. a. Leuchtung, f. f. l'action de luer, ir, lueur, lumiére, splendeur, le brillant, das Leuchten, Wetterleuchten, les éclairs, (sur See) losser, das Leuchten der Heringe, wenn sie haußenwärts begeinander schwimmen, éclair des fahrens.
Leuchtent, adj. luisant, v. radieux, it. lumineux, lucide, brillante, rayonnante, der leuchtende Rheofisch, galline, (Trigla Lacerna L.) leuchtender Stein, Körper, phosphore.
Leuchtenträger, f. m. g. qui porte la lanterne, Leuchter, der einen leuchter, celui qui éclaire; qui marche devant avec la lanterne, avec la lanterne. Leuchtenträger, Art leuchtender Glügegen in Surinam, porte-lanterne, porte-salon.
Leuchter, f. m. zum Licht, e. chandelier, Hand leuchter ohne Fuß mit einem oder zwei Dilen, bougeoir, grosser, flambeau, hangender Kreuz leuchter, it. Wandleuchter mit vielen Armen, lustre, grosser stehender Leuchter mit vielen Armen, condéabre, kleiner piarter Leuchter mit einer Dille und mit einem Haken oder Stiel, im Keller zu gebrauchen, marinet. Hand leuchter, hängende Lampe, lampe à queue, Wandleuchter, plaque, Schiffsleuchter, einer mit einer Spize, um ihn fest zu stecken, pigou, hölzerne Leuchter, viele Lichter drauf zu stecken, herse. Steckleuchter, Lichtknick, binet, bobèche, Zwickleuchter, zu Wandsäcken, Machtschlösschere, porte-bougie.
Leuchtersuf, f. m. patte; quarre, vierrecker, image.
Leuchtersock, f. m. tuyau.
Leuchterstab, f. Leuchternisch.
Leuchtertanz, f. m. olivettes.
Leuchtertisch, f. m. guéridon, grosser, eine Fackel darauf zu stellen, torchette, torchiere, Stiel am Leuchtertisch, balustre.
Leuchtfenst, f. n. ein Feuer, welches zum Leuchten unterhalten wird, dergleichen an einigen Orten auf hohen Bergen und Thürmen an den Küsten zum Behut der Geschreinen gerichtet, feu, fanal.
Leuchtkugel, f. f. (in der Feuerwerkerkunst) ei in Kugel, welche den Ort erreichter, an welchen sie geworfen wird, balle à feu, pelote à feu.
Leuchtkloch, f. Leuchtköhre.
Leuchtpfanne, f. f. eine eiserne Pfanne, worin man Zalg, Harz, Spain u. d. gl. verbrennen, um einen Ort unter freyen Himmel zu erleuchten, réchaud.
Leuchtrechre, f. f. (bei den Bäckern) eine Röhre oder Loch an der Seite des Ofens, worin Holz angezündet wird, den Ofen zu erleuchten, ouverture pratiquée au côté d'un four pour l'éclairer.
Leuchthurm, f. m. ein Thurm an der Küste, wos auf ein Feuer unterhalten oder auch grosse Lampen in Laternen angefestet werden, den Seefahrern zu leuchten, phare, fanal.
Leuchtwürmchen, f. n. ein Insect, welches bei Nacht leuchtet, f. Johanniskwurm.
Leue, f. Laumine.
Leugnen, f. Läugnen.
Leumund, f. m. Leumut, 1) das Gerücht, bruit, 2) die allgemeine Meinung von jemandes moralischer Beschaffenheit, renommée, renom, einen guten, bösen Leumund haben, avoir bonne, mauvaise réputation, eines guten Leumund verleihen, ihm einen bösen Leumund machen, bleffier la réputation, - le crédit de qn; flétrir, noircir, noter qn; décrier qn; ruiner qn de réputa-

réputation. er hat selten guten Leumut verloren, c'est un homme décrié; il est décrié comme le loup blanc. P. g. quel Leumut ist ein grosses Gut, bonne renomée vaut mieux que censure dorée. 3) der gute Name, réputation, crédit, estime, bonne opinion.

Leute, s. pl. überaupt Menschen, Personen ohne Unterschied des Geschlechtes, besonders erwachsene Personen von unbefülltem Alters, gens, gute Leute, de bonnes gens, chrétienne Leute, d'honnêtes gens, gens d'honneur, framme Leute, méchantes gens, verbrûchtes, des gens de lac et de corde, unbesaute, des gens inconsuets, fremde, des étrangers, viel Leute, beaucoup de gens, de monde, viel Leute sind dieser Meinung, bien des gens font ce sentiment.

Leute, insbesondere, personnes, hommes.

die Leute fischen, fuir les hommes, fünf sechs Leute, cinq, six personnes, hommes, sehr vornehme Leute, personnes de haute qualité;

hommes de distinction. Leute von verschiedenem Geschlecht, perfumes de l'un et de l'autre sexe.

die Welt, le monde, alle Leute, jederman, tout le monde, toute la terre. vornehme Leute, du zu leben wissen, le beau monde, le grand monde, le monde poli, es sind Leute im Zimmer, il y a du monde dans la chambre.

lernen wie man mit Leuten umgehen soll, apprendre le monde, es wissen, savoir vivre,

savoir son monde, et fan wohl mit Leuten umgehen, weiss mit Leuten umzugehen, schickt sich

en die Leute, il fait vivre, il fait, (connait, entend)

son monde, il a du monde, unter die Leute kommen, (von Menschen) voir du monde,

siéquenter le monde, voir les compagnies, auant Leuten gesehen seyn, avoir vu du monde,

alle Leute reden davon, tout le monde en parle,

man fan es nicht allen Leuten recht machen, on ne peut pas contenter tout le monde,

das Publicum, le public, unter die Leute geben, paroître, sortir en public, unter die Leute kommen, (von Sachen) se répandre dans

le public, éclater.

eine Art Leute, Leute aus Einem Lande,

von Einer Profession, une nation, un peuple, Leute, Bediente, ie. Leute, die bei einem sind,

im Hause, Soldaten überhaupt, gens, gens

du logis, monde, domestiques, soldats, für

mich und meine Leute, pour moi et pour mes

gens.

Leutebetrüger, s. m. g. imposteur, fourbe, fistou,

frisson, trompeur, astrotteur, tricheur, abusif,

un escainor; charlatan, vendeur de mithridate, - de la poudre d'oribus; cir-

cuiteuse, ii. banquier; chevalier d'in-

dustrie.

Leuteplaster, s. m. g. concussionnaire.

Leutern, s. Lüster.

Leutechef, adj. wild, sauvage, cinsair, soli-

taire, ramejogen, réaré; qui voit peu de

monde. Menschenfeind, misanthrope. der

das Publicum oder die Gesellschaft sieht, qui

sur le public, ou compagnie, leutescheuer

Mensch, s. bibou.

Leuteschinder, s. m. g. sangsue du peuple, ar-

abe, rongeur, der allzumal nimmt, die Leute

überheurt, übersicht, exacteur, rançonneur,

escorcheur.

Leutgeb, s. m. (in Oberdeutschland) ein Schenk-

wirth, cabaretier, aubergiste, tavernier.

Leuthaus, s. n. w. Schenke, cabaret, taverne.

Leutlein, s. pl. arme Leute, pauvres gens.

Leutselig, adj. freundlich in seinem Thun und

Wesen, humain; durch Geberden, civel, der

sich leicht bereden lässt, i. eile, fründlich in

Neden gegen Geringe, affable, höflich, cour-

tois, honnête, der sich nach eines andern Stan-

schicket, accort, der Gesellschaft liebet, gesellig,

sozialie, freundlich, mit dem ich gut reden,

gut oder wohl umgehen lässt, commode, con-

versible, communicable, praticable, traitable,

zu dem man kommen kan, w. accostable, gü-

tig, bon, benin, benigne, faulmuthig, doux,

graudig, hüsreich, gracieux, débonnaire, men-

schleinlieb, menschenfreundlich, philanthrope,

ein leutseliger, gütiger Fürst, prince doux et

humain, débonnaire, populaire. er ist der

leutselige, höfliche, ungängliche Mensch von

der Welt, il a l'esprit le plus commode du

monde.

Leuteselig, adv. humainement, civillement, fa-

cilement, affablement, d'une manière affable,

- courtiose, gracieusement, mit den Menschen

leutselig umgehen, ménager les hommes,

Leutseligkeit, s. f. humanité, civilité, facilité,

affabilité, courtoise, honnêteté. ii. bonte, be-

nignete, philanthropie.

Ley

Levante, s. f. die morgenländische Weltgegend

an Leitung des mittlerndischen Meeres, nemlich

Griechenland, Romania, Matolen, Syrien,

Arabien und Aegypten, Levant.

Leviathan, s. m. Leviathan, s. Prokodill.

Leviatian, s. u. Geseg bei den alten Juden, Kraft-

desen ein Bruder seines ohne Erden verschorben-

nen Bruders Nitrope heitathen musste, le Levi-

rat, la Lo de Lévirat.

Levit, s. m. (bei den ehemaligen Juden) ein

Glied des Stammas Levi, besonders in so fern

die Glieder dieses Stammas zu dem Dienste des

Tempels verbunden und berechtigten waren, Le-

vite, Levites oder langer Chorrec, dalmati-

que, g. einem den Leviten, den Leut, das Kapitel lojet, laver la race à qu; lui donner une

mercuriale; casturer, gronder, reprimander

qn; faire son prône à qu; faire la legon à qu;

chanter la gamme, monter une garde à qu;

er hat ihm den Leviten rechtshassen gesetzen, il

il bien releve de scintille; il lui chanter les

sept pechés mortels; il lui a jeté au nez sa

machandise.

Levitisch, adj. levite, levitique. der levitische

Gottesdienst, le culte levitique.

Leukoje, s. f. eine bekannte Gartenblume, gi-

rofée, gefüllte Levkojen, girolées doubles

Levkostenstock, girolier. (*Cheiranthus L.*)

Lew

Lewenstein, s. Lärchestein.

Ley

Leyton, s. n. eine aus dem Griechischen ent-

lehnte Benennung eines Wörterbuchs, dictio-

nnaire, lexique, lexicon, vocabulaire. Hand-

lexikon, manuel lexique, dictionnaire portatif.

Ley, s. Laye.

Ley, s. f. (sur See) s. Lee und Lie.

Leye, s. f. g. Schieferstein, ardöise. Feuer-

drach, roie d'ardöise. Leyendecor, couvreur.

Leyer, s. Lauer, Lair.

Leyer, s. f. Name zweier musikalischen Werk-

zeuge: 1) die Leyer der Alten, eine Art Harfe,

welche ursprünglich drey Saiten hatte, deren Zahl mit der Zeit bis auf sechzehn vermehrt wurde, lyre, f. ein nordisches Sternbild, welches aus dreizehn Sternen besteht, lyre, vautour volant. 2) die gemeine Leyer, ein Sagentinstrument, welches vermittelst eines mit einer Kurbel versetzten Rades gespielt wird, und nur noch unter dem grossen Haufen einigen Verfall findet, vielle, auf der Leyer spielen, s. Leyer. g. es ist immer Eine Leyer, c'est toujours la même chanson, j'en ai les oreilles rebattues. P. c'est la chanson du ricacher; c'est toujours la même tiro-lire; ce ne sont que redites. ii. il ne soit qu'une note; c'est le refrain de valades; c'est toujours à recommencer. das ist seine alte Leyer, damit kommt er immer auf neue aufgezogen, c'est son refrain ordinaire, allezeit auf Einer Leyer bleiben, dire, répéter toujours la même chanson; chanter toujours une même chanson; battre sur la même en- clame; user de redites.

f. verschiedene Dinge, welche so wie das Rad an einer Leyer umgedreht werden, als die Leyer der Goldbrätscher, rocher; der Seiles, fabot, am Pflege, das Pfugwetter, paumillon. Leyer, Lire, Art Butterfass in der Schweiz, so mit einer Handhabe zwischen zwei Hobeln umgedreht wird, baratte flamande; der Tuch- stricke, sonst die Bille genannt, ein Stück, so zum Zubinden der Tuchseere gehört, billette, manique, manile.

Leyer von Harnich, Schelfsichter, lyre. (*Callionymus Lyra L.*)

Leyermann, s. m. derjenige, der sich ein Ge-

schäft daraus macht, auf der Leyer zu spielen,

vielle, joueur de lyre. Leyerfrau, joueuse de vielle, vielleuse.

Leyerin, v. n. auf der Leyer spielen, jouer de la vielle, vielle, f. in verdächtlichen Verhandlungen, auf eine einjährige Art sprechen oder singen, monosyllabis, faire son prône à qu; faire la legon à qu; chanter la gamme, monter une garde à qu;

er hat ihm den Leviten rechtshassen gesetzen, il lui chanter les sept pechés mortels; il lui a jeté au nez sa machandise.

Leystichen, s. m. (in den Salzketten) Stücke Schloten, welche man oben auf den Boden des Herdes und der Salzaufzäuse legt, damit die Hitze an den Seiten der Pfanne recht hinaufstreichen kann, reboz, rebaud, rebaudlement.

Leysegel, s. n. (in der Schiffahrt) schwale Segel, welche man an den verlängerten Naben wehen lässt, um mehr Wind zu fassen, bennette, courtaise.

Lia

Liane, s. f. ein rankendes Gewächs in Amerika, liane. (*Epidendron L.*) s. Baumsauger.

Lib

Libanon, s. m. Berg in Palästina, Liban, le mont Liban.

Libelle, s. n. libelle, factum, scrip.

Libelle, s. f. ein vierflügeliges Insect, Wasserschlüpf, demoiselle. (*Libellula L.*)

Libellinen, v. n. libeller.

Liberal, adj. freigebig, liberal, généreux.

Liberalität, s. f. liberalité, largesse, s. Freigebigkeit.

Liberey, s. f. Kleidung eines Predigten, sofern sie von einem Herren auf eine einzige Art

Q 99 99 all

allen seinen Bedienten gegeben wird, livréé, couleurs. Libereykieder, livrées. Liberey tragen, in Liberey gehen, porter la livréé, des und des Herrn Liberey tragen, porter les couleurs d'un tel Seigneur. Liberrybediente, la quis, gens de couleurs.
Liberey, Liberey, s. f. Bibliothee, bibliothèque, ii. Buchladen, boutique de libraire. Libereymesser, bibliothecaire.
Liberiren, v. a. befrenen, délivrer.
Libertiner, s. m. Freudenker, der an keine Religion will gebunden sein, libertin. ii. gewisse Art freuden und frögelassener Juden, Libertins.
Libyen, Landshaft in Afien, Lybie.
Libyer, s. m. Libyerin, s. f. Libyen, Libyenne.
Libysch, adj. lybien, -ne.

Lic

Licent, s. m. eine Abgabe, welche für ausgängende Waaren ein für allemal gegeben wird. ii. Zoll, Accise, welche von den Waaren entrichtet wird, accise. Licenteommisarius, commissaire de l'accise, des tailles. Licenteimmeier, receveur de péage, des tailles, de douane, de licente. Licenschreiber, écrivain de l'accise. Licentkammer, douane. Licentreicht, chambres des accises.
Licentiat, s. m. (auf Universitäten) derjenige, welcher nach überstandenen Gramm. Erlaubnis erhalten hat, Doctor zu werden, inselbst aber die Vorrechte und Vorzüge eines Doctor's bereits genießt, licencie. dazu machen, licencier. Licentiat werden, prendre les licences, être passé licencié, être sur les bancs. Licentiaut, licences.

Licenz, s. f. Freiheit, licence, liberté.
Licht, s. n. überhaupt die leuchtende Materie, ii. Eigenschaft einiger Körper, vermittelt der ihnen befindlichen Lichtmaterie zu leuchten, lumière. Schein, clar. Glanz, lueur, claré, splendeur. das durch die Sonnenstrahlen bey Tage verursachte Licht, Tageslicht, jour. Himmellichter, Sonn und Mond, luminaire. das Sonnenlicht, grosse Weltlicht, le soleil, le flambeau du monde, le père -, l'autre du jour. Schein des Sonnenlichtes, splendeur. Mondlicht, lune, lunaison. Schein, Licht des Mondes, le clair (la lueur) de la lune. es ist Mondlicht draussen, il fait clair de lune. ist es Mondlicht? fait-il clair de lune? das neue, volls Licht, la nouvelle, pleine lune, das Mondlicht ist gut zum Sien, cette lunaison est bonne pour ferner. wie sind wir im Lichte? was haben wir iko für un Mondlicht? combien avons-nous de la lune? das Licht der Sterne, la lueur des étoiles. Nordlicht, lumière bo-teale.

einfallend Licht, Fenster in einem Kramergewölbe, abbat-jour. falsches Licht, s. Blau, Schein, faux-jour. unterirdisches Licht, feu souterrain. Augenlicht, la vie, helles Licht, lumière resplendissante, éclatante, schynches Licht, lumière foible, lueur, lueur blafarde. Licht, s. Verstand, Leben, lumière. Feuer, feu. Deutlichkeit, claré, Leben, jour. Schein, Glanz, splendeur. Erkenntniß, Wissenschaft, vue. Licht geben, éclaircir, expliquer; donner un éclairissement. in einer Sache Licht geben, donner des lumières sur une chose. Licht und Verstand geben, lehren, éclaircir. eine Sache in ihr völliges Licht sehen, mittre une chose dans un beau jour. einem das Licht ausblasen, priver de la vie; tuer, achever qu; tuer la vie à qn; souffler la lampe, éteindre im

Lic

Licht (Lichten) siehen, faire ou porter ombre à qn. s. embarrasser, empêcher, traverser qn. gehet aus dem Lichte, ôtrez-vous de devant le jour, de devant mon jour; retirez-vous du jour, de la lumière. s. er steht mir überall im Licht, il me traverse partout. sich (selbst) im Lichte siehen, se faire tort ou obstacle à soi-même, hiner das Licht führen, surprendre; décevoir; tonner des bâies à qn, des bricoles à qn; en faire accroire à; donner le change; tromper, duper, abuler; en bailler d'une, en bailler à garder à qn. sich hinter das Licht führen lassen, se laisser duper, empauvrir. aus Einfalt, Illuminenheit, prendre le change; mordre à l'hameçon, gober l'hameçon; donner dans le panneau, dans le traquet. man hat ihn sichtlich hinters Licht geführt, on l'a bien redrette. er soll mich so leicht nicht hinters Licht führen, je lui pardonne, s'il m'attrappe.

émas denn Licht besiehen, examiner bien une chose, y regarder de près; examiner exactement qch.

ans Licht bringen, mettre au jour; produire au jour. ein Buch mis Licht, publier un livre; mettre un livre au jour, en lumière, le faire imprimer. eine verborgene Sache, découvrir, manifester, publier une chose cachée. er hoffet, die Sache ins Licht zu sehen, il espère débrouiller la chose. e. etwas ans oder in das Licht stellen, exposer, porter qch au jour, en plein jour.

ans Licht founnen, se montrer au jour; paraître; voir le jour; être publié; venir à être découvert, a être connu; von Büchern, être imprimé. et ist ein großes Licht der Kirche, c'est la lumière de l'église.

großes Licht in Wissenschaften, Geschichten haben, avoir de grandes lumières (grande connoissance) pour les sciences, pour les affaires.

perpendiculär in ein Zimmer fallendes Licht, jour à plomb. schräg einfallend, jour d'en-haut. dieses Zimmer zu wenig Licht, cette chambre n'a pas assez de jour. Licht, so ein Haus hat, vne. das Licht verbaun, öter la lumière en bâflant; empêcher les vues à. s. donner des lunettes à qn.

Licht eines Gemäldes, helle Theile desselben, jour, falsches Licht, contre-jour, faux-jour. ein schönes Licht, jours et clairs. Licht und Schatten auf einem Gemälde gehörig anbringen, éclairer un tableau. Licht und Schatten, clair-obscur, in seinen rechten Lichten siehen, als ein Gemälde, être en son jour. dieses Bild sieht nicht in seinen rechten Lichten, ce tableau n'est pas en (dans) son jour. das Bild hat ein feines Licht, les jours sont bien places, bien entendus dans ce tableau. Licht und Schatten wohl verscheiden, zu malen wissen, entendre bien le clair-obscur; favor bien meler les jours et les ombres. Vermischung von Licht und Schatten, nuance; les passages, le ton des couleurs. Erhöhung mit Licht und Schatten, relief.

geborgtes Licht, Gegensein, (in der Astronomie) participation. Licht und Nacht, (bei den alten Israeliten auf dem Brustschilde des Hohepriesters, Urim et Thummim).

Licht, die weiße Ader, an welcher das Herz und Gerüsch häget, veine lactée. 2) bei den Pferden, eine Ader am Kopfe in der Gegend der Schläfe, welche ein Ast der Lungenader ist, und von den Pferdeärzten die Bezeichnung der Licher, d. i. der Augen geöffnet wird, veine de la tempe, - tempora.

Lichtarbeit, s. f. diejenige Arbeit, welche bei

einem künstlichen Lichte gemacht wird, travail de veille, de nuit. bei Licht gearbeitet, gemacht, travaillé à la chandelle, à la lampe; pendant la nuit.

Lichtbaum, s. m. ein Baum in Indien, dessen schotentartige Früchte die Gestalt eines gezogenen Lichtes haben, mangle, manglier. (Rithophora Mangle L.)

Lichiblau

- Lichtblau, adj. hellblau, bleu mourant.
 Lichtblume, f. f. l. Beutelose.
 Lichtbraten, f. m. (bei den Handwerkern) ein feylerlicher Braten, welcher den Gesellen gegeben wird, wenn sie bey abnehmenden Tagen anfangen bey Lichte zu arbeiten, le pâté de veillée; le vin de St. Martin.
 Lichtbraun, adj. hellbraun, brun-clair. lichtbraunes Pferd, cheval ba clair; cheval de poil ba lave.
 Lichtbrett, f. n. durchlöchertes Brett der Lichtgässer, table à mousles.
 Lichtdorn, f. m. f. Leichdorn, Hühnerauge.
 Lichten, (Lichten) v. a. die Unter, lever, relevier, virer l'ancre, déseancer, dérapier, den Tendances lichten, désassoufcher. den Unter, bei den Haaren lichten, pousser au cabestan; lever l'ancre par le moyen d'orin, auf Galleen und kleinen Fahrzeugen, serper. ein Schiff lichten, leichten, ihm eine Bewaffnung, ein Geschäft geben, allégier; donner allégement à un vaisseau.
 Licher, f. m. Schiff, so ein anderes Schiff, allégier, soulégez; in der levante, sandale. plateau Schiff auf der Voire, gabare.
 Licher, adj. comp. heller, plus clair.
 Lichterloch, adj. und adv. tout en flamme, tout en feu; brennen, être tout en feu, en flamme.
 Lichtfarben, adj. (von Härten) blond ardent.
 Lichtfleche, f. f. eine Art Flechten oder Moos, so an den Bäumen und Blättern wächst, lichen candelaire (Lichen candelaria L.)
 Lichtform, f. f. Formen von Glas oder Metall, Lichten darin zu gießen, moule de chandelier, d. das Gefäß, worin bei den Lichtenziehern der geschmolzene Taig gegossen wird, abyne.
 Lichtfuß, f. m. ein tödliches Pferd von einer hellen Farbe, alezan clair.
 Lichtgaus, f. f. f. Lichtbraten.
 Lichtgaus, f. m. Garn, welches zu den Dacheten der Lichte gebraucht wird oder bestimmter ist, n. à mèche.
 Lichtgelb, adj. hellgelb, jaune clair.
 Lichtgeld, f. n. (in Schulen) petit présent à chandelle.
 Lichtgefelli, f. n. kleine Wölde, worin die Lichten hängen, hayon, aion. Gesell der Lichtform, labor.
 Lichtgeselle, f. Lichtsicher.
 Lichtgrau, adj. hellgrau, gris blanc, - argente.
 Lichtgrün, adj. hellgrün, verd gai.
 Lichtzug, f. m. so viel auf einmal in die Formen gegossen wird, jettee.
 Lichtholz, f. n. 1) das Föhren- oder Buchenholz, so fern daraus Späne gemacht werden, deren sich die Landleute statt der Lichten bedienen, bois à éclater. 2) im Hochstamm, Laubholz, zum Unterschied von den Schwarzhölzern, bois à feuilles. 3) ein amerikanisches Holz, Citronholz, bois de chandelle, bois de citron, bois de Jasmin.
 Lichtkut, f. m. ein blecherner hohler Regel, das Licht auszulöschern, éteignoir.
 Lichtkammer, f. f. eine Kammer, worin man die Lichte zu verwahren pflegt, chambre aux chandelles.
 Lichtkerze, f. f. chandelle, bougie.
 Lichtkecht, f. m. ein oben mit drei Stacheln versehenes Werkzeug, die Lichten daran völlig abzubremsen, binet, boëche, mariner, ein Stück Licht auf den Lichtknüpfen sezen, faire biner.
 Lichtkorb, f. m. ein länglich geflochtener Korb, die Lichten darin zu verwahren, corbeille à chandelles, coffin.
 Lichtkrämer, f. m. chandelier.
- Lichtlein, Lichten, f. n. f. Licht. Kleines Licht, petite lumière; petite chandelle. Licht, so bald ver geht oder nur schwach ist, lueur.
 Lichtloch, f. n. Deßnung, durch welche Licht in ein Zimmer eindringt, lumière. wodurch Licht hereinstrahlt, jour. Lichtlocher, (auf Bergwerken) Schächte, welche vom Tage wieder auf den Stollen gesenkt werden, puis crevées du jour dans la mine.
 Lichtmagnet, Lichtstein, f. m. phosphore.
 Lichtmasse, f. f. eine Masse von Licht oder Lichtstrahlen, d. i. eine grosse Menge derselben, masse de lumière.
 Lichtmaterie, f. f. diejenige Materie, welche das Licht ausmacht, matière lumineuse.
 Lichtmess, f. f. das Fest der Reinigung Mariä, welches auf den zweiten Februar fällt, chandeleur, um Lichtmess ist es gemeinlich am Fête des lumières, à la chandeleur les grandes douleurs.
 Lichtmess, v. n. w. des Nachts lärmen und schwärmen, faire le carnaval, faire rage toute la nuit, faire le foli.
 Lichtmoos, f. n. f. Lichtflechte.
 Lichtmuße, f. f. eine Art Rücken, welche in den Zimmern nach dem Lichte zu fliegen und sich, die Flügel zu verbrennen pflegt, cousin. (Cæx papuus L.)
 Lichtmythe, f. f. mythe à chandelle. f. Kerzenbüre.
 Lichtpuz, f. f. f. Lichtschere.
 Lichtpuzer, f. m. (bei Nomaden) moucheur de chandelles, f. Lichtpuzer, statt Schmarotzer, écouteur, chercheur de franches lippes.
 Lichtrecht, f. n. Recht, durch das Nachbars Wand ein Fenster zu brechen, um dadurch das Licht in sein Haus zu bekommen, droit d'avoir sonore dans le mur du voisin.
 Lichtrose, Lichtroschen, f. Luchs.
 Lichtrost, adj. hellrot, rouge-pale.
 Lichtscheere, f. f. Art Scheere, womit die Schnüre von den brennenden Lichten abgeschnitten wird, mouchettes. Lichtscherenfasse, porte-mouchettes. Lichtscherre der Lichtsicher, die Lichten unten glaci zu schneiden, coupeur, rognoir, rogné-cul.
 Lichtschein, adj. qui fait la lumière, (qui craindra le jour.) f. bibou, humeur de bibou.
 Lichtschirm, f. m. ein kleiner Schirm vor eine Lampe oder Lichte, das allzuheile Licht von den Augen abzuhalten, Écran.
 Lichtschuppe, f. f. mouchure de chandelles.
 Lichtspieß, f. m. ein kleiner hölzerner Spieß, woran die Dachte zu den Lichten, welche gesogen werden sollen, angezehrt werden, brache à chandelle, die Lichten von dem Lichtspieß abziehen, défaire les chandelles, f. er sieht, trägt sich so gerade, wie ein Lichtspieß, il va tient droit comme un jone; il est droit comme un sapin. (tronisch) comme une faucale, comme un échalas.
 Lichtstange, f. f. der Bauten, worauf sie die Leuchtbüchse stetzen, brandonnier.
 Lichtsicher, f. Lichtknüpf.
 Lichtstock, f. m. Leuchter, chandelier, girandole.
 Lichtstrahl, f. m. rayon de lumière. Lichtstrahlen, trainée de lumière. Ergiebung derselben, diffusion de lumière.
 Lichtstumpf, f. m. bout -, reiste de chandelle; lumiçon.
 Lichtthum, f. m. fanal, phare.
 Lichttoll, adj. voll Lichts, helle, lumineux.
 Lichtwand, f. f. (im Hüttenbau) zwei schwach gebrochene Mauern oder Steine aus den Gittermauern des Stichofens, hinter welche zu ihrer Haltung noch andere Mauern aufgeführt werden, mur d'appui, de révertement.
 Lichtziehen, f. n. l'action de faire des chandelles.
 Lichtzieher, f. m. chandelier. f. chandelier.
 Lichtzug, f. m. f. Lichtform.
 Liciteren, v. a. in einer Auction, encherir, bietten, offrir, liciter.
 Liciteren, f. n. licitation, mise.

euch d'abor, so lieb euch euer Leben ist, gardez-vous de cela pour l'amour de la vie, autant que vous aimez votre propre vie.

ich weiß nichts, als liebes und gutes, von ihm, je n'ai que du bien à dire de lui; je ne le connais qu'en bien.

Liebängelt, v. n. mit den Augen charmieren, faire les yeux doux à qn, jouer de la pruine, it. lorgner; escarmouche des yeux.

Liebäuglein, f. n. eine Pflanze, buglose, buglosse. (*Auchusa L.*)

Liebchen, f. n. mein Liebchen, mon cœur, mon petit cœur, m'amour, m'amourette, it. mon cher, ma chère. il nignon, - ne, pouponne, petit nignon, mon bedon, mon cher rendron, mon petit bouchon. (Gegen Weibespersonen nur in amie.) gegen ein Kind, oder zwischen Eheleuten, mon enfant, q. fanfan. beflummere dich um nichts, mein Liebchen, mon cher rendron, ne t'inquiète de rien.

Liebden, ein Wort, mit welchen sich wir noch fürstliche, sowohl vermahlte, als verstandene und nicht verwandte Personen anzurenden pflegen, votre dilection.

Liebe, f. amour. die Liebe Gottes und des Nachsten, l'amour de Dieu et du prochain, göttliche, himmlische Liebe, amour divin, céleste, feurish, amour chaste, f. vénus uranique, une pudique flamme, ethische, amour conjugal, brûlante Liebe, amour fraternel; amitié fraternelle, der Christen gegen einander, charité fraternelle, zärtliche, beständige, leichtfunninge, amour rendre, constant, léger. märtliche, thörliche, fol amour, f. enivrement. Eigenliebe, Selbstliebe, amour propre, philautie. Liebe zu jemand haben, tragen, avoir de l'amour pour qn; aimer qn. von Liebe brennen, brûler d'amour, aus Liebe zu euch, pour l'amour de vous. etwas aus Liebe thun, faire une chose par amour. Liebe treiben, der Liebe pflegen, faire l'amour.

Liebe, heftige Leidenschaft, passion. Buhschaft, amourette. Lust, Neigung, inclination, penchant. die Liebe des gemeinen Volks gewinnen, gagner, l'inclination du peuple. Liebe, Gewogenheit eines Vornehmen gegen Geringere; zarte Liebe des Sterns; Neigung oder Eiferhut zu etwas, affection. Menschenliebe, philanthropie. Liebe in geistlichen Sachen, dilection, christliche Liebe, charité (chrétienne). die Liebe ist das Band der Vollkommenheit, la charité est le lien de la perfection. Gunst, Gewogenheit, grace. Wohlwollenheit, bienveillance, bonnes graces, geneigter Wille, bonne volonté. Gunst, it. geringes Liebeszeichen, faveur. Gültigkeit gegen jemand, donc, Freundschaft, Liebe, amitié, Freundschaft, plaisir. Liebe, so man einem vor dem andern erübt, vorzügliche Liebe, prédilection. Wechsellige, gegenwärtige Liebe, amour réciproque. Werke der Liebe üben, faire des œuvres de charité, des œuvres pie. Ich habe einige Liebe zu dieser Person, cette personne ne m'est pas indifférente. habt mit Liebe, habt mit Zwang, de gré, de force. P. moins querre, moins marchandise, mit, aus Liebe, par amitié, de bon gré, charitalement, amoureulement. it. mit Liebe, par la douceur, cheurenem, mit, aus herzlicher Liebe, passionnément, in Liebe und Leid, dans l'une et l'autre fortune, dans la bonne et dans la mauvaise fortune, dans l'adversité comme dans la prospérité. in Liebe und Leid vereinigt bleiben, demeurer unis dans l'une et l'autre fortune. einem in Liebe reden, parler au gré de qn, (pour lui faire plaisir) flatter, chatouiller les oreilles de qn, thut mir die Liebe

und saget mir, faites moi la grace, la faveur de me dire, so von der Liebe kommt, als eine Krankheit, érotique.

Liebedienken, v. n. sich zu thun, faire le bon valer; flatter.

Liebediener, f. m. Liebedienerin, f. f. complaisant, - te; dariolette; cajoleur; serviteur d'une femme; figisbee.

Liebeler, adj. vuide d'amour. die liebsteer Einsamkeit, solitude apathique.

Liebeln, g. f. Liebkosin.

Lieben, v. a. e. aimer. Gott, den Nachsten, aimer Dieu, le prochain. Gott über alles, aimer Dieu par dessus toutes choses. etnas übermäßig lieben, faire sur Dieu qch sehr brünnig, wenig lieben, aimer beaucoup, ardemment, peu. thöricht oder ungemein lieben, aimer jusqu'à la folie. zärtlich lieben, cherir. heftig lieben, adorer, admirer, passionner, it. brûler de passion, d'amour; avoir un fort attachement pour qch. geneiget, gewogen sein, avoir de l'affection, de l'inclination, du penchant pour, porter affection à, affection qn. it. favoriser. einen wie seinen Augapfel, wie seine Seele lieben, aimé qn comme les yeux, plus que les yeux, plus que sa vie, plus que le jour. eine Person, die es wert ist, lieben, loger ses affections en bon lieu. P. was man liebt, kommt einem nicht häßlich vor, il n'y a point de laidés amours.

Lieben, verliest senn', être amoureux. eine mit Heirathsabsichten lieben, aimer une fille dans le dessein de l'épouser, de se marier avec elle. f. den Trunk lieben, aimer la débauche, aimer fort à buvoter et à chopiner; aimer la bouteille.

Lieben, (Leben den Jägern) dem Leithunde, wenn et richtig auf der Jagd steht, freundlich zu sprechen und auf allerhand Art lieblosen, caresser, faire tête à - .

es liebt mir, a. platt besetzt, il me plaît.

Liebenwoerth, liebenswürdig, adj. aimable, chérisable, qui mérite -, qui est digne d'être aimé, digne d'amour, qui mérite l'affection de -. it. adorable. man judget immo etwas liebenswürdiges an einer Liebste, il n'y a point de belles prissons ni de laidés amours.

Lebenswürdigkeit, f. f. liebenswürdiges Wesen, amabilität.

Lieber, adj. comp. plus cher, plus agréable. et ist mir lieber, als die andern, il m'est plus cher. (je Paine plus) que les autres. die Ehre muss uns lieber seyn, als das Leben, l'honneur nous doit être plus cher que la vie, es ist mir nichts liebster auf der ganzen Welt, cela m'est aussi cher que chose du monde.

Lieber, a. v. williger, plus volontiers. - eher, plutôt, lieber Gott, als den Menschen gefallen wollen, aimer mieux plaire à Dieu qu'aux hommes, mehr, plus, davantage, besser, mieux, lieber haben, wollen, mögen ic. den Worsung und nicht die Freundschaft angewendet, aimer mieux; von der Freundschaft, aimer plus. ich trinke lieber laitue als Thee, j'aime mieux le caillé que le rie. ich wollte lieber (cher) sterben, als dieses thut, je mourrois plutôt, j'aimeurois mieux mourir que de faire cela, lieber trinken als essen, aimer mieux boire que de manger. es wäre mir lieber gewesen, wenn das nicht geschehen, je voudrois bien que cela ne fut pas arrivé. nichts ist mir lieber, es ist mir nichts liebster, als -, je n'aime rien tant que -, rien ne me plaît plus que - .

Lieder, en lieber! interj. de grace, de grace je vous prie, je vous en pris, faites,

Liebesapfel, f. m. Art Nachschattens mit grossen Früchten, pomme d'amour, pompe dorée, tomate. (*Solanum Lycopersicum L.*) f. Frauenzimmerbrüste, pommettes d'amour.

Liebesband, f. n. lien, noeud d'amour. Liebesbaum, f. m. arbre d'amour. f. Judasbaum.

Liebesbegegnung, f. f. f. Liebedgeschichte. Liebesbegier, - begierde, f. f. passion amoureuse, plötzliche, transport d'amour.

Liebesbezeugung, f. f. témoignage d'amitié.

Liebesblick, f. m. regard amoureux, zärtliche Liebesblüte, coquilles amoureuses; lorgnerie, lächerliche, minauderie.

Liebesbrief, f. m. ein Brief, morin man einer Person andern Geschlechts seine Liebe erklärt, lettre d'amour. Liebesdrischen, billet doux, it. poulet.

Liebesbrunst, glut, f. f. feu, flamme de l'amour, ardeur amoureuse, amoureuses flammes; les beaux feux; brasier; embrasement, verliebtes Meien, Leidenschaft der Verliebten, amours.

Liebesbuch, f. n. w. livre d'amour; roman.

Liebedienst, f. m. ein Dienst, welchen man jemand aus Liebe thut, avertit, charité.

Liebesfeier, f. m. der Verliebten, jalouse. ein heiliger Liebesfeier, un saint zèle; zèle pour la religion.

Liebesklärung, f. f. déclaration-, protestation-, oltre d'amour.

Liebesfackel, f. f. eine Röhrenschnecke, brant d'amour. f. Gießfanne.

Liebesfamilie, f. f. eine niederkäufische Gecke im 16ten Jahrhundert, auch die Familiisten genannt, la famille de la charité.

Liebesfeuer, f. Liebesbrunst.

Liebesfeuer, f. m. Bleichfucht der Jungfern, pâture, chlorose, f. une amoureuse languor; les langueurs d'amour.

Liebesfiamme, f. f. fruit d'amour; enfant.

Liebesgebäude, f. pl. w. Waisen-Armenhäuser, Lazartheic, batimens -, œuvres de charité.

Liebesgebräu, f. f. geste -, air amoureux, mine amoureuse.

Liebesgedanken, - grillen, f. pl. g. pensée amoureuse, - d'amour; rêverie amoureuse, mit lies besgedankt schwanger gehn, sich tragen, das mit schlagen, s'entretenir de pensées amoureuses, rêver à ses amours.

Liebesgedicht, f. n. ein verliebtes Gedicht, vers amoureux, - galans.

Liebesgeschichte, f. f. eine verliebte Geschichte, histoire galante, fabelhafte, roman. - schreiben, romaniser.

Liebesgespräch, Liebesgeschäft, f. n. discours amoureux. Liebesreden, Liebeserzerze gegen ein Frauenzimmer, leureties, verliebte Schnellchen, causeries amoureuses.

einer Person verliebte Worte verschwören, dire des douceurs à une personne; la cajoler, galanter. eine mit Liebesgesprächen unterhalten, conter heureuses à une dame. sie hört gern dergleichen an, elle s'en fait conter.

Liebesgott, f. m. l'amour, Cupidon; Dieu de l'amour; le Dieu lance-flèche. v. Liebesgötter, amours, jeux. Liebesgöttin, Venus; Cypris, la Déesse de Cythère; Cyprus.

Liebesgras, f. n. das mittlere Zittergras, mons rettes tremblantes, herbe tremblante. (*Bryza media L.*)

Liebesgürtel, f. m. (in der Chromantie) Einle in der Hand, so zwischen dem Zeige- und Mittelfinger entschie, und schräge unter dem Mittelfinger weg bis zu dem kleinen Finger läuft, ceinture de Venus.

Liebes-

Liebeshandel, *s. m.* versichter Handel, intrigue d'amour, - amoureuse. Liebeshandel mit einer gerigten Person, amourette; sans galanterie. Bulleter, coquetterie. heimliche Liebeshandels, intrigues. Liebeskampf, *s. m.* w. combat amoureux, *f.* la guerre de Cypris; lutte creuse; escrime d'amour. Liebeskind, *s. n.* unhechtes Kind, bâtarde, fils naturel. Liebeunkantheit, *s. f.* mal érotique, *f.* vüdre amoureux, *s.* Liebesfeber. Liebeskuss, *s. m.* (in der ältern christlichen Kirche) ein Küß, welchen man einander bei Begegnung oder auch bei gewissen feierlichen Gelegenheiten zur Versicherung der brüderlichen Liebe gab, basier auf charise. Liebeslied, *s. n.* verliebtes Lied, chanson amoureuse. Liebemahl, *s. n.* (bei den ersten Christen) gemeinschaftliche Mahlzeiten zur Erhaltung der Liebe und Vertrautheit, mit welchen die Haltung des Abendmals verknüpft war, agapes; les repas de charité; la cène. Liebespfeil, *s. f.* douleur amoureuse, tourment que donne l'amour, *f.* martyre amoureux, *v.* blessure. Liebespfand, *s. n.* un gage d'amour, *it.* d'amitié, *f.* Liebespfänder, entans. Liebespflicht, *s. n.* v. fleche (ard) de l'amour. Liebespflicht, *s. f.* devoir, obligation de l'amour. Liebesprobe, *s. f.* épreuve d'amour. eines Liebes auf die Probe legen, mettre l'amour de qu à l'épreuve. Liebesachen, *s. pl.* affaires de cœur. Liebesseuche, *s. f.* la vérole, les faveurs de Vénus, *s.* Gründeln. Liebeschule, *s. f.* école d'amour. Liebesspiel, *s. n.* jeu d'amour. Liebesprache, *s. f.* langage de l'amour, - des amoureux, - des amans. Liebesrank, *s. m.* ein aus aberglaublichen Mitteln bestehender Draak, vermittelst dessen man eine Person anders Geschlechts zur Liebe zu reizen sucht, philtre. Liebesverständniß, *s. n.* amour, intrigue, es nes unterhalten, avoir une habitude. Liebeswerk, *s. n.* ein Werk, *d. i.* Verrichtung, welche man aus Liebe zu den andern Wohlshaft oder Erhaltung unentgeldlich übernimmt, œuvre de charité, de misericorde; œuvres pieuses; bientraits, reich in Liebeswerken, abondant en œuvres de charité, en œuvres pieuses, en bonnes œuvres. Liebeswuth, *s. f.* der in ein Wuth-ausgeartete Trieb zum Beschlaf, delice érotique, érotomanie, bey dem andern Geschlecht, tureur utérine. Liebgeld, *s. n.* Orbede, don gratuit. Liebgewinnen, *v. a.* concevoir de l'amour, de l'affection, de l'amitié pour qu; prendre en affection; s'affectionner à qch. *it.* captiver, *s.* Lieb. Liebhaben, *s. Lieben.* Liebhaber, *s. m.* 1) eine Person, welche eine andere Sache oder Person liebt, ami attaché, affectionné, dévoué. 2) eine Person, welche sich um die Liebe einer Peri anderer Geschlechts b. wirbt, oder dieselbe auch schon besitzt, amant, amoureux. 3) der einen vorzüglichsten Grad des Vergnügens in Dingen geniesst. *et* deren Besitz findet, amateur. Ich bin ein Liebhaber von Neugkeiten, je suis amateur des nouveautés. ein großer Liebhaber der Bücher, un grand amateur de livres. (homme curieux de livres.) er ist ein Liebhaber vom Spiel, il aime le jeu; vom Schießen, il aime à tirer; vom Frauen-

mittier, il aime le beau sexe. Liebhaber, *Sieher von Sachen*, curieux, das ist mir für die Liebhaber, ce n'est que pour les curieux. Liebhaber der Weisheit, philosophie; der Wissenschaften, Sprachen, philologie. Liebhaberey, *s. f.* amour, die Liebhaberey der Blumen est une sehr unschuldige Neigung, l'amour des fleurs est une passion fort innocente. Liebhaberin, *s. f.* amante, sie ist eine Liebhaberin vom Spiel, elle aime le jeu. Liebste, *v. a.* seine Elde und Zärtlichkeit ges. eine Person durch Streichelein, Küssen u. d. g. an den Tag legen, caresser, faire des caresses à qu, einen angewohntlich, caresser qu plus qu'à l'ordinaire, schmeicheln, flatter, f. gratter, faire bonne bouche à qu, einen mit schönen Worten lieblosen, flatter qu de belles paroles, mit Worten schmeicheln, cajoler, freundlich begegnen, g. gracieuer. die Kinder lieblosen, w.ignorer, mittoner, amigner, zärtlich, amignarder, durtorer, dodeliner. durch Schmeichel au sich locken, w. amadouer durch Schmeichelen hing verführen, patelinier, a. abiconer, wohlemsfangen und tractiren, faire fete à qu. Lieblosen, *s. n.* Lieblosung, *s. f.* caresse, flatte, cajoler, amadouement, pacelinge, a. amities, charme, galanterie, paroles insinuan-tes. Lieblosend, *adj.* Liebloser, *s. m.* caressant, flatteur, cajoleur, amadouer. Lieblich, *adj.* angenehm, agréable, doux. lieblicher Umgang, conversation agréable, douce, lieblich, liebend, discours agréables, lieblicher Gesang, chant agréable. liebliche Farbe, couleur agréable, lieblich Wetter, temps doux, agréable; laison agréable, niedlich, délicat, niedliche, liebliche Speise, Wein, viande délicate, vin délicat, über die Kosten angenehm, festlich, délicieux, vin délicieux, lieblicher Geschmack, goût délicieux, agréable, gut, artig, gracieux, liebenswerth, aimable, liebreizend, über die Kosten schön, charmant, engagant, adorable, entzückend, an sich ziehend, vor, tressich, ravissant, schön und lieblich, sein, artig, mignon, mignard, lieblich, ergeschick, plariant, w. delectabilie, süß, *it.* dem Geruch nach, lieblich, suave, ein lieblicher Geruch, *v.* oder d'ambrosie, lieblich, als ein Küß, favoreux, der sich lieblich geberdet und dasen einflätig ist, doucer, liebliche Geberden, die dabei ein wenig einflätig herauskommen, meine doucete. lieblich, *adv.* agréablement, (parler, chanter) délicatement, délicieusement, gracieusement, aimablement, (im Scherz) gentiment, *it.* d'une manière charmante, ravissante, avec bonne grace, *it.* plaisamment, *it.* mignonnement, mignardement, lieblich klängend, harmoneux, mélodieux, lieblich singen, chanter harmonieusement, mélodieusement. sie bliesen lieblich mit ihren Fäster dazu, ils y joignoient le lon harmonieux de leurs flutes, sie singt überaus lieblich, elle change comme une Sirène. Lieblichkeit, *s. f.* agrément, délicatesse, délice, graces, charmes, douceur, suavité, l'agréable, plaisir, Schönheit, beauté. die Lieblichkeit der Liebe, ces propos gracieux. Lieblichkeit, liebliches Werk, *a.* (im Scherz) coûte, coûte. Plumash, appas, *a.* (im Scherz) coûte, coûte. Liebling, *s. m.* eine Person, welche von einer andern mit vorzüglicher Zärtlichkeit geliebt

ist, favori, aimé, bien-aimé, cheri, ami, qui est en crédit, ein Schoßkind, mignon. ein Galan, mignon de couchette.

Lieblings — in Verbindung mit andern Müttern, zeigt allemal Sachen an, woran man ein besonderes Vergnügen findet, und wird durch favori und cheri ausgedrückt, als: Lieblingsarie, air favori; Lieblingsideen, idées favorites; Lieblingsneigung, passion chérie et favorite; Lieblingsmaterie, sujet favori, matière favorite; Lieblingsfunde, pêche favori, mignon. Liebles, *adj.* impie, dénatré, méchant, malin, malicieux, der keine christliche Liebe hat, w. incharitable.

Lieblos, *adv.* lieblos von Verstorbenen reden, f. remuer les cendres, troubler le repos des morts.

Lieblosigkeit, *s. f.* méchanceté, malice, malignité, gegen seine Eltern, Kinder, Anverwandte, Bögesekte *x.*, impétie.

Liebord, *s. m.* *s. Lie.*

Liebreich, *adj.* freundlich, hilfreich, gracieux, civil, doux, affable, honnête, obligeant, humain, angenehm, agréable, qui a bonne grâce, de bonne mine, voll von geneigtem Willen, plein d'affection, liebreiche Rode, discours plein d'affection, liebreich, meist von Sachen, *w.* affectueux, mild, christlich, charitable.

Liebreich, *adv.* gracieusement, *it.* aus Liebe, voller Liebe, plein d'affection, affectueusement, humainement, charitalement, aimablement, doucement.

Liebreiz, *s. m.* Eigenschaft, Fertigkeit zur Liebe zu reihen, agrément, attrait, charmes. Liebreizend, *adj.* über die Kosten schön, charmant, agréable, anlockend, attrayant, attrant, engageant, artig, galant, schmeichelnd, cutesant, eine Schone recht liebreizend führen, donner un baiser savoureux a une belle.

Liebreizung, *s. f.* charmes, caresse.

Liebster, *s. m.* Liebste, *s. f.* bienaimée, bienaimée, der, so man liebet, amant, amante, galant, maîtresse, *it.* inclination, amours, *it.* ami, amie, amitié, amourette, *f. u.* poetisch, amarante, dulcinée, Catin, Dielle, (im Scherz) nymphe, so man am liebsten hat, mignon, mignonette, Gemahl, Gemahlin, *it.* Bräutigam, Brant, époux, épouse, Ehemann, Ehefrau, mari, femme, *it.* Liebchen, das Liebste, le plus cher, f. fleur, sie ist die liebste Tochter ihres Vaters, c'est la mignonette de son père, einem nehmen, was ihm das Liebste ist, *f.* öter à qu son bon beurre.

am liebsten, *adv.* de plus cher, haben, aimer le plus, sur tous les autres.

Liebstöckel, *s. m.* eine Pflanze, lievèche, ake de monagne, fétuque de montagne, fernmontaine, (Ligustrum vulgare L.)

Liebstöckelrüsselkäfer, *s. m.* charanson du Ligusticum, charanson gris à étris réunis et chagrins, (Curculio ligastri)

Liebwerth, *adj.* très-aimé, bien-aimé.

Lied, *s. n.* ein zum Singen bestimmtes Gedicht, chanson, ein geistliches Lied, chanson spirituelle, Arie, air, ein neues Lied, un air nouveau, Gaußlied, chanson à boire, lampion, *w.* chanson -, air bacchique, ein Lied, eine Arie singen, chanter un air, une chanson, un jüngstiges, schändliches Lied, chanson dissolue, latteue, irisches Gedicht, ode, Lob-Danklied in der Bibel, Lobsong, Gesang einem zu Ehren, cantique, geistliches Lied, geistlicher Gesang, cantique spirituel, das hohe Lied Salomonis, le cantique des cantiques; le cantique de Salomon, die Klagelieder Jeremiä,

les

Les lamentations de Jérémie. Lobgesang in der Kirche, *it.* zur Ehre der Helden oder Götter, hymne. Lied, das ihrer zweien zugleich singen, un duo; ihrer drey, un trio, das war ein ander Lied, aus einem andern Tone, *g.* voilà une autre musique. *f.* ein anderes Lied anstimmen, singen, aus einem andern Tone sprechen, changer de note; chanter sur une autre note.

Liederbuch, *f. n.* livre de chansons, von geistlichen, Gefangbuch, livre de cantiques, von Lobgedichten, *m.* hymnaire.

Liederbühne, *f. f.* (im Bergbau) eine Bühne, worauf die Säke in den Wasserkünsten geliedert werden, retraite pour border de cuir.

Liederdichter, *f. m.* ein Dichter, der hauptsächlich Lieder dichtet oder gedichtet hat, Liederkomponist de chansons. er war der beste Liederdichter, perfonne ne faisoit les chansons aussi bien que lui. weitschlicher Lieder, chansonnier, chansonnier.

Liederlich, *adj.* 1) schlotterig, négligent, nonchalant; 2) von geringem Werth, de peu de prix, bas, vil, léger, trivole, peu important, ein liederliches Ding, chose de néant, bagatelle, pied de mouche. liederliches Obj., monnoie de bas alloi. 3) nachlässig, négligent, indolent, lâche, inexact, inappliqué, peu loingneux, nonchalant; paresseux, fainéant.

4) die pflichtmäßige Ordnung in seinen Geschäften und Handlungen nicht beobachtend, déreglé, nonchalant. 5) leichtfunning, léger, volage, étourdi, évaporé. 6) den Auschweifungen ergeben, débauche, débordé, dissolu,

liberrin, licencieux, malhonnête, intempérant, niederträchtig, lâche. ein liederliches Leben führen, vivre dans la débauche, dans le déréglement, dans la dissolution, dans la fainéante, faire ripaille; mener une vie dissolue, - débordée; mener une vie de goinfre; goinfre, fripper, fricasser, gaspiller tout son bien. liederlicher Kerl, misérable, ame basse, vaurien, un débauché, homme perdu de vices, un esprit vil et abject. liederlicher Vogel, Lumpenhund, fortante, maraud, liederliches Wolf, maraudaille; gens de fac er de corde, euen Ort liederlich übergeben, rendre lachement une place.

Liederlich, *adv.* légerement, d'une manière débauchée, déréglement, dissolu. *it.* déréglement, dissolulement, négligement, avec nonchalance, nonchalamment; *u.* en débauche, lachement liederlich werden, s'accouiner, se débaucher, dégénérer, sich zu liederlichen Leuten halten, s'encanaller.

Liederlichkeit, *f. f.* liederliches Leben, débauche, déréglement, débordement, dissoluion, indocile, prodigalité, négligence, nonchalance, paresse, fainéante, légéreté, inconsistance, lâcheté, mauvaise conduite; bestreitie, coquinerie.

Liedern, *v. a.* mit Leder verschen, garnir de cuir.

Liedersammlung, *f. f.* collection, recueil de chansons; chansons recueillies, alphabétique, capitolare.

Liedlein, Liebchen, *f. n.* chansonnier. Ballen- oder Hirtenlied, villanelle. Gassenlied, vaudeville, *f.* allen Leuten ein Liedlein sein, être en risée à tous les peuples; être leur chanson; être chansonné. ich weiß auch ein Liedchen davon zu singen, j'en ai aussi fait l'expérience; j'ai éprouvé les mêmes malheurs. Liedlohn, *f. m.* Gesindelohn, loyer; gages; salaire. (dù à des domestiques.)

Lieferant, *f. m.* Hostieslieferant, Hammerlieferant, délivreur, fournisseur.

Lieferbar, *adj.* lieferbare Waaren, die der Kaufei nicht verwerfen kan, marchandises de mise, Liefern, *v. n.* gerinnen, le prendre, cailler, faire cailler.

Liefern, *v. a.* überliefern, übergeben, livrer, délivrer, remettre, rendre, w. bâiller. *it.* offrir, geben, zu Händen stellen, donner; mettre en mains, völlig liefern, fournir. Briefe überantworten, rendre, remettre, eine Stadt, iendre, livrer, une ville, die verkauft Waaren, livrer, délivrer la marchandise qu'on a vendu, einen in Gerichtshand, remettre qui entre les mains de la justice, eine Schlacht, livrer, donner eine bataille, überfahren, transportier, der etwas liefert ley einer Hofhaltung, delivreur.

Liefern, *f. n.* Lieferung, *f. f.* Auslieferung, Ueberlieferung, deliverance. das Uebermachen einer Summe Geldes, remette, Uebermachung der Waaren, Gelder, Wechsel *et c.*, crute, das Ueberschau, transport, Lieferung der Waaren, livraison, au Geld, Getreide, zum Besen der Geistlichen, præstation. Lieferung thun, faire livraison, nach guter und höliger Lieferung, après une pleine et entière deliverance, livraison.

Lieferungschein, *f. m.* décharge de livraison late; receu, récipisse, eines Schiffers, recif.

Lieferzettel, *f. m.* biller de livraison.

Liefland, *f. n.* Landschaft, Livonien.

Liefländisch, *adj.* und *f.* Livonian.

Liegambos, *f. m.* Kehlambos der Kupferschmiede, de l'usage.

Liegen, *v. n.* (ich liege, lag, lage, geslegen)

coucher, être couché, seyn, être, gelegt, geslept, gelegen seyn, être mis, posé, place, lieu.

soll liegen, se repoter, s'arrêter, être en repos, hier liegt begraben, ci-gît. P. da liegt der Hund begraben, c'est là que git le tièvre, le nœud de l'affaire, le principal. hart liegen, coucher sur la dore. frank liegen, darmieder liegen, zu Bett liegen, être malade, être alté, être attaché au lit par une maladie, recht, unrecht liegen, stier place comme il faut, n'estre pas bien placé, gefangen liegen, être en prison, verborgen, vergraben, dor liegen, être caché, enfoui, désole, lusfig liegen, être situé agréablement, avoir la situation agréable, diez Stadt liegt gegen Mittag, cette ville est située vers le midi, regarde le midi, liegen bleiben, rester, demeurer de reste, vor Aukter liegen bleiben, demeurer sur le fer, liegen lassen, laisser, zur Rechten, zur Linken lassen, lässer; laisser geh à la droite, à la gauche de son chemin, nichts liegen lassen, alles aufsetzen, verzehren, vo rien laisser, verlassen, quitter, abandonner, eine Profession, einen Proces liegen lassen, abandonner, quitter une profession; abandonner un proces, alles stehen und liegen lassen, abandonner tout; meute tout à l'abandon, laffet das liegen, laissez cela röhret, greiset es nicht an, n'y touchez pas!

An, daran liegen, *f.* Ansiegen, daran gelegen seyn, importen, *f.* Gelegen, an einem liegen, bei ihm seyn, liegen, seben, tenir a. as nem liegt es? à qui vient-il? woran liegt es? à quoi vient-il? daran soll es nicht liegen, qu'a cela ne vienne, es liegt nur an euch, il ne tient qu'à vous (il ne dépend que de vous).

es liege nicht an mir, (dab w.) il ne tient pas à moi; il ne dépend pas de moi, (que etc.) die Schuld liegt, ist an ihm, c'est la faute.

daran liegt die ganze Sache, c'est là le hic, le neud, le fin de l'affaire, c'est ici le point principal, es liegt nichts dran, il n'importe, cela n'y fait rien, was liegt daran? qu'im-

porte? wem liegt etwas daran? à qui cela importe-t-il? es liegt mir daran? il m'importe; j'y ai de l'intérêt; il est de mon intérêt; cela me regarde; je suis intéressé à cela, es liegt euch nichts daran, cela ne vous importe de rien; cela ne vous intéresse pas, cela ne vous regarde nullement, es liegt viel daran, il importe grandement, beaucoup. Dinge erziehen, wozu nicht viel liegt, f. conter des tacons, dieses Kleid liegt ihm au, als wenn es ihm angezogen wäre, cet habit est tiré sur son corps, il semble que cet habit soit collé sur lui, die Stadt liegt am Flus, la ville est située sur le bord de la rivière; um Meere, elle est située au bord de la mer, an einem Orte über Nacht liegen, coucher (gitter) en un lieu.

Auf etwas liegen: auf dem Gesicht, Rücken, être couché sur le visage, sur le dos, auf der Erde, coucher sur la terre; sur la dore, auf der Bank, être couché sur le banc, auf der Stren, coucher sur la paille, auf der Bärenbaut liegen, le caliner, prendre ses ailes, demeurer dans l'inaction, - dans l'indolence, auf etwas liegen, ruhen, gebluet seyn, poser, être appuyé sur, von der Lage eines Orts, être situé, die Stadt liegt auf einem Berge, la ville est située sur une montagne, alles auf sich liegen haben, avoir toute l'endosse, auf dem Halfe liegen, beschwören, être à charge, incommoder, importuner, aoir sur son dos, assieger, obéder qn. einem, incommoder qn. es liegen mir so viel Geschäfte auf dem Halle, j'ai tant d'affaires sur les bras, sur le dos, auf den Fusses liegen, être à genoux, es steigt mit auf der Brust, j'ai la poitrine oppressee, engagées, die Sonne liegt vom Morgen an auf meinen Fenstern, le soleil donne dès le matin à mes fenêtres, auf der Klinge liegen, forcer, chercher le fer (ce son ennemi), auf oder über einander liegen, (als die Dachziegel) chevaucher, chevaucher, dieser Balken liegt auf meiner Mauer, cette poutre porte sur mon mur, dis Pfost liegt stark auf der Faust, ce chevalier auf la main, die Arme, der Hienewichsel liegt auf dem Werfe, d. l. arbeitet fast an der jungen Brust, la mère mouche couve les œufs, Bey einem liegen, coucher ensemble, bei einem rohnen, loger, être logé, ben over an ellem liegen, seben, seyn, venir à, sie liegen kende immer bey einander, c'est S. Roch et son chien.

In etwas liegen: im Bett liegen, être couché sur un lit; être au lit; im Bett ganz frummi zusammen liegen, être tout en tagot, en un tagot, im Quartier, être en quartier, im Gefängnis, être en prison, in einem Wirthshaus, loger dans une hôtellerie, im Fenster liegen, auskucken, être à la fenêtr e, in Beobachtung liegen, être en garnison, ich stehe hier in Besatzung, c'est ici ma garnison, einem in den Armen, coucher entre les bras d'une personne, im Hause liegen, liegen blissen, stücken, rester, demeurer au logis; couver les cendres, ne bouger du logis, de chez soi, der innen zu Hause liegt, casanier, g. in den Schenken, grenouiller dans les cabarets, hanter les cabarets, der innen in der Schenke liegt, hanter de tavernes, im Rothe liegen, croupir dans la fange, im Stube, croupir dans la poussiére, in der Hand wohl liegen, être bien en main, in Redten liegen, plander, être en procès, en ligie; mit einem, plaider, ich liege schon zehn Jahr im Rechte mit ihm, il y a dix ans, que je plaide contre lui, einem in den Ohren, obéder, écourdir qn; rompre les oreilles à qn; être pendu à ses oreilles; alléger l'oreille de qn; corner, souffler aux oreilles

les

Lindenbast, *s. m.* die weiche zähe Haut unter der äußern Rinde der Linde, tille, canepin. Sticke von Lindenbast machen, tiller. Lindenbaum, *s. m.* *s. Linde.* Lindenblüthe, *s. f.* fleurs de tillau. Lindenblüthwasser, eau de fleurs de tillau. Lindenhonig, *s. n.* dasjenige Honig, welches die Biener von der Lindenblüthe eintragen und welches eine schädliche Schärfe hat, miel de tillau. Lindenholz, *s. n.* bois de tillau. Lindenholzholz, *s. f.* charbon de tillau. Lindenlaus, *s. f.* Art Blattläuse auf den Linden, puceron de tillau. (*Aphis tiliae L.*) Lindenmästel, *s. f.* Mistel, der auf den Linden wächst, gui de tillau. (*Viscum album L.*) Lindenlaß, *s. m.* *f.* gelindes Verfahren, douceur, mit Lindenlaß schützen, traier doucement. Lindenfaenger, *s. m.* *s. Lindenschwämmer.* Lindenchild, *s. n.* Lindenschildlaus, kermès du tillau. (*Coccus tiliae L.*) Lindenchwärmer, Lindenvogel, *s. m.* eine Art Dämmerungsfalter, deren Raume sich auf den Linden aufhält, papillon-bourdon du tillau. (*Sphinx tiliae L.*) Lindenwald, *s. m.* forêt de tillaeus; tiller. Linden, *s. a.* gelinder machen, adoucir, tempérer. den Schmerz linden, adoucir la douleur, verflügeln, mitigen, moderer, diminuer. die Strafe linden, moderer la peine, erleichtern, allégier. stillen, mässigen, appaser, réduire, exaucer, soulager. ein Uebel dadurch, daß man an etwas anders denkt, annäser. *a.* die Schmerzen, accoiser les douleurs, gelinder werden, se relâcher, s'adoucir. das Wetter linden sich, le temps s'adoucir. lindernde Arzney, lénitif, correctif. lindernder Schmerzfüllsel Arzneymittel, remèdes adoucissans, anodins, chalafittiques, topiques. schmerzlindernder Balsam, liqueur anodine. Linderung, *s. f.* adoucissement, radoucissement, moderation, mitigation, soulagement, relâche, relâchement, amortissement, Trust, *s. lénitif.* *a.* allégeance, allégement. *i.* rémission. *t.* tempérament. Linderung spüren, se sentir souffrage. Linderungspflaster, *s. n.* malagme, cataplâme. Linderungsalbe, *s. f.* liniment. Lindigkeit, *s. f.* bénignité, douceur, indulgence. die Lindigkeit des Regiments, la douceur du gouvernement. eine Person durch Lindigkeit wieder befähigt, ramener eine Person ne par la douceur. Lindleder, *s. n.* lñmisch Leder, chamois; peau de chamois, peau passée en mègie. Lindwurm, *s. m.* ein erdichtetes Ungeheuer, welches unter andern in den alten Mittergerichten noch häufig vorkommt und als eine Art des Drachen oder einer großen vierfüßigen Schlange beschrieben wird, dragon. Lineal, Linal, *s. n.* règle; der Schreiner, régler, trusquin; der Zimmerleute, Gartier *et c.* jauge, langes Linal, tringle, bewegliches Linal mit Abhaken; auf mathematischen Instrumenten, à gebrauchen, aliquidate. Parallelinal, règle à parallèles. Linalate, die Mateten zum Ballspiele zu führen, cabillors. Lineamente, *s. pl.* Gesichtszüge, traits du visage, linéament. Gricht mit starken Linéamenten, *f.* vilage de médaille. Lingenkraut, *s. n.* das braune Knotengras, corrugiole. (*Corrigiola L.*) Linie, *s. f.* ligne. Linien ziehen, tracer, tirer des lignes, nach dem Linal, à la règle, ausstreichen, rayer, effaser, mit Linien unterzeichnen, (bey Buchdruckern) unterlegen, lous-

igner. Strich mit der Feder, raye. *ii* gerader Linie sich erstrecken, descendre en ligne droite. *iii* gerader Linie von einem abstammen, descendre de qu en ligne droite, directe, er stammt in gerader Linie von Alexander ab, il est descendu d'Alexandre de père en fils. Erden in gerader Linie, héritiers siens. Erfolge nach gerader Linie, succession linéale. Die Gräben mit Linien vermauern, couvrir la frontière de lignes. die Linien überstreichen, forcer les lignes. Linie von Truppen, die eine Gegend einschließen, cordon. die Armee hat sich in einer Linie gelagert, l'armée est campée en front-de-baïonnes. Linie von Schiffen in einer Flotte, division. ein Schiff von der Linie, vaisseau de ligne. Linie am Ende eines Kapitels, régler, goldene auf dem Bande eines Buchs, filer, travers, ein blau mit Linien gesogenes Filz, Blundris, figure linéaire, mit der Messschaut gemachte Linie der Zimmerleute, traier ramener.

Linn, Weltgurtel, ligne, équateur, la ligne équatoriale, die Linie paraller, parer la ligne, pallier la zone torride.

Linenblatt, *s. n.* ein Blatt Papier, worauf Linien gezogen sind, und welches man unter das Blatt legt, worauf man gerade schreiben will, transparent.

Linenperspective, *s. f.* diejenige Perspective, welche die genaue Verjüngung der Linien und Thale eines Gegenstandes nach geometrischen Regeln lehrt, perspective linéaire.

Linenstück, *s. n.* ein Schiff, welches groß und stark genug ist, um mit in die Linie zum Gefechte gestellt zu werden, mouz wenigstens ein Schiff von 50 Kanonen erforder wird, vaisseau de ligne.

Linenstein, *s. m.* der gesprenkelte rothe Jaspe, mit einem Striche, grammatis, grammates;

mit mehrern Strichen, polygrammos.

Linenstift, *s. n.* (in der Mine) die fünf Linien, welche das Steigen und Fallen der Löne vorstellen, échelle.

Linenstanzer, *s. f.* S. Seilstanzer.

Linenzieher, *s. m.* tire-ligne, tracerer, traçoir.

ii. régler.

Linien, liniren, *v. a.* auf etwas Linien ziehen,

régler. Linie Papier, papier régler, austreichen, rayer, effacer, lousigner. Linie.

Lining, *s. f.* Lining, *s. n.* *ii.* gezogene Linien, régler.

Link, *adj.* *ii.* zur linken Seite ist, gauche. linke Hand, linke Flügel der Armee, la gauche, l'aile gauche, die linke Hand, la gauche, la main gauche, das linke Auge, l'œil gauche. der linke Fuß, le pied gauche. sich an die linke Hand tragen lassen, épouser de la main gauche. Trauung an die linke Hand, mariage margaratische. *iii.* auf, zu der linken Hand, à la main gauche. einen an der linken Seite gehet, avoir la gauche de qu, mit der linken Hand, de la main gauche, (avec la gauche.) *P.* mit der linken Hand auf einen warten, attendre qu comme les moines font l'abbé. *ii.* attendre qu de la main gauche, ne l'attendre point. linke Seite des Buchs, envers. linke Hand, linke Seite in der Wappenstein, senkreit auf der linken Hand neben sich habend, senkreit, èe, vorgesetzte linke Hand, linke Arm, senkrechere. ein nach der linken Seite gewendeter, linksgewendter, linksgewandter Kopf eines Thiers, (in Wappen) contourné. linke Seite des Schiffs, bâbord, bas bord. (an der mitteldeutschen See) orle; nach der linken Seite fahren, faire, aller bâbord, aller à orle, orser. auf der linken Seite, zur linken Hand, (bey den Soldaten) du côté de l'épee. links

schwenken, das Gewehr zur Ladung! passez vos armes du côté de l'épee! ein Instrument spielen, ohne die linke Hand dabei zu gebrauchen, toucher à vuide. bei der Angelika darf man die linke Hand nicht gebrauchen, l'angélisque se touche de vuide, der linkes Flügel, (bey den Jägern) Weg durch einen Wald, der von dem Laufe zur linken Hand ins Jagen gehe, voie à gauche. linke Hand des Reiters, (auf der Achse) main de la bride, in du poing.

linke Seite des Pferdes, linker Steigbügel, monter, côté du monter. linker Fuß eines Pferdes, main de l'étrier. linker Vorderfuß, la pied du monter; main de l'étrier, en avant.

linke Seite eines Stück Bauholzes, (bey den Zimmerleuten) dévers. von der linken zur rechten und dann wieder von der rechten zur linken (eins uns andre) geschrieben, boustrophedon, bald zur rechten, bald zur linken gehend, als ein Gang, en zigzag, une allée en zigzag.

linker, nárrischer Kopf, verkehrtes Genith, esprit gauche. eine Sache von der linken Seite zu nehmen, mitrech auslegen, prendre une chose à gauche. *e.* links und rechts, à droite et à gauche. man hat ihm links und rechts Mausellen gegeben, on lui a donné l'allée (aller) et le venir; on lui a donné tic-tac sur la joue, nicht wissen was rechts oder links ist, ne savoir point discerner entre la main droite et la main gauche. der links ist, g. Linkflügel, Linkspote, gaucher, gauchere. links sein, être gaucher, être gauchere. der nicht links ist, droitier, ère. f. links und rechts sein, être à deux mains. er ist nicht links, il n'est pas naïs, manchot; il ne se mouche pas du pied; il entend la manie. der rechts und links ist, qui se ferme également des deux mains, g. ambidextre.

Link, links, *adv.* de la main gauche, links schreiben, écrire de la main gauche. f. vertebre, ungleicht, à rebours. den Hut links aufsetzen, mettre le chapeau à rebours. links, zur Linken, linker Hand, links, linkwärts, *ii.* von der linken Seite, à gauche, du côté gauche, à main gauche. sich linkwärts, zur Linken wenden, tourner, se tourner, prendre à gauche. linkshat steht nich! linksrum steht nich! demi-tour à gauche. links um! à gauche! conversion par quart à gauche! g. (bey den Fuhrleuten) zur Linken, Wisse, Schwunde, à dia!

Linkerapsel, *s. m.* (in Schwaben) pomme qui va en pointe.

Linkten, *v. n.* jouer au caquimbert, où qui gagne perd.

Linkspiel, *s. n.* caquimbert, coquimbert.

Linksmacher, *s. m.* ungerechter Advokat, chicaner.

Linkschnede, *s. f.* Name einiger Schnecken, deren Gewebe links geben, unique, bouche à gauche, dahin gehört die linkliche Freige, unique moirex, ou rocher. (*Murex persicus L.*) die Linkschnecke, unique ruban. (*Turbo persicus L.*)

Linkschend, *adj.* Brustbild auf Münzen, portait, visage tourné à gauche.

Linnen, *s. n.* Leinwand.

Linse, *s. f.* 1) eine bekannte Hülsenfrucht, lentille; lentille. (*Lotus Lens L.*) Acker mit Linnen besetzt, champ semé de lentilles. 2) ein jeder platzgebrüster in der Mitte erhobener rund der Körper, *ii.* ein auf beiden Seiten erhoben gleichsinniges Glas, lentille.

Linse, *s. f.* Linse, Linze, Lisse, Liste, Lenze, Nagel, der an die Achse vor ein Rad gesetzt wird, este. Lindecke, plaque de fer, qui couvre le bout de l'essieu.

Linsen-

Linsenbaum, s. m. der Blasenbaum, baguenaudier, faux séne, séne sauvage. (*Cotula arborens L.*) der morgenländische Linsenbaum, baguenaudier d'Orient. (*Cotula orientalis L.*) Linsendrüse, s. f. (in der Anatomie) linsenförmige Drüsen in den thierischen Körpern, glandule lenticulaire. Linsenloch, s. m. ein Wasserinsect, monocle lenticalaire. (*Monoculus lenticularis L.*) Linsenförmig, adj. lenticulaire; convexe. Linsengericht, s. f. potage de lentilles. Linsengerste, s. f. Lentil, welche zum Gutter für das Brot uner die Gerte gesetzt werden, tremois. Linsenglas, s. n. (in der Optik) ein linsenförmig rundgeschliffenes Glas, lentille, verre lenticalaire. Linsenstahl, s. m. ein linsenförmiges Dreieisen der Kugeldechster, biseau lenticulaire. Linsenstein, s. m. ein kleiner Stein, welcher als eine versteckte Linse aussieht, pierre de lentille, lenticulaire, pierre lenticulaire, taumulaire. Linsensuppe, s. f. soupe aux lentilles. Lintels, s. n. (ben den Nährerinnen, besonders Niedersachsen) dasjenige kleinen Band, welches vorn an die Ermel der Hemden gesetzt wird, lisiere, poignet.

Lis

Lion, Stadt in Frankreich, Lion. das Gebiet von Lion, in aus Lion gebürtig, Lionnois, lionisch Gold, Liongold, Lengold, or de Lion, paillerois d'or. lionisch Silber, argent faux, Lahn.

Lip

Lippdublett, s. n. eine Venusmuschel, came coupée en boc de flute, tricotée. (*Venus fimbriata L.*) Lippe, s. f. der bemerkliche fleischige Raum des Mundes an Mensch und Thieren, welcher den Eingang öffnet und schließt, lèvre, han den Thieren insonderheit, babine, muse, die Oberlippe, la lèvre d'en haut, ou du dessus, die Unterlippe, la lèvre d'en bas, - de dessous. (in der Botanik von den Lippenblumen) lèvre supérieure, - inférieure, dicke Lippe, grosse lèvre, lèvre renversée, rosé, blasse Lippen, des lèvres rouges, pâles, corallentrothe Lippen, lèvres de corail, coraux, aufgerissene, lèvres gencées. dicke und herborragende Unterlippe, lippe, der grosse Lippenhat, lippo, Ränderheit der Lippen, prolabia, f. der Mund, bouche, das soll nunmehr mehr über meine Lippen kommen, cela ne sortira jamais de ma bouche, die Lippen hängen lassen, faire la lippe, einen mit aufgeworfenen Lippen verspotzen, faire la lippe, la mine, la moue à qu.

Lippendublett, s. f. (in der Botanik) eine jede Art einblätteriger Blumen, deren Rand sich in zwei ungleiche Theile in Gestalt zweier Lippentheile, als Nette r., labié, fleur en gueule. Lippenbuchstab, s. m. ein Buchstab, der vornehmlich mit den Lippen ausgesprochen wird, dergleichen b. m. v. f. v. w. sind, lettre labiale.

Lippenhähnchen, s. n. der Blattfalter mit der gelben Lippe, chrysomèle à lèvre jaune. (*Chrysomela labiata L.*)

Lippfisch, s. m. ein Fischgeslecht, dessen Mückenflosse hinter den Finnen ladenförmige Umgänge.

ge oder Fortsätze hat, labre. (*Labrus L.*) es gehören dahin: 1) der Springer, scire vulgaire. (*Labrus Scarus L.*) 2) der Kretenischer, scire de Candie. (*Labrus cretensis L.*) 3) der Rothling, anthie. (*Labrus Anthias L.*) 4) der Lebensch, ferran. (*Labrus hepatus L.*) 5) der graue Lippsisch, roud gris. (*Labrus griseus L.*) 6) der Gabelfisch, labre à queue fourchue. (*Labrus auratus L.*) 7) der Kleemensfisch, labre à ouies brunes. (*Labrus opercularis L.*) 8) der Meerpfau, paon de mer. (*Labrus Pavo L.*) 9) das Langohr, labre oreillard. (*Labrus auritus L.*) 10) die Sichelflosse, labre à pinnes. (*Labrus falcaurus L.*) 11) der Saurisch, die gelbe Meerdrosself, der Saufisch, roud doré. (*Labrus rutilus L.*) 12) der Gähnisch, Giebisch, ferran de Caroline. (*Labrus Haemato L.*) 13) die Saumflosse, labre brodé. (*Labrus marginatus L.*) 14) der rostfarbige Lippsisch, labre de couleur de fer. (*Labrus ferrugineus L.*) 15) der Meerjunker, das Gründlein, girella, position de moelle, position gourmand, donzellin, zigarella, donzelle, (in Marseille) dovella, (zu Genau) zigarella. (*Labrus Julius L.*) 16) das Binuket, labre à ouies bleues. (*Labrus purpurescens L.*) 17) der Schweinsfisch, labre à soin de cochon. (*Labrus fulvus L.*) 18) der gestreifte Lippsisch, labre turie. (*Labrus striatus L.*) 19) der braune Lippsisch, labre brun. (*Labrus Guara L.*) 20) das Pfauenauge, labre miroiré. (*Labrus ocellaris L.*) 21) die Merschleye, mole, vieille. (*Labrus Tinca L.*) 22) das Doppelstück, labre à deux taches. (*Labrus bimaculatus L.*) 23) der punctierte Lippsisch, labre ponctué. (*Labrus punctatus L.*) 24) das Schwarzauge, labre à lunules noires. (*Labrus meleagris L.*) 25) die Wölkenflosse, labre du Nil. (*Labrus niloticus L.*) 26) der Europäer, die Salteulippe, Kunzelippe, labre européen. (*Labrus offidinus L.*) 27) der Gelgenträucher, labre des roches. (*Labrus bergylta L.*) 28) der Schnurrbauch, labre à ventre gris. (*Labrus Outilis L.*) 29) das Grünling, verdone. (*Labrus viridis L.*) 30) der Blinzler, labre à paupières noires. (*Labrus fulvus L.*) 31) der blaufarbige Lippsisch, labre couleur de plomb. (*Labrus levitus L.*) 32) die Meeramsel, tourou ou grive de mer. (*Labrus tardus L.*) 33) der blaßfarbige Lippsisch, labre blème. (*Labrus exoleucus L.*) 34) der chinesische Lippsisch, labre de la Chine. (*Labrus chinensis L.*) 35) der carolinische Lippsisch, labre de la Caroline. (*Labrus Carolinus L.*) 36) der indische Lippsisch, jacquare. (*Labrus lineatus L.*) 37) der magyarische Lippsisch, labre marbre. (*Labrus mixtus L.*) 38) der Gelbfisch, labre jaune. (*Labrus fulvus L.*) 39) der blauer Lippsisch, scire varié. (*Labrus varius L.*) 40) die Seemelde, merle de mer. (*Labrus Merula L.*) 41) der Steinisch, canas, alphettes. (*Labrus Cyaneus L.*)

Lippicht, adj. w. der dicke, hängende Lippen hat, lippu, qui a les lèvres grosses, renversées. Lippimuffel, s. f. Benennung einer herzförmigen Venusmuschel: 1) das Lippdublett, s. dieses Wort. 2) das Waffeleisen, gaufrier. (*Venus reticulata L.*) 3) die Kindbettbettin, conque de Vénus brune. (*Venus praeperata L.*) 4) die Blausippe, conque de Vénus à lèvres violettes. (*Venus latea L.*) 5) die Blutsippe, conque de Vénus à lèvres saignantes. (*Venus deformata L.*) 6) die Braunsippe, la gourgandise. (*Venus meretrix L.*)

Lippeschale, s. f. f. Lipppfeffer.

Lips, s. m. 1) der verkürzte Name Philipp, Philippe. 2) eine spöttische Vereinigung einer Person, welche eine dicke Lippe hat, lippu.

Liquid, adj. liquide, certain, sûr, clair. Liquidambar, s. m. der Storabaum, liquidambar, copaime, styrax d'Amérique, aliboufier. (*Liquidambar Syracsum L.*) Liquidation, f. f. liquidation, suppuration, appréciation, estimation; éclarissement. Liquidire, v. a. liquider, apprécier, fixer, éclaircir; vider une contestation.

Lis

Lisabet, Lise, ein Weibername, Elisabet, Lise, Lisette. Liserarbeit, f. f. der Vorwerker, Cimpfer, flechte zur Verzierung der Kleider und zur Verzierung der Falblos, agrémens. Liserband, s. n. gitterartiges Band mit geschnittenen Blumen, lisière, cordonnet. Lispeln, v. a. und n. 1) im Sprechen mit der Zunge anfassen, und dadurch ein falsches gelindes s hören lassen, grasseyer, parler gras, avoir la langue grasse. 2) leise reden, siestern, chuchoter, chuchoter, parler bas, - en secret, marmoter, souflez à l'oreille. 3) ein fauliges Geräusch machen, als die Wunde in den Blättern der Bäume, und das Wasser in den Bächen, gazouiller, faire un petit bruit, murmur.

Lispeln, s. n. 1) das Anstoßen mit der Zunge im Sprechen, grasselement, un parler gras. 2) das Siestern, chuchoterie, silement. 3) das Sauseln des Windes, des Wassers, gazouissement, petit bruit, petit murmur.

Lispeler, s. m. der eine lispelnde Zunge hat, qui grasseye, qui parle gras.

Lisabon, Hauptstadt in Portugal, Lisbonne.

Lisse, s. f. Linse.

Lispfund, s. f. Lispfund.

List, f. f. die Fertigkeit, sich dem andern verborgenen Umstände zur Erreichung seiner Absicht vortheilhaft zu bedienen und das dazu gebrauchte Mittel, ruse, fine, astuce, intrigue, subtilité. List gebrauchen, se servir de ruse, aufer, dissimuler, user de fine, jouer d'astuce. die List merken, s'apercevoir de la ruse. er ist stark voller List, il est plein de ruses.

List, artificie, tromperie, supercherie, astuce, ruse, dol, fraude, fourberie, souplesse, dexterité, listiger Streich, tour d'esprit, stratagème, einen mit List betrügen, ertappen, fangen, tromper, attraper un par astuce.

List über List; List mit List vertreiben, eine List auf der andern werth, à trompeur, trompeut et demi, auf List bedacht sein, mit List umgeben, ener aux fines, machiner qch.

Liste, s. f. Verzeichniß vieler einzelner Dinge, liste, catalogue, table, tableau, état, rôle, index, die Liste der Toten und der Verwundeten; la liste des morts et des blessés, die Soldaten in die Liste tragen, enrôler les soldats.

Listier, s. m. a. f. Baumkönig.

Listig, adj. fin, ruse, adroit, subtil, artificieux, souple, matois, espigle. listige Anschläge, ruses, artifices, listiger Streich, tour de fine, de souplesse, de ruse, d'adresse, listiger Guchs, un fin resard, listiger verschmitzter Mensch, g. maître goain, verschmitzter Betrüger, narquois, er ist ein listiger Vogel, dem nicht viel zu trauen, c'est un fin maître, un galant; il entend le jas, c'est un gaillard, un ruse manœuvre; un fin matois, un fin Normand, un fin merle, une fine épice, - lame, - mouche, un esperluet; un bon prélat, un compagnon fort desfale, un bon pelerin, un maître Sire; un escrog.

Artif

Listig,

Lisig, *adv.* finement, rusément, adroitemeit, subtilement, artificieusement etc. *it.* avec ruse etc. einen listig beschneilen, hintergehen, user de supercherie, ruser avec qn. * berriegen, déniasier, electroquer; tromper en grec; circonvenir. une Sache listig einfaulen, patiner une affaire.

Listigkeit, *s. List.*

Lit

Litaney, *s. f.* eine Art eines zum Absingen bestimmten demütigen Gebets um Abwendung allgemeiner Not, litanies. die Litanen singen, chanter les litanies. siebenfache Litanei vom Gregorio dem Grossen abgestaft, die von sieben verschiedenen Chören gesungen wurde, litanie à sept chœurs.

Lithoglyph, *s. m.* Bildstein, lithoglyphe, pierre figuree.

Lithologie, *s. f.* die Lehre von Steinen, lithologie.

Lithologisch, *adj.* lithologique, de lithologie.

Lithophyt, *s. m.* s. Steinpflanzen.

Litterator, *s. m.* Gelehrter, littérateur, homme de la tres, - d'érudition.

Litteratur, *s. f.* Gleichsamkeit, littérature, connoissance des belles lettres, erudition.

Lithauen, *s. n.* Lithuania. Lithauer, litthausch, Lithuanies. *it.* davon benamt, lithuanien, *n.* lithuanique.

Liturie, *s. m.* eine Art versteinerter Schnecken, welche, wie die Orthoceraten, die Gesalt von runden Röhren haben, an den Enden aber frummi sind, littrire.

Liturgie, *s. f.* die Einrichtung des öffentlichen Gottesdienstes, liturgie; service divin, maniere de le célébrer. hoy den Katholiken, die Messe, liturgie, messe, les cérémonies de la messe.

Lize, *s. f.* eine dünne runde Schnur, cordon, cordonner; morsus die starken Stricke und Taut gefertigt werden, toron, touron; mèche de corde. Lizen in den Harnische der Damastmacher, und an den Schäften der Webekämme, lisses, remises.

Ligenbruder, *s. m.* (in einigen niedersächsischen Handelsstädten) kreidiger Wallenbinder, Pac, knechte oder Abländer, welche daselbst eine Zunft oder Bruderschaft ausmachen, crocheteur.

Liv

Livadia, Stade und Provinz in Griechenland. Livadie, Achaze.

Livia, ein Weibename, Livie.

Livius, ein Mannsnname, Live, Tite-Live.

Livre, *s. n.* eine nicht ausgeprägte Rechnung, münze von 20 Souls, livre, *it.* franc.

Livree, *s. f.* die Kleidung eines Bedienten, sofern sie von einem Herrn auf eine einformige Art allen seinen Bedienten gegeben wird, livrée, Kostbedienter, *s. m.* ein Bedienter, welcher

livree trägt, laqua.

Livreeetichornchen, *s. n.* écarueil de Barbarie, barbaresque, écureuil barbaresque. (*Sciurus gerulus* L.).

Livreschnecke, *s. f.* eine Warzenschnecke aus dem Geschlecht der Stachelschnecken, murex à stries rouges. (*Murex Rubecula* L.)

Lob

Lob, *s. n.* vortheilhaftes Urtheil von der Vollkommenheit eines anderen, louange, éloge.

Lob

übertriebenes Lob, louange excessive, - outrée. abgeschmacktes Lob, louange fade. zum Lob gereichen, tourner à la louange. Lob verdienst, mérite des louanges. du seinem Lob fan man sagen, daß, on peut dire à la louange, que-. das Lob Gottes besingen, chanter les louanges de Dieu. Gottlob! Gott sei Lob und Dank! Dieu soit loué soit Dieu! louanges à Dieu! Dieu merci! graces à Dieu! grace à la bone de Dieu!

Lob, Ruhm, gloire, réputation, recommandation, renommée, nach Lobe streben, chercher de la gloire, aspirer à la gloire, tâcher d'acquérir de l'honneur. Lob erwerben, acquérir de la gloire. Gott zu Ehren und Lob, à l'honneur et à la gloire de Dieu. ein feines Lob haben, avoir une belle réputation, einen empfehlen, ihm ein gutes Lob geben, recommander qn. sein Lob verlieren, perdre la réputation. g. das Lob vor andern haben, effacer les autres, les passer.

Lobbegierde, *s. f.* Ebegierde, ambition.

Lobbegierig, *adj.* avide de gloire, de louange.

it. ambitieux, glorieux.

Lobbrief, *s. m.* w. lettre de recommandation.

Lobgold, *s. n.* (in der Schweiz) venterolles, lods et ventes, relief. Léthemaire.

Loben, *v. a.* louer, den Herrn, louer le Seigneur,

einen wegen seiner Tugend, louer qn de sa vertu. er verdient deswegen gelobt zu werden, il mérite d'être loué de cela. sich selbst, te louer soi-même, loben, apprêter, faire l'éloge de -. *it.* recommander, einem etwas loben, recommander qch à qn. Lob berlegen, donner des louanges, prezen, rühmen, priser, célébrer. mit Lob erheben, exalter. sehr loben, donner de grandes louanges. (im Scherz) préconiser, louanger. bis in den Himmel erheben, éléver jusqu'au ciel. qn übermäßig, unmaîs loben, flatter, louer qn superlativelement, donner des louanges outrées à qn; prôner; le mettre sur le pinacle; faire un cygne d'un oison. ein Lob zueignen, attribuer, donner une gloire.

loben, seine Maare schähen, faire. den Preis sezen, priser. g. wie lobt ihr dieses Luch? combien faites vous ce drap?

P. jeder Gramer lobt seine Maare, chaque marchand loue sa marchandise. loben und bieten macht den Kauf, en marchandant se fait le marché. loben und bieten ist fren, il est permis au marchand de faire, et à l'acheteur d'offrir.

Besfall geben, applaudier, approuver.

g. ich lob mir doch das und das, den und

den Herrn x., je ticas pour telle et telle chose, je suis de l'avis, du parti de Mr. N.

Lobenswert, *adj.* louable, digne de louange,

admirable, recommandable. er ist sehr lobenswert, nicht mi. Golbe zu bezahlen, il vaut beaucoup d'argent, ton pelane d'or.

Löber, *s. m.* w. derrière, welcher einen andern

lob, louangeur, donneur de louanges, loueur,

complimenteur.

Lobesam, lobefan, *adj.* a. loblich, louable.

Lobeserhebung, *s. f.* ein nachdrückliches Lob, éloge, steyerliche Lobeserhebung am Ende einer Promotion, zur Ehre derer, die promoted haben, *it.* der solche hält, paronympe.

Lobenthal, *s. n.* (2 Chron. 20, 26) la vallée de

Lobgedicht, *s. n.* Gedicht, worin die Vorsätze einer Person oder eines Dinges gelobt werden, éloge en vers; poème composé à la louange de qn.

Lobgesang, *s. m.* ein Gesang, worin die Vollkommenheiten Gottes gepriesen werden, cantique

Lob Loc

que, hymne. der heil. Jungfrau Mariä, cantique de la S. Vierge; magnificat. der ambrosianische, le Te Deum. der alte Lobgesänge macht, *it.* der solche erklärt, hymniste. das Singen der Lobgesänge, hymnologie.

Löblich, *adj.* louable, digne de louange, admirable, recommandable. löbliche Handlung, That, action honnête, action louable. löblich sein, être louable, *it.* être saint. das ist

löblich, wohlgemüdig, cela vous fied bien.

löbliche Ehrengierde, noble ambition. löblich, wohlgethan, biensair, vorreislich, admirable, bon, nach seiner löblichen Gewohnheit, selon sa bonne coutume; à sa manière accountée.

ehrenswert, glorieux, honorable, honnête, löblich, als ein Ehrentitel von Vornehmen,

louable, die löblichen Cantons, les louables Cantons de Geringen, honnête.

Löblich, löblicher Weise, *adv.* louablement, admirablement, glorieusement, honorablement, honnêtement.

Löblichkeit, *s. f.* qualité louable.

Loblied, *s. n.* Lied, worin das Lob einer Sache oder Person besungen wird, hymne, louange en vers.

Lobopfer, *s. n.* (in dem Gottesdienste der ehemaligen Juden) ein Opfer, welches Gott zum Löbe gebracht wurde, dessen nächste Absicht war,

die Vollkommenheit Gottes zu erheben, sacrifice de louange. Lobopfer bringen, offrir des sacrifices de louange à Dieu. *s.* brûler de l'encens devant Dieu.

Lobpreisen, *v. a.* jemandes Vollkommenheiten erheben, exalter.

Lobpsalm, *s. m.* psaume de louange.

Lobrede, *s. f.* eine Rede, welche das Lob eines

anderen enthält, panégyrique, louange, éloge,

harangue panégyrique, auf jemand am halten, faire l'éloge, prononcer le panégyrique de qn. Lobrede am Ende einer Promotion, paronympe.

Lobredner, *s. m.* panégyriste. w. Elogiste.

Lobsagen, *v. n.* loben, lobpreisen, célébrer les louanges de Dieu.

Lobschrift, *s. f.* eine Schrift, worin jemandes

Vorsäge und Vollkommenheiten geschildert werden, Eloge.

Lobhingen, *v. n.* jemandes Lob besingen, chanter les louanges de qn.

Lobisprecher, *Löber*, *s. m.* Schmelchier, der

etwas unzeitig und allzu sehr lobet, loueur.

Lobredner, einer der da lobet, (aus Verachtung) louangeur, abgeschmackter, donneur de louanges.

Lobspruch, *s. m.* louange, Eloge.

Lobster, *s. m.* (englisch) ein Seekrebs, crevisse de mer. *s.* Hummer.

Lobstucht, *s. f.* g. vaine gloire, mauvaise gloire, vanité, mauvaise ambition.

Lobstuchtig, *adj.* g. glorieux, vain, friand de louanges. *s.* Lobbegierig.

Lobmürdig, *adj.* louable. *adv.* louablement.

s. Löblich und Lobenswert.

Loc

Location, *s. f.* Stellung, Ordnung.

Loch, *s. n.* eine jede Deßnung durch einen Löper, trou, ouverture. ein Loch machen, faire un trou, une ouverture. Loch in der Mauer,

ouverture dans le mur. ein Loch zuschaffen, fermer, boucher, reboucher un trou.

Loch an unterschiedenen Werkzeugen der

Künstler und Handwerker, wil. *s.* Loch in der Schnürbrust zum Planchet, busquière.

Schnür.

Schürloch, cillot. Knopfisch, boutonnière. Nadelloch, cul, trou d'aiguille. Nagelloch, (ben Zimmerleuten) enscore. Nasenloch, (ben Menschen) narine. (ben Thieren) naseau. Loch am Hintern, trou du cul, anus. Schießloch, (in Mauern) canardière, canonnière, creneau, (auf Schiffen) visière. Schlüsselloch im Schlüsselrothe, torure, pertuis; am Schlosse, trou, entrée de ferrure. Schweissloch, pore. Spinnloch, bondon. Sündloch, lumiére, secret.

Loch, Höhle, hohler Raum, cavité. Zahelloch, Loch, worin ein Zahn steckt oder gesteckt hat, alvéole. Höhle des grossen wilden Thiere, antre, tannière; der kleinen wilden Thiere, terrier; Loch, wo die Kaninchen hecken, rabbouilliére, caterole. Fuchsban, renardiére, ein Mäuseloch, trou de souris.

Loch, absichtliche Désignation in einem Gebäude u. d. gl. eine kleine Luke, écoutillon; Dachloch, vue de faire; kleines, lucarne; grosses, oeil de bœuf. Loch zum Abflus, décharge, gouttière. Lüftloch eines Kellers, soupirail. Flugloch im Dache für die Tauben, voler; im Bienenstocke, ouverture, entrée au panier. Lüftloch in einer Thüre, charrière. das Oefenloch, embouchure de fourneau, gueule de four. Rauchloch, cheminée. Désignation eines Kruges, gueule. Désignation an Steifstahl-Hüten &c., entrée. Loch, so der Zimmermann gelassen, die Thür, porte; sich nach dem Loch umsehen, das der Zimmermann gelassen, regarder la porte; aballer, chercher à s'enfuir; gagner, prendre le large.

Loch, in verschiedenen Spielen, 1) Grubchen, worin die Kinder mit Kügelchen spielen, fossette. 2) auf dem Billard und in dem Ballhaus, blouse, eine Kugel ins Loch stecken, fassen, blouser, faire blouser une bille, nahe am Loch mit der Kugel stehen, Gesäß laufen, gemacht zu werden, être en proie. Loch, Désignation, Porte, Ring, wodurch eine Billard- oder Mailléetang getrieben wird, partie. Loch über dem Ziel, wo das Spiel verloren geht, wenn die Kugel dorthin kommt, noyon, die Kugel in das Loch spielen, noyer la boule. piercages Loch oben unterm Dache im Ballhaus, grille de triport, laisser den Ball durch das erste Loch oder Fach in den Gang geben, laissez entrer le premier.

Loch, eine reibelhafte Désignation, trou; Munde, trou, plaie, blessure; sich ein Loch in den Kopf fallen, se faire une blessure à la tête en tombant. Loch in einem Kleide, trou dans un habit; ein Loch zupfen, rettauper, tief eingesunkenes Loch, sondrière, gesunken Erde unter einem Gebäude, fondis, tons.

Loch, Nutz, elendes Haus, Zinnier, raudis, méchancet petit trou; raudière; in einem elenden Loch wohnen, demeurer dans un misérable logement, - dans un méchant petit trou; immer in seinem Loch stecken, être toujours renfermé dans la ranière, - dans son raudis. sich in sein Loch verstecken, se clairer, in alle Löcher kriechen, se fourrer partout.

Loch, Gefängnis, cachot, cul de baste fosse, prilon, geôle; einen in ein füstiges Loch stecken, mettre qu' dans un cachot; ins Loch friechen, aller en prison; ins Loch friechen müssen, passer le guichet.

Loch, s. in einigen gemeinen Redensarten: ein Loch in die Freude machen, entfoncer les ennemis. ein Loch durch ein Geck machen, enfreindre une loi. einen andern vor das Loch schieben, stecken, se servir de la pate du chat pour tirer les marrons du feu; faire qu' la dupe de qch. g. auf dem liegen Loch pfeifen, être à l'extrême. ein Loch zurück stecken,

sifer doux. g. der Sache, dem Handel, der Trommel ein Loch machen, terminer une affaire, y mettre fin, la finir. die Sache hat ein Loch bekommen, gewonnen, l'affaire est terminée, finie. P. ein Loch aufmachen, um das andere zuzufügen, emprunter des uns pour payer les autres; faire une dette pour en payer une autre; découverrir S. Pierre pour couvrir S. Paul. (en bouchant un trou en faire un autre.) v. ein Loch in der Welt laufen, courir le monde, voir les pays étrangers. es ben den alten Löchern lassen, laisser les choses sur l'ancien pied; in leur entier, les laisser comme elles sont; laisser l'église au milieu du village, - le mont; laisser où il est. das ist eine elende, schlechte Maus, die nur ein Loch weiss, une Souris qui n'a qu'un trou et bientôt pris.

Lochbaum, f. m. Grünbaum, arbre terminal, - marqué; paroi; arbre de lisere.

Lochberg, f. m. in den eiszeitlichen Bergmerken, ein geröhrtes Lagergebirge oder Steinart, roit.

Lochbeutel, f. m. Art von Meissen der Tischler, mit dren Schneiden, bec d'ane.

Lochbohrer, Locher, f. m. der Böttcher, baroir; der Stellmacher, lacerer; der Pumpenbohrer, cueller de pompe.

Lochette, f. f. Lochbaum.

Lochesen, f. m. (bei verschiedenen Handwerkern) ein Instrument, Locher damit zu schlagen, ley den Schlüssel, cale, fraise, courre-poinçon, ben den Schufern, empore-piece, porte-piece. it. s. Lochbeutel.

Lochel, f. m. Waldbinsen, soucher des bois. (Spiraea silvestris L.)

Locheln, v. a. kleine Löcher machen, pointer.

Lochen, v. a. (im Forstwesen) mit einem Gränzeichen kennzeichnen, marquer. Bâtons lochen, borner un forêt, assoir des bornes aux forêts.

Lochen, v. a. ein Loch machen oder schlagen, trouer, faire un trou. it. durchbohren, als Brett, percer, lochen entlochen, (ben Zimmerleuten) emboiter, enter, embrucher. (ben Stellmachern) empater. lochen, ben Seidtern, creuer, caver un arbre. Locher in ein Garbent festen, percer une couche. Löcher in ein Stück Eicu falt schlagen, fraser, die Löcher einer Pumpe erweitern, rouanner une pompe.

Locherbaum, f. m. (in den Papiermühlen) der Baum oder starke dicke Block mit den Löchern oder Trögen, worin die Lumpen gesämt werden, pile, piles. zum Aufsaubern, piles à essucher, zum Reinmachen des Zeuges, piles à affiner, piles-floran.

Locherbett, f. n. der Drechsler, lunette.

Locherer, f. m. eine besondere Secte unter den Gentlemen, welche die Stifte mit den Löchern bewegen, zum Unterschiede von den Unlöchern, welche sie mit einem Drahteste verstecken, aiguilleter.

Lochbergas, f. n. eine grasartige Pflanze, triplosum. (*Tripsacum L.*)

Loherig, loheriche, adj. troué, percé, piqué. voll Löcher, plein de trous. it. poreux, caverneus; spongeus. loherichtet Blech vor einer Höhe, pommele. es kommt alles bei ihm in einen loherichten Beutel, f. c'est un tas, un panier percé.

Lohermoos, f. n. eine Art Moos mit gesetzten Blättern und einer durchbohrten Büchse, porolla. (*Porella L.*)

Löcher, v. a. durchlöchern, percer, trouer.

Locherschwamm, f. m. Art Schwämme, welche unten löcherig sind, champignon. (*Boletus L.*)

Lochholz, f. n. (ben den Schuhern) ein viercetiges Stück Holz mit länglichrunden Höhlungen, das Schleuder damit hinzuwerfen, billot.

Löchekehret, s. m. (ben den Bäckern) eine Stanze mit daran gebundenen Lappen, die Rauchlöcher des Backofens damit zu kehren, écouverte, écuvillon.

Löchlein, f. n. petit trou, petite ouverture; am Braiensacke, point lacrimal; in Ohr, ovale; in Bienenstäbchen, cellule, alvéole, bornal. Grübchen im Stein, fossette, creux de menton; im Bäcker, wenn man lacht, gelähn.

Lödring, f. m. (ben den Schmieden und Schlossern) ein dicker hohler eiserner Culinder, worauf man diejenigen Dinge legt, in welche Löcher geschlagen werden sollen, plaque de fer à clamer.

Locksäge, f. f. (ben Tischlern) eine starke schmale Säge ohne Gesell vor mit einem Häste, welcher damit zu sagen, égohne.

Lockschreibe, f. f. (ben den Eisenarbeitern) eine eiserne Platte mit Löchern, worauf man den Ort, worin man ein Loch schlagen will, legt, damit er unten wohl sei, estamper.

Lockschreiber, f. m. (in Nürnberg) der Schreiber des Schöppengerichts, greffier du conseil des échevins.

Lockstein, f. m. ein Granitstein, insonderheit im Bergbau, wo eines jeden Gruben und Districte mit solchen Steinen bemerket werden, borne des mines.

Locktaube, f. f. Holztaube.

Lock, f. m. (in der Schiffahrt) ein Werkzeug, den Lauf eines Schiffes zu messen, welches aus einem schiffsförmigen Holze, so wie Bien beschwert ist, bestehen, und von dem Hintertheile in die See geworfen wird, loch.

Lockel, f. n. Lockspie, lockspie.

Lockchen, f. n. kleine Locke, petit boucle.

Locke, auf, f. Kette.

Locke, f. f. ein Büschel kreisförmig gebogener Haare, boucle, anneau; cheveux annelés.

Locke, Flechte, Sopf, Schopf von Haaren, tressle, touffe de cheveux. Zöpfchen Haare, so viel als auf einmal frisir wird, passées. in Locken, en boucle, bouclé, annelé. Locken machen, in Locken schlagen, boucler, mettre en boucles, anneler. in grosse Locken legen, marronner; (cheveux marronnes.) sein Haar fällt in Locken, ses cheveux se recouillent.

Locken, flößen von getümpter Wolle, pliques, boudins, loquertes, volirs.

Locke, f. f. ben den Jagern, 1) das Locken, plique. 2) die Vogel, womit andre Vögel gelockt werden, it. das Werkzeug dazu, pipee.

Locken, v. a. in Löchchen oder kleine Locken legen, mettre en petits boucles.

Locken, springen, f. Locken.

Locken, v. a. in Locken legen, boucler, mettre en boucles, gelockt, bouclé.

Locken, v. a. 1) von Thieren, einander rufen, appeler; von Stubäufern, reclamer. die Stubäufer Macheten locken einander, les perdrix, les caïsse le reclament, sie locken ihre Jungen, elles reclament leurs petits. 2) von Menschen, welche die Thiere durch Nachahmung ihrer Stimme an sich rufen, pipier, attrire avec l'appau, - avec le pipeau. die Macheten zu fangen, courrailler. Vögel zu locken ausgeben, aller à la pipee. 3) durch hängelgelegte Spulen herbenziehen, appäter, attrire avec l'appâ; amorer, leurrer. 4) durch Freundschaft, List u. d. gl. bewegen, herbenziehen, attrire, attrirer, amorer, allecher, leurrer. durch Schmeicheln, attrire, attrire par des flatteries.

Locken, v. m. amadouer. die Molus lockt uns durch ihre Reizungen, la volupté nous attire par ses charmes. Gott lockt uns durch seine Wohlthaten zu sich, Dieu nous attire par ses bontés. des Feind in einen Hinterhalt locken, attirer l'ennemi dans une embuscade. einen

durch Geschenke locken, amorerer qn par des présens. durch etwas angenehmes einen locken, ihm wozu Lust machen, affriander, affrioler, einen zum Spiele locken, anreizen, affriander au jeu, das schöne Wetter lock uns zum Spazierengehen, le beau temps nous convie à la promenade. P. Ein Bissen lockt den andern, und Ein Glas Wein das andre, une bouchée eh demande une autre; et il en est de même d'un verre de vin; en mangeant l'appétit vient. et kan keinen Hund aus dem Osen locken, il n'a pas plus de vigueur qu'une poule mouillée; c'est un Jean qui ne peut. Lockend, adj. reisend, attrayant, attachant, lockende Reisungen, retores arrayanos. Lockenpapier, f. pl. papillotes. Lockenreiden, f. pl. rangs, étagés de boucles. Lockente, f. f. eine zahnengemachte wite Ente, andere Ennen damit anzulocken, canard privé, traire, appellante.

Locke, adj. schlapp, lotter, qui n'est pas serré, pas condensé; peu serré; peu épais. it. mol, mou. it. lâche. it. poreux, spongieux. it. tendre, it. léger, lockeres Brot, pain léger, qui a des yeux, pain tendre, mollet. lockeres Mehl, farine creuse, lockter Teig, pâte molle. locker, das nicht gedrängt steht, ga, ein allzulocker stehender Maibaum, mat trop gai, lockere Erde, terre légère. (bey den Gärtnern) terre meuble, allzulockere Erde, terre veule. die Erde ein wenig locken machen, bequiller, zwischen den Pflanzen, tartouver, in einem Blumentopfe, mouver. locker mahlen, éliver la meule courante. locker sien, semer légerement. locker oder lacher machen, lâcher. locker werden devem lâche, se desserrer, se débander. g. u. f. lockter Bürsch, Passagier, un bon vivant, débauché, défolu, dérégler. er schreibt ein wenig zu locker, sa plume eit un peu putain. diese Verse sind allzulocker, ces vers sont un peu scabreux.

Lockern, v. a. locker machen, ameublier, rendre meuble.

Lockgaten, f. n. Ninnen im Schiffe, so das Wasser in die Pumpen leiten, vitaomères, bitonnières, anguillères.

Lockgesang, f. m. der Sirenen, les chants arrayans des Sirènes.

Lockherd, f. m. aire (pour allecher les oiseaux).

Lockig, adj. locken habend, aus locken bestehend, bouclé, annelé, en boucles. lockige Haare, cheveux annelés.

Locklinie, f. f. die Linie an dem Loko, ligne de loch.

Lockpfeife, f. f. eine Pfeife, Vogel damit zu locken, appau, pipeau, reclame.

Lockspiege, f. f. eine Spiege, Thiere damit anzulocken, appât, amorce, leurre, appas, für die Fische, abbec, mit Lockpfeife verführen, amorerer, appâter, leurrer. Lockspiege legen, mettre de Pappat.

Lockstirnne, f. f. eine lockende Steinne, Steinme, si fern sie ein Thier lockt, reclame. f. Worte, si fern sie eine Lockung enthalten, douceurs, paroles attraiantes.

Lockvogel, f. m. ein oberrichteter Vogel auf den Vogelherden, wilde Vogel damit herbenzulocken, un appau, perchant, appellanz, chanterelle, reclame, bey den Falkeneieren, meure.

Lockung, f. f. allechement, amorce, attrait, charme, appas. des Vogelfossiers, pipé.

Lockwolle, f. f. de la laine en pliques, en loq' etes.

Lockwort, f. n. gegen die Hunde, té, té! das Lockwort kling doch gar zit fein, que ce mot est plein d'attrait, de charmes.

Loddern, v. n. a. Träumerchen haben, rêver, rêvasser.

Loddern, loddericht, g. f. Lotter, Lottericht.

Lode, f. m. 1) Lappen, Lumpen, labeau, pièce. dit loden hangen ihm um den Leib, son habet est tout en labeaux. g. einem etwas in die Loden werfen, ihm den Rachen füllen, damit er schwere, oder uns in einer Sache nicht hinderlich sei, jeter un os à qn. 2) im Forstwesen, Trieb oder Schuß eines Baums, jet. 3) junger ausgeschossener Baum des Laubholzes, so lange solche noch einem Reise ähnlich ist, rejeton, bout.

Lodeln, v. n. g. Wackeln, los seyn, locher.

Lodelschub, f. m. lavate.

Loden, v. a. Loden treiben, froffen, pulluler, poussier.

Loder, f. m. w. die Flamme, la flamme.

Loderache, f. f. e. Funke, so vom Feuer auspringer, flammedre. Asche, so von ausgegangenen Kohlen fällt, cendre subtile, volante, heiße Asche, cendre chaude.

Lodern, v. n. mit zitternder Bewegung brennen, flamber, être en feu, brûler en flammes, flamber, être en feu, brûler, brûler clair, flamber.

Lodernd, flamboyant.

Lödinen, Lödigen, f. pl. (bey Tuchmachern) die leichten von der Werft abgeschnittenen Enden, f. Trum.

Lödlein, f. n. einem ein Lödlein eintragen, (in der bergmännischen Sprache) romper qn.

Lof

Lof, Loo, Looß, Looßflost, f. m. Hälfte eines Schiffes, der Länge nach, Seite desselben, lof.

Loo an! Commandowort an den Steuermann, au lof! losmärs, sich losmärs halten, tenir le lof, se tenir au lof. losmärs seyn, ob dem Winde seyn, être au lof.

Löf, f. m. cuillier, cuiller, cuillière, cuilliére, ein zinnerner, silberner, d'estain, d'argent, ein Löf voll, cuillière, ein Löf voll Honig nehmen, prendre une cuillière de miel, grosse hölzerne Löf, (au lion) brottes. Ohrlöf, eure-oreille. Portgelöf, cuillière, potagère. Säglöf, in Schuhhäutten, cuillier de fer. Schaumlöf, écumeoir, grosses Löf voll Schaum, puitse, ejerner mit einem langen Stiele, auf Glashütten, poche, easse, casseroile, grosser hölzerne, die Länge auf die Mâche zu schitten, voyette. Schöpfköpfel der Salpeteriedier, puisoir; der Zuckeriedier, puchoeur. Löf ohne den Stiel, das Löfblatt, cuilleron.

G. P. ist es nicht schäflicht, so ist es doch schäflicht, schäflicht es nicht, so löfse es doch, s'il n'y pleut, il y dégoutte.

Löf, (bey den Jägern) die Ohren des Hasen, oreilles de bœvre.

Löfbaum, f. m. ein nordamerikanischer Baum, aus welchen die Einwohner ihre Löf und Ketten fertigen, arbres à cuillers. (Kalmia L.)

Löfblech, f. n. ein Blech in den Küchen, worin die Koch- und Küchmöbel gehängt werden, passe-cueiller, plaque à mettre les cueillères à pot, it. bey den Schämpfern, dusses vert, hundré Blech, woraus Löf gemacht werden, fer-blanc.

Löfbohrer, f. m. Eben den Drechsler und Bürstenbindern) ein Bohrer, welcher die Gestalt eines hohlen Halbzyinders mit einer aufgeworfenen Schnauze in Gestalt eines Löfels hat, carrière.

Löfblente, f. f. 1) eine Ente mit einem löf-förmigen Schnabel, sauvage à large bec, sou-

cher, pélican d'Allemagne. (*Anas clypeata* L.) 2) die breitschnabige Ente, der Breitschnabel, morillon. (*Anas Glancion* L.)

Löfbléie, f. f. Löffelstein.

Löfblöhre, f. f. Krummholtzbaum.

Löfblöring, adj. en cuillerion.

Löfblöans, f. f. Name verschiedener Vögel. 1) f. Löfblöte, 2) der weiße Löfster, pallente, pale, poche, creillier, trubie. (*Platlea leucorodia* L.) 3) die Großeans, pélican, cuillier, grand goiser. (*Pelicanus Onocrotalus* L.)

Löfblraut, f. n. herbe aux cuillers, cuillerée, cochléaria. (*Cochlearia officinalis* L.) Löfblrautwasser, eau de cochléaria. wild Löfblraut, f. Feignescentaut 3.

Löfblmajoran, f. m. eine Art Majorans mit löfbl-förmigen Blättern, marjolaine à coquilles.

Löfbln, v. n. w. mit dem Löf essen, mangier avec la cuillière, it. auf eine verbogene Art leben, f. Löffeln.

Löfblreicher, f. m. f. Löfblans 3.

Löfblschnabel, f. m. Höhlschnabel, cueillière, in Guiana, laouakou. (*Caracara Cochlearia* L.)

Löfblsdeis, f. f. Speise, welche vermitteilt des Löfbls genossen wird, potage, soupe; ce qui se mange avec la cuillière.

Löfblstiel, f. m. Stiel an einem Löf, manche de cuillier.

Löfster, f. f. Löfster und Löfblans 2.

Löfsterier, f. f. pou de palette. (*Pedicularis Peltata* L.)

Löfbling, f. Löfblsohner.

Logarithme, Logarithmus, f. m. (in der Mathematik) die Zahl, welche die Größe eines Verhältnisses in Vergleichung mit einem andern als bekannte angenommene Verhältnisse ausdrückt, logarithme, die Lehre von den Logarithmen, logarithmique.

Logarithmisches, adj. logarithmique, logarithmische Tabellen, tables logarithmiques, logarithmische Rechnung, calcul logarithmique.

Loge, f. f. (sprich logie mit einem langen o) ein verschlossener Sitz in einem Komödiehaus, loge.

Logik, f. f. Wissenschaft, welche den Gebrauch des Verstandes in Erkenntnis der Wahrheit lehret, logique, dialektique.

Logikalisch, adj. zur Logik gehörig, logique, adv. logiquement.

Logitus, f. m. der die Logit gut innen hat, logicien, dialeciien.

Loginen, v. n. (sprich loschinen mit einem langen o) wohnen, herbergen, loger; être logé.

Logis, f. n. (sprich Loghi mit einem langen o) Wohnort, logis, demeure.

Logisch, f. Logisch.

Logistik, f. f. Wissenschaft mit Zahlen umzugehen, logistique.

Logomachie, f. f. Wortstreit, logomachie, dispute de mots.

Loh, f. n. w. Morast, sumpfige Gegend, marais, marecage, terre basse et humide. it. in einigen niederländischen Gegendern, der Lorfourde. f. m. der Loh, a. Wald, forêt, bois.

Lohbad, f. n. (bey den Gärtnern) derjenige Ort, wo die zur Loh be bestimmten Linden getrocknet werden, sécher, séche pour sécher l'écorce.

Lohbl

Lohballen, *s. m.* *f.* Lohkuchen.
Lohbeize, *s. f.* 1) das Heizen vermittelst der Loh, raumge. 2) diejenige Grube, worin die Hämme mit Loh gebeizt werden, plain, plain, pelin, eoudret, rodoir.

Lohboden, *s. m.* ein sumpfiger Boden, terrein marceauem.

Lohbrühe, *s. f.* Wasser, worin Loh gebeizet oder eingeweicht worden, les eaux, le jus d'écorche, abgnâtre, tanneé. Lohbrühhäute, Lohbrühheder, mit Lohbrühe geschwolltes Leder, cuir à la jalle.

Lohé, *s. f.* ein Fluss in Schlesien, la Lohé.

Lohé, *s. f.* die abgeschälte und zu Pulpa gebräumpte Rinde von Eichen, Elen u. s. m. wie sie von den Gärbern zur Zubereitung des Leders gebraucht wird, tan, pouvre. so aus der Grube kommt, tannée. grobe Gärberlohe, gros, regros. die Hämme in die Lohé legen, einschén, mettre le cuir en tan, nochmals hineinlegen, refaire le cuir. die Hämme liegen in der ersten Lohé, le cuir est en première poudre. die Hämme mit Loh überstreuen, donner de la nourriture aux cuirs. Enfajz der Hämme in die Lohé, la première scorce, tanage, coudrément. dem Leder die Lohé geben, es in die Rohlfalte legen, brasser le cuir, rouvrir les cuirs. das Leder in der Rohfküse zubereiten, treiben, coudrer, tanner.

Lohé, *s. f.* 1) *e.* die Flamme eines Feuers, flamme; *ii.* die äussern mit heißen Rauch verunreinigten Spalten derselben, flammeche, in volle Lohé sein, Licherloh brennen, *iii.* Loh brennen, être enflammé, être tout en flamme. die Lohé ist an das Essen geschlagen, la viande sent le brûlé, le roussi. 2) Hölze, so Pflanzen und Bäume besetzt; brûture, die Lohé ist auf die Gerste gesessen, le soleil, la sécheresse a roulé l'orge.

Lohriche, *s. f.* Name der Winter- oder Roth-eiche, chêne-rouvre. (*Quercus Robur L.*)

Lohen, *v. a.* mit Loh zubereitet, beihen, préparer avec le tan; (in Oberdeutschland) gärben mit Loh, tanner. bis auf den Kern gehoben, tanne à cœur.

Lohen, *v. n.* mit einem Loh- oder Flamme-feuer brennen, lodern, bänder.

Lohyer, *s. m.* Lohgarde.

Lohfarbe, *s. f.* die röthlichbraune Farbe der aus Baumrinde gefärbten Lohé, couleur de tan.

ii. Schweißfarbe, vasslement d'orge.

Lohfarben, lohfarbig; *adj.* Lohfarbe habend, couleur de tan, tanne.

Lohfeuer, *s. n.* ein starkes Flammenseuer, ein loderndes Feuer, flamme.

Lohfärche, *s. f.* Dohnpfaffe.

Lohgar, *adj.* mit Loh gar gemacht, lohgares Leder, peau en basane.

Lohgärtner, *s. m.* ein Gärtner, welcher die Häute mit Loh gar macht, tanneur, convoieur.

Lohgärtnergabe, *s. f.* tanneur, nausse.

Lohgerissen, *adj.* lohgerissene, abgetriebene Eiche, chêne écorcé.

Lohgrube, *s. f.* Lohbeize.

Lohkuchen, *s. m.* von den Gärbern gebrauchte und in Ballen oder Kuchen geformte und getrocknete Lohé, um sie zur Feuerung zu gebrauchen, tourbe, tan, morte à brûler.

Lohme, *s. f.* ein nordischer Wasservogel, lumme, grand colymbus. (*Colymbus articus L.*)

Lohmühle, *s. f.* eine Mühle, worauf die Rinde zur Lohé gemahlen wird, moulin à tan. Lohmüller, meunier à tan.

Lohn, *s. m.* Vergütung einer Arbeit oder eines Dienstes, wozu der andere nicht verbunden gest. payment. Dienst-Arbeitslohn, *ii.* Loh, Lohnung des Soldaten, paie, montré, mis-

besondere der Soldaten, solde. Lohn wegen der Verwahrung, garde, für die Uebersahrt, naufrage, nauis. Besoldung, *ii.* *f.* Vergeltung, salaire. Lohn, Besoldung, zages. Be- lohnung, Gebühre, peine. Dienst, Magde, Arbeitserlohn, *ii.* Hausmiethe, loyer. der Advocten-, Priester-, Aerzte, honorata. Belohnung; Gebühre der Geistlichen, rétribution.

Guhlsahn, voiture, roulage. Handlohn, Handgeld, achres, erres, venterolles. Ma- cherlohn, facon. Tagelohn, la journée. Mo- chenlohn, gage ou salaire qu'on a par femme. Bleicher, *ii.* Wascherlohn, blanchisage. Bo- tenlohn, paie d'un messager. Brauferlohn, brassage. Drucklohn für Bücher, tirage. Ein- und Ausladelohn, auf Schiffen, gun- dage. Flickerlohn, raccommodage. Metierlohn, courtaige. Meisterlohn, mestrage, au- nage, fürs Brennholz, moulage. Schiff- zieberlohn, tirage, halage. Schächterlohn, tirage. Strickerlohn, tricotage. Trägerlohn, apportage. Lohn fürs Eichen und Bäumen der Bassier, jaungeage, éalonnage, fürs Heuma- chen, tanage, tauchage, fürs Holzfällen, atanage, fürs Accommodiren der Perücken, für Nöche, Tapiserie, accommodas, des Lods- mannes, lamanaise, des Steuermannes, pilo- rage, fürs Pfaffen eines Summers, car- relage, der Schiffsteute, cinglage, fürs Wafen- oder Wellenbinden, fagotage. Gnadenlohn, récompense gratuite, der ewige Gnadenlohn, le salut éternel, la beatitude des élus, uns Lohn arbeiten, travailler pour la paie, des uns Tagelohn arbeitet, qui travaille à la journée, qui va en journée, den Arbeitern den Lohn vorerhalten, retenir le loyer, la paie des ouvriers, ihnen am Lohn abbrechen, di- minuer la paie aux ouvriers; rognier leur paie. so viel Lohn haben, zur Besoldung haben, avoir tant de gages, einen in seinem Lohn und Brode haben, avoir qn à ses gages. der um ein ge- wisses Lohn dient, gagiste. um Lohn dienen, servir à gages. Lohn und kost bekommen, avoir gages et nourriture. Lohn, Belohnung, prix, récompense, etwas zum Lohn befan- men, avoir qch pour son loyer, pour sa ré- compense, ein statlicher Lohn, une considé- rable récompence, ein schlechter, geringer, une petite récompence. Lohn, Gotteslohn, récom- pense qui vient de Dieu. ihr verdient ein Got- teslohn an mir, Dieu vous rendra le bien que vous me faites. ein Gotteslohn verdienen, faire une chose par charité, pour l'amour de Dieu. P. Ehre ist der Tugend Lohn, l'honneur est le prix de la vertu, er wird seinen Lohn dorftig bekommen, il aura son loyer, son salaire; il aura ce qu'il mérite, s. il en dansera; il n'en sera pas quitte. Gott wird ihm schon seinen Lohn dafür geben, er wird der Strafe nicht entkommen, Dieu le punira. s. il lui faudra, il doit avoir de Ponguent pour la brûture. Lohnarbeiter, *s. m.* der um Lohn arbeitet, mer- cenaire, *ii.* Tagelöhner, journalier.

Lohnbauer, *s. m.* *w.* einer des Ackerbaus fun- dige Person, welche man für einen jährlichen Lohn dinget, die Feldarbeiten auf einem Land- gute zu verrichten, und die Aussicht darüber zu führen, métrayer.

Lohnbegierde, *s. f.* envie de récompense.

Lohnbegierig, *adj.* lohnsüchtig, eigenmächtig, ge- zig, der, aléz uns Lohn thut, mercenaire, ame- baile et mercenaire, *adv.* mercénairement, Lohnbieder, *s. m.* valer, serviteur à gages.

Lohne, *s. f.* Ahorn, *s. Lehne*.

Lohnen, *v. a.* den Lohn geben, belohnen, payer;

donner le payment, la paie, la tolde. *ii.* la-

laijer. *w.* den gehührenden Lohn geben, (von Gott) rétribuer, *f.* récompenser. S. guerdon- ner. Sold zahlen, im Solde haben, souoyer. den Arbeitern lohnen, payer les ouvriers. Gott lohns! Gottlob! verglets Gott! Dieu vous en récompense! *f.* einem reichlich lohnen, ré- compenser largement qu. der Mühe nicht loh- nen, ne valoir pas, ne mériter pas la peine. es lohnt sich der Mühe, dis zu lernen, il est important d'apprendre ceci. die Sache lohnt sich der Mühe nicht, *f.* le jeu ne vaut pas la chandelle. das lohnt sich wohl der Mühe! (büttlich) voila bien de quoi!

Lohnen, *s. f.* Lohnung, *s. f. f.* Lohn.

Löhner, *s. f.* Lohnarbeiter.

Lohnhandwerk, *s. n.* ein Handwerk, dessen Mei- ster nur bestellte Arbeit macht, métier ou l'ou- vrage que que de la besogne de commande.

Lohnjunge, *s. m.* (bei einigen Handwerkern) ein Lehrling, der bereits etwas Lohn bekommt, apprend gage.

Lohnkutsche, *s. f.* eine Kutsche, deren Gebrauch man auf kurze Zeit für einen bestimmten Lohn hat, fiacre, carrosse de louage. Lohnkutscher, fiacre, cocher.

Lohnladey, *s. m.* ein Lackey, den man für ei- nen gewissen Lohn auf eine kurze Zeit zur Be- dienung hat, valer à gages.

Lohnregister, *s. n.* ein Register, wornach der Schichtmeister den Bergleuten ihren Lohn be- zahlt, état de payement.

Lohnrest, *s. m.* der rückständige Lohn der Berg- leute, arrérage.

Lohnschäfer, *s. m.* ein Schäfer, welcher für einen gewissen bestimmten Lohn dient, berger gage, — salari.

Lohnschäfter, *s. m.* ein Schnitter, welcher für einen gewissen Lohn arbeitet, zum Unterschiede von einem Behenichtschnitter, moissonneur payé en argent.

Lohnsucht, *s. f.* die ungeordnete Begierde für sein Verhalten oder für seine geleistete Dienst- leistung zu werden, désir de récompense.

Lohnzachtig, *adj.* mercenaire.

Lohntag, *s. m.* ein Tag, an welchem den Ar- beiteri ihr Lohn gegeben wird, jour de paie.

Lohnung, *s. f.* Lohn der Soldaten, paie, ga- ges, montré, solde, prét, halbe Lohnung, demi-montre. die Lohnung empfangen, rece- voir la paie, toucher le prêt.

Lohnungstag, *s. m.* Tag, an welchem die Lohn- ung ausgezahlet wird, jour du prêt.

Lohnzettel, *s. m.* Zettel, worauf dasjenige, was die Arbeiter von Zeit zu Zeit empfangen, ver- rechnet wird, billet du requ des mineurs.

Lohnzeuge, *s. m.* témoin mercenaire.

Lohr, Lör, *s. f.* Lörblinde, *s. f.* Bindelblinde, fliegendes Band an einem Helm, volet.

Löhren, *v. n.* ein ramies, eintöniges stilisiertes Geflecht machen, brailler.

Löhroth, *adj.* *f.* Lohfarbig.

Löhsack, *s. m.* sac à écorce.

Löhschale, *s. f.* écorce.

Löhschalen, *s. n.* l'action d'écorcer les chênes.

Löhslock, *s. m.* tanne.

Löhrträber, *s. pl.* marc.

Löhwasser, *s. n.* trempis.

Lof

Lolch, *s. Lisch.*

Lom

Lombard, *s. n.* Lichhand.

Lombardie, ein Land, Lombardie.

Lombde, *s. f.* Lombde.

Lom:

Lomborn, v. n. g. jouer à l'ombre.
 Lombretschchen, s. markeit, s. pl. fiches.
 Lombretkarte, s. f. des cartes à jouer à l'ombre.
 Lombriespiel, s. n. l'ombre, le jeu de l'ombre; mit vier Personen, quadrille; mit fünf Personen, cinqille, quinille.
 Lombe spielen? savez-vous le jeu de l'ombre? eine Partie im Lombe noch einmal herumspielen, jouer une reprise d'ombre.
 Lombretisch, s. m. table de jeu d'ombre.
 Lombreur, s. m. der Hauptspieler, l'ombre. mehr lesen machen, als der Lombreur, gagne codille.

Lon

London, Hauptstadt in England, Londres.

Loos

Loos, Loosen, Losung, s. Los.
 Lootsegel, s. n. lamanage.
 Lootsmann, s. m. Loots, Loosten, lamaneur; pilote côtier; locman. it. ein Stachelsarisch; pilote du requin. (Gafferoottus Ductor L.)
 Lootschaluppe, s. f. yolle, biscayenne.

Lor

Lorbeer, s. f. Lorbeerbaum, s. m. eine Art Bäume mit immergrünen Blättern, so in den warmen Ländern einheimisch ist, laurier. (Laurus L.) der gemeinsame Lorbeerbaum, laurier-franc. (Laurus nobilis L.) der ostindische Lorbeerbaum mit höckerigen Nekken, der unechte Zimmbaum, der ostindische breitblättrige Lorbeerbaum, laurier royal. (Laurus indica L.) alexandrinischer Lorbeer, laurier alexandrin. (Ruscus L.)
 Lorbeerblatt, s. n. 1) ein Blatt vom Lorbeerbaum, feurte de laurier. Lorberblätter, laurier. 2) Name einer Art Almern, hirsche, feurte de Laurier. (Ostrea folium L.) 3) eine Art Heupflocken in Carolina, sauerreelle feurte de Laurier. (Crypsis laurifolia L.)
 Lorbeere, s. f. die Frucht des Lorbeerbaums, baie de laurier, graine de laurier.
 Lorbeerhain, s. m. ein mit Lorbeeren bepflanzter Hain oder kleiner Wald, bois de lauriers.
 Lorbeerholzbaum, s. m. laurier-cérule, s. Mönchslorbeer.

Lorbeerfranz, s. m. ein Franz von Lorbeern, couronne de laurier. v. der Lorbeerfranz bedekt sein Haupt, les lauriers ombragere son front.

Lorbeerfrat, s. n. lauréole, garoute. (Daphne Laureola L.)

Lorbeerholz, Lorbeerkohl, Lorbl. s. n. das aus frischen Lorbeeren gepresste Öl, huile de laurier, huile laurin.

Lorbeerrofe, s. f. Oleander, laurier-rose, néron. (Nerium Oleander L.)

Lorbeerwald, s. m. ein Wald von Lorbeerhäumen, forêt de lauriers.

Lorbeerzweig, s. m. ein Zweig von dem Lorbeerbaum, laurier, branche de laurier.

Lorchbaum, s. Lärchenbaum.

Lorde, s. f. w. 1) Art schwarzer Blüte, welche an der Größe eines Taubeneies um die Riesenstücke wachsen, champignon noir. 2) Trüffel, truffe.

Lören, s. Löhren.
 Lorenz, ein aus dem Latein. Laurentius entlehnter Name, Laurent.

Loris, s. m. s. Langschleicher.
 Lorse, s. f. Wasserläde, crapaud. it. s. Lorche.
 Lord, s. Lorbeerholz.
 Lorrendreyer, s. m. ein Schiffer, welcher die obrigkeitlichen Zölle unterschlägt oder hintergeht, Contrabandiste führt u. s. f. Contrabandier.
 Lorrendreyerey, s. f. Unterstellung der Zölle, fraude des droits de péage.
 Lorse, s. Larve.

Los

Los, Loos, s. n. Glück, Schicksal, das Losen, sort, in einer Theilung, it. in der Lotterie, lot, das grosse Los, le gros lot, das erste Los haben, avoir le premier lot, das Los verfein, losen, tirer, (Götter) mettre au sort, um seinen Theil losen, tirer, tirer au sort pour son partage, mit Zettellosen, das Los ziehen, tirer au billet, losen, um etwas durch ungliche lange Stohhalme, hâlmelein ziehen, tirer à la courte paille; au court feu. in Los, Losse, oder Theile zerteilen, lotir, in Losse, in verschiedenes Theile eingeteilt, als bey einem Lehn, so in Losse zerteilt, lotizet, der die Kaufmannsware in Losse zerteilt, lottezt, Theilung durchs Los, lottezt.

Los, adj. frey, besprengt, libre, franc, délivré, rangonné, der Gesangniß los seu, être délivré de la prison, los, aufgelöst, diffous.

los, schlapp, schlaff, lâche, lose Strick,

corde lâche, euer Gürtel ist los, locker wor-

den, voire ceinture s'est lâchée, euer Heu-

wand ist gar zu los, cettetoile ist trop lâche,

losgemacht, dévâche, so do gehannet war,

debandé, losgebunden, délié, abgesondert,

separé, von einander gemacht, défait; als ein

Augen, denoué, von einem Gurt, dessangié,

von der Kette, déchainé, von der Fost, von

Schulden, délivré, dégagé, acquitté; guitté;

er hat sich von der Schuld los gemacht, il s'est

acquitté de sa dette, er ist seiner Rechnung,

Verbindungen los, il est décharge de ses com-

pées, obligations, los von der Krankheit, ré-

tabli, von der Furcht, revenu de la peur, de

la crainte, & rafiné, von der Knedlichkeit,

affranchi, los, wackelnd, als ein Zahn, dent

qui branle; als ein Huſetin, fer qui loche,

los, leer, vuide, dépouillé de qch., hir-

los, vermuſtlos, sans cervelle, dépouillé de

sens, athemlos, écoufflé; haleant, hors

d'haleine, bodenlos, grundlos, sans fond,

grundloser Weg, chemin rompu, bodenloses

Fas, conneau défoncé, f. bodenlose Bosheit,

bodenloser Geiz, malice, sans bornes, avarice,

inatiable, brotos, inutile, sans profit, bro-

tosse Kunst, mérit qui ne vaut rien; où il n'y

a rien à gagner; profession ingrate, éhulos,

qui n'est point marié, éheloer Stand, célibat,

erblos, kinderlos, sans héritier, sans en-

fants, sans lignée, fructulos, inutile, in-

fructueux, sans effet, herrenlos, sans maî-

tre, sans aveu, hors de service, herrenlose

Güter, biens vacans, hultlos, délaissé, aban-

donné, sans secours, déstitué de secours, lib-

los, inanime, lieblos, impie, dénatür, in-

charitable, frastlos, foible, impuisant, sans

force, éprouvé de forces, nahllos, nahrungs-

los, Ort, où il n'y a rien à gagner, nabulos,

Zeit, temps fâcheux, difficile, ratilos, sans

contëil, sans aide, abandonné, rheilos, dés-

emparé, schadlos, indemnisé, dédommagé,

schlaflos, sans sommeil, similos, infeste,

forglos, sans souci, trostlos, désole, sans

consolation; inconsolable. vater-mutterlos, sans père, sans mère; orphelin, - ex mehr-los, sans armes, sans défense; désarmé, zähnungs-, edenté, los, ben Becken, vom Brot, tendre, mol, mou, mollet.

los! los! (zurufend) détachez-vous! désaitez-vous! désharrachez-vous.

los! losgeauſſn den Galgen! (wenn die Nebenhühner aufschieben) guarro! los! drauf los! (gegen die Hunde, wenn man einen Haufen sieht) hub! velaut! veloo! ir. hare! harlou! harle-vrier! frisch! drauf los! (bei Springerin, Seiltänzern) hep!

losarbeiten, v. a. travailler à dégager, - à dévischer; durch seine Arbeit bezahlen, payer, acquitter par son travail; seine Schuld abzuhaben, s'acquitter d'une dette par son travail. sich losarbeiten, se dégager.

losbecker, s. m. Weißbecker, boulanger de pain blanc.

losbinden, v. a. détacher, délier, défaire, dénouer, débander.

losbitten, v. a. délivrer, racheter par prières; prier de remettre le châtiment à qn. it. obtenir la permission à qn. it. demander la permission, ratschuldigen, excuser. sich losbitten, (bei Soldaten) demander congé.

losbrechen, v. a. und n. rompre, déracher par force, déjouindre, arracher, durchbrechen, als

Wasser, rompre la digue, it. le déborder, überlaufen, se déborder; se dégorger. sich aus dem Gefängnisse, rompre la prison, la chaîne, f. auf einen losbrechen, se déborder, se déchainer contre qn. auf den Feind losbrechen, sondre sur l'ennemi. ich here schon etz

Donnerwetter von Schelwtorten auf mich losbrechen, je vais foudre sur moi un orage de réprimandes. fachte in einer Sache geben, bis man die Zeit sieht, daß man damit losbrechen soll, mitnorner eine affaire. mit Schimpftorten gegen einen losbrechen, se déborder en injures contre qn. die Pfastersteine losbrechen, rompre les pierres, losbrechen, sich nicht mehr verstellen, lever le masque, ne le plus déguiser, einem nicht schonen, ne pas épargner, marchander qn. mit etwas herausfahren, lâcher le mot, la parole.

losbrechen, (vom Wild) vor dem Jäger scheu und flüchtig werden, s'enfuir, se sauver. it. vom Gewehr, wenn es wider des Jägers Willen oder aus Übelverletzung zu früh losgeht, der Schuß ist mir unverschens losgebrochen, partit.

losbrennen, v. a. Stücke lösen, tirer, décharquer le canon; mettre le feu à un canon; faire une décharge de l'artillerie, einen Generatör, tirer un mortier, die Kanonen, faire perter le salpêtre; faire jouer l'artillerie, eine ganze Lage derselben auf der einen Seite des Schiffes, donner, lâcher une bordée, das Losbrennen vieler Feuerbüchse und Geschüsse in gleich, salve de mousqueterie, d'artillerie.

Pistolen vor den Ohren eines Pferdes losbrennen, tirer des coups de pistolet aux oreilles du cheval pour l'affurer, brennet los! (Commandowort an die Kanonier) haut le bras! unter Losbrennung des Geschüks, au bruit du canon, de l'artillerie, (einziehen, faire son entrée etc. au - .)

losbringen, v. a. détacher. das hält so fest, ich kan es nicht losbringen, g. nicht loskriegen, cela tient si bien, que je ne le laissons déta-

déracher. f. aus einem Kereste, aus dem Be-
schlag, faire lever la saute. erlangen, ob-
tenir, faire avoir, procurer, einen Gefan-
genen, délivrer un prisonnier, obténir la li-
berté, einen Besitz, obténir un ordre.

Lobrot, f. n. g. Brot, so an der Seite hart
gebacken, pain de rive. locker Brot, pain
moll; kleines Lobrot, beignier, bignier.
Loebrüchig, adj. (bei den Jägern) eine Sau
oder ein wildes Schwein wird loebrüchig ge-
macht, wenn es aus seinem Lager ausgejaget
wird, élancé.

Lobsburghen, v. a. durch Burgschaft losmachen,
élargir, mettre qu'en liberté en faisant cau-
tion pour lui.

Löchblatt, f. n. ein Stück Löchpapier, papier
braillard, biberon.

Löchbrand, f. m. ein ausgedöckter Brand, ti-
son éteint, qui a été au feu.

Löche, f. f. eine in Westpreußen fiktive Art
Fahrtage auf Flüssen und Landseen, barque,
barquerolle.

Löche, bei den Bäckern, f. Löchetrog.

Löche, im Bergbau, Fortpflanzen u. f. w.
zu Staub oder Pulver gewordene Kohlen, pou-
dre de charbons.

Löchel, f. m. (im Bergbau) ein Zug an den
Rungenringen, woran der Kolm mit dem Le-
der geschieft ist, piston.

Löchen, v. a. (in den Städten) ein Schiff
löschchen, d. i. ausladen, décharger un vaisseau.
die Waren löschchen, débarquer -, débar-
quer la marchandise.

Löcher, 1) v. n. Ich löche, du lischest, er li-
scht oder lisch. Imperf. ich lisch. Part. ge-
lischten, aufhören zu brennen, verlöschen, s'é-
teindre. der Bergmann löcht, d. i. sein Gru-
benticht geh' ihm aus, la lampe de mineur
s'éteint. 2) v. a. (ich löche, du lischest, er
lischet. Imperf. ich lischte. Part. gelösch.)

a) von Feuer, machen das es aufhört zu bren-
nen, éteindre, tuer. eine Feuersbrunst lösch-
en, éteindre un embrasement. glühendes Eisen
löschchen, éteindre un fer rouge. b) vom Ma-
nich durch einen hinzugetroffenen flüssigen Kör-
per sein Gewebe beruhigen, éteindre, dé-
tremper, étouffer. gelöschter Kalk, chaux dé-
trempée. c) den Durst löschchen, éteindre la
soif, éteindre -, désalterer -, desfouir -, desfouir -
, appaiser la soif. den Staub lö-
schen, abatre. geschriebene Buchstaben löschchen,
auslöschchen, effacer. durchschreichen, rayer;
bürsten. einschuldigen, tilgen, amortir
une dette. eine Renne löschchen, éteindre.

Löschchen, f. n. Löschung, f. f. action d'éteindre.
des Durties, désaturation. zum Löschchen des
Feuers herbegeben, courir au feu. das Lö-
schen eines Schiffes, déchargement.

Löschfaß, f. n. (im Hüttenbau) ein Fass mit
Wasser, die Säcken und Torteln darin ab-
zulöschen, ange.

Löschgeräthe, f. n. alles zur Löschung einer
Feuersbrunst nötige Geräthe, utensiles qui
servent à éteindre le feu.

Löschhaken, f. m. ein eiserner Haken, die Koh-
len damit auseinander zu ziehen und dadurch
zu lösen, croc à désatirer.

Löschhorn, f. n. ein trichterförmiges Instru-
ment, die Lichte anzuslöschen, éteignoir.

Löschkohle, f. f. Kohlen, welche mit Wasser
abgelöscht werden, charbon éteint.

Löschnapf, f. m. f. Löschhorn.

Löschpapier, f. n. graues ungeleimtes Papier,
papier trouillon, gris.

Löschplatz, f. m. (in den Städten) ein Platz,
wo die Schiffen beladen, d. i. ausgeladen wer-
den, débarcadour.

Löschschaukel, f. f. (im Hüttenbau) eine Schau-
kel, wonit die Löche, d. i. der Kohlenstaub auf
den Herd gerangen wird, pelle.

Löschspies, f. m. (im Hüttenbau) ein eiserner
Spies, die Schläcke, welche sich vor das Ge-
bläse schen damit loszulösen oder abzuholen,
für à entlever du tuyau l'écumé de métal.

Löschtrug, f. m. (bei den Schmieden) ein Trug
mit Wasser, die Kohlen daraus mit dem Lösch-
wische zu beseppen, damit sie nicht so ge-
schwunde wegbrrennen, auze. bei den Bäckern,
ein Trug, den Kehrwisch darin abzuschnüren,
laurier.

Löschwanne, f. f. (auf den Kupferhammern)
eine Wanne, in welcher die Kupferarache von
ausgetretenen Kesseln abgespülert wird, cuvier à
laver la cendre cuivreuse.

Löschwasser, f. n. den Schmieden Wasser,
worin das glühende Eisen abgelöscht wird, eau
ferrée.

Löschwedel, f. m. ein an einer Stange befestig-
ter Quast von Stroh, vermittelst dessen die
Kohlen abgelöscht werden, bei den Schmieden,
écouverte, arrooir. bei den Schlossern, balai.

Löschwisch, f. m. f. Löschwedel.

Lösdrehen, v. a. déordre, détouriller. f. sich
durch lahme Entschuldigungen loszrehen, los-
reden, bricoler; donner des bricoles.

Lösdritten, v. n. f. auf einen, se jette sur qn;
venir fondre sur qn.

Lösdrucken, v. a. drücken, abdrücken, abfeuern,
lösen, débander, dépendre. ein Gewehr lö-
sdrücken, tirer, lâcher une arme à feu; faire
partir un coup d'arme à feu.

Lösdrückung, f. f. eines Bogens, débandement.

Löse, f. f. Endlösung eines Pfands, dégagement.

Löse, adj. e. it. S. schlinn, der einem einen
Polien oder Scherz beweiiset, méchant. ein
lose Mensch, un méchant homme, garnement
eul loier Handel, une méchante affaire. arg-
listis, schaltastic, malicieux. ein lose Strich,
un tour malicieux. boshaftig, malin. schlinn,
bôs, mauvais, fier, dévoué, dévoué, débauche,
taugends, Nichtsworth, Liederlicher, vau-
rien, garnement. S. lose Schelin, petit fri-
pon, loses Maudchen, patte triponne; une
triponne de fille, kleiner loier Schelin, fri-
ponneau, gotlos, impie, prolate, irrelgieux.
troulo, perdu, homme sans foi, fahricht,
higig, péculant, ruchlos, scelerat, perdu, pro-
fane. loses Maul, méchante gueule, méchan-
te langue. ein loses Maul haben, être fort
en gueule, avoir la gueule ferrée. g. être mal
embouché. sie hat ein loses Maul, c'est une
pis griseche. P. loses Maul verlorent me-
mand, mauvais chien n'epargne personne.
lose Worte geben, riner filz geben, laver la
tête, donner une merciiale à -. schlupfen,
injurier qn, dire des injures à qn. gegen ei-
nen feind, unsägliche Schimpfworte ausschlissen,
chanter pouilles à qn.

Lösegeld, f. n. Geld, welches dazu bestimmt ist,
eine Person aus der Gefangenschaft oder Sla-
verie zu lösen, rançon.

Lösel, f. pl. (bei den Jägern) die Ohren eines
Hasen u. f. w. oreilles.

Löseln, v. n. lösen, mettre, tirer ou sortir.

Löselnacht, f. f. gewiss Nachte, um den Sta-
tag des Jahrs, in welchen man durch aber-
gläubisches Löseln, d. i. lösen, allerlei künftige
Dinge zu erfahren sucht, t. ins pratiques
superstitieuses pour découvrir l'avenir.

Lösem, f. n. Wohnung, Wohnnummer, lo-
gement, logis, demeure.

Lösen, v. n. (vom Hirsch) auswerfen, sich durch
den natürlichen Gang erleichtern, fleurer.

Losen, lossen, v. n. a. zur Aude lossen, laigner,
tirer du sang. it. horchen, zuhören, écouter.
lösen, v. a. frey machen, affranchir, délivrer,
rancionner. los-, lacher machen, rendre lä-
cher, loschieren, déracher, débander, délier,
défaire, losflüßen, dénouer, defangler.
auslösen, dégager. die Zunge löset, couper
le filer (de la langue); délier la langue. f. die
Zunge ist ihm gelöst worden, il a la langue
bien pendue, le bec bien arrêté, il n'est pas
étroïpé de la langue. die Zunge ist ihr gut
gelöst, c'est un petit bec, qui n'a pas la pe-
tie; elle n'a pas le filer. - Redensarten die
Zunge zu lösen, phrases pour délier la langue.
seine Zunge lösen, geläufiger machen, dénouer
la langue. das Zahnschloss von den Zähnen lö-
sen, déchausser les dents. das Instrument da-
zu, der Löser, déchaussoir. Gefangene um
Geld lösen, faire le rachat des captifs. was
kan der Mensch geben, daß er seine Seele löse?
werden n'homme l'homme en échange de son ame,
pour racheter sa vie? die Sünder lösen par-
donner les péchés. seinen Freund lösen, dé-
gager son ami. ein Lehnzur lösen, racheter.
die Flüsse auf der Brück lösen, zerreißen, re-
soudre les humeurs. die Jagdbünde lösen,
löslassen, loskoppen, déharder; décompler;
laisser courre, lâcher les lesses. einen aus
dem Gefängniß, deliverer qn de la prison. ein
Schiff von Freunden mit Geld auszulösen, rancion-
ner un vaisseau. die Gefangenen, sein Leben,
rancionner les captifs, la vie. ein Pfand, dé-
gager, déengager, retirer ur gage. sich lö-
sen, s'affranchir, se délivrer. sich lösen, we-
gen eines empfangenen Angebindes an seinem
Geburtsstage ic., récompenser un présent qu'on
nous fait le jour de notre naissance, faire un
festin pour un tel présent. sie werden sich lö-
sen müssen, (von Männern, die Kindbetreu-
nen beschulen) il leur faut faire baisser la cré-
maillere. los dich! (zum Leichhunde) décha-
sez-vous! déployez-vous!

das Geschütz lösen, tirer, décharger le ca-
non, un fusil, un pistolet. wenn Schiffe vor
einer Festung vorberfahren, so müssen sie die
Kanonen lösen, la mer salut la terre.

Geld lösen, faire de l'argent. Geld aus sei-
ner Waare lösen, tirer, avoir de l'argent de la
vente de sa marchandise. ich habe heute
kein Geld gelöst, je n'ai rien vendu, je n'ai
point fait d'argent. einem Geld lösen lassen,
faire gagner de l'argent à qn. dis Kleid ist
alt und voller Löcher, man löst nichts mehr
draus, cet habit est vieux et troué, il n'y a
rien à reprendre.

Löseopfer, f. n. der Juden für die Erstgeburt,
offrande en rachat de tout premier né.

Löser, f. m. qui fait le rachat.

Löschkästchen, f. m. absolition; pouvoir ecclé-
siastique d'absoudre un pécheur. den Lösc-
hüssel gebrauchen, délier qn. f. Schlüssel.

Lösestunde, f. f. (auf den Bergwerken) wenn
die Arbeiter einander absößen, l'heure de chan-
gement des mineurs.

Lögegeben, v. a. befreien, délivrer, déclarer
libre, aus dem Verhängniß, élargir, émanciper.

Gefangenen loslassen, relâcher un prisonnier,
le désemprisonner. von der Rücksicht löse-
geben, affranchir, von väterlicher Gewalt, ie-
nem Minderjährigen von des Vormunds Ge-
walt, emanciper. Soldaten, congédier, ré-
former. einen Lehrling, déclarer sorti d'ap-
prentillage. vom Beschlage oder Arreste gegen
Gantion, recreancer.

Lögebung, f. f. délivrance, élargissement, dés-
emprisonnement, affranchissement, émancipa-
tion, congé, réforme, récréance.

Löge-

Losgehen, v. n. als ein Brett, Band, losmwerden, sich tremen, se détacher, débander, se débander, se déjouindre; als Knöten, se dénouer, se désaire; als das Eis, débacler; als der Ankter, dérapier. nachlassen, se détendre, se lâcher, se déprendre. losgehen, als eine Wulvermine, jouer; als ein Geschob, tirer, se décharger.

v. a. auf einen losgehen, fondre, s'élancer sur, attaquer qn. begierig, hâsly, se jeter sur. auf den Feind, courir sur l'ennemi; attaquer, aller à la charge. auf einen Ort, drauf zu gehen, tirer vers un endroit. uerschrocken, hâsly, blindsling auf den Feind losgehen, se jeter la tête la première, donner tête baissée sur les ennemis. g. drauf losgehen, tomber, se jeter, s'élancer, se ruer sur la proie; poursuivre avec ardeur.

Losgewinnen, loshauey, v. a. das Erz mit dem Brechseifen, (auf Bergwerken) arracher, détacher, faire sauter, tirer.

Losgurten, v. a. den Gürt abnehmen, déboucler, ôter la ceinture, von Pferden, défangler.

Loshäuser, v. a. dégraffer, désagréfier. ein Schiff von dem Eis, dégrapiner.

Loshaten, v. n. f. auf einen, se jettar sur la friperie de qn.

Loshalster, sich, v. r. se déchevêturer.

Losheften, v. a. délivrer; dégager; aider à la délivrance de qn. ich habe ihn, mich glücklich losgeschlagen, je l'ai dégagé, je me suis dégagé heureusement.

Losherzen, v. n. f. einen auf den andern, découpler; agacer.

Loskaufen, v. a. racheter, rançonner. sich von einem Gelübde, le rédimer d'un vœu.

sich vom Galgen loskaufen, se racheter de la corde. die Gefangenen, faire le rachat des captifs. unter den Ungläubigen, rédimer. einen Zins von einem Lehngut, amortir.

Loskästlich, adj. amortissable, rachetable.

Loskaufung, f. f. rachat; rédemption; composition.

Losknüpfen, v. a. dénouer. f. Losbinden.

Loskommen, v. n. von etwas bestreft werden, être délivré. mit etwas loskommen, en être quitte pour. aus des Feindes Händen loskommen, échapper, se dégager des mains de l'ennemi. eines schlimmen Handels loskommen, sortir d'une mauvaise affaire.

Loskriegen, g. f. Losbringen.

Loskugel, f. f. ballotte. das Wählen durch Loskugelt, ballottement. Kind in Venedig, so bry der Wahl des Dogen die Loskugel zieht, ballotin.

Loskündigen, v. a. ein Kapital, renoncer à.

Loskündigung, Loskunde, f. f. renonciation.

Loslassen, v. a. lâcher, relâcher, relaxer. die Hunde, déchainer, lâcher, découpler. auf einen haken, agacer. den Habicht loslassen, lâcher l'autour. was man veste hiebt, lâcher pris. it. quitter. loslassen, was man mit den Zähnen gefast hatte, dévordee, etwas so fest gebunden oder angezogen war, als eine Schraube, Preisse z., desserrer une vis, un pressoir. von Händen, dégarrer. loslassen der Peitschhand, déplier, déployer le trait. frische Hun-de auf ein Wild, relayer.

Loslösung, f. f. action de lâcher, relaxation. der gekoppelten Hunde, découplement. Los-lösung der Hunde, um den Hirich aufzusuchen, trolle. Loslösung einer Schraube, desserrer.

des Baum, elée.

Losleben, v. n. auf den alten Kaiser losleben, vivre au jour la journée.

Loslein, f. n. Art Milchsenneus zu Nürnberg, beignet; bigner.

Losset, f. m. qui use de sortilèges pour déviner les choses; qui jette des sorts.

Loslerey, f. f. sortilège; l'action de tirer au sort; élection par le sort.

Loslich, losbar, adj. soluble, qu'on peut délier, dénouer; qui se désait facilement. it. racheable, récoverable, amovissable. losliche Sünde, péché venial.

Loslägen, v. n. macter drauf loslägen, donner, vendre du galbanum. er hat sich loslägen, (in Schers) et il est de une schieren Krankheit geneien, il en a appelle.

Losmachen, v. a. arrachir, délivrer, libérer, détacher, délier, arracher. was vest gebunden, desserrer. it. wegnehmen, ôter, freimachen, dégager, herausziehen, tirer. was angegelt, déclouer, déclouer. von Vogelklemm, von der Leimurthe, déprendre, deguier. von Banden, rompre les chaines. Hunde, die sich bissen, déprendre. losbinden, débander, loschliessen, déchainer. von einander machen, séparer. etwas vergerücktes losmachen, dématiquer, déceller. die Hemmfette, désenrayer une roue. die Kinnfette eines Pferden, dégourmer un cheval. das Besegel von dem grossen Segel, déranger la bonnette. seu Schiff von eines andern seinem, se déborder. die Tasse eines Schiffes, décalignuer. die Taue, womit ein Schiff am Ufer befestiget, it. womit die Gestücke auf den Schiffen angebunden, demarer. die Schnire von den Zähnen füßen, délonger, déslonger. das Zahnfisch von den Zähnen, déchausser les dents. den Zuck in den Zuckerformen, locher. sich losmachen, von etwas darum man verwickelt oder gefangen, se déprendre. sich absondern, se détacher. von sich schaffen, sich besezren, se défaire, se débarrasser, g. se dépêtrer. die Last ablegen, se décharger. sich vom Joch losmachen, secour le joug. sich in Freiheit setzen, se mettre en liberté. sich wobon losmachen, quitter qn. von Geschäften, Sorgen, se désoccer de. von jemandes Gewalt, sortir des mains de qn. von einem Schwarm von Leuten, die sich annten, schlafen, se sauver d'une horrible bagarre. von einer Schulde, Verbindlichkeit, s'acquitter d'une dette, d'une obligation. von einer aufgetragenen Wormundshaft, condescendre d'uno tutelle sur qn.

Losmachung, f. f. das Losmachen, Befreiung, délivrance, dégagement, arrachement, f. Losreissen, als des Gemüths, déchirement.

Lospreiden, v. n. imiter auf einen, ihm aufs Hördlich reprimandiren, sermonner qn perpétuellement.

Losreden, v. a. einen, oder sich ic. se disculper, se tirer d'affare à force de discours.

Losreissen, v. a. losmachen, détacher, herausreissen, arracher, separer en arrachant. was angegelt, déclouer. brechen, rompre; briser, rompre ses fers. von der Kette, déchainer. ab. von einander sondern, séparer avec force. it. déjouindre. die Wurzel, déraciner. Hunde, die sich rauen, schlagen, von einander losreissen, g. décharpir, sich wobon, woraus, se décharpir de qch; s'astranchir de la servitude. Haare, die sich losgerissen, cheveux détachés, dérangés. er riss sich auf einmal, durch einen Sprung, los, il fit un grand élan et se sauva.

Losrennen, v. n. auf die Feinde, fondre sur l'ennemi.

Losrügen, sich, v. r. abstehen, se défister, se déditer. ein Amt abdanken, übergeben, se dé-

mettre d'un emploi. sich von einem Amte oder Regimente lossagen, abdiquer. von einer Erbchaft, répudier une succession; jeter les clefs sur la fosse. abfagen, renoncer à -. ich sage nich von der Sache los, je me déporter de cette affaire; s'y renonce.

Loszagung, f. f. renonciation, abdication, répudiation.

Loscheuren, v. a. den Ueberzug des Throns von dem Stein, (ben Giesen) aiguier la pierre.

Loschiesien, v. a. ein Gewehr, tirer, décharier, lâcher (une arme à feu); faire partir un coup d'arme à feu. Pfeile, décocher. nicht loschiesien können, prendre un rat. schnell aus einer loschiesien, als wäre thiere, Schlange ic, se lancer, s'élancer sur qn.

Loschlagen, loschmeissen, v. a. détacher en trappant, déjouindre à force de frapper. Schläge austheilen, frapper, lâcher, donner un coup. man schlägt mit Händen und Füßen auf ihn los, il a été moulu à coups de pieds et de poings. flugs auf einen loschlagen, frapper qu'ans due gare. ein Tau loschlagen, déboster. it. abschaffen, se défaire, lâcher. die Wante verkaufen, nicht länger damit halten, débiter, vendre, haussler la main; se défaire de sa marchandise.

Loschiesien, v. a. von Letten, déchainer, détacher, ôter les fers.

Loschnallen, v. a. déboucler; ein Pferd, desfangler.

Loschnieden, v. a. défaire en tranchant, - en taillant, - en coupant.

Loschnellen, v. n. lancer, élancer.

Loschrauben, v. a. défaire, desserrer une vis. Loschrauben, v. n. sich durch einen Eid, se délivrer par un serment.

Losseyn, v. n. fren, besprengt seyn, être délivré de - mafels, als ein Hufstück, locher. dis Orthst ist los, läuft aus, ce muid s'en va, s'enuit. P. der Teufel ist los, les diables sont déchainés; le diable est en campagne, aux vaches; tout est à la débandade.

Loszähnen, v. a. einen Zogen, débander. die Pferde, dételer, découpler.

Loszieten, sich, v. r. von einer Schuld, se racquiter.

Losspredchen, v. a. absolviren, quitter, absoudre.

von Sünden, débiter, libérez, décharger qu de qch. frischreden, libérer; mettrre qu in liberté. mitzüdig erklärten, déclarer innocent, décharger. gerecht erklärn, justifier. als einen Leibringen, déclarer fort d'apprentissage; passen un apprenti, losgeschrochen werden, gagner sa franchise. einen gerichtlich freysprechend, metre qu hors de cour et de proces. völlig losgesprochen seyn, être absous à pur et à plein. einen Minderjährigen von einem ihm zum Nachtheit geschlossenen Kaufe durchs Recht losprechen, relever un mineur d'une rente préjudiciable. er ist sten und losgesprochen worden, il a été renvoyé quitter et ablois.

Losspredung, f. f. absolution, décharge. was die Lospredung mit sich bringet, absoluore.

Lospredung von Sünden, von einer Schulde,

liberation, réconciliation, justification. öffentliche priesterliche, (ben den Katholiken) absolute.

Lospredung des Beklagten, wenn der Kläger nicht erscheint, conge. der Vagen, wenn sie wehrhaft gemacht werden, le hors de page.

Lospringen, v. n. se défaire, se déjouindre en sautant, schnell auf einen, s'élancer sur qn.

Losröhnen, v. a. dégravoyer, dégraveler.

Losstechen, loshauen, v. n. auf ringen, wie ins Kraut und Rüben, se porter des botzes à tort et à travers, frapper d'estoc et de taille.

Kostes

Lofstedten, v. a. niederlassen einen Rock, détrousser une jupe.
Lofstürmer, v. n. g. auf einen, accabler qn, le preller à ourance.
Lofstopf, f. m. boëte, boîte, bey den alten Nömen, urne.
Lofstrennen, v. a. découdre, sich los trennen, als eine Naht, die nicht weit genug eingeschlagen worden, s'échapper.
Lofswackeln, v. a. einen Pfahl, clocher un pieu.

Lofwerden, v. n. être délivré, los gehen, se déprendre, se détacher, se déjouindre, sich los machen, se défaire, eine Ware loswerden, se défaire d'une marchandise, l'employer; vendre sa marchandise. ich kan den Menschen nicht loswerden, je ne faurois me défaire de cet homme, alles versuchen, um einen loszuwerden, metre tout en usage pour se défaire de qn, mit einer geschwinden überzahnen Art vort kan man zuweilen die beschwerlichen Leute loswerden, avec une réponse gentille on se dépeche souvent des importans, ich habe es rund abgeschlagen, ihm Geld zu leihen, um seint auf einmal loszuwerden, si lui au refus de l'argent tout à plat, pour couper broche à toutes les importunes, leicht wissen, wie und wo man eine loswerden soll, avoir le poignard de même.

Lofung, f. f. des Geschüzes, décharge, salve; salut. Lofung der Zunge, dénouement, déliement.
Lofung, f. f. le jet du sort; le tirage d'un billet de loch, de loterie. Lof, ii. Glück, das Lofen, sort, man muss die Sache aus Lofen ankommen lassen, il faut remettre l'affaire au sort.

Lofing, Ausladung der Schiffe, décharge-ment, débarquement.

Lofung, Zeichen, Anzeigung, signe. Zeichen zu etwas, signal, die Lofung geben, donner le signal. Anzeigung, Merkmal, marque. (Ordonnance, la marque distinctive.) Wort, mot, die Lofung geben, bekommen, donner, recevoir le mot; le mot du guet, im Krieg, ordre, solle holen, aller prendre ordre. Lofung, die ein General gibt, wie und wo die Truppen, falls sie zerstreut würden, sich wieder zusammenziehen sollen, ralliement. Lofung, so man dem Bordersten gibt, und in der Linie von einem zum andern fortgebracht wird, passe-parole. mit Nakten eine Lofung geben, faire la roquette.

Lofing, eine jede in Gelde bestehende Abgabe an die Oberkeit, impôt payable en argent. P. Geld ist die Lofung, monnoie fait tour; argent comptant porre médecine; quand l'argent marche, tout va bien; point d'argent point de Suisses.

Lofung des Wilds, halbformirt, torches, Hirschfööt, so gelb ist, dorées, fumées dorées. Lofung des Rothwils, fumées, fumées formees. des alten Rothwils, rideées, frische Lofung des Hirsches, boutard, bouzard, abel-verdauete, malmoulues, auf einer Seite platt gedrückt, marcelettes. Lofung des Hirsches vom May bis September, nouées; der wilden Schweine, laisse, laisses, laissées; des Hauen, hau de lièvre; der Laienchen, erotte de lapin.

Lofunger, Lofungsherr, Lofungsherr, f. m. Na- me der drei Bürgemeister in Nürnberg, welche der Lofungshube vorgezeigt sind, bourg-mestre. Lofungsamt, f. n. das Collégium der Lofunger, trésorerie publique de Nürnberg.

Lofungscasse, f. f. diejenige Caisse der Kauf- und Handelsleute, worin die tägliche Einnahme ver- wahrt wird, caisse des revenus journaliers.

Lofungfeuer, f. n. ein angezündetes Feuer, so fern es ein verabgeredetes Zeichen von einer gewissen Sache ist, signal.
Lofungsherr, f. Lofunger.
Lofungschuß, f. m. ein Schuß, sofern er ein verabgeredetes Zeichen von einer Sache ist, signal.
Lofungsstube, f. f. der allgemeine Schatz in Nürnberg, trésor de la ville de Nuremberg.

Lof

Lot, Lot, ein Mannsname, Lot, Loth. Lots Weiß, la semence de Loth. Lot, f. f. ein Fisch, lot, barbot. (Gadus Lot, L.)
Loth, f. n. etwas zu löthen, Schlagloch, die Löbung, das Löthen, das Gefüthert, soudure. Löthe der Goldschmied, boras, borax, der Zingisseur, claire-soudure, claire érosé. Löbung des Goldes, chrysoolle, cimenterie. Loth, f. n. Senfsen, eine Tiefe zu erforschen, sondre, das Loth ins Meer werzen, sonder; jettier la sonde. Lothschmann, der es auswirft, soudure. Loth, Blotloch, plomb. Loth, Bleiwage der Maurer, muel, chas. Kraut und Loth, poudre et plomb; de la poudre et du plomb.

Loth, f. n. ein Gewicht von einer halben Unze, demi-once, ein Loth Seide, une demi-once de soie, eines Loths schwer, une demi-once pelant, halbes Loth, un quart d'oncse. im Münzen, maille.

Lotharius, ein Mannsname, Lothaire, Lothère.

Lothasche, f. f. (der Chymie) die aus der Sode und andern alkaliischen Pflanzen gebrannte Asche, in so fern sie zum Löthen, d. i. Schmelzen der glasartigen Körper dien, fondant.

Lothblech, f. n. (ben den Gürtlern) ein hohes Blech, die Ohrre damit an die Knöpfe anzulöthen, lame -, plaque à souder.

Lothborax, f. m. rothe.

Lothbüchse, f. f. eine Büchse, welche ein Loth Blei schließt, arquebusie qui tire une demi-once de plomb, ii. ben den Goldschmieden, die Vorarzüchse, rochoir.

Lothchen, f. pl. klein längliche Stücke Blei an den Ecken des Harnisches der Damastweber, rabats.

Lothe, f. f. (ben den Hornarbeitern) die Löthing der Schilderrote und der daraus verfertigten Dinge, soudure.

Lothen, v. a. das Blei loth an einen Körper halten, dessen senkrechten Stand zu erforschen, plomber.

Lothen, v. n. das Erz lothet nur, im Gegen- sätze wenn es market, ganze Marke Silber ent- hält, ne rapporter -, ne rendre que peu. Löthen, v. a. 1) ben den Hornarbeitern, das Horn oder die Schilderrotenschale, wenn solches warm und biegiam ist, zusammenpressen, dresser. 2) vermittelst eines Loths, d. i. eines leichtflüssigen metallischen Körpers zusammenschmelzen, soudur. Gold, Silber löthen, cimenter. Eisen, plomber. zwei Stücke Eisen zusammenlöthen, braser, austöthen, dessouder.

Löther, f. m. der da löthet, soudeur.

Löthform, f. f. (ben den Goldschmieden) eine Form von Darmhäuten, worin das Gold nach der Quetschform geschlagen wird, chaudret, moule à étendre l'or.

Löthhammer, f. Löthfööt.

Löthig, adj. ein Loth habend, enthaltend, so ein Loth wieget, d'une demi-once, eine Löthige Kugel, une bale d'une demi-once. in den

Münzen und bei den Metallarbeitern, in Be- stimmung der Reinigkeit der Metalle, wo das Loth als der schwächste oder 12te Theil einer Mark angesehen wird, denier, bei dem Gold, karat, das feinste Silber, das schwächlichste, argent fin, argent à douze deniers. Löthiges Gold, or fin, or à vingt-quatre karats, das Silber ist so viel löthig, l'argent à tant (de demiers) de fin, Silber, so nicht löthig, ar- gent bas.

Löthfische, f. f. eine Art saurer Fischchen, wo von das Stück wohl ein Loth wieget, grosse guigne noire luisante.

Löthfööt, f. ein felsiges Eisen, vermit- telst dessen das Loth im Löthen geschmolzen wird, masse -, fer à souder, souloir.

Löthforn, f. n. paillon, paillon de soudure.

Löthlampe, f. f. (ben den Goldarbeitern) eine Lampe in Gestalt eines kleinen Huts, kleine Sachen daran zu löthen, lampe à souder.

Löthleine, f. f. (in der Seefabrik) eine Leine

oder Seil in der Dicke eines Zolls, an welches das Blei loth bewestiget ist, ligne de sonde.

Löthnagel, f. m. (ben den Buchsenmachern) ein Nagel, auf dessen Platze der Arm an den Pla- nendeckel angelöhet wird, clou à souder.

Löthofen, f. m. ein cylindrischer Ofen der Klämp- ner, dessen sie sich zum Löthen bei ihren Arbeit bedienen, tour à souder.

Löthpoele, f. f. (im Verleihhandel) kleine Ver- sen, welche nach dem Lothe oder Gewichte ver- kaufen werden, graine de perles.

Löthpfanne, f. f. eine eiserne Kohlenpfanne, Kleingefäßen auf derselben zusammen zu löthen, polatre.

Löthplatte, f. f. der Kupferschmiede, plaque à souder.

Löthrecht, adj. und adv. senkrecht, à plomb; perpendicular, perpendiculairement.

Löthringen, ein Herzogthum, Lorraine. Löthrin- ger, lothringisch, Lorrain, lorraine.

Löthrohr, Löthrohchen, f. n. eine kleine Höh- re, mit welcher über dem Lampenfeuer geflöht wird, brou, chalumeau.

Löthsalz, f. Löthasche.

Löthbarke, f. f. (in den Seestädten) kleine Barken oder Fahrzeuge, deren sich die Löthen oder Löthsmänner bedienen, barque de pilotes, barquerolle, barquette.

Löthchale, f. f. (ben den Glaser) zwey höl- gerne Schalen oder hohe Deckel, mit welchen sie den eisern Stiel des heißgemachten Löthof- fens ansetzen, tenors, atelles, moulettes, mouie.

Löthschlösser, f. m. ein Schlüssel, der nur Vor- leichschlösser verfestigt, ferrurier - cadenaillier.

Löthe, Löthmauer, f. m. (in den Seestädten) ein Steuermann, welcher des Hafens und der Gegend um denselben vollkommen kündig ist und daher die ein- und auslaufenden Schiffe führt, pilote, lamaneur.

Löthgold, Löthengeld, f. n. das Geld, welches die Lötschen bekommen, pilotage, lamanage.

Löthstein, f. m. ein vierrechter Sandstein der Glä- ser mit runden Löchern, worin ihr Loth zum Lö- then befindlich ist, estamoi.

Löthstiel, f. m. der hölzerne Stiel an dem Löth- oder Breunköbeln der Zingieser, manche du souloir.

Löthung, f. f. la soudure.

Löthwerk, f. n. ein Werk, Sache, welche ge- löht ist, soudure.

Lotte, abgekürzter Weibername, von Charlotte, Charlotte, Caroline.

Lotten, f. pl. grosse hölzerne Röhren, das Was- ser durch die Schäfte auf die Kunsträder zu leiten, conduits d'eau. ii. Wetterlotten, dicht zusamme-

zusammengefügtes und ins Gevierte formirte breite Kostüm, die Wetter darin zu zwingen und fortzuführen, buren d'airage.
Lötter, lottericht, adj. g. schlapp, schlaff, lockter, lache, flasque, débandé. der Strick ist lotter, la corde est lâche. schlaff, lotter machen, lâcher. werden, se relâcher, devenir lâche.
Lotterbette, f. n. Faulbett, lit de repos, couchette, grata.
Lotterbube, f. m. schelmisch, gottlos, fripon. Spiegbube, filou. Galgenvogel, pendart. Lumpenbund, Schelm, coquin. läuderlicher Kerl, g. garnement, gredin, bretteur, gavache.
Lotterbüdlich, adj. en fripon, en filou.
Lotterie, f. f. eine Art Glücksspiel, wo der Gewinn und Verlust der Spielenden durch das Los entschieden wird, loterie. in die Lotterie legen, segnen, mettre à une loterie, à la loterie. eine Lotterie ziehen, tirer une loterie.
Lotteriegewinn, f. m. das was man in der Lotterie gewinnt, lot.

Lotteriezettel, f. m. Lotterielos, f. n. lot.
Lotus, oder **Lotusbaum**, f. m. micaoulier, micocoulier. (*Celis L.*)
Lotusklee, f. m. lotier. (*Lotus L.*)
Lotuspflanze, f. f. ägyptische, f. Seckblume.

L ou

Louisd'or, eine bekannte französische Goldmünze von 5 Thalers, Louisd'or.
Louise, ein Weibernname, Louise.

L öw

Lowando, f. m. eine Art luringeschwänzter Affen auf Ceylon, lowando, singe blanc à barbe noire. (*Simia Vetus L.*)
Lowbuch, f. n. Gelehrbuch der Dänen und Südländer, Code de Waldemar.

Löwe, f. m. ein bekanntes fleischfressendes Thier von gelbrother Farbe, lion. Löwin, lionne. ein junger Löwe, lionceau. der Löwe brüllt, le lion rugit.

Löwe, f. ein Sternbild im Tierkreis, lion. die Sonne tritt in den Löwen, le soleil entre dans le lion. der rothe Löwe, auch das Löwenblut genannt, (bey den Alchymisten) der Goldschweif, lion rouge. aufrechtebender Löwe, (im Wappen) léopard lion, gehender, lion léopardé, lion passant.

Löwen, Stadt in Brabant, Louvain, aus Löwen gebürtig, Lovanois. Doctor der Universität Löwen, Lovanius.

Löwenfaß, f. m. Name zweyer Affen, welche um den Kopf ein langes buschiges Haar und am Ende des Schwanzes eine kleine Haarflocke haben: 1) der kleine Löwenfaß, le singe-lion, tamarind, pinche. (*Simia Oedipus L.*) 2) der Kleinfüßige Löwenfaß, le petit singe-lion, le mar kina. (*Simia Rosalia L.*)

Löwenhart, f. m. der Bart des Löwens, moustache.

Löwenblatt, f. n. Name einer Pflanze, leontopetalon. (*Leontice L.*)

Löwendistel, f. f. f. Kollerdistel.

Löwenföhre, f. f. f. Krummholtzbaum.

Löwenfuß, f. m. Name einiger Pflanzen: 1) die gemeine Alchimille, alchimille, pied de lion, (*Alchemilla vulgaris L.*) 2) der Bärslappen, partie de lion. (*Lycopodium alpinum L.*)

Löwengeschrey, f. n. rugissement du lion.

Löwengriff, f. m. f. Löwentute.

Löwengrube, f. f. eine Grube, worin man Löwen zur Bestrafung der Misschäfiter zu unter-

halten pflegte, fosse aux odes des lions; caverné du lion.

Löwenhaut, f. f. Haut eines Löwen, peau de lion.

Löwenherz, f. n. cœur de lion. f. grosse Herzhaftigkeit, courage de lion, grand courage.

Löwenmuthig, courageux comme un lion. er hat einen rechten Löwenmuth, c'est un lion, un vrai lion, il est hardi comme un lion.

Löwenherz, (in der Afrikonomie) ein Fünfzehner von der ersten Größe, basilic, cœur du lion.

Löwenhund, f. m. Löwenhündchen, f. n. eine Art kleiner Hunde mit langen Haaren, am Kopfe, an der Brust, an den Füßen und am Ende des Schwanzes, chien-lion.

Löwenklau, f. f. die Klau eines Löwens, griffe de lion. ii. eine Pflanzennamme, f. Löwenklau.

Löwenkopf, f. m. Name einer Warzenschnecke, poire leche. (*Murex Pyrum L.*)

Löwenmähne, f. f. jube; crin, crinière.

Löwenmaul, f. n. Löwenkopf in der Kunst, mousse, marmouet. ii. eine Pflanze, mousse de lion. (*Anthrhinum L.*)

Löwenmeerkaze, f. Löwenfasse 1.

Löwenmuth, f. m. Löwenherz.

Löwenorden, f. m. ein besischer Ritterorden, ordre du lion.

Löwen schwanz, f. m. 1) ein Pflanzennamme, queue de lion. (*Phomix Leonturus L.*) ii. Wolfstrappe.

2) Name eines Affen, le singe barbu à queue de lion. (*Simia Faunus L.*)

Löwenstärke, f. f. force d'un lion, grande force.

Löwenstimme, f. f. Löwengeschrey.

Löwenstute, f. f. lion grimpan sur battant, volure du lion grimpan, tortue. (*Conus varius L.*)

Löwenwärter, f. m. garde de lions. S. gouverneur de lions.

Löwenzahn, f. m. ein Pflanzennamme, dent de lion, pissenlit. (*Leontodon Taraxacum L.*)

Löwin, f. Löwe.

Löw pard, f. Leopard.

L or

Lorodromie, f. f. loxdromie.

Lorodromisch, adj. loxdromique.

L ub

Lübeck, Reichstadt, Lubec.

Lübecker, f. m. Lubecois. lubischer Schilling, Lubeschilling, f. Schilling Lubisch, le demi-tol lubs.

L uc

Lucanus, ein Mannsnname, Lucain.

Lucas, ein Mannsnname, Luc.

Lucera, Stadt und Republik in Italien, Luque, Lucques.

Lucern, Stadt und Kanton in der Schweiz, Lucerne. Lucernersee, lac de Lucerne.

Lucerne, f. f. eine Art Schneckenklee, lucerne, treille ou foins de Bourgogne. (*Medicago sativa L.*)

Lücke, f. n. und m. w. ein Walf, forêt, laie.

Lucha, f. m. 1) ein vierfüßiges Raubthier von gelblicher Farbe und rötlichen Flecken, welches an den Ohren in die Höhe stehende Büchel haare hat, der Hirschfuchs, loup-cervier, lynx. (*Felis lynx L.*) des Kalbsluchs, caracal. (*Felis Caracal L.*) der canadische Luchs, chat-cervier.

f. Luchsfäze. 2) in der Astronomie, ein Stern-

bild von 19 Sternen zwischen dem Fährmann und dem großen Bär, lynx.

Luchsauge, f. n. das Auge eines Luchses, œil de lynx. f. schiefes Gesicht: Luchsauge haben, avoir das yeux de lynx, avoir la vue perçante, - des yeux perçants.

Luchs, f. m. (bey den Jägern) die Ohren des Wildes, oreille.

Luchsfell, f. n. Luchshaut, f. f. peau de loup-cervier.

Luchslein, f. f. das Weiblein des Luchses, loucerve.

Luchslage, f. f. 1) eine Art oder Abänderung des gemeinen Luchses mit schwarzen Flecken auf weißen Grund, chat-cervier. 2) eine Art gelber Luchs ohne Flecken, caracal. (*Felis Caracal L.*)

Luchsfaule, f. f. in der Apotheke, grisse de loup-cervier.

Luchsapphir, f. m. ein mit Flecken versehener Sapphir, saphir tachere.

Luchsstein, f. m. pierre de lynx. f. Belémite und Lyncierier.

Lucht, f. f. w. (in Preussen) oberstes Stotterwerk, in der Boden in einem Hauf, étage, grenier.

Lucie, Lucie, ein Weibernname, Lucie.

Lucian, Lucianus, ein Mannsnname, Lucian. Lucianenfrau, f. Fallbraut.

Lucienholz, f. n. bois de Ste Lucie, mahaleb. (*Prunus Mahaleb L.*)

Lucifer, f. m. 1) der lateinische Name des Morgen- oder Abendsterns, wegen seines vorzüglich glänzenden Lichtes, lucifer, étoile de Vénus. 2) in der christlichen Kirche ist es der eigentümliche Name des Teufels geworden, welche Figur vor der seltsamen Bedeutung der alten Kirchenbücher hervortat, Lucifer, Satan, le Démon, le Diable, le Prince des ténèbres.

3) Name einer Glückschwede, f. Kamelschucke, Luciferianer, f. pl. Luciferiens, Homonymiens. Lucilia, Lucile, ein Weibernname, Lucile.

Lücke, f. f. die wilde weiße Waldanemone, bacinet blanc, anémone printanière des forêts. (*Anemone nemorosa L.*)

Lücke, adj. w. f. Löcher, Löcher. lück machen et was, caler.

Lücke, f. f. Ouverture, ouverture, machen, faire une ouverture. Lücke, Loch, trou. Lücke in einer Karone, Gloke, so im Giebel darin gehisst, chambre, ein leerer Raum, Ort, un vuide, die Lücken füllen, remplir les vides. Zwischenraum, intervalle, distance, espace. Raum zwischen zwei Säulen, entre-deux. Lücke, Nis, fente, crevassé. Bruch oder Offnung, gelochte Lücke an einer Mauer, ir. Scharfe in einem Metier, brèche; eine Lücke in die Mauer machen, faire une brèche dans le mur. Lücke, leerer Raum in einem Bataillon, jour, das Gründung macht Lücken in die Reihen, le canon éclate au rangs. in einem gespalteten Wege, fache, die Lücke stopfen, reparier der Brüche. Lücke in den Zähnen, dent ébréchée, der eine Zahnlücke hat, ébréché, bréchée-dent. Lücke eines Buchs, Schrift, lause. f. leere Stelle in einer Schrift, fenêtre. Lücke im Erz, palle.

g. f. Lücken büssen, ausbüssen, remplir, prendre la place d'un autre, supprimer à; se charger d'une chose au défaut d'un autre.

Lücke, (in Holsteinischen) ein eingefriedetes kleines Stück Land, clôture.

Lücken, lugen, v. n. a. gucken, sehen, schauen, envilager, regarder, voir.

Lückenbüßer, f. m. eine Person, welche eines andern Stelle vertrett, qui supplée au déau d'un

d'un autre; celui qui prend la place d'un autre. ich will nicht ihr Lückebast sein, je ne veux pas être son père aller. *it.* ein Glückwort, chéville.

Lüdengarn, Lucke, *s. n.* s. Lauschgarn.

Lucker, *s.* Locker, lucker, schlaff sein, faiser.

Lüdig, *adj.* plein d'ouvertures, de lentes, de crevasses. *it.* ébréché, déchiré, déchiré, cou-
teau ébréché. lückiges Jahr, dont ébréché.

Lückne, *s.* Lauschgarn.

Luchschnur, *s. f.* die mit einer Schelle versehene Schnur an dem Lücke, welche dem Jäger ein Zeichen gibt, daß der Hase dem Garne nahe ist, la corde à sonnette.

Lucretia, *s. f.* Lucreée.

Lucretius, *s. f.* Lucrece, ein Mannsnname, Lucrece.

Lucriri, *v. a.* gagner, tirer du profit, faire du gain.

Lucubrations, *v. n.* die Nacht aussingen und arbeiten, veiller, travailler toute la nuit; per-
cer la nuit à étudier.

Lud

Ludel, *s. f.* Ley einigen *m.* ein Trinkgeschirr saugender Kübler, Deutschkünchen, biberon, bubron. Ludel, (ben des Luchtmachers) un-
tuchtige, untaugliche Arbeit, bouillage, ouvra-
ge gâre.

Ludel, *s. f.* (in der Feuerwerkerkunst) mit Kam-
pher und Mehlzucker überzogene Fäden, écou-
pille. Lucalbire, Lubelhorn, Ludelat, worn
das Lundpuer aufschilfert wird, poire, cor-
ne, lac à amorer.

Ludel, *s. f. g.* (Schimpfw.) souillon.

Ludelachig, ludelachtig, *adj.* lâche.

Ludelmacher, Ludler, *s. m.* bouilleur, gâteur, gâte-meier.

Ludelin, *v. a.* schlechte Arbeit machen, bouil-
ler; travailler à dépêche compagnon. *it.* une
schlechte; etiende Muß machen, chanter; jouer
de la flûte d'une manière désagréable, peu har-
monieuse.

Was ist das für un Gludel? quelle
musique enragée, quel charivari est-ce là?

Luder, *s. n. a.* Spiel, jeu. sein Luder mit ei-
nem treiben, se jouer de qn.

Luder, *s. n.* Schwelgen, siedlerisches Leben, débauche, dérélement, dissolution, débor-
dement, im Luder liegen, leben, faire la dé-
bauche, l'yyrogne; yyrogner, cagnarder, me-
ner une vie de coquin. der im Luder liegt,
sitzt, débauché, déréglé, bis um acht Ihr
im Luder, im Bett liegen, dormir la grasse
matinee, hraans aus dem Luder! hola! dé-
bour!

Luder, (Schimpfw. gegen Weibespersonen)
carogne, coquine, canaille, geh du Luder!
va carogne! bagasse.

Luder, *s. n.* 1) *vo* überhaupt, Fleisch, chair.
das Pferd hat Luder auf dem Leibe, ce cheval
est en chair. 2) daß unesbare Fleisch franker
oder untauglicher gerddreier Thiers, charogne.
die Hunde mit Luder füttern, jeter la cha-
rogne aux chiens, faire carnage aux chiens.
ein verstopfenes Thier, charogne. 3) ben den
Jägern, eine jede scharfzeichende Lockspise, sie
befiehlt aus Gleich oder andern Dingen, appât,
leurre, amorce. Luder für die Wölfe *sc.*, car-
nage.

Luderbette, *s. n. f.* Lotterbett.

Luderer, *s. m. f.* Svideler, *it.* Hurenwirth.

Luderhütte, *s. f.* (ben den Jägern) eine Hütte,
in deren Nachbarschaft die wilden Thiere durch
Luder gelockt werden, um sie aus der Hütte
schießen zu können, hütte d'où Pon que les bê-
res sauvages que l'on y attire avec la cha-
rogne.

Luderleben, *s.* Luder.

Lüderlich, *s.* Lüderlich.

Ludern, *v. n.* vivre dans la débauche, dans
la dissolution, dans le dérélement, en dé-
bauché, faire la débauche, vivre dans la fa-
néantise. ins Luder gerathen, faire le cheval
échappé; s'accagnarder; tomber dans le dés-
ordre. *it.* durch Luder anlocken, als Si-
cher *sc.*, amorer, écher, leurrer.

Ludern, *s. n.* das Angeln der Wölfe, Rücksicht,
trainée, einen Falken auf das Luder agen,
attrainier l'oiseau.

Luderplatz, *s. m.* derjenige Platz, wohin die Raub-
thiere durch eine scharfzeichende Lockweise gelockt
werden, aire à attirer les bêtes féroces avec
de la charogne.

Ludler, *s.* Ludelmacher.

Ludolph, ein Mannsnname, Ludolphe.

Ludwig, ein Mannsnname, Louis.

Ludwigsorden, *s. m.* ordre de St. Louis.

Luf

Lust, *s. f.* (pl. Luste) air, Wind, vent, Zugluft,
courant d'air, vent coulis. Achem, haleine, *it.* *f.* vent, f. Himmel, ciel. Lust, so voll dicten
Gewölk ih, (ben Gesährern) gros ciel, hei-
tere, triste Lust, ciel fin, embrume, obere,
reine, diinne Himmel lust, éther, étherse, Lust,
vorin man etwas trocken, évent, freye Lust,
air austrocknet, esfor. Wasche an die Lust hän-
gen, mettre le lingé à l'essor. sich in die Lust
schwingen, prendre l'essor, s'essorer. Geschaf-
fensheit der Lust, température. Lust eines begeg-
neten Orts oder Landes, climat, dice, diinne,
warne, gefunde, reine, gisige Lust, air épais,
sabot, chaud, laid, pur, infecté, rauhe Lust,
air rude. es ist eine kalte, rauhe Lust, il fait
un air froid, rude. Lust zumbeut, éventer; faire
du vent, nimm diesen Fächer, sind wehe
mir Lust zu, prens cet éventail et me fais du
vent, nach der Lust schnappen, humer l'air,
an die Lust legen, hängen, mettre à l'air,
au vent; éventer; pendre à l'air, *vo.* aérier,
airier. einem Fässer Lust geben, donner du
vent à un tonneau. frische, durchstreichende
Lust, air frais. in die Lust geben, frische Lust
schäpfen, prendre l'air, aller à l'air; changer
d'air, weit in die Lust, in der freyen Lust,
s'exposer au grand air, in die Lust kiegen,
in Lusten fahren, voler dans les airs, *it.* das
Pulvermagazin flog soleilg in die Lust, le maga-
zин à poudre loura ausschüttet, sich in die Lust
schwingen, s'élever en l'air, dans les airs, in
die Höhe, se guinder, in die Lust sprengen,
faire louter en l'air. Lust bekommen, repre-
ndre l'air, commencer à respirer. Lust schä-
pfen, Achem holser, respirer, *it.* reprendre haleine, Lust machen, don-
ner de l'air, du vent, *it.* dégager, secourir,
it. soulager, *it.* tirer qn d'un danger, d'une
affaire fâcheuse, dem Gebüste Lust machen,
décharger la masse du sang, *it.* ventiler, dem
Herzen, s'épanouir le cœur, das macht mir
Lust, cela m'épanouit le cœur. diese Arzney
macht Lust, ce remède dégagé la poitrine,
lustmachende Arzney, remède désaplatir. sich
Lust zum Herzen machen, s'expectorer. sei-
nen Born, Schmerz ac. Lust machen, evapore
sa bile, sa colère son chagrin, tinen, der ver-
stopft ist, déboucher. Lust bekommen, se ti-
rer d'un mauvais pas, sich Lust machen, se
délacer pour mieux respirer, *it.* *f.* se soulager,
se mettre plus à son aise.

f. in die Lust reden, parler, discouvrir en
l'air, *it.* inutillement. in die Lust streichen,
battre l'air. *g.* in die Lust fahren, lauter en
l'air; s'emporter, etwas für die böse Lust, für
den bösen Nebel zu sich nehmen, prendre qch
pour le munir contre le mauvais air. *g.* abat-
tre le brouillard, von der Lust leben, vivre
du vent. *P.* Schloßer in die Lust bauen, bâ-
tit des châteaux en Espagne; le repaire de
songes, le forger des chimères; le becier de
rêveries; faire des almanacs.

Kunst, die Lust abzumessen, aérométrie. Leh-
re von der Schwere und Leichtigkeit der Lust,
aérostatique. Wahnsagung durch die aus der
Lust, aéronomie, aéromancie.

Lustader, *s. f.* (ben den ältern Bergsiedlern)
die Pulsader, artère.

Lustball, *s. m.* ballon.

Lustblase, *s. f.* eine mit Lust angefüllte Blase,
besonders in und auf einem flüssigen Körper,
bulle, bouteille. len den fisken, eine mit
Lust angefüllte Blase, vermittelst welcher sie
sich im Wasser heben und niederklassen, vesse.

Lustblume, *s. f.* eine indianische Schmarotzer-
pflanze, liane fleur de vent. (Epidendron flos
aridis L.)

Lustbrunnen, *s. m.* ein kühles Gewölbe unter
der Erde, in welchem die von aussen hineinge-
lockte Lust sich in Wasser verwandelt, prison
des vents.

Lütschen, Lütschen, *s. n.* ein wenig Lust, Wind,
un peu d'air, de vent, *it.* souffle de vent,
sauftes, fühltes, angenehmes Lütschen, petit air
frais, zéphir, zéphire; air doux; un doux
souffle de vent, die fühlten Lütschen in den
Hundstage, frisches, les vents échéens. *g.* es
geht kein Lütschen, il ne fait ni vent ni haleine;
il ne fait pas une haleine de vent. es wehet
hier ein angenehmes kühles Lütschen, il fait ici
un joli air de vent. *f.* es darf ihn nur ein
Lütschen annehmen, so liegt er gleich über den
Haufen au moindre petit vent il devient froid
comme un landier. jedes Lütschen ist einem
schwächlichen, zärtlichen Körper schädlich, à na-
vire brisé tous vents sont contraires.

Lütfelixir, *s. n.* ein Elixir, das bei der Eng-
brüstigkeit gebraucht wird, elixir asthmaticum.

Lusten, *v. a.* die Lust stillen, éventer, airier,
aerier. Lust geben, donner de l'air, du vent,
f. in die Höhe haben, soulever, lever un peu.

in ein Zimmer, airier une chambre, lui donner
de l'air, ein Raum, déchausier, décharger
un arbre, das Lüsten eines Baums, déchauf-
fement.

Luster, *s. m.* (ben den Nagelschmieden) ein ei-
serner Stift neben dem Amboss, an welchem
man die geschmiedeten Nägel von unten aus
seiner Krone herauslustet oder hebt, clouyere.

Lusterscheinung, *s. f.* eine merkwürdige Verände-
itung in der Lust, phénomène. s. Lustzeichen.

Lustfeste, *s. f.* Lustfang.

Lustfessiz, *s. f.* eine Essenz, welche in Brustes-
chwerung oder Engbrüstigkeit gebraucht wird,
essence asthmaticum.

Lustfang, *s. m.* ein jeder Kanal, in sofern er
dazu bestimmt ist, die frische Lust aufzufangen
und in einen andern Ort zu führen, (in Sals-
werken) canal pour attraire l'air.

Lustfarbe, *s. f.* die bläuliche Farbe, welche die
Lust zu haben scheint, couleur de l'air.

Lustfenster, *s. n. f.* Lustloch.

Lustfeuer, *s. n.* 1) eine feurige Erscheinung in
der Lust, météore igné. St. Elmersfeuer,
fou S. Elme. 2) ben den Feuerwerkern, ein
Kunstfeuer, welches in die Lust steigt, feu d'ar-
tifice qui joue dans l'air. 3) der zweifarbigfe
Leuchtfächer, lampyre à deux couleurs. (Lam-
pyre bicolor L.)

S 59 8 2

Lustges.

Lustgescheit, *s. n.* Lustschacht, *s. f.* Art Lust-
 erscheinung, bataille, apparence d'une bataille
 dans l'air.
 Lustgegend, *s. f.* région de l'air; climat.
 Lustgeist, *s. m.* ein nach der Lehre der Cabass-
 ien geistiges Wesen, welches in der Lust wohnt,
 sylphe, sylphide.
 Lustgesicht, Lustgespenst, *s. n.* fantome, larve.
 Lustgesichte oder Lusterscheinungen erklären,
 sauer des apparences.
 Lustgeschwulst, *s. f.* (bey den Uerzen und Mund-
 ózzen) eine weiche, weiße, glänzende und elastische
 Schleimhaut ohne Schmerzen, welche aus
 einer unter der Haut durch die kleinen Höhlen
 des fetten Körpers ausgebreiteten Lust entste-
 het, emphysème.
 Lustguter, Lustsinnen, Lustseligen, *s. pl.* (bey
 hollischen Salzwerken) Thalgüter, die man auf
 gewisse Schrift oder Namen, die doch nicht vor-
 handen, betrüglich etweder selbst besetzt oder an-
 dern verfügt, diens en l'air.
 Lusthimmel, *s. m.* der Dunstkreis um die Erd-
 kugel, atmosphäre.
 Lusthoniig, *s. m. f.* Honigthau.
 Lustig, *adj.* so Lust hat, qui a de l'air; aérié,
 eine angenehme, un bel air. Haus, so lustig
 liegt, maison bien aériée, aérienne, qui est en
 bel air, en grand air, in der Lust, exposé à
 l'air, en plein air; voller Lust, windig, plein
 vent, venteux. so aus der Lust besteht, in
 der Lust ist, w. aérien. lustiger Körper, corps
 aérien; atomes aériens. die Bäume durchs
 Auseinander lustiger machen, eleguer.
 lustig, *f.* etiel, praherhost, unnuh, lustig
 gebadet, vain, inutile, en pair, *adv.* en
 pair, inutillement. lustige Anschläge, Reden,
 delfins, discours, paroles en pair.
 Lustayriole, *s. f.* im Tanzen, capriole, ca-
 briole. der Pferde, toubréaut, mutchwilliger
 Knaben, gambade. *f.* einen Lustayriolen
 schneiden lassen, ihn am Galgen erwürgen, mar-
 tyriser qu'à coups de genoux.
 Lustküste, *s. f.* vermittelz deren man das Wasser
 zur See reinigen kan, epuroir.
 Lustklappe, *s. f.* eine Klappe, in so fern sie den
 Zugang der Lust öffnet oder verschließt, sou-
 pape.
 Lustkörper, *s. m.* un corps aérien.
 Lustkost, *s. f.* aérophagie.
 Lustkreis, *s. f.* Lufthimmel.
 Lustkugel, *s. f.* eine aus blößer Lust bestehende
 Angel, globule aérien. in der Mathematik,
 eine hohe Kugel, in welcher man das Wasser
 vermittelt einer starken Wärme in Lust und
 Wind zu verwandeln pflegt, colipte. in der
 Feuerwerkerkunst, Dampfkugel, por à aigrette.
 Lustkunde, *s. f.* die Kenntnis der Lust und ih-
 rer Eigenarten, sérémérie.
 Lustklasse, *s. f. m. f.* Alderklasse.
 Lustkleer, *adj.* vunde d'air. lustleerer Raum,
 vuide.
 Lustloch, *s. n.* ein jedes Loch, in so fern es da-
 zu dient, den Ab- oder Zugang der Lust, ou-
 piral, an einem Helm, von alle; an einer
 Höhe, an einem Kopf, Windofen, heimlichen
 Gemache, venucole; am Wallfischen, Wein-
 häuschen, event. Lustlocher an Blasbalgen, ven-
 reaux; in Däffler- und Schmelzhöfen, reg'fress;
 an Insecten, itignats. kleine Zwischenräume
 in der Materie der Körper, welche mit Lust
 angefüllt sind, p. res. ein Lustloch im Lege-
 laken, faire le teton.
 Lustlochpäcklein, *s. n.* an Orgelspielen, Num-
 pen ic., o pipe.
 Lustmaching, *s. f.* empneumatose.
 Lustmalz, *s. n.* Mats, welches an der Lust ge-
 trocken worden, grain germé séché à l'air.

Lustmasse, *s. f.* masse de l'air.
 Lustmesser, *s. m.* (in der Naturlehre) ein Werk-
 zeug, die Beschaffenheit der Lust zu messen,
 zéromètre; manomètre. In wettkäftigern
 Versammlungen gehörn dahin, baromètre, hydro-
 mètre.
 Lustmekkunst, *s. f.* Lustkunde.
 Lustperspective, *s. f.* (in der Malerey) diejeni-
 ge Perspective, welche die Gegenstände nach
 Maßgabe der dazwischen befindlichen dictern
 oder dinnern Lust zu behandeln lehrt, per-
 spective aérienne.
 Lustpanne, *s. f.* (in den Salzwerken zu Halle)
 eine figurliche Benennung einer nicht wirklich
 vorhandenen Pannen, welche aber doch auf ge-
 wisse Namen veragt ist, salme politche.
 Lustpump, *s. f.* ein mathematisches Werkzeug,
 die Lust aus Körpern oder Räumen zu pumpen,
 machine pneumatique, machine du vuide.
 Lustraum, *s. m.* ein jeder mit Lust angefüllter
 Raum, espace rempli d'air. die Atmosphäre,
 atmomphäre. in der Artillerie, der Spielraum,
 bei Kanonen u. d. gl. vent.
 Lustrohr, *s. u. f.* Windbüschle.
 Lustrohre, *s. f.* in thierischen Körpern, trachée
 artère, chifte, fist; Papre artère. künstliche
 Dehnung der Lustrohre, broncotomie, laryn-
 gotomie, trachéotomie. Nebengänge drüs-
 sen, bronches. Lustrohrenend, veine bron-
 chiale. Lustrohrendekel, spigol, luette.
 Lustrohrenkörper, cricoide. Lustrohrenkopf,
 larynx, larynx, Drüs'en daran, glandules aryth-
 noides; Knorpel daran, cartilages aryth-
 noides; Spalte desselben, glotte. Lustrohren-
 mustel, muscles bronchiques; das erste Paar
 derselben, muscles cricotroisiens; das andere
 Paar, cricoarythnoidiens; fünftes Paar, ary-
 thnoidien. Lustrohre bey den Gießern, évent; an
 Destillir- oder Schmelzhöfen, régature, ven-
 trous; an Pfauen, nictus spirale.
 Lustrohrlein, eine Pflanze, *s. Löwenzahn.*
 Lustsalz, *s. n.* die in der Lust befindlichen Sals-
 theischen, sel aérien.
 Luststall, *s. f.* ein Thail der mit Lust angefüllt.
 en Atmosphäre, so fern man sich denselben in
 Gestalt einer Säule oder einer bis an das Ende
 des Dunstkreises sich erstreckende Masse geden-
 kt, colonne d'air.
 Luststaire, *s. f.* die Säure, so sich in der Lust
 befindet, acido, acidité de l'air.
 Lustscheu, *adj.* der sich vor der Lust scheut, qui
 craint l'air.
 Lustscheffen, *s. n.* l'action de tirer au vol.
 Lustschläge, *s. pl.* Art Racketen oder Schwät-
 zer, faulsons voilans.
 Lustschloß, *s. f.* figurliche Benennung eines Hirn-
 gehirns, Chimäre, eines in der Ausführung
 unmöglichen Entwurfes, eines in Auslieferung der
 Erfüllung unmöglichen oder doch sehr unwahr-
 scheinlichen Hoffnung, chimère, vaine imagina-
 tion, réverie, vision, songe creux, fanciale
 musquée, absurdité. sich Lustschlösser bauen,
 se forger des chimères, se repaire d'imagina-
 tions, - de chimères, - de songes.
 Lustschwärmer, *s. m.* Serventouin, serpentau.
 Lustschwefel, *s. m.* die in der Lust befindlichen
 schwefeligen Dünste, tourte aérien.
 Lustschweze, *s. f.* die eigenthümliche Schwere
 der Lust, gravité de l'air.
 Lustspringer, *s. m.* ein Mensch, welcher seltsame
 Lustspringen machen kan, lauteur, cabrioleur,
 voltigeur, it. volant.
 Lustsprung, *s. m.* saut, saut en pair, cabriole;
 ballorade. gewisser Lustspring der Pferde,
 croopade. Lustspringen machen, lauter, ca-
 brioler. behender Lustspring, tour de sou-
 plesse.

Luststreich, *s. m.* ein Streich, welcher bloß in
 die freue Lust geht, ohne den Gegenstand, auf
 welchen er abgezielt war, zu treffen, coup
 porté en vain. Luststreiche thun, battre l'air.
 Lustreich, Nädlein der Gaule und Klopf-
 sechter, moulein.
 Lustvogel, *s. f.* Paradiesvogel.
 Lustwälfagerry, *s. f.* Wahrsageren aus der
 Belästigung der Lust, aéromanie.
 Lustwasser, *s. n.* 1) das in der Lust befindliche
 und aus der Lust kommende Wasser, eau de
 Patmosphäre. 2) eine Art abgezogenen Bran-
 tweines, welches das Uthembolen erleichtert,
 eau de vie asthmatische.
 Lustwurzel, *s. f.* Angelie.
 Lustzäpflein, *s. n.* fauler.
 Lustzäpfchen, *s. n.* eine selte Lusterscheinung,
 météore, phénomène. dergleichen sind die Zé-
 bensounen, parolie, der fliegende Drache, dra-
 gon, das Nordlicht, aurora boreale.
 Lustzieher, *s. m.* ein Werkzeug, welches den
 Ab- und Zugang der frischen Lust befördert,
 ventilateur.

Lug, *s. n.* (bei den Idäern in Oberdeutschland)
 Loch, Höhle eines Bären, repaire.
 Lug, *s. m.* (wird gemeinglich mit Trug zusam-
 mengekehrt) auf Lug und Trug ausgeben, médi-
 ter quelque tromperie; n'avoir que des trom-
 peries dans sa tête. in der Welt ist nichts, als
 Lug und Trug, le monde n'est qu'illusion et
 que mensonge.
 Luge, *s. f.* mensonge. der Lügen glauben, croire
 au mensonge. Luge reden, erdenken, schmieden, dire,
 forger des mensteries. grobe Luge, mensterie,
 gros mensonge. handgreifliche, mensonge
 palpable, grossier; eine grande et lourde men-
 sterie. Nothinge, mensonge officieux. Schand-
 luge, stinkende Luge, mensonge infame, hon-
 teux. Falschheit, faulste, falschaste Erfin-
 dung, fiction, fable. grobe Luge, andere ist
 betrügen oder sich zu entschuldigen, bource.
 Lügen strafen, des Lügen strafen, démentir
 qu, donner un démenti à. ich habe ihm
 eine aufgeschobet, je lui en ai baillé d'une.
 ohne Lügen zu reden, sans mentir. er hat
 ihm eine Luge vorgemacht, il lui en a donné
 à garder. g. il lui a donné une colle, fische la
 colle. die Luge ist zu komisch, P. celiu-la
 est de garance. das war eine gure, artige Lü-
 ge, autant pour le brodeur. auf eine Luge
 (uns Lügenstrafen) gehört eine Maulschelle,
 un démenti mérite un lousfest; le lousfest suis
 ordinairement le démenti. ich sage euch keine
 Luge, je ne suis pas homme à vous mentir.
 hütte dich vor der That, der Luge wird wohl
 Rath, garde-toi de mal faire, le mensonge
 tournera bien-tôt à ton avantage. Lugen ha-
 ben kurze Küsse, la vérité triomphe, le men-
 songe s'évanouit. wenn das Lügen eine Kunst
 wäre, so wäre die Welt voller Künslter, si
 mentir étoit un art, le monde éroit plein
 d'artifices; si les mensonges étoient du Latin,
 il y auroit bien des savans.
 Lüg. n., v. n. (ich lüge, du lügst, (oberd. lengt)
 er lügt, (oberd. er leuet) wir lügeln ic., imper.
 ic. log. conjunct. ich lüge, particip. gelogen,
 imper. at. lüge, (oberd. leug.) Unwahrheit sagen,
 menir, dire un mensonge. f. die Wahrheit
 verbreiten, verborgen, deguiser la vérité. die
 Wahrheit nicht gestehen, (schers) prendre le
 chemin de Niort. ausscheiden, tuer bien en
 volant;

volant; habler, unverschmit lügen, gasconner, im Erzählten ein Biischen dazu lügen, broder son discours. Ihr kommt recht lügen, vous brodez comme il faut. nichts thun, als lügen; immer lügen, ne faire que mentir. er hat es gelogen, il en a menti. in feinen Hals hinein lügen, mentir par la gueule, — gorge. er hat in seinen Hals gelogen, il en a menti par la gueule, gorge, cent pieds dans sa gorge. er lügt, wenn ihm das Maul aufgeht, il mente comme une oraison funèbre, erschrecklich lügen, lügen, dass die Balken brechen möchten, mentir effrontément, (horriblement) P. mentir comme un arracheur de dents. dass ich nicht lüge, ohne lügen, die Wahrheit zu sagen, à n'en point mentir, sans mentir. P. aus der Ferme ist gut lügen, a beau mentir qui vient de loin; de longs voyages, longs mensonges. wer lügt, der sieht auch, montrez moi un menteur, et je vous montrerai un laron. g. ey so lüg! lüg! Lütfel, lüg! ah le menteur, si du menteur! voilà une franche menteuse, une franche bourse!

Lügen, f. n. f. Lüge, das Lügen kommt ihm nicht theuer (g. sauer) an, il n'enseigne pas pour mentir. wer sich das Lügen angewöhnt, dem glaubt man nicht, wenn er auch die Wahrheit sagt, celui qui est accoutumé à mentir, n'est pas cru lorsqu'il dit la vérité.

Lügen, v. n. a. f. Lucken.

Lügennichtung, f. Lügengeld.

Lügennfeind, f. m. w. ennemi du mensonge.

Lügenschuft, f. f. (Hof. 10, 13.) die Folge der Unwahrheit und des falschen Gottesdienstes, fruit du mensonge.

Lügengeist, f. m. der Teufel, als welcher eine

Gerrigkeit zum Lügen besitzt, esprit menteur,

esprit de mensonge, ein lügenhafter Mensch,

menteur.

Lügengeld, f. m. Busse, Geldstrafe, si sur une

Beschimpfung oder Schmachrede erleget wird,

amende qu'on paye pour un mensonge, pour

une injure.

Lüghat, adj. 1) einer Lüge ähnlich oder gleich,

mensonger, faux, fabuleux, eine lügenhafe

Erzählung, narration fabuleuse, fable. 2) ei-

ne Gerrigkeit an lügen beständig, menteur, men-

songer, hableur, ein lügenhafter Mensch,

homme menteur. lügenhafter Weib, femme

menteuse.

Lügenmaut, f. n. f. ein lügenhafter Mensch, un-

franc menteur, maître-menteur, ignigne menteur,

donneur de calisses, vendeur de bourses.

f. franche menteuse, langue de Vipère,

langue trompeuse.

Lügenprediger, f. m. (Mich. 2, 11.) ein Predi-

ger, welcher seinen Zuhörern Lügen vorträgt,

prophète mensonger.

Lügenredner, f. m. (Tim. 4, 2.) f. Lügner.

Lügenschnid, f. Lügenmaut.

Lügner, f. m. eine Person, welche eine Lüge

vorbringt; ii. der eine Gerrigkeit zu lügen

besitzt, menteur, boursier, v. mensonger.

Lügner, Aufschneider, Prabler, hableur, cra-

queur, boursier, galconeur, v. brodeur;

diteur de bourses; er ist ein Erklärgner, c'est

un menteur à triple étage, ihr werdet daran

zum Lügner werden, vous en aurez le dé-

mérit. ihr habet die Leute zu Lügnern ge-

macht, vous avez fait mentir le proverbe,

P. ein Lügner muss ein gutes Gedächtnis ha-

ben, il faut qu'un menteur ait bonne mémoi-

re, grosse Schwäger sind gemeinglich Lügner,

ein grand parlant est sujet à mentir, einen

zum Lügner machen, tha der Lügen überflü-

fen, convaincre qu de mensonge.

Lügnerin, f. f. eine Person, welche lügt, man-
teufe, mensongere, craqueuse, bourseuse.

Lügnerisch, adj. f. Lügnerhaft.

L u b

Luhoneserschnecke, f. f. eine Flügelschnecke, la-
gueule noire. (*Strombus luhuanus* L.)

L u f

Luf, f. n. w. feuchter, wasserreicher Ort, marais,
marécage, lieu marécageux.

Luke, f. f. ein mit bloßen Fäden verschlossenes
Fenster ohne Glas, Dachluke, lucarne. Fall-
thäre, Ostfassung hinabsteigen, trappe; auf
Verdecken der Schiffe, écouteille. Lukengitter,
caille-boris. Lukendaden, Deckel, womit die
Luken im Verdeck zugemacht werden, paneaux
Lukering, anneau, boucle d'écouille.

L u i

Lüsch, f. m. Baumwollsch, Tressé, ivraie, ivroie,
zizanie. (*Lolium temulentum* L.) Winterfisch,
füsser Lüsch, ivraie de rat, ivraie sauvage. (*Lo-
lium perenne* L.)

Lülf, Lütschel, f. f. g. rôton, têtas.

Lülfen, Lütschen, v. n. g. rôter. f. Rüdeln.

Lülfet, f. m. g. enfant qui rit.

Lülfen, v. n. g. bercer un enfant, lui chanter
quelque air pour Pendormir.

Lüller, f. Ludel.

L u m

Lume, f. f. eine in dem Elfe eines zugesetzten
Teichs, Flusses ic. aufgehauene Destrung, trou,
ouverture qu'on fait à un étang gelé.

Lumm, f. Lohme.

Lummel, f. m. (in niedrigen Syrecharten) ein
starfer und dabeig trager und ungescüteter Mensch,
lourdaud, ruitre, rufaud, grossier, palotier,
palot, marouffie, gros bouvier, grosser Lummel,
badelori, badaud, bavardin, un grand
mal-bâti. Hauslummel, casanier, râpe-poule,
ravaudeur. plump, pitaud, - e. grober und
ungegeschickter Dolpel, (*Schimpfw.*) clabaud.

Lummel, das Geschlecht der Thiere, fre-
sfore.

Lummey, f. f. grobes, ungesetztes Betragen,

lourderie, ruitice, grossierete, forte, bâtie.

Lummelhaft, adj. grob, ungesetzt, ruitre, ru-
tique, grossier.

Lummelin, v. n. sich ungesettet betragen, bavar-
diner.

Lummern, v. n. g. w. brausen, bruire.

Lummilicht, adj. und adv. w. dis Papier ist lummil-
icht außuhnen, ce papier n'a point de corps.

Lummilichter, lummilichter Damast, chair,

damas mollassé.

Lump, f. m. 1) ein armer, armeliger, schmück-
iger Mensch, gueux, homme miserable, mé-
prisable, peniaillor; der Krausig lebt, grigou.

Erstump, un franc maraud. 2) ein Seestrich,

lump, lievre marin. (*Cyclopterus Lumpus* L.)

Lumpen, v. a. einen als einen Lump, d. i. ver-
ächtlichen armeligen Menschen behandeln, af-
frontier, mépriser qn, le traiter de haut en bas, lui faire honte.

isch nicht lumpen lassen, se faire honneur d'une chose; la faire d'une

manière à n'en avoir point de honte; n'être

pas chiche de qch.

Lumpen, f. m. ein alter Lappen, chiffon. Lum-
pen, Fleck, lambeau. zu Lumpen werden,
tomber en lambeaux. zu Lumpen zerreißen,
déchirer par lambeaux, mettre en pièces. es
sind Lumpen, woran kein Fleck gut ist, ce sont
les armes d'Orléans, ils s'en vont par lambeaux.
Lumpen, die von einem zerissen Kleide her-
unterhangen, loques. (im Scher.) pendeloques.
Lumpen, so die Papiermacher sammeln lassen,
chiffons, guenillons, drilles, pilors. w. peil-
les, (in Auvergne) pates, gesampfte Lumpen,
der Zeug, matière. Auswurf, Absatz,
Unrat von Lumpen, doulongeon, trasse. Lumpen
auslosen, sortieren, guiller, délier. Aus-
leserien dorselfen, guillère. Lumpen, Stück,
guenille, guenillon, drapeau, vieux drapeau.
kleiner wollener, drapelet. alte Lumpen, viel-
les guenilles. zerrißene alte Kleider, haillons;
graillon. Schewerisch, torchon à scurer.
Lüchentumpen, souillon. nichtsordig alte
Sachen, alte Lumpen, antiquaille, is. Lumpen
rev., goguenet.

Lumpen, f. pl. eine von den geringen Arten
raspinierten Zuckers, barbouette.

Lumpen — in Verbindung mit andern Wör-
tern, womit man die verächtliche nichtswürdige
Beschaffenheit derselben anzeigen will, wird aus-
gedrückt durch cheif, vil, miserable, méchanc-
u. d. gl.

Lumpenbuch, f. n. ein schlechtes Buch, cheuf
livre, livret de rien.

Lumpingding, f. n. Lumperey, f. f. f. nichts-
würdig, geringe, elende Sache, guenille, ba-
gatelle, vétüle, racaille, chose cheie oder mi-
sérable oder de rien, goguenette; minuit; bre-
loque, geringe Sachen, Lumpereyen, g. brim-
borions, coccignes, coquignes, coquilles.

um eine Lumpen sich zuken, se quereller
pour une vétüle, pour des bagatelles. um

ein Lumpen einen Zant aufzangen, faire
querelle für un pied de mouche. er hat

nichts als Lumpereyen, schlechte Sachen in sei-
nem Cabinet, il n'y a dans son cabinet que
des ravauderies, je n'y vois que lair virginal,
blancs d'eufs et autres brimbobions. Lump-
ereyen vornehmen, sich damit beschäftigen, ra-
vauder, farcasser. Lumperey, Ausschub, fa-
bras, reburt.

Lumpensäule, f. f. Ort, Platz in Papiermüh-
len, wo die Lumpen faulen müssen, Faulbüttel,
pourissoir.

Lumpensfrau, f. Lumpenfrau.

Lumpengeschenk, f. n. ein schlechtes Geschenk,
un beau présent de chien, un beau chien de
présent.

Lumpengeschmeis, f. n. das andere ehrl. Le-
re plagt, vermine.

Lumpengesind, * pack, * volf, f. n. canaille,
racaille, peauaille, maraudaille, coquinaille,
gueuaille, w. beltraille, truandaille.

Lumpengeld, f. n. g. clincaaille; méchante mon-
noie, vil prix; petite somme; peu de chose.
Ihr gebt mir lauter Lumpengeld, vous ne me
donnez que de la clincaaille. mas si das für
ein Lumpengeld? quelle méchante pièce est ce-
la? ich habe das für ein Lumpengeld gekauft,
j'ai cela à vil prix, cela me couté peu.

Lumpenhandel, f. m. der Handel mit Lumpen
zum Behuf der Papiermühlen, trafic de vieux
chiffons, de vieilles drilles.

Lumpenhund, f. m. (*Schimpfw.*) maraud, bê-
lise, cuivre, faquin, gueux, drôle, maroufie,
varuien, coquin, galefretier. it. un vilain
cancere, valer de carreau, as de pique, claqué-
ment, croquant; un garçon croûte, pied plat,
pouilleux. g. gredin, frénin, taumier. it. (höf-
lich) un bel homme de neige, in Paris gebr.

§ § § § §

g. rigri.

g. rigi — der Spanier gegen die Franzosen, gavache.
Lumpenleib, f. n. g. jerrissnes, guenille; friperie.
Lumpenkram, f. m. g. chétive boutique.
Lumpennau, Lumpensammler, f. m. chiffronier, ramasseur de haillons. it. drapelier, drilier, pattier, pealier. Lumpensammlerin, Lum-peaufra, chiffroniére, drapelière.
Lumpenmittel, f. n. ein schlechtes geringes Mittel, vil remède.
Lumpenort, f. m. ein schlechter Ort, méchante place; village, unhalbarer Ort, bicoque.
Lumpenpact, f. Lumpengesind.
Lumpenpapier, f. n. Papier, so aus Lumpen verfertigt werden, papier fait de chiffons.
Lumpentuch, f. n. die Biener damit anzurühren, wenn man sie von ihrer Stelle ziegen will, fumée de vieux drapeaux.
Lumpensack, f. m. g. souillon, carogae, gue-nipe.
Lumpensache, f. Lumpending.
Lumpenschneider, f. m. der alte Kleider bestiert, ravaudeur, in Papiermühlen, ein Arbeiter, der die Lumpen zerschneidet, tailleur de chiffons; coupeur. it. die Maschine dazu, compoir.
Lumpenstock, f. m. der Weißgärtner, goupillon, guenillon.
Lumpenstreit, f. m. ein Streit um eine nichts-würdige Sache, querelle sur un pied de mouche; dispute sur la pointe d'une aiguille, sur la chape à l'évêque. it. chiponerie.
Lumpentrog, f. m. Stampfrog in Papiermüh-leu, pile; zum Ausföhren, pile à efflocher; zum Feinmachen oder zum ganzen Zeuge, pile à affiner; pile-florant.
Lumpenvolk, f. Lumpengesind.
Lumpenwaare, f. f. Lumpenzug, f. n. chose vile, it. coquilles, drogue. man findet nichts als Lumpenwaare in diesem Kaufmannsladen, on ne trouve que de la drogue dans cette boutique. f. Lumpending.
Lumpenzieher, f. m. f. Lumpenmann.
Lumpenzucker, f. m. eine Art groben Zuckers, welcher aus nochmästiger Siedung des Zarin- und Casonadenzuckers entsteht, sucre rouge, chypre, vergeois.
Lumper, f. m. eine Art Nokische, lumpen. (*Bleu-nus Lumpenus L.*)
Lumperey, f. f. Lumpeten.
Lumpisch, f. Lump 2.
Lumpicht, lumpig, adj. déchiré, détrisé, dé-guillé, délabré; qui s'en va en lambeaux; drilleux; couvert de vieux haillons. f. chéti, misérable, méprisable. lumpiche Kleider, des habits des tisserpillés. ein sehr lumpiches Kleid, un habit dans un miserable délabrement. Weißperson, die sehr lumpich einhergeht, une marie-graillon.
Lümplein, f. n. petit chiffon. f. Lump.

Lup

Lunarisch, adj. lunarisches Jahr, année lunaire.
Lund, f. m. (norweg.) der Seepapagey, macareux. (*Alca arctica L.*)
Lunde, f. Lunde.
Lunden, Lundens, Lumen, f. pl. w. grosse Pfähle, pieux.
Lüne, f. Linse, Lünse.
Lüneburg, Stadt und Herzogthum, Lünebourg.
Lunette, f. f. ein Art Außenwerke in Festungen, lunette.
Lunge, f. f. ein sehr lockerer aus kleinen Bläschen bestehender fleischer Theil in den thierischen Körpern, welche die Höhle der Brust

größtentheils ausfüllt und das eigentliche Werkzeug des Atmenholens ist, poumon, poumon, eine gute Lunge haben, avoir un bon poumon, an der Lunge leiden, être incommodé du poumon, einem die Lunge nicht haben wollen, ne vouloir pas faire plaisir à qu. Lunge und Leber ansecken, meire le feu aux poudres. Lunge und Leber wegbrechen, rendre, vomir tripes et boyaux. Kinder- oder Schöpfstunde, (die man ifft) du mou.
Seelunge, eine nackte Seeschnecke, poumon marin, limace du mer. (*Laplofa depilans L.*)
Lungenader, f. f. eine rechte Ader, welche nach der Lunge geht, Lungenblutader, veine pulmonaire, - bronchiale. Lungenader, arteria pulmonaire, - bronchiale. Lungenader, bei den Pferden, f. Drosselader. Lungenaderklappen, valvules sigmoidales.
Lungenazne, f. f. remède pneumonique. f. Lungennmittel.
Lungenbalsam, f. m. ein Balsam, die Geschmäre und Wunden der Lunge zu heilen, baume antiphthisique.
Lungenblätter, - flügel, - lappes, f. pl. les lobes, (lobules) du poumon.
Lungenblume, f. f. eine Art Enziens, la grande gentiane d'automne, pneumonanche. (*Gentiana Pneumonanthe L.*)
Lungenblutader, f. Lungekrode.
Lungendrüse, f. f. Druse an dem intern Theile der Luftröhre, glandule bronchiale.
Lungenentzündung, f. f. péripleumonie, pleuro-pneumonie.
Lungenfaul, adj. eine angefaulte Lunge habend, pulmonique. ein lungenaules Pferd, cheval poussié.
Lungenfieber, f. n. ein Fieber, welches sich bei einem Lungengeschwirre gemeinlich nach dem Essen oder gegen Abend einsetzen pflegt, fièvre pulmonique. it. f. Lungensucht.
Lungenflechte, f. f. eine Art Flechten, welche sonderlich an den Stämmen der Eichen und Buchen wächst, pulmonaire de chêne, lichen pulmonaire. (*Lichen pulmonarius L.*)
Lungengeschwür, f. n. ein Geschwür in der Lunge, welches mit einem Häutchen umgeben ist, vomique.
Lungenhieb, f. m. f. jemanden einen Lungenhieb geben, versœuer, dire les vérités à qu.
Lungenlöcher, f. n. (in den Rüthen) Kloschen von Kalbstunge, parée, vitelot, andouillette du poumon.
Lungenkrankheit, f. f. eine jede Krankheit, welche aus einem Fehler der Lunge entsteht, pulmonique.
Lungenkraut, f. n. Name einiger Pflanzen, welche in Lungenkrankheiten gebraucht werden: 1) gewöhnliches Lungenkraut, grande pulmonaire, herbe de cœur, herbe aux poumons, herbe au lait de notre Dame. (*Pulmonaria officinalis L.*) schmalblätteriges Lungenkraut, Vergungskraut, petite pulmonaire, pulmonaire à feuilles étoiles. (*Pulmonaria angustifolia L.*) 2) französisches Lungenkraut, pulmonaire des francois, herbe à l'épervier à feuilles tachées. (*Hieracium murorum pilosissimum L.*) 3) gräues Lungenkraut, eine Art Baumflechten, pulmonaire de chêne. (*Lichen pulmonarius L.*) 4) weißer Andorn, marrube blanc. (*Marrubium album L.*)
Lungenlatwerge, f. f. looc, looch.
Lungenlinie, f. f. (in der Chirurgie) welche mit der Naturlinie den Triangel in der Hand macht, ligne pulmonaire.
Lungenmittel, f. n. Arzneymittel für die Lungenbeschwerung, pneumonique.
Lungenmoos, f. Lungenfesch.

Lut

Lun — Lut

Lungenmus, f. n. ein aus kleingehackter Lunge gekochtes Mus, du hachis de poumon; tri-cassée de mou d'agneau.
Lungennez, f. n. fistula interlobulaire.
Lungenprobe, f. f. (in den Gerichten) ein mit der Lunge eines neugeborenen Kindes angestellte Probe, indem man sie in ein Gefäß mit Wasser wirft, um aus ihren Schwunnen oder Unterwürfen, um aus ihren Schwunnen oder Unterwürfen, ob das Kind edt zur Welt geboren oder außer Mutterleibe schon Atem geschnet, l'essai des poumons.
Lungenpulsader, f. Lungendar.
Lungenstanz, f. f. parenchyme du poumon.
Lungenstucht, f. f. eine völlige Verzehrung des Körpers, welches aus einem offenen und eiterigen Geschwür der Lunge entstanden und mit eisem schlechenden anhaltenden Fieber verbunden ist, pulmonie, phthisie.
Lungenstüchtig, adj. mit der Lungenstucht behaftet, pulmonique, phthisique. lungestüchtig sen, être incommodé, enrichie du poumon.
Lunte, f. f. ein Strick, welcher, wenn er geschnitten worden, vorzüglich ist, mache, breite, niedrige Lunte, mache allumée. geschniefte Lunte, Zaublunte, zur Pulverwurst, zu den Pulvern, amorce, geflochten Lunte, (auf Schiffen) cresse. blaet die Lunte ab! soulevez la mèche! passez die Lunte auf! compass à la mèche! bringt die Lunte an Ihren Ort! remettez la mèche! g. P. Lunte ziehen, tenir, éventer, découvrir la mèche, se douter de qch; découvrir une intrigue secrète, avoir vent de qch. er zieht Lunte, il a bon nez, il sente de loin, man hat Lunte gerodet, la fraude est reconnue, la mine est éventée.
Luntentbaum, f. m. f. Gescharrbaum.
Luntentrecht, f. n. w. (im Schatz) das Rechte des Stärfern, in so fern solches den grossen Herren bloss auf Geschick und Gewalt gegründet ist, le droit du plus fort.
Luntentfloss, f. s. eine veraltete Art Schlösser an den kleinen Feuerwehren, wo das Kindspulver vermittelst einer in den Hahn geschraubten Lunte gezündet wurde, plaine de fusil au chien armé de mèche.
Luntentstock, f. m. (bei den Feuerwerkern) ein Stock, um welchen die Lunte gewickelt wird, baton à mèche; boute-feu.
Lunte, f. f. (bei den Bägern) das Geräusch, Geschläg vom rothen und schwarzen Wildbret, nämlich Lunge und Leber; die Wölfe und Ziegen aber haben nur eine Lunge, freßture.

Lup

Lupe, Luppe, f. f. ein unscheinbares Stück geschmolzenes Eisen von mehreren Centnern, so wie es von der Gans ab- oder eingeschmolzen werden, loupe.
Lupercales, f. pl. Fest des Pans bey den alten Römern, Lupercales.
Lupine, f. f. f. Feigbohne.
Lupp, f. n. (Schweizerisch) Kässlab, f. Lop.

Luz

Lurde, f. f. (in der See) dünne gehäckste Stricke, womit die Schiffssäcke umwunden oder

die Schiffborde belegen werden, um sie vor Lustbarkeit, s. f. Veranlassung, mehrern einer dem Reiben zu bewahren, cordes de défense.

Lurke, s. f. f. Lauer.

Luf

Lufche, s. f. 1) das Lauschen, s. dieses Wort.
2) in Schlesien, eine Huße, sentine, égout.
3) das Weistrom vom Jagdhunde, lice. n. m. Schimpfwort, cagne.

Lufen, s. Hören.

Lufstanen, s. Portugal.

Lust, s. f. die anhaltende Erkenntnis des Angenehmen, das Vergnügen, plaisir, joie, agrément, mit Lust, avec plaisir, avec joie, aus Lust, par plaisir, nach Hergenlust, a gogo. Romantische Lust, plaisir des lens, - sensuel. die Lust am Spiel, am Tanzen, plaisir du jeu, - de la danse. Lust halber, pour se réjouir, pour le divertir, un ernas Lust haben, se plaisir à -, prendre plaisir à qch. seine Lust an etwas sehen, sich belustigen, prendre son plaisir à -. habe deine Lust an dem Herrn, prend ton plaisir in l'Eternel. et sihet seine Lust am Geiste, il prend son plaisir ou contentement à l'argent. Lust und Liebe zum Dinge, macht alle Arbeit geringe, le plaisir rend la chose facile; on n'a point de peine à faire ce qu'on fait par inclination.

Lust, Lustbarkeit, Ergötzlichkeit, diversissement, réjouissance, plaisir, angestellte Lust, feste. Späherlust, partie de plaisir, - de diversissement, - de promenade; von zwei Manns- und zwey Frauenpersonen, partie carree. angenehmer Zeitvertreib, passe-temps, amusement, récréation.

Lust, der Neigung seines Vergnügens, Lustigkeit, Fröhlichkeit, alégresse, joie, gaieré, vacuité, belle humeur. bey der Lust seyn, être dans les belles humours.

Lust, Neigung und Verlangen nach einer Sache, woran man Vergnügen findet, envie, désir, empressement, passion, inclination. Lust haben, etwas zu thun, être en humeur de faire, ich habe Lust, das und das zu thun, j'ai envie de faire telle chose. Lust zum Spiel, zum Rennen haben, avoir de l'inclination au jeu, à voyager. Lust nach etwas haben, désirer qch, en avoir envie, y être porté, zu etwas Lust machen, mettre en humeur, - en goût de -, donner -, faire venir l'envie d'une chose à qch; porter à qch, ben des Lust sein, être d'humeur. die Lust ist mir vergangen, l'envie m'est passée. Lust zu essen, appétit, seine Lust bissen, affouir sa passion, - son envie, le satistaire, satistaire à son appetit.

Lust, Lusté, unordentliche Begierden, plaisir, convoitise, concupiscence, cupidité, passion, désir passionné, - ardent; les mauvais déirs, mauvaises convoitises. die Jugend hängt den Lusten nach, la jeunesse aime les plaisirs. seine Lust bissen, contenir ses désirs, fréliche Lust, plaisir du corps, - corporel, - charnel. diebische Lust, volupté brutale. Augenlust, Fleischesslust, concupiscence des yeux, de la chair. den Lusten ergeben seu, s'abandonner à la volupté.

Lustarbeit, s. f. eine Arbeit, so man mit Vergnügen verrichtet, occupation de plaisir.

Lustbad, s. n. die Handlung des Badens, sofern sie zum Vergnügen geschiebet, n. der Ort, wo man zum Vergnügen badet, bain de plaisir. Lustbar, adj. plaisant, divertissant, agréable, délicieux, joyeux. lustbarer Ort, lieu agréable, délicieux. lustbares Spiel, jeu plaisir.

Lust, d. i. ein sinnliches Vergnügen w. erweitern, faire, réjouissance. eine Lustbarkeit angehen, donner une fete. Jagdlustbarkeit, divertissement de la chasse.

Lustbeet, Lustbank, s. n. im Garten, parterre. Lustberg, s. m. ein durch Abhängen, Hecken, Bäume u. d. gl. verhüllter Berg, als man wohl in manchen Gärten hat; montagne de plaisir ou d'ornement dans un jardin.

Lustboot, s. m. auf den Kanälen in Veuedig, gondole.

Lustbringend, lustverursachend, adj. angenehm, réjouissant, voluptueux; jeu réjouissant; occupation voluptueuse.

Lustbrunn, s. m. fontaine jaillissante.

Lusten, v. imp. eine Lust, d. i. ein sinnliches Verlangen nach etwas empfinden, avoir envie, - appetit; convoiter, mich lustet phazien zu gehn, j'ai envie de faire une promenade.

Lustern, v. imp. s. Lusten.

Lustern, adj. einen merlichen Grab des sinnlichen Vergnügens nach etwas empfinden, avide, cupido, désireux, passionné. (theologisch) concupiscente, nach etwas lustern knüf, etwas begierig verlangen, désirer avec ardeur. das nach streben, aspirer a -. mit unordentlicher Begierde, avoir un appetit déréglé, convoiter, als eine Schwangere, avoir des envies de femme grosse. sie ist lustern, elle a un appetit de femme grosse.

Lusternheit, s. f. der Zustand, da man lustern ist, appetit déréglé, convoiter, envie de femme grosse; malacie, cupidité. böse Begierde der verderbten Natur, concupiscence; mauvais déirs. Lusternheit nach niedlichen Bissen, friandise.

Lustferwend, adj. appetitif.

Lustfahrt, s. f. zu Lande, promenade en carrosse; zu Wasser, promenade en bateau.

Lustfeuer, s. n. ein zum Vergnügen angebrannter Feuer, feu de joie. Lustfeuerwerk, feu d'artifice pour le plaisir. Lustfeuerbüchse, boîte à réjouissance.

Lustgang, s. m. ein zum Vergnügen angestellter Spähergang, promenade. Ort, der dazu besonders eingerichtet ist, un plaisir promenoir.

Lustgarten, s. m. ein Garten, welcher vorsichtig zum Vergnügen angelegt ist, jardin de plaisir.

Lustgärtner, s. m. ein Gärtner, welcher die Kunst versteht einen Lustgarten anzulegen und zu unterhalten, jardinier du jardin de plaisir; du Prince.

Lustgebüs, s. n. ein Gebüsch, welches zum Vergnügen angelegt ist, bocage, bosquet.

Lustgeschütz, s. n. tournoi; pas d'armes. fünf-sachen der alten Klopfeschütz, pentathle, pentathlon.

Lustgötter, s. pl. kleine, petits amours.

Lustgräber, s. pl. (4 Mos. 11, 34.) Begegnungsplatz der lusternen Israeliten, lieu de sépulture du peuple qui avoit convoité.

Lusthaus, s. n. ein Haus, in welchem man sich blos zum Vergnügen aufhält, maison de plaisir. Gartenlaube, grüne Hütte, cabiner. Lustig, s. f. eine blos sur Lust oder zum Vergnügen angestellte Lust, chasse de plaisir. einem Fürsten zu Ehren eine ausstellen, donner à un Prince le plaisir de la chasse.

Lustig, adj. munter, scherhaft, plaisir, fröhlich, ergötzlich, divertissant, lebhaf, munter, alègre. lustig und lebhaf, egrillard, éveillé. lustig und fröhlich, gai et gaillard.

fröhlich, frivois, gaillard. lebhaf, munter, alègre. munter und freudig, gai, zelzvertreibend, amusant. lustig, ais un Ort, agréa-

ble, plaisant, délicieux, charmant. lustige Aussicht, vue agréable. Haus, so lustig liege, maison qui est dans une situation forte agréable. schön, beau, erfreund, réjouissant.

fröhlich, aufgeräumt, enjoué. lustig, fröhlich, Gemüths, jovial, d'un humeur joviale.

fröhlich, freudig, erfreulich, joyeux, scherhaft, Possesseur, goguenard, goguenard. lustiger Mensch, homme plaisant, ein lustiger Gast, Bursche, un bon gros réjou, un bon compagnon, un bon garçon, un bon frère. lustige Person, m. libilat. Mietkrieger, divertissant, w. histrio. es ist ein lustiger Possesseur, q. c'est un franc gautier goguille; un bonsauvage, un grivois. lustiger Kompan, un verd galant. et ist ein lustiger Vogel, dem nicht viel zu trauen, c'est un galant; un vivendo. lustig, darmherzig, Schweizer, una galante. lustiger Sinn, lustiges Wesen, gaie, enjouée; enjouement, w. gaillardile. lustige Gesellschaft, partie de divertissement, de plaisir; bonne compagnie; fete, lustiges Buch, livre divertissant. lustige Saché, chose plaisante. ein lustiges Gemüth haben, avoir l'humour gay; être d'humeur joyeuse, joviale. lasst uns lustig seyn, réjouissons nous. der Wein macht lustig, le vin réjouit, einen lustig machen, mettre qn en bonne humeur; divertir, réjouer qn; l'égayer, le désennuyer. sich lustig machen, lustig seyn, se réjouir, se divertir, être joyeux, se donner de la joie. P. s'éponour la rate; se réjouir. sich recht lustig machen, s'abandonner à la joie. sich alle Tage lustig machen, mener joyeule vie, faire une vie de bon garçon, faire tous les jours bonne chère, vivre dans la débauche.

Lustig, adv. plaisamment, allégrement, gaillardement, gaiement, agréablement, délicieusement, joyeusement, baudemment, croûtillement, comiquement, facétieusement. Lustig! interj. la la! or ça! alerte! courage! allons courage! alaingement! vivat! lustig! lasst uns trinken! orlust buvons! lustig! (in der Muus) allégo!

Lustigkeit, s. f. der Zustand, da man lustig ist, gaillard, gaie, enjouement, allégress, vacuité.

Lustigmacher, s. m. eine Person, welche sich darunter ein Geschäft macht, andere lustig zu machen, goguenard, plaisir railleur, facétieux, disser de bons mots, qui à le mot pour dire.

Lustinsel, s. f. eine zum Vergnügen in einem Teiche oder See angelegte Insel, île de plaisir.

Lustkugel, s. f. (in der Feuerwerkskunst) eine Feuerkugel, welche zur Lust aus Mörsern geschossen wird, balon d'air; pot à aigrette. Lustkugel, di von sich selbst in die Höhe steigt, tourbillon de feu.

Luststein, s. n. eine kleine Lust, petit plaisir. ich hatte schon ein Luststein, das zu thun, je serois bien d'humeur, il me pourroit bien venir Penvin de faire cela.

Lustler, Lustling, s. m. Lustlin, s. f. g. w. voluptueux, - eule.

Lustort, s. m. lieu de plaisir.

Lustpumpe, s. f. (in der Feuerwerkskunst) trompe.

Lustreiz, s. m. w. der Reiz, charme, attrait, appas, agréament.

Lustreizend, adj. reizend, charmant, aimable.

Lustschiff, s. n. ein Schiff, welches blos zu Lustfahrten bestimmt ist, dergleichen man auf De-

ther und Tansen hat, gondole, barqué de plaisir.
Lustschloß, s. n. ein Schloß, in welchem sich ein großer Herr bloss zum Vergnügen aufhält, château de plaisir.
Lustfeuche, s. f. 1) die Seuche, d. i. imordentliche herrschende Begierde nach sinnlichen Vergnügungen, besonders nach dem Geschleife, convoitise, concupiscence. 2) die Venusfeuche oder der höchste Grad der venerealischen Krankheit, s. Franzosen.
Lustspiel, s. n. im Gegensatz des Trauerspiels, comédie, pièce divertissante, divertissement; farce.
Luststück, s. Luststück.
Luststunde, s. f. récréation.
Lustverderber, s. m. trouble-fête, rabat-joie.
Lustwald, s. m. ein zum Vergnügen angelegter oder eingerichter Wald, bois de plaisir; un joli bosage. kleines Lustwölkchen in einem Garten, un bouquet de bois.
Lustwandeln, v. n. (in Oberdeutschland) spazieren gehem, se promener, faire une promenade.

Lut

Lütje, lütje, lütke, lüke, lükel, adj. w. verit, peu. zu lüzel und zwiel verderbet alle Spiel, (sagt man im Elsas) trop ou trop peu gare tout.
Luther, ein Mannsname, Lucher. Lutherianer, lutherisch, Lutherien. die lutherische Lehre, la doctrine luthérienne. das Lutherthum, Lutheranismus. die Lutherauer, evangeliques.
Lutieren, verlutiren, v. a. luter, lutter.
Lutschel, s. Lutke, Rutschel.
Lutte, s. f. (im Bergbau) ein viereckiger bretterner Kaufl, s. Lotte.
Lutter, s. n. (beny Braunteweinbrennen) dasjenige, was durch das erste Feuer aus der zum Destilliren bestimmten Materie erhalten wird und erst im zweiten Feuer geläutert werden muß,

che es den Namen des Brantewins verdient, eau de vie de la première distillation.
Lütich, Name einer Stadt; Liège. Lüticher, Liégeois. Lüticherland, le pays de Liège.
lütlicher Leder, cuir à la jusee.
Lügen, v. a. a. diminuer.
Lügenbruder, s. Ligenbruder.

Luy

Luxen, besupen, v. a. w. tromper, duper.

Luy

Luyen, v. n. (Schweizerisch) mugir, meugler.
Luyer, s. m. (in Dänemark) Art Weißfische, able, ablette. (*Cyprinus Alburnus L.*)

Ly

Ly, f. n. Längen- oder Mellenmaß der Chineser, Li, Ly.

Ly a

Lyâus, Name des Bacchus, Lyée, Dieu du vin et de la joie.

Ly c

Lycanien, Landschaft in Asien, Lycaonie. Lycaonier, Lycaonien.

Lychnis, s. f. ein Pflanzenname, unter welchen bei einigen Kräuterlehrern mehrere, bei andern weniger Pflanzengeschlechter begriffen werden, lychnis.

Lycien, eine Landschaft, Lycie.

Lycurgus, Lyngorus, ein Mannsname, Lycorgue.

Lyb

Lydien, Landschaft, Königreich in Asien, Lydie, heut zu Tage, Carasie.
Lydier, s. m. Lydiens.
Lydrogras, s. Leichgras.
Lydweich, s. Behen.

Ly m

Lympha, s. f. Abewasser, Fließwasser im menschlichen Körper, lymphé. lymphatische Gefäße, les vaisseaux lymphatiques.

Ly n

Lyncur, Lycurier, s. m. ein Halsbedgestein, welcher eigentlich ein gelber Alchat oder seiner Hornstein ist, lyncurus, cornaline jaune. Lyne, s. Brennourzel.

Ly r

Lyrisch, adj. so auf der Leyer gespielt, darzu die Leyer gespielt werden kan, lyrique. lyrisches Gedicht, ein Gedicht, das zum Singen bestimmt ist, poème lyrique, ode, hymne. lyrischer Dichter, poète lyrique.

Ly s

Lysander, ein Mannsname, Lysandre.
Lysimachia, s. f. ein Pflanzenname, gemeiner gelber Weiderich, lysimache, corneille, souce d'eau, perceboisse, chasteboisse. (*Lysimachia vulgaris L.*) Hainlysimachia, mouron à fleurs jaunes. (*Lysimachia nemorum L.*)
Ly simachus, ein Mannsname, Lysimaque.

Lysippe, ein Mannsname, Lysippe.
Lyster, s. m. (in Holland) eine Art Drössel oder Hornfische, vielle. (*Balistes Vertula L.*)

M.

Maa

M der zwölftste Buchstabe des deutschen Alphabets, M. m.

Maa

Maabar, Königreich in Indien, Maabar.
Maas, Maat, s. m. compagnon, associé, camarade. Kochsmaat, marinon.
Maadschaft, s. f. (ben Kaufleuten) association, s. Maatschap.
Maag, s. f. consanguinité, consanguinité.
Maal, s. Mahl.
Mäander, Name eines Flusses in Asien, Méandre.
Mäandrit, s. m. ein Korallenengrund, dessen serpentiniforme Figur wie ein krumm laufendes Gehirn anzusehen ist, Gebirgsralle, méandrite, céphalite. (*Madrepora labyrinthiformis L.*)
Maar, s. Mahr.
Maas, s. f. Fluss in Deutschland, Meuse, la rivière de Meuse. die zwischen der Maas, dem Rhein, der Schelde und der Mosel wohnen,

Maa. Mac

les Ripuares. deren Gesche, loix ripuaire, das Land jenseits der Maas, le pays d'outre Meuse.

Maafern, s. Mafern.

Maaf, s. Maaf.

Maasbeere, s. Eberesche.

Maasmünster, berühmte Benedictinerabtei im Elsass, Moiselaux, Mas-münster.

Mac

Macaco, s. m. s. Hundsbäffler.

Macarius, ein Mannsname, Macaire.

Macaronisch, adj. macaronisch Gedicht, ein aus mehrern Sprachen bestehendes Gedicht, macaronée, macaronisme; poème macaronique.

Macabée, s. m. Macabée, Machabée.

Macedonianer, s. pl. Art Käfer im 4ten Jahrhundert von Macedonius, Bischof zu Konstantinopel, so benannt, Macedoniens.

Macedonien, Land, Macédoine. Macedonier, macédonisch, Macédonien, de Macédoine.

Mac

Mäcen, Mäcenas, Mäcenat, s. m. Mécénas, Mécène. da es keine Mäcene mehr gibt, so gibt es auch keine Horace und Virgil mehr, il n'y a plus de Mécénas, aussi n'y a-t-il plus d'Horace ni de Virgile.

Macer, s. m. eine ins Gelbe fallende dicke Baumrinde, welche aus der Barbaren kommt, welche beim Menschen und im Durchfall gute Dienste thut, soll macer, macre, macir.

Maceration, s. f. maceration.

Macerinen, v. a. macérer, an der Sonne maceren, infolter.

Macerire, s. n. macération. das Macerieren an der Sonne, infolter.

Machandel, s. Machholder.

Machaon, alter berühmter Arzt, Machaon.

Mache, s. f. g. 1) das Machen, die Arbeit, travail, facon. diese Sache ist in der Mache, cette chose est chez l'ouvrier, on y travaille, man ist drunter, on est après. einer Kleid ist in der Mache, on travaille à vorre haben, on est après. 2) f. jemanden, in der Mache haben,

d.